



I.

Regesten ungedruckter Urkunden
zur
bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte.
Siebenzehnte Reihe.

Urkunden
des
Klosters Altomünster in Oberbayern
aus der Zeit
des
Besitzes des Ordens vom heiligen Benedikt.

In Auszügen mitgetheilt
von
Friedrich Hektor Grafen Hundt,
k. Ministerialrath.

Die älteste beurkundete Stätte des Christenthums im Glongebiete Oberbayerns ist Altomünster, im Landgerichtsbezirke Aichach.

Anderthalb Stunden nördlich von Eisenhofen über den Quellen des Stumpfenbaches erheben sich, nahe der Wasserscheide zwischen Glon und Ilm auf südlich weithin dominirender Höhe, Kirche und Kloster des Marktes Altomünster, vor der Mitte des achten Jahrhunderts von einem der Glaubensboten aus den britischen Inseln, dem Schotten Alto begründet, und von dem Apostel der Deutschen, dem heiligen Bonifacius eingeweiht.

Ob der Franken-König Pipin, dessen Anwesenheit in dem nahen Pipinsried auch der Schutzheilige der dortigen Kirche, der hl. Dionysius bezeugt, den heiligen Alto, als er die Waldungen lichtete und über dem Brunnen ein Kirchlein erbaute, mit Land beschenkte, ist unsicher; gewiß aber ist es, daß das Kloster nach den Zerstörungen der Hungarn in dem edlen Geschlechte der Welfen neue Begründer fand, welche ihm gegen das Jahr 1000 den Abt Rudolph und seine Gefährten aus dem Ammergau zuführten.

Die Wittwen des mächtigen Hauses, Ida, des um 992 verstorbenen Grafen Rudolph II Wittwe aus dem Geschlechte von Oeningen, und deren Schwiegertochter, Graf Welf II Wittwe Irmengard aus dem Hause Glizberg, einem Zweige der Grafen von Luxemburg, wählten Kloster Altomünster zum Aufenthalte und zur Begräbnißstätte: dieß ward Veranlassung, daß um 1047 Welf III, der letzte des deutschen Stammes, die Nonnen des seit 900 bestehenden Klosters Altdorf bei Ravensburg, gleichfalls einer Welfischen Stiftung, hieher versetzte, und dagegen die Mönche von Altomünster unter Abt Heinrich, Abt Rudolphs zweitem Nachfolger, nach Altdorf übersiedelte, von wo sie indeß bald das berühmte Reichsstift Weingarten begründeten.

So kam das Kloster Altomünster in den Besitz der Frauen vom Orden des heil. Benedikt, welche über vier Jahrhunderte hier verweilten.

Um die Mitte des XV Jahrhunderts gerieth aber der Convent in Abnahme; es mußten Verweser bestellt werden; schon im Jahre 1485 werden die Gebäude als gänzlich verfallen, und von den Nonnen verlassen, die Kirche als des Gottesdienstes beraubt geschildert, und Herzog Georg der Reiche von Bayern-Landshut übergab nun mit päpstlicher Genehmigung sämmtliche Besitzungen des Klosters dem Orden der hl. Brigitta.

Unter der Leitung des eifrigen Brigittiners P. Wolfgang, aus dem benachbarten Edelgeschlechte von Sandizell, bezogen 1497 nach den Regeln jenes Ordens Mönche und Nonnen aus dem Kloster Maria Maihingen, nun im Landgerichte Wallerstein, die neuhergestellten Räume zweier streng getrennter und doch eng verbundener Klöster.

Wieder verflossen 3 Jahrhunderte der Blüthe; um 1730 begingen die Klöster höchst feierlich das tausendjährige Jubiläum. Dann aber brachte der nachwirkende Geist des XVIII Jahrhunderts im Jahre 1803 die Aufhebung. Die Nonnen jedoch, obwohl ihrer Güter beraubt, blieben in dem Kloster beisammen, bis Seine Majestät der König Ludwig I durch allerhöchste Entschließung vom 17 Februar 1841 den Fortbestand des Klosters vom Orden der hl. Brigitta allerhuldvollst zu genehmigen geruhten.

Es blüht daher das Brigittinerinnen-Kloster zu Altomünster unter einer Oberin fort.

Die Geschichte von Altomünster wurde mehrfach bearbeitet.

Die Legende vom hl. Alto, im eilften Jahrhunderte geschrieben, findet sich bei Hundt und Gewold [1]).

P. Gerard Heß stellt in seiner Geschichte des Reichsstiftes Weingarten die Daten der ältesten Geschichte bis zum Abzuge der Mönche von Altomünster nach Altdorf fest [2]).

Die Feier des tausendjährigen Jubiläums veranlaßte mehrere Schriften, von welchen jene des Priors des Mönchklosters und Beichtvaters der Nonnen P. Jakob Schegk auch die Geschichte des Klosters gibt [3]). Wenige Jahre darauf erschien in dem Parnassus boicus hieraus die Reihe der Aebte und Abtissinnen von Altomünster [4]).

Der bayerische Akademiker Pfeffel suchte bei Aufnahme der Urkunden des Klosters in den zehnten Band der Monumenta boica dieselbe zu ergänzen [5]).

Neuerdings veranlaßte die eilfte Säcularfeier 1830 den gelehrten Exbenediktiner P. Maurus Gandershofer zur Herausgabe einer Geschichte von Altomünster [6]).

Allein alle diese Quellen fließen über die Zeit, deren Regesten wir hier zu geben gedenken, die Zeit des Besitzes der Frauen des Benediktiner-Ordens, äusserst dürftig.

Die Zerstörungen der Hungarn, der Abzug der Mönche nach Altdorf, die Auflösung des Klosters nach der Mitte des XV Jahrhunderts haben die Archive so gänzlich vernichtet, daß sie von den Brigittinnern neu angelegt werden mußten, und aus der älteren Zeit keine Chronik, kein Donationsbuch, nur ein Urbar aus dem XIII Jahrhundert, mehrmal abgeschrieben, aber spärlich zum Eintrage von Rechtsgeschäften benützt, dann nur etwa anderthalb hundert Urkunden erhalten blieben [7]).

---

1) Metrop. Salisburg. T. II. p. 81 ed. Mon. 1620.

2) Prodromus Monum. Guelficorum seu Catalogus Abbatum Imp. Monast. Weingartensis a P. G. Hess Aug. Vind. 1781.

3) Maria Altominster sive Templum et Monasterium S. Altonis in Bavaria superiore. Frisingae 1730. Später gab er auch heraus: Synopsis saecularis oder kurze Erläuterung der Mißverständnuß zwischen dem Kloster Maria Altomünster und dem Markt. Augsburg 1751.

4) Neu fortgesetzter Parnassus boicus T. V. 4. Versammlung. München 1736. S. 5.

5) Mon. B. X. 1768. p. 323.

6) Kurzgefaßte Geschichte des Brigitten Klosters Altomünster von M. G. München 1830.

7) Nach der Säcularisation gelangten aus Altomünster in die Königl. Bibliothek zwei Evangelienbücher, der Schrift nach dem XII. Jahrhundert angehörig, prachtvoll 1489 mit Silber und Edelsteinen gebunden, nun unter die Cimelien aufgenommen, dann 2 Choralbücher auf Pergament in Folio mit sorgsam in Farben und Gold ausgeführten Initialen. Die ersteren sind wohl die Bücher, welche P. Schegk p. 32 seines Maria Altominster Libri S. Antonis nennt, und deren Einband als ausgezeichnetes Geschenk der Familie Sandizell.

P. Heß verläßt die Geschichte der Nonnen von Altdorf, so wie er sie nach Altomünster geleitet hat; P. Schegk begnügt sich für die Zeit der Benediktinerinnen mit einer Aufzählung ihrer Abtissinnen; P. Gandershofer hat die Urkunden eingesehen, bespricht aber diese Zeit nur in der Einleitung seines Schriftchens.

Woher P. Schegk seine Reihenfolge der Abtissinnen vom Orden des heil. Benedikt geschöpft haben mag, ist unbekannt; er selbst bezeichnet seine Aufzählung als unvollständig durch den Zusatz: in quantum ex antiquissimis Archivii nostri M. S. colligi et conjici poterat[1]).

Pfeffel erkannte bei der Herausgabe der — nur unvollständig ihm vorgelegten — Urkunden manche Mängel des Verzeichnisses, schaltete deßhalb den 16, von P. Schegk gegebenen Namen zwei weitere ein und stellte einen anderswohin[2]).

Allein auf diesem Wege wurden die Verstoße gegen die von den Urkunden gegebenen sichern Daten vermehrt: es werden bis zur Auffindung neuer Quellen nur jene Abtissinnen anerkannt werdeu können, welche urkundlich erscheinen.

Auf dieser Grundlage ergibt sich nach unsern Regesten folgende Reihe:

Abtissinnen aus dem Benediktiner Orden:

Hiltrudis führt 1047 die Nonnen von Altdorf nach Altomünster

. . . .

S. Euphemia aus dem gräflichen Hause von Andechs † 17. Juni 1180[3]).

. . . .

---

bezeichnet. Die letzteren vollendete Soror Anna Zinnerin hujus monasterii priorissa, in vigilia S. Thome de Aquino 1478 und infra octavam nativitatis B. V. Marie 1479, aber nicht zu Altomünster, das damals schon unter Sequester stand, und wo nur einmal eine Priorin genannt wird, sondern wohl zu Maihingen, dem von Priorissen geleiteten Brigitten Kloster, welches die ersten Nonnen dieses Ordens nach Altomünster 1497 abgab, und dessen letzte Priorissa S. Margaritha Rueber nach der Reformation eben dahin flüchtete und dort 1620 starb. P. Schegk c. l. p. 61.

1) Maria Altominster etc. p. 8.

2) P. Schegk gibt folgende Reihe: 1) Hiltrudis 1047. 2) Diemudis. 3) Ermentrudis. 4) Hiltrudis. 5) S. Euphemia 1180. 6) Ottilia. 7) Anna. 8) Elisabeth. 9) Chisilla. 10) Catharina. 11) Brigida. 12) Agnes. 13) Diemudis. 14) Anna Elisenhauserin. 15) Catharina. 16) Gisilla. Pfeffel vermehrte die gleichnahmigen mit Ottilia II um 1305 in zehnter, und Elisabeth II um 1378 in 13 Stelle; dann versetzte er Brigida von der 11 auf die 14 Stelle. Aber gerade die von ihm interpolirte Reihe von Ottilie bis Agnes stimmt gut zu den Urkunden, nur daß die zweite Anna, noch vor Agnes einzurücken ist, welche wahrscheinlich die letzte Abtissin aus diesem Orden war. Die folgenden Namen sind unhaltbar; man wollte denn einen Rettungsversuch durch raschen Wechsel der Vorstandschaft zwischen März 1468 und Juni 1469 annehmen.

3) Sancta Euphemia, filia Bertholdi II comitis de Andechs († 1151) et Sophiae, nach Dieße-

Hiltrudis II. 1253. 1261.
Luitgardis 1281. 1282.

. . . . . .

Ottilie von Pullenhusen 1305. 1315 [1]).
Anna die Hohenkircherin 1343. 1368.
Elisabeth 1378. 1404.
1407. Jänner der ganze Convent ohne Abtissin genannt.
Katharina die Eisolzriederin 1408. 1417.
Brigida Danielin 1425. 1431.
Anna II. die Geisenhauserin (vor December 1435).
Agnes die Reickerin (Reiggerin) 1435. 1468. 1469 unter Verwesung, 1477 im November noch am Leben, † vor 22 Jän. 1478.

Verweser des Klosters:

Der erwürdig Herr Winhart Dürrenpacher Brobst 1469 Juni. 1471.
Der veste Hans Scharrer von Scharrn, Burger von Aichach, Brobst. 1474. Mai 1485.
Der veste Martein Prandt, Verweser. October 1485.
Religiosus vir Dom. Wolfgangus Sandizeller, ord. S. Saluatoris, alias S. Brigitte, prouisor noui monasterii in Altomünster construendi. Nov. 1488.

Sämmtliche nun folgende Auszüge sind, wo nicht anderes bemerkt, nach den Originalurkunden auf Pergament im k. Reichs-Archive gefertigt [2]):

1147 | 1. Anno Dominice incarnationis M. C. XLVII^mo^ Vdelschalcus quidam de Wihse [3]) Rudigerum filium suum quem ex concubina habuit presentibus heredibus suis Chunrado videlicet et Vdalschalco S. Marie et S. Altoni in Altenmünster pie delegauit addens hubam vnam ea

ner Negrologien † XV. K. Julii, Mon. B. VIII. 297. 306. Luitoldus presbyter und ein anonymus (apud Oefele Script. rer. Boic. II. 663. u. 703) fügen das Jahr 1180 mit der Bemerkung bei, sie sei zu Diessen vor dem Altare S. Johannis Baptistae, oder aber Evangelistae begraben. Das Chronicon Andecense (München 1595. f. 13 v. und 18) bezeichnet wiederholt Altomünster als Begräbnißstätte. Priester Luitold hat aus derselben Zeit auch den Tod einer Abtissin Gislla XIII. K. Aprilis — also auf den 20 März, aber ohne Jahr angemerkt, so daß die Einreihung unmöglich wird.

1) 1315 in oct. b. Agnetis M. B. XXII. S. 242. Aus dem Edelgeschlechte von Pullhausen bei Pellheim im Landgerichte Dachau.

2) Bei dem Mangel geeigneter Lettern wurden wurden die über i v und w befindlichen e, so wie die o über u und v neben diese Vocale gesetzt, die e über a o und u durch ä ö und ü gegeben. Siegel, welche sich wiederholen, wurden nur einmal angeführt.

3) Weichs an der Glon im Landgerichte Dachau.

videlicet conditione, quatenus predictus Rudigerus ab eodem monasterio huba vna inbeneficiaretur, que ambe post mortem ipsius suo monasterio deseruirent. Que traditio facta est annuente Domino Welfone presentibus hiis testibus: Vdalrich et Anno fratre ejus de wiefrish de Altenmunster. uidunc et pilgerin frater ejus. Vdelschalc. Eberwin. Reginbrecht. Vdalrich lispe. Wanolf. Meginbrecht. Ginmunt. Ottliep. Vdalrich. Heinreich. Gunzin. Riwin. Wizelin de cidelpach. Bernhart. Sigefrit. Chunrat fratres. Heinreich. Partelein.

1184

2. Ao. D. inc. MCLXXXIIII[to] Chunradus de Wihse delegauit hubam vnam in Stumpfenbach super altare S. Marie in Altomünster . . Postea transactis sex annis tradidit idem Chunradus eidem monasterio hubam vnam in Cidelpach cum omnibus adtinentiis suis . . nullo reclamante . . testibus: Chunrado fratre suo de Tütenhausen, Vdlschalco patrueli suo. Ewerbino. Pertholdo minist(erialibu)s. Adlperto swanh Eberwini filio. Adlbero. Chunrat. Chunrat bewari. Dietrich frater ejus. Otto. Hartunh. Sigefrit. Adlbero. Purchart. Rewin. Rudolf. Heinreich. Harman. Gerunch. Diether. Sigehart. Pertholt et alii quam plures.

3. Notum sit Xpi fidelibus qualiter quidam Chunradus de Wihsen mansum vnum in Zidelpach, quem uiolenta manu S. Marie et S. Altoni subtraxerat, pie remisit. t: Swiger. Adelber. Eberwin. Heinrich, Fridrich. Vdalrich. Eberhart. Vlrich. Walchuon. Gotfrit. Volrich. Meingoz. Eberwin. Eberhart. Arnolt. Chunrat. Adelprecht. Vlrich. Willehalm. Bertholt. Walther. Folcwin. Chunrat. Eberhart. Herman. Vlrich. Herman. Ludewic. Engelbert. Marcwart. Herman. Chunrat. Bertholt.

Nr. 1—3 Aus der Abschrift auf, dem ältesten Urbar beigehefteten Pergamentblättern, in der Ordnung 2. 3. 1 — im Reichsarchive.

1253
17. Juni.

4. O. Dei gra. Com. Pal. Rheni Dux Baw. Notum fieri uolumus . . quod Dna Hiltrudis ven. abbatissa de Altenmünster coram nobis et Sifrido de Frawenberch judice curie nostre bona in Aurawe cum suis attinentiis [1]) sententialiter obtinuit comuni forma juris, ita quod ipsam et nuncios suos in possessionem dictorum bonorum sub nostro conductu et defensione per presentia duxerimus transmittendos . . sub nri sigilli munimine . . testes: Sifridus de Frowenberch qui et cause eiusdem Iudex. Altmannus Com. de Rötenek. Gebhardus frater ejus. Otto de Luiansdorf. Siboto de Haimprehtshouen. Chunr. de Woluestorf. Engelwanus de Tanne. H. de Orth. H. de Altdorf. Lauanus de Elnpach. H. et C. de Peffenhusen. Rvopertus de Gadmen. Dietmarus de Mosburch.

1) Aurach und Leukenthal in dem erst 1506 von Bayern abgerissenen Amte Kitzbühel, nun in Tirol.

H. de Cransperg. Diepoldus de Hachestorf. Schriarius de Landawe. Volr. Judman. H. abbas de Scheirn. Otto de Pachen. Eberhardus de Loterpach. Wimarus de Volcherstorf. Vol. et H. Sibenhar. H. de Vorpach. H. de Pütelbach, Canonicus Frisingen. Ludwicus Sprinz. C. de Cholbach. Gebhardus et H. de Hornpach. Eber. de Vnchouen. Harmannus Perco. Vol. de Chamerberch. Ber. Iudex de Altenmunster. H. Censualis magr. Epplinus Zwich. Sigehardus filius ejus. C. Burgesel. Bern. et H. de Rotemshouen. H. Peirherre. H. Rufus. Egelolfus chegler de Geisenuelt. Wern. plebanus de Altenmunster. Nicolaus notarius Ducisse. H. Iudex de Chransperch. Ber. de Veulenpach. Actum apud Haltelstal et Datum apud Lantshuot Anno Dni. M. CCLIII Quintodecimo Kalend. Julii. xi Indictione.

1253
25. Novembr.

5. Ego Sifridus de Frowenberch Constitutus Iudex prouincialis a Dno meo Ottone Ill. C. P. Rh. D. Baw. presenti scripto profiteor et protestor, quot Dna Hiltrudis ven. Abb. in A. multis querelis et laboribus super bonis in Aurawe habitis ac suis pertinentiis tandem cum judicio in festo b. Katherine apud Haltelstal presiderem, Heinr. de Chizensperg super eadem causa pro ipsa Dna Abb. patrocinante, per justam ueram sententiam obtinuit, quod predicta bona in Aurawe cum o. s. a. Dne abbatisse ac Cenobio in A. jure proprietario debeant perpetuo libere attinere. Vt autem . . presentem cedulam feci conscribi et Sigilli mei munimine Roborari . . t. Meinhardus Com. de Rötenek. C. nobilis de Horpach. Volr. de Chamerperch. Siboto de Haimprehtstorf. Otto de Liuuensdorf. Alber. de Schirlingen. Gebolfus de Metenpach. H. de Orth. Gebhardus fr. suus. Otto de Pachen. C. de Nozenhusen. C. de Mersinchouen. Hertwicus ibidem. Henno de Prisingen. H. de Chizensperg. Sifridus de Eeiterpach. Hartmannus Perco. Volr. de Reicherstorf. H. de Peffenhusen. Wölflinus Iudex de Piburch. Albertus Churzhals. H. de Holzen. H. Nötchauf. Nicolaus notarius Dne Ducisse. Magr Vol. de Piberbach. Chvonr. notarius Dni Epi Frising. Wern. sacerdos in Altenmunster. Per. Iudex ibidem. C. Purgesel. Actum aput Haltelstal Anno Dni M.CC.LIII. In die b. Katherine xij Indictione.

Nr. 4 u. 5 Aus der Abschrift auf 2½, dem ältesten Urbar beigehefteten Pergamentblättern.

1256
26. Jänner.

6. Maehtildis vidua Snevlini de Hattenhouen, sed nunc uxor Chuonradi, sarwürhten cognominati, proprietates Snevlini, exceptis illis quas Elysabet filia Snevlini iure hereditario debet habere, ab Abbatissa Dna Hiltrude de Altenmunster acquisivit, ita ut Maehtildis et pueri sui, quos per Chunradum generabit, ad vitam suam debeant habere, post eorum obitum autem absolute et libere

ecclesie Altenmünster sint solute. In super si easdem proprietates villicus de Pernshouen vel aliquis inpulsat, tunc ipsa Maehtildis et Chuonradus debent respondere annuente ipsis ven. Dna Abbatissa. Testes: Aduocatus dns Engelscalcus de Haegenberc. Dns Chunradus de Dvringenvelt. Dns. Heinricus Schokelaer. Dns Heinricus de Rosenberc. Dns Bertholdus de Kamer. Dns Heinr. Wilaer. Egelolfus prepositus. Vlricus Sallaer. Perhtoldus Herrelin. Liberherus. Wernhardus presbyter. Perhtoldus ivdex. Heinr. censualis magister. Heinr. de Ratenishouen. Aepplinus Zwikv. Otto prepositus. Aepplinus frater prepositi. Dns Chunradus de Gvncelhouen. Fridericus et Heinr. filii sui et alii quam plures. Acta sunt hec a. q. s. Mense Jan. proxima die post conversionem S. Pavli.

Aelteste Perg. Urk. Siegel ab. Lang Regesta III. 72.

1261 13. August.

7. Lis diu habita inter Dnam Hiltrudem Abb. de Altenmvnster et Dnm Berhtoldum seniorem Marscalcum de Schilperc pro Jvta et pueris suis calciatrice de Sielenpach sic terminata est. Dns. Marscalcus recognito jure Ecclesie S. Altonis in premissis hominibus, consentiente filio suo Dno Vlrico, dedit Jvtam prefatam et omnes pueros suos cum cyrotheca S. Altoni; e contra Dna Abbatissa dedit Marscalco primogenitam filiam Rvdolfi dotarii de Totenriede . . fecerunt duo paria litterarum scribi mvnita sigillo S. Altonis et vtriusque Marscalci tam senioris quam junioris. Acta s. h. apud Sielenpach a. q. s. Idibus Augusti Indictione iiij. Epacte xvij Concurrentes V. Testes: ipse Dns Berchtoldus senior Mariscalcus. Dns Gerungus de Aresingen. Vlr. Stollo, prepositus Marscalci. Siboto fistulator. Chvonradus faber. Otto filiaster suus. Wernherus dictus Bonifan. Hainr. dictus gevater. Marquardus fr. suus. Hainr. Schrinholz. Berhtoldus senex jvdex. Heinr. cens. mag. Aepplinus. Zwiko. Hainr. Pairherre. Chvnr. sveuus. Hainr. Kvnigesfeldaer. Chvonr. Wagenman. Ludowicus molendinator. Hainr. molendinator de Ow. Rvdegerus molendinator de Griezpach. Hainr. calciator maritus ipsius Jvte et a. q. pl.

Von 3 Siegeln nur das erste S. Bertoldi Marscalci de Sch . . erhalten, 3 stehende Rauten in dreieckigem Schilde, ohne Helm. Lang Reg. III. 170.

1278 2. August.

8. Pabst Nicolaus III Bestätigungs-Bulle dd. Viterbii quarto Non. Aug. abgedruckt in den M. B. X. 331—334. Von den Kardinälen zeichnete der zweite Guills und dürfte Guilelmus statt Gualterus zu lesen sein; weiter sind unterschrieben:

Gerardus Bas. XII aptorum pbr. Card. Ordonius Tusculanen. eps. fr. Bentevenga Albanen. eps. fr. Latinus Ostien. et Uelletren. eps. Jacobus S. Marie in

Cosmydiu. diaconus Card. Gottofridus sti Georgii Ad Velum Aur. diac. C. Matheus S. Marie in porticu diac. C. Jordanus sti Eustachii diac. C.

Bleisiegel Papst Nicolaus III. angehängt. Lang Reg. IV. 70.

1281
10. Decembr.

9. Ego Otto de Peirprunnen Iudex curie Dni L. ill. C. Pal. Rh. D. Baw. presenti scripto profiteor . . quod Dna Luiggardis uen. Abbatissa de Altenmunster multis laboribus et expensis super possessionibus in Aurawe habitis ac suis pertinentiis, Tandem cum Judicio fer. III. proxima ante festum b. Lucie aput Sentlingen prefiderem, Heinr. de Gekkenpiunt super eadem causa pro ipsa Dna abb. patrocinante per justam et ueram sententiam optinuit quod predicta bona in Aurawe cum o. s. a. dne abbatisse ac Cen. in A. . . debeant libere attinere, Vt autem . . feci . . Roborari. t. Dns H. dictus Pütelbech, archidiaconus Frising. Prepositus de Scheftelern. Dns Wern. Ppsts in Dietramscelle. H. de Seuelt. Dns Pertol. de Schilperch. Dns C. de Willdenrod. Dns Eber. de Porta. Dns E. de Grifenperg. Dns G. de Widersperch. Dns Vol. de Tachauwe. Dns. H. et dns Widegav fratres de Tayningen. Dns Per. de Auw. Dns. H. Diengerius. Dns Philippus de Peisenpach et frater suus H. [1]) Dns O. de Steizlingen. Ruopertus de Richerspeuren. H. et Watto de Gekkenpiunt fratres. H. de Ysoldsried. Iudex de Tachawe. Iudex de Wolfrathusen. Iudex de Peul et a. q. pl. Actum in Sentlingen et Datum Monac. Ao. Dni. M. CC. LXXXI Quarto Id. Decembr.

1281
10. Decembr.

10. Otto de Peirprunnen Iud. c. D. L. ill. C. P. Rh. D. B. dilecto amico suo Judici in Livchenstein salutem cum dilectionis affectu. Quia Dna Livkardis ven. abb. in A. coram me sententia nobilium et discretorum optinuit plurimorum, quod Curia in Auraw, curia vnderueld, predium Aufdemveld, possessio datz Wideme, predium in Tanstoch, possessio in Scheswant, predium in Paw, predium in Harpiunt, predium in Puochaw, possessio in Pach, possessio in Weitenprant, possessio am Riut, predium am Löh, possessio in Oede, cum omnibus iuribus et pertinentiis suis Monasterio in Altenmunster debeant liberaliter attinere, Idcirca ex parte Dni mei Ducis uobis precipió et committo, Quatinus dictam duam Abbatissam aut ejus nuncium . . inducatis in possessionem corporalem . . eamque inductam . . defenssetis . . facientes nichilominus ut sepedictarum possessionum coloni a nuncio prelibate dne Abb. culturarum recipiant institutiones et seruicia omnia non

1) Von Pasenbach, Landgerichts Dachau, wo damals das Edelgeschlecht saß, welches von dem nahen Einödhof Daxberg den Namen behielt.

alteri quam Monasterio A. . . largiantur. Actum aput Sentlingen et Datum Monaci Ao. dni. M.CCLXXXI. Quarto Id. Decembr.

1281
20. Dezembr.

11. Wichnandus de Irinspurch[1] Vicedominus Dil. amico suo viro prouido et honesto Judici de Liuchenstein propiciam ad obsequia uoluntatem. Cum dna mea ven. Abbatissa de Altenmunster bona in Auraw, seu possessiones cum o. a. s. super quibus Friesingerius questionem mouebat coram Dno meo L. ill. Duci Baw, et generali judicio suo per sententiam difinitam optinuerit, Mando igitur uobis sub optentu gen. D. mei Ducis firmiter et districte precipiens et sicut meum diligitis amorem Quatinus uisis literis uos de predictis bonis in Auraü finaliter intromittatis, et dictam d. ven. abb. de A. in eisdem a grauaminibus Friesingeriorum, qui in districtu dni mei Ducis resident, ammodo defendere studeatis. Id nullatenus pretermittentes. Ad hec mando uobis districte precipiens, quod mandatum D. mei Ducis qui et pro eisdem bonis uobis suas direxit literas, efficaciter exequamini, sicut ipsius gratiam et meum amorem diligatis. Dat. Monaci. Ao. dni. M. CC. LXXXI tertio decimo K. Januarii.

1281
20. Decembr.

12. L. Dei gr. C. Pal. Rh. Dux Baw. Judici in Liuchenstein gratiam suam. Significamus tibi, quod ven. abbatissa de Altenmünster conparens in judicio nostro generali per difinitam sententiam optinuit, quod possessiones siue bona in Aurawe cum o. s. p. sibi sunt sententialiter adiudicata et ecclesie sue, vid. ea super quibus Frisingerius mouebat qaestionem. Mandamus igitur tibi ut . . statim Abbatissam et Eccl. A. intromittas et a violentiis predictorum Friesingeriorum (fidelium nostrorum) in eisdem studeas defensare. Dat. Monc. (Monachii) A. D. MCC. LXXXI. XIII. K. Januarii.

Sequitur Vidimus Capituli Frisingensis de literis Nr. 4. 5. et 9—12 sub Sigilli munimine Dat. Frising. ao. dni. M.CC.LXXXI. XIII. K. Febr. (20. Jänner 1282.)

1282
11. Februar.

13. Viro strennuo et prudenti, Dno Wichnando de Irinspurc Dni L. ill. C. P. Rh. Ducis Baw. Vicedomino. Livkadis humilis abb. totumque collegium Mon. S. Altonis ord. S. Bened. orationes in domino sedulas et fideles. De uestre strennuitatis prouidentia confidenter presumentes singulas possessiones ecclesie nostre attinentes, sitas in officio siue Judicio Livkental, vestre defensioni et gubernationi ab hinc usque ad festum purificationis b. uirginis et ab inde per duos annos continuos tenore presentium duximus committendas; de colonis in eisdem possessionibus instituendis,

1) Eurasburg, Landgerichts Wolfratshausen, der uralte Sitz der Torer, de Porta.

uel destituendis, presente tamen aliquo de familia nostra, qui ad hoc per nos deputatus fuerit, auctoritatem plenariam concedentes. Et in hujus Rei testimonium presentes literas nostri Sigilli munimine fecimus roborari. Act. ao dnī M. CC LXXXII proxima die post festum b. Scolast. uirg. venerande.

Nr. 9—13 aus der Abschrift im ältesten Urbar mit Nr. 4 und 5 in unmittelbarer Folge.

1286 19. Jänner. 14. Wernh. Patav. Ecclie Eps[1] concedit indulgentias 40 dierum omnibus vere penitentibus et confessis qui ecclesiam in Altenmunster certis festis visitant — Auguste XIIII Kl. Febr.

Perg. Urk. wie die Folgenden. Siegel ab. Lang Reg. IV. 296.

1302 18. Juni. 15. Privilegium Rudolfi Ducis Bavarie datum Monaci a. q. s. feria proxima ante Joh. Bapt.; abg. M. B. X. p. 334.

Mit Reitersiegel.

1305 9. October. 16. Frau Ottilie von Püllenhusen Abtessine zu Altenmünster im Privilegium vom S. Dionysitag 1305.

Dessen Orginal fehlt; abg. M. B. X. p. 335.

1313 2. August. 17. Johanns der Schönegger und Chunrat der Portner, burger ze Auspurch iwen Kont . . daz ain Chrück waz zwischen . . Brobst v. Convente des Chlosters ze Steingaden vnd Haiduolfes von Paitelkirchen, burger ze Auspurch vmbe ain guot ze Tegerbach, daz Haiduolf bowet vnd daz die herren von Staingaden gewaechselt habent mit dem ers. Ritter H. Chvnr. von Haldenberch, dazselbe guot hat H. Chvnr. von H. geben den ers. frawen der Abbtissin vnd der Saemenunge des Chlosters ze Altenmünster. Derselbe Krieck . . wart do . . an vens gelazzen vnd haben daz also geschaiden daz Haiduolf daz selbe guot haben vnd niezzen sol die naechsten fuenf nuetz . . vnd . . aelliv jar geben ain phunt gaeber Auspurger phenning . . welle er darnach die alten gulte von dem guote geben, dive durch recht dauon gehört, vier fuoder Saltzes, so sol man im daz guot lazzen fuer ander lüte. Siegler: dieselben. Zeugen: Her Liüpolt der Velentaler, Her Wolfhart von Rot, Chorherren ze S. Mauritzen in der Stat ze Auspurch, Hainr. der Schroter, Dietrich der Priwe, Marquardt der Hofmaier, Chvnr. Wezzisprunnen, Herman der Tuochscheraer v. a. g. . . an S. Stephanestag des babstes.

Zwei Siegel mit dreieckigem Schilde, das des Schöneggers einen rechts sich aufrichtenden Drachen zeigend, das zweite zerstört.

1317 13. März. 18. Verleihung des Nachlasses der Geistlichen an das Kloster durch König Ludwig ze Munchen des Suntages ze Mitteruasten; abg. M. B. X. 335.

Siegel: der König auf dem Throne.

---

1) Bernhardus de Prambach.

1330
13. März.

19. Kaiser Ludowichs Befehl, das alt vnd recht Vogtrecht nicht zu überschreiten . . geben ze München an dem Eritag nach S. Gregorgentach (nicht Georgentag); abg. M. B. X. 337..

Siegel ab.

1331
31. Mai.

20. Cheyser Ludowig befreit das Kloster.. ze einer ergetzung des Holtzez daz er in genomen hat vnd nider hiezz slahen zvo seinen zimmer ze Schiltberch, vnd ze Fridberch.. von dem Vogtwein dez si ihm schuldich sein ze fuoren.. doch sullen si iärlich für den selben vogtwein ze vrchünd dez Dinstes vnd der Herscheft geben drei wurfel . . ze Nürnberg am Vreytag nach S. Vrbanstag.

Siegel ab.

1343
31. März.

21. Wolfhart der zwerger, Sabye seine wirtin, Otte der zwerger sein brueder, Hainrich der zwerger s. br. und Margret seine wirtin gesezzen datz Winkeln, verwechseln ihren hof zu Brydrichingen, den der Amman do bowt, gegen der Aptissin frawen Annen des Chl. Altenmünsters hof zu Winkeln, den sie selb von in bowen . . geweren: Her Steffan von Smiechen Ritter, Wolfhart Zwergers sweher und Herman von Vmmenhofen. S. sie und die Geweren.. den nachsten Montag nach V. Fr. tag in der vasten als ir gechuent wart.

Von 4 Siegeln das erste: S. Wolfhardi Zwerg.. nur einen Helm mit Büffelhörnern zeigend; das zweite (Schmiechen) verletzt: ein dreieckiges senkrecht in 2 Felder getheiltes Schild ohne Helm; vgl. die ungenaue Abbildung. M. B. VII. T. 3. — das 3. u. 4. fehlen.

1346
24. Novembr.

22. Volreich Weichman, Purger ze Altenmvenster, sein Svn Sighart, Margret diu Saehzlin, ihr son Volreich, Hainr. der Grof, Chvonrat Hansen Svn dez Smitz ze Tallenhausen, Agnes diu Mesenerin ze Altenmvenster, Liuggart diu Rvepplin do selben . . verkaufen . . ihr Lehen daz gelegen ist ze Tuislachen, daz gehaizzen ist daz Keeslehen . . Der erbern Wrayen vr. Margareten von Adlungshouen Chüsterin ze Altenmvenster in daz Lieht dem lieben Herren sant Alten . . vmb fvemzehen phvnt haller . . vor ihrer gnädigen Wraven vr. Annen der Aptessin ze Altenmvenster . . mit deren . . hant, der Aptessin, diu dez Guotz rechtiu Lehen wrau ist . . geziug h. Ortliep der wochner Do selben, Arnolt der schreiber Do selben, Vlrich Alphart v. a. l. g. . . mit der purger ze Altenmvenster insigel . . An S. Katreinen Abent.

S. Sig. civ. . . Kniebild des hl. Alto mit der Kirche auf dem linken Arme.

1350
14. Juni.

23. Bestätigung des Privilegiums Kaiser Ludwigs vom 13. März 1330 durch den Markgrafen Ludowig ze Brandenburg vnd ze Lusitze . . geben ze München . . an Montag vor S. Veyts tag; abg. M. B. X. 338.

Siegel: der einköpfige Adler mit Brustschild, welches unkenntlich. Vgl. M. B. VI. T. 2.

1354
22. Decembr.

24. Anna von Gotz verhenchnüz Abbtessin des Kl. ze Altenmünster vnd der Conuent . . verleihen . . ihr gütlein, gehaizzen Hanenheuk . . ze Kvemerzhouen . . Marquart dem Schön, gesezzen ze Kümezhouen, Geysel seiner Hausfrawe vnd iriu Kint, Volr. dem Pheyser, Hainr., Hans, Perchtolt, Chvonr. Herman vnd Anna ir Swester . . ze Paurecht die weil vnd si lebent vnd schüllen . . järichlichen da von geben auf S. Michels tak vier vnd vierzich phening . . gezіug: H. Ortliep der Techhant ze Altenmuenster, Hainr. der Loter, Hainr. der Kelner v. a. e. l. g. mit der Abtissin v. des Convents Insigel diu Paydiu dar an hangent: . . des näehsten Mentags nach s. Thomans tak.

Beide Siegel oval: S. Abbatisse i. Altenmvnster: eine Nonne mit einem Buche stehend; des Convents Siegel: Sanctus Alto Epc. der h. Alto sitzend, die Rechte segnend erhebend, in der Linken den Hirtenstab.

1359
9. Februar.

25. Vlreich der Smit von Altenmünster bekennt daz er mit . . Annen der Abbtessin ze Altenmünster v. d. C. verglichen sey also daz er zu den Heyligen einen gelerten ayt gesworen hat daz er wider sein vorgenante frawen vnd wider daz selb Gotzhaus wider Margt noch wider Lant vnd Leut dieweil er leb nimer mer on rechz nichts ze handeln habe noch tuon noch an kreyffen schol mit dhaynen sachhen . . mit der erbern Herrn Insigel H. Chvonratz des Weyzzers [1]) vnd H. Hainreichs des Adelzhausers . . da er aygens Insigel nieht enhat . . tedinger vnd gezіug: H. Arnolt der Messenhauser, H. Chuonrat der Stvmpf, H. Volreich der Eysenhouer, H. Fridreich der Eysenhouer, H. Ott der Marschalk v. a. e. l. g. . . an des lieben Herren S. Alten tak.

Alle Siegel ab.

1360
12. Decembr.

26. Agnes die Aurbergerin von Satelberg vnd Wilbrant der Aurberger ir Sun verkaufen ihren aigenen Hof ze Arbiscelle [2]), der Angerhof genant mit Staedel, Spickär, Hofstet, Garten, Biunden, Acker, wisen, holtz, wazzer vnd wald . . dem erbern manne Chuonraden dem Sehouer, frauwen Katherinen seiner wirtin u. a. i. erben, ze haben vnd ze niezzen vridleich vnd ruowichlich, als ir rechtes aigen guot . . vmb Dreizzig phunt phenning gaeber in dem Land . . zu puargen: Otten den Haslanger von Riet vnd Ortolfen den Sandiceller . . weiche . . ainen chnecht mit ainem pferd senden sullen gen Aychach in diu Stat . . im Falle von irrung . . Chuonr. Sehouer vnd K. s. h. habent ihnen die fuog getan daz sie den vorgen. hof . . von in mügen wider gechauffen . .

1) Von Weichs, Landgerichts Dachau, dasselbe Geschlecht, welches in den ersten drei Urkunden erscheint.

2) Nach der Ueberschrift Alberzell, Landgerichts Schrobenhausen.

ze den nachsten vier iaren . . mit der Agnes Aurbergerin bruders Eberweins dez Valkenstainers Ingesigel, dann Wilbrants Aurberger vnd der purgen Ingesigel . . gezingen: Berchtolt Obermair, Hans Widenman, Berchtolt der wirt von Satelberch v. v. a. e. l. Geben vnd auch beschehen ze Satelberch . . des Sampztags vor S. Lucientag.

Mit 4 Siegeln: Dreieckige Schilde, bei 3. u. 4. schief unter dem Helm mit Kleinod; die Wappen vgl. M. B. 1. Valkenstein XV. T. 3, aber die Flügel nicht ausgebreitet, 2. Aurberg X. T. 5 doch die Stufen von links nach rechts steigend; 3. Haslang III. T. 10 über dem Helm ein Kopf; 4. Sandizell IX. T. 8.

1363 12. April.

27. Wilbrant der Aurberger von Satelberch, Anna sein eleicheu hausfrauwe vnd Agnes die Aurbergerin seine muoter verkaufen Daz Dorff ze Arbiscell daz ihr rechtes vreyes vnd ledigs aigen gewesen ist . . mit allen eren, nützen, früchten, cynsen, diensten, rehten, vreychaiten, mit dem Gerihtt, mit twing, mit panne, mit Taefern, mit heusern, staedeln, spickarn, mit hofsteten, mit Garten, Biunden, Gereut, mit Aeckern, wisen, wazzer, holtz, waid, mit wegen vnd stegen, mit grund, mit boden, mit grozzen vnd mit chlainem, mit nutz, mit gewer, mit aller ehaftt, mit besuochtem vnd mit onbesuchtem, ez sey ob erd oder dar vnder . . auz genomen der forsts vnd der aigenen leut, der sie nit verchauffet haben . . der w. v. g. fr. frauwen Annen, der Höhenchircherin Aptessin ze Altenmünster vnd irem Gotzhaus . . vmb zway hundert phunt phenning . . ie zway guot haller für einen phennich . . samt elliu die Lehen die sie in dem dorff bizher verlihen haben . . ze pürgen setzen sie die uesten v. erbern Leute Hrn. Eberwein den Valkenstainer. Hrn Rüchern den Wymer. Hrn Ortolffen den Sandiceller. Hrn Hainr. den Rörenmoser, die alle rieter sint, Seytzen den Peffenhauser, vnd Liutolden den Helfershauser, deren ieder bei irrung einen chnecht mit einem pferd senden sol gen Aichach in die stat . . in eins erbern gastgeber haus . . Anna vnd Agnes die Aurbergerinnen verichen besunderleichen, daz sie daz obg. Dorff . . vnbetwungenlichen auf gegeben haben auf des reichs strazze . . vnd aller . . rechte . . verzigen . . mit Wilbrands dez Aurbergers vnd der pürgen Ingesigeln . . gezeug der Gaistleich man Bruoder Herman von Nortenberch, teutschs ordens Chomenteur ze Aichach, Her Ortlieb Dechant vnd pfarrer ze Altenmünster, Albrecht Tobler. Hainr. Saller. Hainr. Loter. Berchtolt Doltman v. a. v. l. Dez beschach vnd ward auch der brief geben datz Altenmünster . . des Mittichen nach auz gender Osterwochen.

Mit 7 Siegeln: 1. Aurberg. 2. Valkenstein, 3. Wimer: S. Ruetheri Wimer. M. B. XV T. 7., die untere Ecke und ein spitzwinklich aufsteigender Balken vertieft. 4. Sandizell.

5. Rorenmos IX. T. 8. 6. Peffenhausen. IX. T. 7. 7. Helkershausen X. T. 7.; doch das Beil nach der Rechten gewendet. Nur dreyeckige Schilde ohne Helm, ausser Sandizell, wo wieder Helm und Kleinod darüber wie bei Nr. 26.

1366
5. Februar.

28. Wilbrant der Aurberger von Satelberch, Agnes d. A. seine mueter vnd Petürs dez egen. Wilbrandes elicheu haussfrauwe verkaufen ihren aigenen forst ze Arbiscell mit grund vnd mit bodem ob erd vnd dar vnder mit standem holtz vnd mit ligendem der w. v. g. fravn Annen der Aptessin von A. v. d. C. . . vmb 75 phunt phenning . . haben sich verzigen offenleichen auf des Reichs strazze . . alz sich man vnd frauwen irs rechten aigens, vaeterleichs erbs, haimsteur, widerlegung, Morgengab, gemaehts vnd geschaefts vnd aller vodrung verzeihen mugen vnd verzeihen süllen . . mit Wilbrands Ingesigel, dann der erbetenen uesten v. erbern ritter, Hrn Ortolffen des Sandicellers vnd Herrn Martein des Eysolzrieders. gezeugen: Hainr. Loter, Volr. Magerll. Eberlli Doltman, Wernher spitzer, Chuonrat der Wielant von Arbiscelle v. e. l. Geben ze Aychach an sant Agathen tag w. o.

S. Aurberg und Sandizell, das dritte fehlt.

1368
28. Februar.

29. Wilbrant der Aurberger ze Satelberch, Angnes sein muoter die A. vnd Peters sein Elichiu wirtin bekennen, daß sie vm alle die Krieg vnd Stöse vnd widerred vm den grabelberch der an dem forst gelegen ist ze Albrehtzell vertaedingt sind mit der E. fr. Annen der Aebbtissin des klosters ze Altenm., dar vm hat sie gegeben siben phunt haller . . gezugen: Hainr. der saller, Cuonrat der Tötenrieder, Hainr. der poner, Eberhard der Tolpman, Werenher der spitzer v. a. e. l. g. . . mit Wilbrands Insigel v. für die muoter vnd hussfro die e. ritter H. Ort. der Sandizeller vnd H. M. der Isoltzrieder Geben . . mäntags nauch den wizzen sunnen tag.

S. nur Sandizell erhalten.

1378
5. Juli.

30. Elspet von G. g. Abtessinn ze Altenmünster, Gut Aedeltzhausärinn, Anna Minnenpechinn, Katherina Tegerbechinn, Leugart Chaemnaterinn, Anna Eglinärinn, Alhaid Westerhaimärinn, Chungüt Aerisingerinn, Anna Engelbärgärinn, Margret Stumphinn, Katherina Eysoltzriedärinn vnd Katharina Judmanin vnd aller Couent do selben . . ernewern . . die geseze vnd altew gewonhait. Zeugen: Her Rudolfe der Haslunger, chorher auf dem Tum ze Frysing, Syefried Reichstorfer purger ze Frysing, Hainr. veber Reitär, Chunr. Forstär, Lienhart der Webär all purger ze Alt. v. a. e. l. g. . . in crastino b. Vdalrici Epi.

Hainricus Orenswanger cler. Rat. d. nec non can. eccl. S. Andree Frising. Not. conscripsit instrumentum.

Mit Notariatszeichen. abg. M. B. X. 340. woselbst insbesondere S. 341 Z. 6 „geniut" für genemt; Z. 7 „hintz" für vor; Z. 8 „niderist" für indeust; Z. 9 „Ruchen, ringern oder

prechen" für nichten aingern oder prechen; Z. 27 „an geschaft verfuor" für uberfur; S. 342 Z. 4 „alz" für das; Z. 11 „geneiut" für genenet — zu lesen ist.

1379 7. April. 31. Herzog Stephan verleiht Frawen Elizabetn Abptazzin zuo A. v. d. E. das Vorkaufsrecht in vnd ausserhalb des Margts zu A . . zu München an Suntag nach dem Oesterleichen tag; abg. M. B. X. 343.

Siegel ab.

1379 28. April. 32. Ott Ertzkamrer, dez h. R. R. Kurfurst, Stephan, Fridreich vnd Johanns gebrüder, dez egen. H. Otten Vetter, all Pfallentzgrafen bej Rein vnd Hertzogen in Beyrn Bechennen . . vmb die zwen hof, der ainer gelegen ist zu Aermhofen in Aichergericht, der ander ze Lochausen in Dachawer gericht. dy Ott Pientzenawer zu den zeiten ihr Vitztumb in Obern Beyern von ihren uoruodern säligen in pfantschefft weis ynne gehabt, sie aber von demselben gäentzleich geledigt vnd gelöst haben, daz sie dieselben zwen hof zu den Kästen zu Aichach vnd zu Dachaw gehörend . . durch gotezwillen vnd durch ihrer uoruodern, ihr vnd ihrer nachkomen sel hail willen geben vnd ausgewechselt haben . . frawen Elspeten z. d. z. Abtessin zu Alt. v. d. E. . . vmb daz gut zu Otring [1]), gelegen bei Swabeck vmb den zehend vnd vmb den anderthalben hof daselb . . von besunder genaden wegen darumb, daz in derselb zehend vnd auch der anderhalb hof langzeit irrgewesen vnd auzzgelegen sind vnd der nichtz genozzen habend . . sie aigen beide höfe dem Gotzhaus . . vnd schaffen . . dem Lantschreiber dieselben abzutun aus den herzogl. Salpuchen . . Wär aber sach daz di zwen hof nicht wurden abgeton . . von vergezzens wegen oder wie sich daz fügt, dez sol . . dhain schaden bringen . . geben zu München an Pfintztag nach S. Gorgen tag w. o.

Mit 4 hzgl. Siegeln.

1379 6. Juli. 33. Ott der Pientzenawer z. d. z. Vitztum in obern Bayern verwechselt an Elizabet, Abptazzin dez. fr. Kl. zu Alt. seine zwen höfe, einen zu Aermhofen, Aychacher gerichts, den andern zu Lochhawsen, Dachawer gerichts, gegen des Klosters zehenden vnd anderhalben hof zu Oetringen bei Swabegg mit willen, wizzen vnd gunst seines hochg. Fürsten Herzogs Stephan, der mit ihm siegelt . . Mittwochen nach S. Vlrichstag.

Beide Siegel wohlerhalten: des Herzogs s. M. B. III. T. 3, Nr. 19; S. „Otto Piendznaver": rund, ein Helm, darüber ein Kopf, auf dem der Hut mit dem Kleinod.

1380 10. Februar. 34. Chunrat der Weichsaer von Weichs gibt dem Gotzhaus ze Alt. ain tagwerch wizmaitz daselbst daz Hainreich der Pouär ze Alt. ze Lechen gehabt hat, ze rechtem aigen auf. Selbstsiegler. Z.: Ornolt der mair von Ruperts-

---

1) Ettringen, Landgerichts Türkheim.

kirchen, Hainz mair von Halmsried, Vlr. Lekär von Weichs . . des nägsten tagz nach S. Allten tag.

Siegel ab.

1381 20. April. 35. Herzog Stephan bestätigt des Klosters Gerichtsbarkeit . . zu München an dem Sampztag in der Osterwochen.

Siegel ab. abg. M. B. X. 344.

1382 12. Jänner. 36. (Fraw Elizabeth Abtissin genant in Herzog Stephans Privilegium . . zu München am Suntag nach dem hl. Obristtag; abg. M. B. X. 345. — Original fehlt.)

1390 27. März. 37. Chuntz Wagner zu Vnchenbrunnen [1]) gesessen verkaufft seine hub der in ictz veld funff Juchart ackers sein, acht Tagwerk wißmat vnd wol funfzig juchart holtz minder oder mer . . dem beschaiden mann Haintze Lutzen, zu Oberdarff . . vmb aelff phunt regn: phening . . vzgenomen dez halben vierding wachs vnd ein vaßnacht hun, die man vnser Frawen gen Plumental davon geit . . mit Hrn. Johansen von Gundoltzhen (sic) Insigel z. d. z. Komtur zu Aichach vnd Plumental, gezewg: Haintz eglolff von oberndarff, Chuntz lerpelmair von Plirriet, Chuntz Hwen v. menhart der mager, baid zu Vnchenbrunnen v. a. e. l. g. . . an dem palmtag.

Siegel zerstört.

1397 7. August. 38. Haintz der Pastwein versichert Frawen Elspeten der Appteffinn vnd dem Gotzhaus zu Altenmünster den Rückfall des hofs, den er chaufft hat, der ze Aermhoffen gelegen, wenn die drei leib, er, seine wirtin Anne vnd sein sun Chunrat von todez wegen abgangen sein . . mit dez erbern mannz Vlreich dez Wagenriederz Insigel. Dez chaffz zewgen Haintz swab purger ze Altenmünster vnd Offenleich der Peck ze sand Lienhart v. a. e. l. g. . . in die affre mris.

S.: das schief nach rechts aufsteigende Wappen im dreieckigen Schilde ohne Helm, vgl. M. B. X. T. 11.

1399 12. Februar. 39. Vlrich der aüsenhouer, tetzund ze Sielenpach gesezzen, bechennt, daz er lieplichen vnd frewntlichen verriht vnd verschalden sei mit der Erf. Gästl. Frawen Abbtissinn dez Gotzhaus zu Alt. von dez zehenthofs wegen ze Sielenpach mit . . seins Genädigen Hrn Insigel H. Permgers von archoltzhayn z. d. z. Commentivr ze Pluomental. . ziwgen: Her Ewerwein der Peffenh: ,Wilhalm der Schenck, Ch. Gerichtschreiber v. a. l. v. actum . . feria quarta in Capite Jejunii.

S. ein Rad in dreieckigem Schilde ohne Helm.

1399 20. Juli. 40. Hanns Schneyder z. d. z. purger zu Aychach, Küngund sein eliche wirtinn verkaufen die hub ze Alberszell die Lehen ist von einer yglichen Abbtessinn zu Alten-

1) Nach der Ueberschrift: Irchenbrunn bei Hohenzell, Landgerichts Aichach.

muenster, die vormals irs swehers säligen dez prewen gewesen, der gnädigen frawen Elspeten Abbtessinn . . vmb 43 guot new vngerisch gulden . . mit der stat zv Aychach Insigel. Zewgen: Gebhart Vend z. d. z. purgermeyster, Fridreich Westendorffer, Maerkel weber, paid purger . . suntags vor S. Jacobstag.

S. der Eichen-Zweig mit 6 Eicheln; M. B. XXII. T. 3.

1404
8. Mai.

41. Perchtolt der Staenzel vnd Agnesen sein Eleichew wirtin verchauffen Hainreich dem smadel seinem lieben swager sein gut daz gelegen zu Altenmuenster, haws vnd hoffrait ze Marckt vnd ze veld . . das lechen ist von der erw. fr. Elizabeth der Abtassin zü Alt. . . vmb fumf Reinisch guldein . . vnder der erberigen vnd weysen der purger dez Marcks zu Altenmünster Insigel . . chawslawt sind die beschaiden Lienhart der weber vnd Hanssel der Kramer Purger zü Aichach. Zivgen: Lienhartt Weber vnd Rüppl der schneyder . . in die assensionis Dni.

1405
21. April.

42. Peter Poppler d. z. Richter zu Möringen[1]) bechennt . . daz fur ihn kom, da er sass in offem gericht in dem Pawtäting ze Möringen fraw Waltpurg Eberhartz dez Sandawers hawzfraw vnd clagt mit vorsprechen vf den Drittail, den ir vater, saelig gehabt hat, vz dem zechent ze Möringerzell, dez si vnd ir swester Magdalen Perchtlods (sic) dez Pestenackers hawzfraw Recht erb weren vnd paten dar vmb gerichtz. Do chom Erasem der Geboltzhawser vnd verantwurt die anclag . . Wernlin der Geholtzhawser, ir vater, sei abgegangen von todes wegen, Ee vnd der zehent in ir gewalt komm . . aber ein brief sagt, daz der vorgenant zechent den drey gebrüdern Wernlin, Asem vnd Jörgen den Geboltzhausern geschaft wer worden . . Da stuond der Richter auf vnd fragt an der schrannen zu Ring vmb . . und es wird ertailt vf den ayd vnd erkant der merer tail Ez solten die vorg. zwuo swestern den drittail vz dem obgen. zechent, der si von irem vater säligen an erstorben wer, den solten si erben und haben, einnemen vnd niessen mit Erasem vnd Jörgen den Geboltzhawsern . . Gerichtsbrief wird in ertailt vnd der zechent mit gerichtshant eingeantwurt . . mit Insigel des w. vnd v. Hansen dez Pfluogdorffers . . da der Richter nicht aygen Insiegel en hat. Dabei waren: der w. v. Her Chunrat der Guß von Prentz an die zeit pfleger ze Möringen vn Haintz Pestenacker, Hans Pfluogdorffer, Hans Lang burger ze Auspurg vnd Herman Hirn burger ze Lantzsperg vnd Andre schäffler, Hans Peck vnd Partholome der Roßhawpter vnd der Ruommel von Menchingen v. a. e. l. g. . . an dem Eritag in den Oster feyern.

S.: eine von links eindringende aus schmalen Balken gefügte

1) Mering und Meringerzell Landgerichts Friedberg.

Spitze ohne Helm, wie die Marschälken von Bergkirchen M. B. IX. T. 5. sie führen, nicht wie M. B. XXII. T. 2.

1406 22. April. 43. Matheis der Sentlinger verchaufft sein Gütel zu Waldershofen in Dachawer gericht, daz er chaufft hat zu Lucken von dem erb. mann Peter dem Marttein burger zu Wasserburg, Vlreich des Pfaffenhovers saeligen aidem, Chünr: dem Mertzen von Waldershofen vmb 21 gulden new vngerischer . . gut an gold . . mit aigen . . Insigel . . des pfinztags vor S. Jorigen tag.

S. das springende halbe Einhorn vgl. M. B. X. T. 10.

1406 24. April. 44. Anna Vlreichs des Taebers eleichew wirtin vnd Aendl Vlreichs dez Greynnen tochter, ped Hainreichs dez swabs saeleich Engkel sind vertädingt . . mit ihrer lieben passen Engel der Wagnerin vmb . . all vodrung . . besunderleich von der hub wegen . . ze Vnchenprunnen die ihr enn saeliger hinder im gelazzen . . vmb zwo chüe vnd vmb siben schilling pfening . . vnder der erb v. w. der p. dez Margks zü Altenmünster J. . . tädinger . . Vlreich der staynpock ze den zeiten richter zv Altenmünster vnd der Pauls Pugenhausser gerichtschreiber da selbs. Vnd Chunrat der hutzgutz, lienhart der weber, Hans der rawch, Pertholt der greym — zügen (zwey derselben) an s. Georen tag d. h. martrers.

1406 16. October. 45. Görg der Geboltzhuser verchaufft . . sein viertail ains zehenden ze Möringerzell, den er ererbt hat von Kathreinen der Wammeserin säligen vnd ain weiteren viertail, den er hat von der Grießbeckin Aulbrechtz von Vischach Ewiger, seinem lieben Swager Eberharten dem Sandawer zuo Möringerzell, Waltpurgen s. Elichen wirtin . . vmb siben gut alt vnnisch guldin . . mit seinem, dann der erb. w. Hansen Pflugdorffers ze Möringen vnd Wernhers dez Engelschalks zu Herbolsperg J. Zwgen: Hainr. funck, Chonr. weiggel, Jac. Mair all ze Möringen vnd Seitz schuster ze Möringerzell . . an S. Gallen abent.

S.: 1. S. der Geboltzhauser: ein Helm dessen Zier unsicher. 2. das mittlere fehlt. 3. des Eugelschalk, im dreieck. Schilde eines rechts auffspringenden Hundes obere Hälfte, ohne Helm, vgl. Ob. Arch. XI. T. 2.

1407 13. Jänner. 46. Der Gantz Couent des Chlosters zv Altenmünster gemainkleich . . ist veraint vnd verschaiden worden mit Albrechten von Vischach von der hub wegen, die gelegen ist zu Hochdarff, die sie im lazzen haben in seinen Sedelhof zu Hochdarff . . in der beschaiden daz er ihnen davon jarleichen dienen sol einen vngrischen guten guldein, den weder schawr noch pissen slach (fehlt im O. etwas) allweg auf s. Gallen tag 14 tag vor oder nach on allz verziechen und ein väll . . mit aigen Insigel in octaua ephe.

1408 4. Februar. 46. Hans der Münstrer vnd Anna s. hausfrav, Chünr. Münstrer vnd Elspet. s. hausfrav, bayd burger zu Münichen verchauffen dem erb besch. Chunr. dem Mertzen

von Waltershofen ihr gütel zu Waltershofen vm Siben pfunt M. pfenning mit des erb. manns Hannsen dez Rüleins Bürger zv Münichen J... zivgen: Hanns Krümbel der Korenmesser vnd Hanns der Pracher. Sambztag nach V. L. Frawn tag zu Lichtmissen. Siegel ab.

1408 14. Juni.

48. Heinreich der Peck vnd Gebhart der Vend z. d. z. pfleger dez Spitals zu Aychach verchauffn nach rat ihres ratz der stat zu Aychach der erw. fr. Katerein der Eyseltzriedrin Aptasin dez w. G. zu Altenmünster . . die enger, die daz wirdig spital gelegen hat zu Alt. . . von dem Alphart saelig an das spital geschaft . . der Schrecken anger vnd die hofstat davor vnd der Lachpüchel . . vmb 23 pfund Municher pf. . . vnder der wayssen purger der stat Aychach J. . . tädinger, chawflewt vnd pitter vmb d. J.: die besch. Hilprant vnd Chunr. Hutzgüt vnd Hans Sneyder all drey purger zu Aychach .. in die Corporis Xpi ..

1413 20. August.

49. Hilprant vor zeiten gesessen zu Albrechtzell ist veraint wordn mit der Erw. fr. Katerein der Eyseltzriederin Aptasin dez w. G. zu A. vmb allen .. zuspruch .. auf die gut vnd gartten . . zv Albrechtzell, die er lang zeit von dem gotzhaws genozzen hat . . vmb 4 Rein. guldeiu . . mit des erb. v. w. Vlreich dez Prigkhaymers d. z. Richter zu Fridwergk J... tädinger vnd zeugen, der Richter vnd Paul Pugenhauser purger zu Altenmünster, vnd der Alt sünder vnd Pecherer der sneider baid purger zv fridwergk, Sigelbittzeugen: Hainreich schuster vnd Martein purger zu Fr. . . suntags nach U. Fr. schidung. S. unkenntlich.

1414 8—14. April.

50. Vlr. Mosman zu denselben zeiten Richter zv Möringen gibt an offnü schrannen zv Möringen sitzend Gerichtsbrief, das Ann die Totenriederin vnd Katrey die Hessin burgerin zu fridberg in den kauf der halben hub zv Möringerzell, die ir pruder Hans der Geboldshawser Hainr. dem Pestenackrer vnd dieser Wernhern dem Engelschalk verkauft, da sie von iren Vodern herkomen waer, eingestanden vnd dem Engelschalk 46 guter rein. gulden bezalt haben mit dez w. v. Cunr. Gussen J., da der Richter heinez en hat. Vrtailer: Wilhelm Vend, Hainr. der alt Pestenackrer, Hans Peck, Cüntz Wyglinn, Lienh. Schlüsselhawser zv Moringen, ziugen: Hainr. Funk wirt zu M. Hainr. Hofmair . . Geben in der Osterwuchen.

S. in unten gerundetem Schilde ein nach links aufsteigender Balken mit 3 Sternen ohne Helm, vgl. M. B. IX. T. 6.

1417 29. Septembr.

51. Katrina Eyseltzriederin von G. G. z. d. z. Aptessin des w. G. z. Altenmünster in Payern verleicht nach Landes Rechten der Grafschaft zu Tyrol des Klosters hof, der fuchselhof genannt, gelegen im Märlinger pfarr [1]) zv ewigen Erbrecht vnd zinslechen dem besch. Niklasen den fuchsel Son weiland Chunratz des Kornolers auß Naturnser pfaer vnd frawen Annen seiner Eleichen wirtin,

1) Marling im Land- und Lehngericht Lana bei Meran.

Tochter w. Vlrichs des Steinleins . . vormals wurden Einliff vrn weins jarleichs im weymant davon geben Nu nach rat Diepoln des füncken vnd Herman Schernawers d. z. Amptlawt an der Etsch vnd der hernach geschriben Erbern lüte haben die obgen. Wirtlüte zu geben: 6 vern wein järleichs zinses In der beschaiden hait: Alwegen in dem waynmat nämleich vier vrn wein zins * ffs vnd ain präpst vrn Merainer most masse von gemainen vngetailten wein, darnach halben wein, So dann got geit vnd wirt in dem weingartten genant der Kalichgruber, der in den genanten hof gehört . . zwischen den Chorentzen der Herschaft zu Tyrol, der von Starchkenperg vnd Herrn Ebrantz von Liebenperg weingarten . . sy sullen den wein all antworten getörckgelten vnd lawter gen Tscherms in des floreins hofe . . dann geben ain pfunt perner Meraner müntz für ain Castrain [1]) vnd ain ster futer Meraner futer mass . . sie sullen aufrichten weymmerlon, Tragerlon, nach hüter vnd torgcker lon, allen on des Klosters schaden. Auch sullen sy zwain probsten dannoch ain tag essen vnd trincken geben, als lang vntz daz der wein getorgckelt, getailt vnd gefasset wirt . . vnd dannocht ain tag . . ob sy des begern . . das Kloster soll aber den pawleuten geben hinwider von yeglichem wymmer zwo patzeiden wein vnd von mosttrager, Nachhuttern vnd torgcklern von yeglichen drey patzeyden, Alles lautern vnd dicks vnd von gemainen vngetailten wein. Auch sullen die pawlawt . . allweg an dem fünfften jar geben zu geding drew pfunt perner . . altzeit ze behalten der herrschafft zu Tyrol Ir vogtey, des da ist vier vrn wein zinsmaß, Sol der pawman jarleich auf Tyrol anttwurten on des Conuents schaden. Auch ze behalten aller dinste vnd tagwerch zu dem Stein, alsdann von alter herkomen ist, vnd ain mut futer Meraner futer maß vnd zechen ayer vnd zwen Krawtzer für ain waldholn; alles auf den Stein sullen die obgen. pawlawt . . verdienen vnd aufrichten on des Conuents schaden . . Taedinger: die obg. Amptleut, Jacob Poltel d. z. chirchenprobst zu Märling. Chuntz Knüttel von Mayr Nyclaw Krautsun, all aus Merlinger pfarr vnd Jackel Marpach aus Pertschinser pfarr. Geben im Chloster zu Altenmünster mit der Abtissin v. des Convents Insigeln . . an s. Michahels d. h. Ertzengels(tag).

*Gleichzeitige Abschrift auf Papier, verletzt bei *.*

1418 6. Februar

52. Vlreich Stainpeck der Junger, gesessen zu Altenmünster vnd Anna s. Eleichew wirtin verkaufen ihr tagwerck wismatz an der gemain, genant der weier . . awsgenomen vier leichen pfenning, die järleich dar aws gent der Erw. g. frawen der Abtasin vnd irem Gotzhawß zu A. vnd auch

1) Gstrein, Castrato, noch jetzt in jener Gegend der Hammel; Torckel die Presse; 12 Patzeiden eine Yrn Weines; Star das Trockenmaß.

ze leichen gat von ir als ander güt vnd recht dez marcks, dem erb. H. Conraten Dechant vnd pfarer d. z. da selbs, vmb 14 Rein. gulden, gut an golt. T. die besch. Hermann Scherenawer vnd Lienh. schuster vnd Hainr. Juchtel . . vnder der erb. v. w. purger J. In selbs vnd dem marck on schaeden . . Zugen die Obg. vnd Hainr. Kamerer alle pgr. zu Alt. . . In dnica qua cantatur Esto michi . .

1424
23. April.

53. Vll Mayr zu Staindorff vnd Gut s. e. w. übergeben das vom Vll. Mayr ererbt drittail an der hofstat ze Rynnetal, 7 juchart ackers vnd ain holtz ze Nybel vnd 2 juchart ackers oberhalb Gagers Vlr. dem Vinsterholtz ze Epfenhawsen vnd Annen s. e. w. . . S. des erb. Berchtold Witelspeck. Tädinger Jos. Pierman, Chuntz Teyfatz, Vell Pawman alle ze Staindorff, Sigelbetzewgen: Hainrich Mochinger, Herman Iglinger burger zu Landsperg . . an suntag vor J. Jörgen tag.

S. erstmals oval in 4 Kreis-Segmenten mit schiefgestelltem Schild, Helm, und Zier darüber, in grünem Wachse; im Schild ein Ring mit 3 Kleeblättern gegen die Ecken.

1425
22. Dezembr.

54. Vidimus der burger, yetzo des Rats der Stat zu Aichach vom Samptztag nach s. Thomas des h. zwelfboten tage über:

1) einen Rechtspruch Hans Pelhaymers d. z. Pflegers vnd Richters zu Dachaw vom pfintztag nach V. l. Frawen tag als sy verschaiden ist 1425 zwischen frawen Brigida d. z. Abyttassyn zu Altenmünster vnd dem nicht erschiennen weisen vesten Hainrichen dem Adeltzhawser, gesessen zu Weigkerßhofen, wonach der Schiedspruch Hans des Holzhaymers zu Parr, Ortolffen des Saniczellers d. z. Pfleger zu Friedberg vnd Eberhart Riedrers d. z. gesessen zu Aichach vom Erichtag nach dem Suntag Letare 1420 bey krefften bleiben sulle, gegen den am Erichtag nach s. Nigklastag 1420 von dem Adeltzhawser zu Kransperg erlangten Rechtspruch auf 300 gulden schaden auf die erw. fraw Abyttassynn vnd irs Gotzhaws Güetern, die sy hieten vnter dem stab zu Kransperg — wobey zu Dachaw an offner Lanntschrannen waren die erb. Herrn Johanns der Freyberger d. z. Techant zu Pfaffenhofen, Michel der Schmidmair d. z. Herzog Ernsts Cäplon, vnd die w. v. v. Chunrat Dachawer zu Lawterbach, Hans Holtzhaymer von Parr, Hans Awrberger vnd Andre Awrberger, Vlreich der Pirckhaymer, Vlreich vnd Wilhalm Lanntsidlär, Stephan Saller, Richter zu Aichach, Eberhart Riedrer, Hans Hohenstainer, Hans Riethofer, all drey zu Aichach vnd der burger zu Dachaw von Rat vnd gemain ettwe vil ;

2) einen Rechtspruch, wodurch Hans Pelhaymer am Pfintztag vor Simonis et Jude 1425 die Abtissin mit ihrer Klage auf schäden . . zu dem rechten geschaft hat, das Sy thun soll vor irer Maisterschaft, Also sol sy in ge-

schrift her wider bringen, was sy mit recht dauor erlangt hat;

3) einen Rechtspruch Martein Wanisland's korherrn vnd korrichter zu Freysing, wodurch, als der Richter das Recht von Dachaw für ihn geschoben hat als für der Abtissin S. Benedicten Ordens Freis. Bistumbs Maisterschaft, fraw Brigida mit irem aid auf das hailig Ewangely ihre schäden zu Heinrichen Adeltzhawser . . mit nachreisen Im zu antwurtten In ir selbs Person vnd durch ander lewt von dem rechten vnd dem gericht nachzukomen von anfang bis zu end, mit zerung sawm salung vnd schäden, die sy vnd ir Conuent enpfangen haben, von soleichen einnemen aller gült vnd nüzz von Sechs Güeter in Kransperger gericht vnd von beschazzung vnd Vancknusse irer Armerlewt daselben, So der egenant Adeltzhawser gethan hat Das benent ain Summ zway Tausend Reinischer gulden, ausgenomen vnd hindangesetzt näm vnd bränt im Krieg beschehen vnd in dem frid begriffen . . zu Freising am Samptztag vnd Abent der h. zwelfboten Simonis et Jude 1425 in Beysein des erwird. Herrn Nigklas Stock, lerer Babstlicher rechten, Herzog Ludweigen in Bairn des Eltern Rat, des w. v. Vlreich Tewfel, Pfleger zu Aichach v. a. v. e. l. g.

Papier Urk. mit aufgedr. abgef. Siegel.

1427
20—26 April.

55. Vlr. Mosmair z. d. z. Richter zu Möringen, von gerichtswegen an ofner schrannen sitzend vnd den stab in der hant habend an dem Pawgeding spricht nach widerholter Vmfrage . . ain huob in Moringer zel, die Herr Hainr. der Mötz säliger inngehabt, Walpurg der Sandawerin vnd Anna der Tötenriederin als nägsten erben zu, da Hainr. der Has . . gagenwartig . . der vor ainen tag von den anklag wegen genommen biet . . das recht nicht verantwurtten wolt . . vnd antwortet sie ihnen ein mit dem stab, mit eignem Insigel, zeugen: Wilhalm der Vend, Nycklaus der Gründler, Chunr. der Weygel, Hans Geyger, Hans der Smautz all zu Möringen . . an dem Pawgeding in der Osterwochen.

Mit anh. Siegel (nicht deutlich).

1427
11. Juni.

56. Ludwig Fuchs Lantrichter zue Fridberg spricht von pfanttung wegen, so Hainrich der Has Burger daselben getan het, wider mit namen Walpurgen die Sanndawerinn zu Moringerszell, Katrein die Hessin zue Affpach, vnd Annen die Tötenriederinn zu Laymeringen, all drei recht prüder Töchter — auf die anclag des Has: er habe Hainrich dem Motz, Pfarrer zu Moringertzell seligen zum kauf einer hub 28 gulden Rein. gegeben, nach dessen tod seien jene drei Müemen, dann Katrein die Rewburgerin sein stewftochter erben gewesen, jede der Müemen habe nun 8 gulden R. zu zalen — vnd auf die antwurt der drei: sie hetten mit dem Kläger darumb gerechtt, so lanng vntz sy Im darumb zu antwurt komen wären, also wär er awz

dem rechten ganngen vnd vm solich anclag wären sy Im gantz enprosten — nachdem er aufgestanden, sich mit piderlewten die dann an der schrannen sassen berathen vnd darnach wider nidergesessen: es sol der gerichtsbrief, den die 3 frawen zu Moringen erlangt, pilichen bej kreften beleiben. An den Rechten seind gesessen die w. v. Vlr. Eisenreich, pfleger zu Schiltperg, Stephan Saller lantrichter zu Aichach, Hans Hohenstainer, Hans Lengawer Kastner, Jörg Ott all daselben gesessen vnd die purger des Rats vnd der gemain der Purger ettwe uil vnd sust vil erber frumer lewt — an Michten vor S. Veitz tag.

S. „Ludwig der Fuchs": ein Fuchs gen rechts sich erhebend in unten gerundetem Schild ohne Helm.)

1427 5. Septembr.

57. Vidimus der burger des Rates die zeit der Stat Aichach vom Freytag nachst vor U. L. Frawn tag als sy geporn ward, über einen gerichtsbrief des Pflegers und Richters zu Dachaw Hanns Pelhaymer vom Pfintztag vor S. Bartholomäustag (21. Aug.) 1427, wonach auf Anrufen der Abtissin „Brigida", da sie fur ihre Forderung zu 2000 gulden Reinisch „kainen kaufmann zu Weigkershouen vinden mocht" das gut des Heinrich Adeltzhawsers, die Vesste Weigkershouen mit allen aufgezälten Bestandtheilen „vnder dem stab zu Dachaw" auf sechzehnthalb hundert vngerische gulden von nicht benannten Schätzern „vnschedleichen an der meldung, die zu Dachaw vor offner Lantschrann durch der Herzoge Ernst vnd Wilhalm Räte vnd mit briefen, die In der Heinreich vnd der Jorg Adeltzhawser geben hett, von offnung der Vesst vnd andrer sachh wegen beschehen ist" gewerthet wird in Beysein der erb. vnd weisen Hanns Schluder von Weilbach, Frantz Pötschner von Pelhaym, Hanns Sigel, Pfleger zu Eisoltzried, Wilhalm Lanckmair von Puchschlagen, Hanns Lanckmair von Lawtterbach, Vlr. Tewfel von Pichel, Hanns Hohenstainer, Hanns Riethouer baid ges. zu Dachaw.

1428 22. Jänner.

58. Ludweig Fuchs an der zeit Landtrichter zue Fridberg spricht — nach wiederholten Rechtstagen in Berathung mit dem vesten Petern Marschalk pfleger zu Fridwerg — der Abtissin Brigida vnd dem Gotzhaws zu Altenmünster vertreten durch ihren zinssmaister Diepolt den Funck zu Rorbach des Convents gut darauf Heinreich der mair zu Rinental sitzt zu, gegen die durch Pfandung erworbenen Rechte Vlreichs des Peinsterholtz zu Eppfenhawsen, der den von Berthold Witlspeck am suntag vor S. Jorgen tag 1424 (23. April) gesiegelten Brief (v. N. 53) vorgelegt hatte. An der Schranne sassen die Sieben erber mann: Vlreich Lantsidlaer zu Erenpach[1]), Eberhart Riedrer zu Aychach, Hanns Lowther, Hans Schmid,

1) Arnbach Landgerichts Dachau.

Hainr. Has, Hanns Gothschalk, Vlr. Krahaimer all burger zu Fridberg . . an pfintztag vor S. Pauls chertag.

1429
1. März.

59. Herzog Ludwig, Graue zu Mortani bewilligt der Abbtissynne Brigida die Verlegung des Jahrmarkts zu Altenmünster von sand Altonis tage, der öfter in die vasten falle, auf sand Margrethen Tag — am erichtag nach Oculi. Unterzeichnet: Loys.

Abg. M. B. X. 346. Rudhart Reg. XIII. 138.

1430
18. April.

60. Joannes Grünwalder Vic. gen. Epi. fris. et Joannes Kastner Notar. dant copiam videm. Privilegii Nicolai Papae de 1278 (Nr. 3) ad instantiam Joannis Türndl decr. d. can. fris. testibus: Ottone Sainreich rect. eccl. par. in Kamer, Paulo Scriniatore cler. et Conrado Garttner laico fr. d. . . die 18 m. Aprilis.

Mit einem Vicariatssiegel.

1431
8. April.

61. Pauls der Schechner, burger zu München übergibt mit s. Hausfraw Vrsula die Hub zu Perentzhoffen, die er von Vlreichen dem Pfaffenhouer burger zu München, vnd Margarethen dessen hausfraw erkaufft hat, der Erw. fr. Brigida, Abptassin vnd dem Gotzhaws A . . also daß sie ihnen bey lebentigen ettwe vil meß haben vnd sprechen lassen vnd nach ihrem tode ihrer selen jarleichen gedenken sol. S. der w. v. v. Vlreich der Tewfel zum Puchl gesessen, Z. der Erw. Herr Lienhart Pranburger des erb. w. Ludwig des Wilbrechts, burger zu M. Capplan, die w. Vlreich vnd Wilhalm die Lantsidlär vnd die erb. Hainreich der Laymer, Vlr. sein Sun, Hanns Tömlinger all b. zu M. Hanns Riedhouer zu Aychach . . des Suntags als man singt: Quasi modo geniti nach Ostern.

S. 1. M. B. X. T. 10, doch die Büffelhörner auf dem Helm verschränkt.

1432
7. Mai.

62. Julian die Pestenakcherin gibt ihren Erbtail an dem gut ihrer pasen der Sanderin, daz ir Aydem der Wailhaimer hat ingehabt vnd den zehent, den sie zu Zell hat, ihrem pruder Görgen dem Staingadmer zu seim taill mit ihres Eleichen manes Andre des Hawnreitter Insigl; Z. die erb. Lienhart der Seiberstorffer, Wilhalm der Weitas, Martein von Straheim . . des mitichen nach S. Johanstag ante porta.

S. der unten gerundete Schild einmal senkrecht, zweimal quer getheilt, das 1., 4. und 5. Feld erhaben, alle leer.

1434
12. Februar.

63. Gorig Rayb zu Hohenstain vnd Anna, geporne von Wellenwardt sein Eliche Hawsfraw verkauffen den halben großen zehent vnd ihr dryttail des clainen zue Rorpach dem Erb. Diepölten Funcken gesessen zu Rorpach vm 26 Guldin Reinischer all gut an gold vnd swär genuog an Rechtem gewicht mit Raybs, vnd des Erw. v. v. Hainrichen Truchsässen zu Heffingen, Thumprobste zu Augspurg Insigeln; tädinger vnd zeugen: die Erb. wolbeschaiden manne Cuntz Walther der byerprew zu Augspurg, Cuntz Pawman b. zu Fridberg, Hanns Prenntlin zu

Mamendorf . . Freytag vor dem weyssen Suntag angender vasten als man singet in der hailigen Kyrchen Inuocauit . .

S. Jorg Kaib: Oblong, Schild mit 3 gen rechts aufsteigenden nach unten gezähnten Balken, darüber Helm, dann Kopf mit Hut. Das zweite S. Schild mit schreitendem Löwen.

1434 18. Juni. 64. Kaiser Sigmund bestätigt die Rechte und Freiheiten des Klosters Altomünster — freytag vor s. Joh. Baptisten tag. Rückseits: Ad mand. Dni Imperatoris: Petrus Kalde ppls Northusen. Abg. M. B. X. 348.

Siegel fehlt.

1435 3. October. 65. Her Hanns der Hutzgut d. z. pfarrer zu Gebbenhoffen vnd Chunradt seiner swester man, purger zu Aychach verchauffen ihre enger und mismat in dem pnrgkfried ze Altenmuuster, ain halbs tagwerch in der prunnenwiß vnd das ander tail in dem mair anger, daz ihnen anerstarben ist von ihrem Een, Pretholt dem Hutzgut, dem beschaiden Eberharden Pecken vnd s. hausfrawn Katerin vmb ainlafthalben Reinischen guldein; . . von des selgeratz wegen das ihr Een daraus geschaft hat, der zwen metz rokken vnd vier vnd zwaintzigk pfund fläesch, ist . . nach gelertter maister vnd Juristen vnd ander weisser lawt Ratt . . getädingt, daz die spennt abgenommen vnd gesetzt sol werden zu ainer ewigen gult vnd zins, angeslagen zu rechtem herrengelt — 76 Müncher pfening . . die solen einnemen vier prister, daz sy darumb singen vnd lesen sullen vier selmess . . der pfarrer der Jr all suntag dencken sol an der kantzel 28 dn. der wochner 18, der gesell 12 vnd der frümesser 12 vnd der mesner 6 dn. — auf s. Gallen tag 8 tag vor oder nach . . beschech aber das nicht auf zill vnd frist als oben genant ist, So biet sich zu stund fumffzechn pf. veruallen zu puß an all genad . . S. der erb. v. w. des ratz vnd der purger zu Alt. Zeugen: die besch. Her Hanns Aerb wochner vnd Michel smid purger zu A. vnd schitlawt vmb das selgerät: die erb v. w. Herren Chnnrat Techant vnd pfarrer vnd Her Hanns wochner ped zu Altenmünster . . am montag nach s. Michahels tag des h. Fürst Engel . .

1435 17. Dezembr. 66. Agneta Reickerin Abtissin vnd gemainckleich der gantz Conuent zu A. verjechen vnd thun chundt, daß die vergangen voring frawen vnd Abtissinn sae ling, fraw Brigida Danielin auf iren rechten jartag an s. Wilboldtag des h. Pischoff mit vigil vnd 4 messen 6 schilling Müncher pfenning, vnd fraw Anna Geisenhawserin 5 schilling auf iren järleichen Jartag mit gesungen vigiln vnd selmessen als mit 4 pristern allwegen des nachsten tag nach s. Katerin erhalten sollen, vnd von yedweder sum geben sand Alten in die custer 6 dn. vnd dem mesner zu lauten zu der vigiln 5 dn., wogegen fraw Agnes die Reickerin aus dem aigen erbtleich erbgut der benanten Abtis-

sennen zwo hüb eingenomen hat, die gelegen sind zu Rinderneidelpach . . mit frawen Agnes der Abtissinn vnd des Conuents Insigel; dapey: die erw. v. besch. Herr Chunrat pfarrer vnd Techant, Hans Aetb wochner daselbs vnd Her Peter Pfarrer zv Randelzried des sanztags vor thomee.

1436
26. August.

67. Jörg Staingademer bekennt von der erbschaft Herrn Hainrichen Motzen saeligen wegen, daß er von seiner Mümen, Wålpurgen Sandawerin, fur alles das liegt in der Graffschafft zw Möringen mit 14 sch. Münchner pf. außgericht worden sey, vnd daß auch seine Swester Julian die Hainreiterin an die Sandawerin kaine vordrung vnd ansprach habe. S. des erb. v. w. Wilhalm Jägers d. z. Richter zu Möringen. Z. Hainr. Hoffmair vnd Vlr. Lebrär daselbs . . des Suntags nach s. Bartholomestag des h. zwelfboten.

S. „Wilhalm Jäger“: 3 N in unten gerundetem Schilde ohne Helm.

1436
20. Septembr.

68. Jörig Staingadmer verkauft sein gütl zu Möringer Zell in der Graffschafftt zu Möringen mit sampt dem zehendl . . dem Erb. Chunraten dem Schmalholtz, wurger zu Lansperg vmb 16 Rein. gulden . . S. des Erb. v. w. Hansen des Engelschalks; Z.: Hanns Rapp vnd Thoman Sittenpeck . . am s. Matheus des h. zwelffpoten vnd Ewwangelist Abend.

1436
1. October.

69. Chunrat der Gawlrapp, Hanns Engel, bald burger zu Aichach vnd Hayll von Mainpach, Witibe, d. z. auch zu Aichach verkaufen als zinslehen des Gotzhaws vnd yeder Abptt assynn zu Altenmünster ihre drey tail des Paumgartleins zwischen Merckels des schneiders vnd Hainreichen Perenhartz garten zu A. vnd ain halbs tagwerch Wismads vmb fünftzehenthalben gulden rein. Hannsen dem Siber vnd Barbaran s. eleichen hfr. . . mit des Margkts Insigel; Kaufleut die Erh. v. w. Hanns Riethouer Gerichtsschreiber zu Aichach, Peter Solher, Leonh. Lang, Hainr. Stappf, Hanns Haller, all burger zu Altenmünster, Z. Vlreich Stewbenbeg vnd Hanns schmid, b. daselbs . . Montag nach s. Michelstag.

Siegel ab.

1437
2. März.

70. Instrumentum Notarii Friderici Rat de Berching, Cler. Eyssteten. dioc. de arbitrio dato 1437 die Saturni secunda M. Martii Frisingae a Johanne Türndl D. D. et Vic. gen. Epi Nicodemi et Johanne Simone D. Lic. judice Consistorii Capituli Frising. in causa v. et r. Dnae Agnetis Abbatissae in Altenmünster contra Johannem Geigenvogel, plebanum in Silenpach, de decimis in Sielenpach, quae addicuntur Monasterio quoad in „libro institutionum“ cujus tenor inseritur, Monasterio sunt adscriptae, reliquae vero parocho — praesentibus Vlrico Ersinger, can. ecclie majoris Fris., Theowaldo Rau-

werger et Seifrido Lehenherr cler. herbipolen. et Frising. dioc. testibus.

Der inserirte Text des liber institutionum ist teutsch, zählt die Besitzer der Güter und Aecker auf, läßt aber das Jahr der Abfassung nicht entnehmen. Die beiden Siegel fehlen.

1438 12. October. 71. Chuonrad Mayr, burger zu Altenmünster verkauft sein gütl zü Teyttenhofen Hannsen dem Pögl vmb 17 pfunt Münchner pf. Lehenherr ist der weiz vnd vest Chunrat Awesenhofer zu Vmpach. Tädinger: die erb. v. w. Hans Haller, Eberhart Pekch vnd Zachreys Sighart, purger zu Alt. S. des margts zu Alt. Z. Her Stephan d. z. fruemesser zu A. vnd Eberh. wagner zu Teyttenhofen . . an Suntag vor s. Gallentag.

1439 30. Septembr. 72. Oswalt Heffelein vnd Kinnl s. hausfraw verkaufen Chunrat Heffelein ihrem Vettern ihr halbes gütlein zu Plirried des ander halb tail des Chunrat vnd seiner geswystergeit ist, vnd daraus ewichleichen alle iar iärlichen 6 pf. Müncher vnd ein vasennachthun dem Hawß zu Plumental Thewschz Ordens gehört, vmb 10 ℔ Münch. pf. werung in Obernbayern . . S. des Ers. geystl. H. Jorgen von Altheim d. z. Chomenthwr zu Plumental. Tädinger: Hanns Mayr, Chuntz Egloff vnd sein sweger Wilhalm vnd Hans Jorg, all zu Plirried, Z. die erb v. besch. Erhart Hegenawer d. z. Kelner zu Pl. Peter Gabler vnd Heintz Schuster Purger zu Aychach, an Mitwochen nach s. Michelstag.

S. Schild ohne Helm, unkenntlich.

1441 2. März. 73. Chunrad der Alt Tötenrieder, gesessen zu Laymeringen, verkauft sein Drittail von der Sandawerin hub zu Möringer zell, die Aigenschaft der Huob ist des w. G. zu Altenmünster vnd vogper ist Hainreichen von Gumppenpers zü Pedems, die sein recht Erb gebesen ist . . Asm dem Kläfel vnd Elspeten s. eleichen weib vmb 10 Reynishs guldein . . S. des v. v. w. Jörgen des Adeltzhausser d. z. Pfleger der Grafschaft zu Möringen; Tädinger, auch Z.: Herrman Kläfel, Hanns Greyff, Vell Sollinger . . . an dem pfintztag in den vier tagen der Heiligen vierzigtag.

1441 25. März. 74. Hanns Hersenhauser zu Hersenhauß vnd Elspet s. e. h. verkaufen ihr Lechen zu Alberstzell, das lechen ist von dem gotzhaws des Heyligen Herrn s. Alten zu A. dem besch. Vllreich dem Hafner zu Albertzell vnd Annen s. e. h. vmb 15 ℔ minder 60 pfenning landswerung in obern Bayern. S. des vesten Peter Abmstarfers d. z. brost zu Gerelspach. Kauflewt: die besch. Pilgrein keck, Lienh. Sweiter zu Hersenhausen, Rauch Vell zu Schachen vnd Perchtolt Pwechel zu Krahaim, Z.: Jac. Tallinger vnd Hänsel smid zu Gerelspach . . an V. l. Frawentag in der vasten.

S. „Sigillum Peter Abenstarfer“ das Schild unten gerundet

ohne Helm zeigt einen Vorderfuß mit Klaue (Rehlauf, Bug); nicht wie M. B. X. T. V. eine Harke.

1441 29. Novembr.

75. Asem von Tor vnd Beatrix sein elichew haussfraw übergeben der erw. gaistl. Frawen Agnesen der Reiggerin Abttyssin vnd dem Convent zu Alt. den dürren anger, gelegen zu Eysenhofen an der glan, daraus ihnen daz gruommat graf zu gehört durch gotes willen vnd durch hayl ihrer sel . . auzgenommen dye zwen leyb vnd leibteding dye Ruodl zuo den zeiten ihr wirt, vnd Adelhait s. e. h. auf den egenanten Anger haben nach ausweysung ires chauffsbriefs mit aignem Insigel Asem Torrers . . an s. Andres Abent.

S. zerstört, oblong.

1442 27. Februar.

76. Hanns der Hager, anstatt vnd von wegen des Edlen v. v. w. Junckherrn Hainreichs von Freiberg Pfleger vnd Lanntrichter zu Aichach Unterrichter . . mit dem stab an dem lanntgericht daselben an offner schrannen zu Gericht sitzend, sprach — nachdem auf die anklage des v. v. w. Hainreichs des Adeltzhawsers am Erichtag nächst vor sand Lucentag ao 41 zue der Erw. andächt. frawen Agnetham, Abyttassynn des w. Gotzhawß zue Altenmünster . . vmb 300 vnger. gulden, die er emalen zu Kranspergschäden erlanngt, mit seinem aid awsgetragen vnd des Gerichtsbrief hette, . . wohl die Äbtissin, nicht aber der Adeltzhawser . . obwohl er, drey stund berufen, in der Statt zue seinem wirtt Klawsen Prollsen was . . vnd Im der richter von der schrannen zuesagen ließ . . erschienen war: behyeld Sy dabey vnd entschlug vnd entledigatt sy yetz vnd für an Soleicher anklage . . vnd krefftigt irew emalen erlangtew ervolgtte recht, brief vnd Gerichtzbriefe; auf funf erber man, der Ers. v. w. Peter des Riedermair burgermaister, Stephan Prenner, Herman Löchlär, Andre Eysenlen vnd Leonhard Metzger all burger, an der schranne ertailten spruch, gibt er auch Gerichtzbrief am Erichtag nach dem Suntag Reminiscere in der vasten.

S.: ein gen rechts sich erhebender Bär im gerundeten Schilde ohne Helm (nicht die Hager M. B. II. T. III. u. III. T. IX.) vgl. den Löwen der Münchner Patricier Höger Oberb. Arch. IX. T. 2.

1442 1—3. April.

77. Jörg der Tötenrieder zu Lämeringen vnd Katherina s. e. w. verkaufen ihre anderhalbew huob zu Möringerzell vnd 4 hoffstet zu Bärenperg hinder dem hartt vnd zwo hofstat, gelegen in dem Dorf, die all 6 gehörent in die anderhalbew Huob, die ihr rechtew Erbschaft gewesen, des die Aigenschaft ist von dem w. Gotzhawß des h. Peichtuaters s. Alten zu A. vnd auch vogper ist dem Vesten Hainreichen dem Gumpenperger von Gumpenperg, mer eine halbe huob zu Möringer zell, die rechts Aigen, frey vnd ledig, daraus chain zehent noch chain gült nichtz gelt vnd nicht zinsper ist, dem beschaiden Hansen Mair

gesessen auf dem Sedel des hofpaws zu Möringen vnd Katrein h. e. w. Hansen dem shüsten, dem Reken seinem tochterman vnd Margareten s. e. w. vmb 117 guter Reynischer guldein . . S. des V. v. w. Jörgen des Adeltzhaussers d. z. pfleger der Grafschaft zu Möringen. Z.: Herman Kläckel der sneider zu Möringerzell, Hans Petzmair vnd Hans Geyger pet zu Möringen . . Geben in den Osterveiren.

1442 16. October.

78. Vlrich Dors burger zu Lanndsperg vnd Dorothe s. e. h. verkaufen ihrem Bruder vnd Swager Vlr. Widenman vnd Angnesen s. e. w. vmb 132 Rein. gulden ihre halbe Hüb zu Hattenhofen zwischen Mamendorff vnd Hwerben, ererbt von Vlrich Widenman dem Vater vnd Sweher, darzu ain güllin daselbst, von Gesen Waltherin erkauft, daraus nicht get dann järlich ain pfnnd wachs an s. Johans gotzhaws ze Hattenhofen, nachdem sie 10 grosch die der probstin daraus gegangen, erledigt vnd erkauft haben mit 12 rein. gulden. S. des erb. v. w. Josen Pfetners ze Landsperg; Z. die erb. Peter Kawfringer vnd Peter Rewlen burger ze Landsperg . . an s. Gallentag.

Siegel ab.

1443 18. August.

79. Angneta Reygkerin von Gotes verh. Abptasin zu Alten-Münster v. d. C. verleihen ihre anderthalbe Hub zu Moringerzell, die der Tottenrieder gehabt hat, dem beschayden man Hansen Mair zu Moringen vnd Katerein s. e. h. gegen 10 Schilling Münchner pf. jarlichen zins, mit der Abtissin vnd der Convents Insigeln . . an suntag vor s. Partholmestag.

1444 23. März.

80. Angneta Reygkerin Aepptissin v. C. verleihen eine Hube vnd ain vierttail ainer Hub zu Möringerzell, die Martin Motz gehabt, dem wolbeschaiden Hannsen Scherer, Hylarien s. e. w. Cunraten Körnlin vnd Margarethen s. e. w. gegen 5 Sch. M. pf. vnd ain ort ains guldin Reinischen Landes werung in ober Bayern . . S. wie vor . . an mantag nach dem Sunetag Letare ze Mitterfasten.

1446 19. Juli.

81. Hanns der Wynnttershouer diß zeit lanntrichter zu Aichach . . mit dem stab an offner schrannen ze gericht sitzend . . entledigt die Apttassin Angnetham die Reigkerynn v. d. C. von der klage Johannes des Zellers wegen aines zehendes zue Sielenpach, ihm verliehen vnd nun vom Convent Petern dem Riedermair burger zue Aichach weyter verkauft . . nachdem Hainreich der Aerb burger zu Altenmünster mit vollem gewalt der Abpttassynn, der Kläger aber nicht erschienen, nach der fünfer vrtail, die an der schrannen sassen, der Ers. w. Stephan des prenner, Chunrat Rosstaler, Andre Eysenlen, Michel Herbst vnd Erhart Kürsner all burger . . am Erichtag vor s. Marie Magdalentage.

Papier-Urk. mit aufg. Siegel, undeutlich.

1447
28. Juli.

82. Agnetha, Abbtyssin zue Alt. verleiht des Gotzhawß aigen hueb zu Waltershouen Hansen dem Mertzen, alz Chuonrat der Mertz sein vater sälig sie biz her innegehabt, zalen sol er nach der Abbtyssin Elspeten, ihrer voruodern brief . . an freytag nach s. Jacobstag . . mit der Prälatur Insigel.

1448
21. Mai.

83. Martein Kristell von Rapperszell vnd Margred s. e. h. verkauffen Andrea dem Eyßellen vnd Jacoben dem Müllner bed burger zu Aichach vnd diß zeit des Spitalls daselben obrist verbeser vnd pfleger ain pfunt Müncher pf. Ewiger güllt aus ihrem taill der zwaier Gütlein zu Syellenpach vnd zu Haßlach . . vmb 18 Pfunt Münch. pf.; porgen vnd geweren sind die Erb. v. besch. Klaß Erb vnd Sixt Kerer zu Nydern Wittelspach vnd Petter Kristell zu Rapperszell mit der Statt zu Aichach J. Z. (ausser den Bürgen) Klaß Prolß Burger zu Aichach . . an Erchtag vor S. Vrbanstag.

1448
16. Decembr.

84. Johannes Brobst des w. Gotzhauß V. L. Frawen zu Vndensdorff ist ainig worden mit der Erw. frawen Agnesen, Abbtessin v. C. zu Altenm. von des heirats wegen zwischen Hansen Sundermair zu Euchenhouen des ersten vnd Kathrei des Selers säligen von Teuflach tochter des zweiten Gotzhaus aigen, das sie dye Kind taylen söllen vnd wellen. Montag vor S. Thomastag des h. zwelfpoten.

S. rund: die h. Jungfrau mit dem Kinde auf dem rechten Arme, stehend über dem Schilde, welches zwei Löwen mit verschlungenen Schweifen zeigt.

1450
11. Jänner.

85. Agnetha Reigkerin Abbtyssin verleiht die Ottenmül, gelegen in Morringer Pfarr zu rechtem pawrecht vnd leibgeding . . vnd 5 hoffstet dem besch. Eberhartten Besenmair, Elspeten s. e. h. vnd 4 Chinden, Eckharten, Annen s. e. h., vnd 2 chinden, Hansen Geyger vnd Annen s. e. h. Martein dem Funkchen, Margretten s. e. h. vnd 8 chinden, Lienharten zu Ottenmül, Anna s. e. h. vnd zway chinden, Hansen Rewlen zu Moringen vnd Peter Rewlen sein vater zu Landtsperg, ir all leib vnd lebtag, dafur sie järlich bezalen 3 pfunt pfenning vnd järlich in des Gotzhawß Stifft chömen . . sie geben ihrer genadigen frawen zu Altenmünster den brief versigelt mit der erb. v. w. der purger des Ratz zu Altenmünster Insigel; Z.: Steffan fruemesser d. z. zu A. vnd Chunrad Winer daselbst . . an suntag nach dem Obristen.

1451
20. März.

86. Nicolaus tt. S. Petri ad Vincula ss. R. E. pbr. Cardinalis indulgentias 100 dierum concedit in ecclia Mon. in Altomünster. Ni . . in Monacho fris. dioc. die sabbati vicesima M. Marcii PP. Nicolai V ao quinto.

1453
2. Jänner.

87. Cuonrat Schmalholtz zuo Landsperg verkaufft sein gütlin zuo Möringzell in der grauffschafft zuo Möringen Jörgen dem Staingadmer vmb on ainzwainzig Rein. gul-

den mit eignem Insigel . . an Eritag nach s. Silue-sters tag.

S. zerstört.

1453 3. Jänner.

88. Görg Steingadner b. z. zu München verkauft sein gütlen zu Moringerzell in der Grafschaft zu Möring sampt dem zehendlen der erb. frawen Walburgen Sandawerin zu Moringerzell vmb sechsthalben (übergeschrieben „zwaintzig) gut rein. gulden. S. des erb. w. Chunrad Vorchers Richter zu Moringen. Z. Wilhalm Vngewiter, Leonh. Engel weber payd zu Möringen . . an mitwochen vor dem h. Obrest tag.

S.: ohne Helm, ein halbes rechts aufgerichtetes Thier (Widder vgl. M. B. I. T. 2.)

1454 1. Juni.

89. Agnetha Reigkerin Abttyssin v. A. verkauffen dem Erb. v. besch. Michel Hantzeller, purger zu A. Klara s. h. Hoffstat vnd Anger, den man nennt dye Swaigpeunt in dem Margk zu A. vmb 3 Rein. guldein; chaufflewt vnd auch spruchleut sind gewesen die Erw. vnd gaistl. frawen von dem Conuent Katherina an den zeitten Priorin, Anna Ecclingshofferin . . mit der Prelatur Insigel . . An Sambtztag nach dem heyligen Auffertag.

Pap. Urk. mit aufg. rothem S. Abbatisse, wie früher.

1455 10. Jänner.

90. Johanns Probst vnd Convent des w. G. Vndensdorff V. L. Frawen geben die Hueb zu Tewfflachen in Kransperger gericht, ausgenommen dye schararbait gen Kransperg alz pizher, der Abtassin Agnesen Reickerin vnd dem Convent zu A. gegen dessen Hueb zu Freymannen pey Othmärßhausen gleichen Gerichts; Täldinger Her Hanns Rinckhamer, her Peter Korpruder des obgen. Gotzhawß, Her Hans wochner zu A. Hans Turwenter, Hanns Tottenrieder, Albrecht Huber, Erhart Peck, all zu Vndensdorf, Hans Pair zu A. Vlr. Stor, Vlr. Plumoser zu Othmarßhart, Vlr. Werder zu Wagenried, Friedrich Rotfuß zu Straßpach . . am freitag nach dem heyligen obristen.

S.: S. Johannis ppti. ecclie in Vndiesdorf, oval, die heil. Jungfrau mit dem Kinde sitzend unter gothischen Baldachine, unten in einer Nische ein knieender Mönch, und S. Capituli Vndestorfensis ecclesie, rund, die h. Jungfrau, Halbbild mit ausbreiteten Armen ein Band über sich haltend, mit der Umschrift: Maria. mater. m i e.

1455 14. Juni.

91. Hans Geroider, Burgermaister zu Aychach, Hans Zeller Gerichtsschreiber, Clas Newmair, Berchtold Gerhawser Burger daselben vnd Lienhart Tawm zu Totenried sprechen als spruchmanen über das erib an ligenten gut zu Pligrried zwischen Hansen Haun Burger zu Aychach vnd Margaretha seiner Haußfrawen, dann deren Brüder Vlrichen vnd Chuntzen Haffenlens . . alle 3 sollen gleich erben, die ersten zwei das Gut schätzen, der dritte die Wahl haben, er nem das gut oder das gelt . . S. des Erb. v. w. Hannsen Scharerß, Burger zu Aychach.

Z: Berchtolt Haller vnd Hanns Berber, baid Burger.. am Samztag vor s. Veitstag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel, einfacher Schild mit einem herzförmigen Gefäß.

1455 1. Juli.

92. Vll. Hafflen d. z. gesessen zu Beygerßhoffen, Margred sein Eliche leipliche Schwester, Hanns Han, Burger zu Aychach, deren Ellicher man bekennen, daß sie veraint sind mit ihren Bruder vnd Schwager Chuntzen Hafflen zu Plixried, Sunder als von ihres erbtails des guts wegen vnd bezalt mit 22 ℔ pf. lanndeswerung . . S. des erb. v. w. Eraßem Hochenberger d. z. lanndtrichter zue Aychach. Tädinglewt die erb. v. besch. Hanns Gerollder, Klas Newmair, Perchtold Gerhawser, all drey Burger vnd Johanns Zeller Gerichtsschreiber; Z. Hainr. Murr vnd Andre Pawman Burger . . an Erichtag nach s. Johanns tag zu Subenden.

S. „Asm Hochenberger," zierl. Oblong aus 4 Kreis Segm., im Schild ein gen rechts sich erhebendes Thier, wohl Haase, hinter dem eine Pflanze steht, gekrönter Helm, das Thier wieder darüber. M. B. X. T. 7.

1455 26. Septembr.

93. Herzog Ludowig zu Lanndeshut bestätigt des Klosters Freiheiten an Freittag vor S. Michelstag des h. E.

Abg. M. B. X. 350. S. zerstört.

1455 11. Novembr.

94. Chuntz Haffellein von Plixßryed vnd Warbran s. e. h. verkauffen dem erb. v. b. Chunradten dem Engell, Burger zu Aychach vnd Ellspetten s. e. h. ain ℔ pf. ewiger järlicher güllt aus ihrem Güttlen zu Plixtzryed, das auff die zway vellder hat auff yedes velld zwo Juchart ackers vnd auff das drytt velld vier juchart vnd drew tagwerk wißmatz ainmädigs vnd rechts freyes aygen ist, außgenomen Segß Pfenning vnd ain vaßnacht hennen gehort järlich dar auß den Tewtschen Herrn zü Plumentall vmb 20 ℔ mynder 60 Pfenning . . järlich auff s. Gallentag . . S. E. Hochenberger d. z. L. zu Aychach; Kaufflewt die Erb. v. b. Andre Eyssellein vnd Perchtolt Gerhawser Bgr, Z: Jac. Talls. Wilh. Schrampamer Burger.. an S. Marteinstag des h. Bischoffs.

1456 15. Februar.

95. Cunrat Gesler vnd Ges s. e. h. verkaufen den Sechtentail aus ihrem gut zu Walterzoffen den Ges Geslerin vnd ihre gewisterat von ihrem vater Chunrat Matzen fälig ererbt, das lechen ist der fraw abttassin ze A. ihrem l. Swager Hannsen Nusel vnd Gatrein s. h. vmb 10 Gulden Rein. vnd 75 Pfenning, ye Sechs schilling für ain guldein. S. des erb v. w. Vlreich Paulsen. Z. Die erb. v. beschayden Thoman Daun vnd Vlreich Tropel, payd zu Maysach.

S. Schild ohne Helm, und undeutlich.

1456 8. Novembr.

96. Chunrat Egkhartt zu Hürwein kauft von Fraw Agneta Abptassin zu A. fümff gulden reinisch, guot an gold vnd schwer genug an rechtem gewicht vmb 100 gul-

den rein . . die soll er wortten auff irs gotzhawos guot gelegen zuo Bridrichingen . . dauon järlichen veld zuo güld drew pfund Müncher pfennig vnd vier groß für ain weissend. Der Sum also järlichen ist 25 schilling pfenning, die sol er järlichen einnemen . . was abgieng . . sol er gewartten sein aüff irem gut zu Hurwein, das er yetz pawt oder anderschwo . . das gut zu Hürwein haben sie ihm auf seinem ainigen leib vnd leptag gelassen vmb ain ℔ pf. . . widerkauff ist gelassen auf yedem U. Fr. liecht meßtag . . S. des v. v. w. E. Höchenwerger L. zuo Aichach. Z.: Pawols Lang vnd Hans Pader, purger zu Altenmünster . . an montag vor S. Martinstag.

1456 5. Decembr. 97. Eberhart Sengenrieder Burger zu Altenm. vnd Margreth s. e. h. verkaufen ihren tail des angers genant der schrekenanger, gelegen zu A. am Hofanger . . den sie järlichen ze tailen gehabt mit Vlrichen Zachareisen vnd hat sie zu ihrem tail antröffen ain halbs tagwerch . . dem Erb. Vlrichen Zachareis obgen. burger zu A. vnd Annen s. e. h. vmb 28 gulden guter reinischer vnd haben sich verzigen . . mit gelerten worten . . Kauflewt sind gewesen Der Erwirdig Herr Her Hanns Wochner Capplan zu A. Hans Oertel burger daselben . . S. des margts zu A. Z.: die Erb. Jörg Stewbenbeck vnd Hennsel Merckel schneider bed burger . . an s. Nyclasabent.

1457 21. Novembr. 98. Hainrich der Paener schaft dem Hailigen Herrn Sancto Johanni Waptiste in Ruopperßkirchen ewigklich 45 münicher pfenning landeswerung in Oberbayern awß Haws, anger vnd Pamgarten zu Pfaffenhofen peym Kirch Hof in aicher gericht . . zu geben allwegen auf ainem yeden S. Gallen tag. S. von Altenmünster, dapey: Hainr. Püchler, Lienh. Weber, Chunr. Hützgütz vnd Ruodel schneider, Gerolt Gaulrapp, all burger zu A . . an Mäntag vor s. Katherein der h. j. „Das er abganck hat gehabt vnd das Insigel ain tail zerprochen zewgen vmb das Insigel Her Hanns Wochner in Alt. vnd Mich. Hantzeller burger. Siegel ab.

1458 2. Februar. 99. Chuntz schuoster zu Pfaffenhofen vnd Anna s. e. h. verkaufen Auffer ihrem gütlen zuo Pfaffenhofen, darauf sie sitzen, dem besch. Vlrichen Zachareisen, burger zu Alt. ainen reinischen gulden Lanndeswerung in Obern Bairen järlichs zinß vnd gelts nichtes hindangesetzet. Denn 60 pf. giend järlich daraus auf den kasten gien Lantsperg . . vmb zwaintzig gulden guter reinischer . . zu bezalen an v. L. F. tage zu Liechtmeß . . widerkauf gestattet in 14 jaren nächst künfftig. S. des M. zu Alt. Z. der Erb. Eberhart Sengenrieder vnd Chuonrade Mändel bed burger zu A. an U. L. Fr. tag zu Liechtmeß.

1459 11. Juni. 100. Hennsel Merckel der schneider, burger zu A. verkauft seinen acker zu Altenmünster oben zu Teittelaw dem Erb. Lienharten schneider burger und Annen s. h. vmb

zwien gulden guter rein. vnd 30 pfenning mit vnderschaid das darauß geth zwien lehen pfenning l. w. ainer Abtassin vnd irem G. zu A. auf S. Jörgen järlichen; kauflewt: Gerung Hafner Burgermaister, Vlrich Zachareis, Hanns Metzger, vnd Conrade Mändel all 4 purger. S. des M. zu A. Z. Hanns Haller der jünger vnd Hanns Präntel der eltter baid burger . . an Mäntag vor S. Veitstag.

1460 6. Mai. 101. Hanns Reck der Schüchser zuo Augspurg vnd Margreth s. e. wirtin verkaufen den Halbtail, den sie vnd ihr l. Sweher vnd Vater Hans Mayr sälig, Ettwen vf dem Sedel des Hospaws in Möring gesessen, vnd Kathrein s. e. w. ihre l. Swiger vnd Muter, von Jörgen dem Tötenrieder vnd von Kathrein s. e. h. erkafft haben: Mittnamen anderhalbe Hube zu Möringerzell, vier Hofstett zu Bernberg hinder dem Hard, zwo Hofstett in dem dorff, die alle sechs gehörent in die Anderhalbe Hub, ihre rechte Erbschaft, des w. Gotzhus s. Alten aigenschaft, auch vogtber dem vesten Jörgen dem Gumppenberger von Gumppenberg, vnd auch mer ain halbe Hub zu Möringerzell, daraus kain zehend noch kain gült noch nichtzit gat, (dann einzelne Grundstücke), auch aller viertail des zehentz zu Möringerzell . . ihrem l. Swager vnd Bruder Contzen Vondenmair ze Möringen . . Doch sol ihnen vmb den andern Halbtail der vorgen. Stuck vnd gut nach abgang der obgen. ihrer Swiger vnd muter, die denselben andern halbtail hat . . rechte Erbschaft vnverzigen sein. S. des Ers. v. w. Jörgen Otten Statt Vogts zu Augspurg. Z. Hans Körlin von bairmenchingen[1]) vnd Contz Körlin von Möringen . . vf Afftermentag nach des H. Krutztag Im Mayen.

S. „Jorg Ott": verletzt, die Tartsche viertheilig durch ein Kreuz, das sich wieder aus dem Helm erhebt, sehr zierlich in grünem Wachs.

1461 19. Novembr. 102. Hanns Pöler gen. schütz zu Rottenburg vnd Hanns des Kristel schuosters vnd gäthrein Pölerin zu Newfarn elicher sun verkaufen ihr Erbtail vnd gerechtigkeit an dem gütlen ihres vatters vnd een Hainrich Pöler säliger dem Erb. Chuonraten schneider zu Grossen Berckhofen, Barbara Pölerin seiner h. zuosampt irem tail den sy vor daran haben Vmb 12 ℔ pf. Tädinger v. kawfleut: Hans Völckel vnd Jörg Crautwadel baid zu Gr. Berckhofen. S. des M. zu A. Z. Hans Haller der jünger, Hans Metzger baid burger . . an S. Elspethentag.

1464 16. Mai. 103. Erasem Diepperskircher d. z. Pfleger v. Richter zu Moringen spricht, zu gericht gesessen vnd pey ihm der geswornер gerichtschreiber pey dem puoch, Elspeten Kläcklin

1) Bairmenching, Männching nun Merching, Landgerichts Friedberg.

von Moringerzell, dann iren Vetter Cuonraden Härtweg vnd dessen swester Agnesen Hertwegin, auf welche sie ihre recht übertragen von wegen ains gütlein, worüber die alten Richter, Schiltperger vnd Gewoltzhauser brieff erlassen . . aller ansprüche der Abtessin von Altenmünster, die wiederholt nicht zum rechten komen wollen, ledig vnd los . . mit seinem Insigel . . Mitwochen vor dem h. pfingstag.

S.: eine Kirche mit 3 Thürmen im Schild und auf dem Flug des Helms vgl. M. B. XVIII. T. 4.

1465
4. Jänner.

104. Agneta Reyggerin Abbtessin v. d. Convente verlassen zu rechtem zinslehen vnd erbrechten vnd verkauffen keufflich ihren Hof vnd guote zu Vmbendorf daz die Morenweyser daselbs zu leibgeding Innhapt vnd daz noch ettlich Leib innhaben fur ledig richtig vnansprechig vnd vnuerkümbert, ausgenomen daz es den Morenweysern vormals auff ettlich leib verschriben vnd vmb einen genanten zins Namlich vier Reinisch guldin verlassen worden ist . . dem Erb. Frantzen Lawren, Burger zu Landsperg, Elzen s. e. h. . . mit solchen geding vnd vndterschaide, das sy vnd Jr erben vnd wem si ire recht fürbas daran gebent, verkauffent, schaffent oder lassent, nachdem vnd die leib alle in dem vermelten leibgedingbrief begriffen mit tod vergangen seyen . . järlich auf s. Gallen tag zu rechter zinsgült geben sullen 4 gut Reinisch guldin. mit der Abt. v. des C. Insigeln . . freytag vor der h. drey König tag.

1465
11. Mai.

105. Agneta Reyggerin vnd Convent . . verkaufen 4 Rein. guldin järlich vnd ewigs zinses vnd herrengülte vnd dartzu ain weysat, So sy gehapt haben auß dem hof vnd gute zu Vmbendorf . . daz die Morenweyser ze leibgeding inn haben vnd sie dem Frantzen Lawren, vnd Eltzen s. h. zu rechten zinslehen vnd erbrechten noch laut eins briefs verkauft haben . . demselben Fr. Lawren vmb 80 guldin Rein. guter . . Wann es zu vallen komen ist vnd die leib alle mit tod vergangen . . So seyen si dem Convent dann ze mal dhains zins dauon zegeben nicht schuldig, So lang vnd alle die weyl der Convent solichen vorgemelten zins von Jn oder Jren erben nicht abgelöst hat . . doch bleibt widerlosung auch mit 80 guldin haubtgutz vnd mit dem geuallen zinse vorbehalten mit gleichen Siegeln . . an Sambßtag vor dem Sonntag . . Cantate.

1466
14. März.

106. Anna Leonharten Prewen, Burger zu Aichach, Eliche Haußfraw vnd Hans Zeller Gerichtsschreyber zu Schrobenhausen, Warbra, Steffan Winterßhofers Castner zu Aichach e. hawßfraw, alle drey geschwisterget vnd Martin Kuglen vnd Steffan Winterßhofer als Trager vnd Gerhaben Hannsen Zellers säligen ihres Aiden vnd Schwehers jungern kinden, Angnesen, Lucas vnd Sigmund, verkaufen dem Edlen vnd vesten Vlreichen Mar-

schalk zue Stümtzperg, Pfleger zue Aichach, Erentrawten s. e. h. ihre rsyger Aegker vnd ihre Hwerr Aegker vnd allen Zechent . . als das ihrem Vater säligen Hansen Zeller, Gerichtsschreiber zu Aichach, von der Stift Abtissin v. C. zu A. gegen 10 schilling pf. järlichs ewigs Zins verliehen war nach laut des eingeschalteten briefs der Abtissin Angnetha über des Gotzhawß lehen mit namen das rsyger vnd Ettwan genant Hwer Agker, Auch ain Stägell Holtz, der zwischen des rsyger vnd des Haws zue Pluemental Holtz vmb get ddio Montags nach s. Marteins tag 1458 . . vmb 92 Reinische gulden mit Zustimmung des Convents. Kaufleut: der Erwirdig Herr Her Reinhart von Reypperg d. z. Kümetter zue Plumental, der E. v. v. Jorig von Kamer zue Yetzendorff. Es siegeln sie selber, Jorg von Kamer, die Abtissin Angneta vnd der Convent . . an freytag vor dem Suntag Letare in der h. vasten.

S.: 1. Abtissin. 2. Convent. 3. Jörg von Kamer M. B. X. T. 7, aber wie Kamerberg. 4. M. Kuglen undeutlich. 5. St. Wintershofer: Tartsche mit der Hand, Helm, zwischen den Büffelhörner darüber ein Stern, vgl. M. B. X. T. 11. 6. S. Hanns Zeller: ein nach rechts schreitender an einem Bäumchen fressender Steinbock, wiederholt auf dem Helm.

1467 1. April.

107. Conrad von Eysenhoven verkauft dem besch. Hannsen Löffler von Vnchenprunnen sein holtz am Lengenpach in Aichacher gericht . . vmb ain Sum geltz mit aigen Insigel . . an Mittichen nach dem Hailigen Ostertag.

S.: Schild dreyeckig mit drei Scheeren ohne Helm M. B. X. T. 5.

1468 26. März.

108. Agnetha Reygkerin Abbtassin verkawft 5 schilling Müncher vnd ain ort ains reinischen gulden auf Sechs leyb auf der huob vnd ain viertail ainer huob ze Moringerzell, auch in Möringer Lantgericht, dem Ers. Stöffen Körndlen, Thorothea s. e. h. vnd 4 Kinden Hansen vnd Steffan, Anna vnd Elspet . . beide huob hat Steffan Körndlen inne nach . . Erbbryef mit der Abtissin vnd des Convents J. . . am Samtzag vor S. Ruprechtstag.

1469 25. Juni.

109. Jorig Marschalk zw Stumpfsperg bechennt . . Als er von frauen Agnesen Reickerin die selb zeitt abbtassin zw Altenmünster Etlich Stuck vnd zechent zu Syellenpach, auch zu Haßlach die mull vnd ander gueter, zw Schretenloch ain gutt vnd in dem Zeydelpach auch ain gut, das alles angeslagen ist für 36 guldein reinischer gült, vmb 600 gulden Reinischer, vnd mer Etlich zechent gult vnd guter zw obern Zeydelpach, Auch ain Hueb vnd ein gütlen, vnd die übertewrung die auff dem gutlein das der Thoma vor Inne gehabt hatt vnd ein gutlein zue Vbelmannen mitsambt der Holtzmarch, genant Roringaw

vnd ander Stuck, Auch Ein gütlein zu obern Maurbach, drew gutlen zw Humersperg vnd zwo Hub zu Tewfflachen vnd ain Lechen mit iren zwgehoren, Wie dan das die Kauff brieff die noch zerstochen vnd zersniten vor Handen sein, awsweysen, vmb 224 pfundt pf. Landßhueter auff einen widerkauff erkauft hat, Also hat der Ersame Ingott Herr Winhart Durrenpacher prouisor vnd verweser des gen. Gotzhawß Altenmünster solh Stuck vnd guter alle . . erlost . . Jorig Marschalk sagt ihn . . quidt, ledig vnd los . . zu Aychach an Suntag nach Johannis Baptiste . . mit aygen Insigel.

S.: nur Helm mit Flügel erhalten.

1470 4. September.

110. Clas Gäyl von Süelenpach vnd Margreth s. e. h. verkaufen dem Erb. v. w. Michel Hörbst Burger zu Aichach vnd Annen s. e. h. 9 schilling Pf. gelts guter gemainer Landeswerung in Obern Beyern Ewiger gatter gült Aus Haus stadel vnd Hoffesach (genau aufgeführt, wobei Jörg Marschalk vnd Oßwald Eysenhoffer als Anstosser erscheinen) vmb 25 Gulden Reinisch vnd 5 sch. pf. Ablösung auf S. Michels tag vorbehalten . . S. der Stat Aichach. Z. Hans Westermair von Inchenhoffen vnd Gilg Smid' Burger zu Aichach, . . an Erichtag vor s. Mangentag.

1471 28. Jänner.

111. Hanns Metzger, Burger zu Altenmünster verkauft Hawß, Stadel, hof stat vnd gesäß zu A. zwisen der Tafern vnd Jacoben Watzenrieders gesäß . . daraus 12 zinßlehen pfening giend dem w. Gotzhawß A. järlichen auf Geori . . dem Erb. Jorigen Raisperger dem schuster, burger zu A. vnd Annen s. e. h. vmb 27 gulden r. vnd 60 pfening . . Kaufflewt: der Erwirdig H. H. Hans Wochner, Jörg Stewbenweg, Jörig Claiber vnd Michel Gerolt all drey burger S. des Margts ze A. Z. Andre Peysser vnd maister Hans pader baid burger . . Montag vor U. L. Fr. tag Liechtmesen.

1471 19. Mai.

112. Alto Siber Burger zu Altenmünster verkauft Hofstat vnd gartlen, geleich halber tail des gantzen gesäß, das alles sein vatter Conrad Siber innegehabt, dem Erb. Hannsen Siber, des Hans Siber seines lieben pruders sun, burger zu A. vnd Angnesen s. h. vmb 15 gulden r. kaufflewt: der Erwird. H. H. Winhart Dürrenpacher, Brobst zu Altenmünster, Hans Metzger Purgermaister, Hans Haller vnd Conrat Oerttl burger S. des M. z. A. Z. Maister Hanns pader vnd Lienhart Haygenpach baid purger . . an Suntag vor dem Auffer tag.

1472 11. Novembr.

113. Hans Oerttel zuo Holtzhawsen, Stephan Oerttel, Jacob Spätt zu Kübach, Elspeth s. e. h. Wolfgang Wanner zu Aw, Anna s. e. h. verkaufen ihr güttel zu Stuompffenpach in Aichacher Lantgericht, Lehen von dem Ed. v. v. Chuonraten Ewsenhofer zuo Vmpach, dem Ers. Chunraten Oerttel burger zu Altenmünster, ihrem pruder vnd

Schwager, Annen s. e. h. vmb 70 gulden guter reinischer . . S. des vesten Hannsen Scharrers burger zu Aichach. Z. der Ers. Chunr. Engel der schuster vnd Hans Ledrer der metzger baid b. zu Aichach: kawflewt H. Scharrer vnd Hans Newmair zu Nydern Zeidelpach . . an s. Marteins des h. Bischofs tag.

S.: das herzförmige Gefäß in der schief gestellten Tartsche, darüber der Helm mit doppeltem Flug, dazwischen wieder das Gefäß.

1472 3. Dezember. 114. Condel Haller burger zu Alt. vnd Barbara s. e. h. verkaufen aus ihrem gütel pey der Ziegelgrub, daraus gend 50 Lehenpfenning, vnd andern stücken, alles dem Gotzhaws vnd ainer yeden Abtässin zu Lehen . . 10 sch. pf. järlichen zins vnd ewigen geltz dem Erb. maister Hansen pader burger zu A. Katherinen s. e. h. vmb 25 pfunt pf. . . kaufleut Hans Prolß burger zu Aychach, Conradt Oerttel, Fritz Heinsperger baid b. zu Alt. S. d. M. z. A.

1472 20. Dezembr. 115. Lienhart Kuon der ellter, zu Mäniching, verkauft der . . frümeß zwo Möringen iren pflegern Vlr. Vetter dem elltern vnd Hans Müllner daselbs ainen gulden r. ewigs järlichs geltz aus seinen Hoff zu Reiffeltzprunnen im Möringer Landgericht vmb 20 g. r. zu geben auf ein yeglichen weinachtag . . weder fewr fewl winds wassers schawr pisat vrleügs kriegsnot, landprechens . . noch gar kains vngelücks vnd schadens sol an der werung des gulden kain enntgeltnuß noch abganngk daran haben noch gewinnen . . Sundern ist ausgedingt, Ob das . . die pfleger . . auff ainen yeden s. Martinstag losung zwo sagen, So soll auf weinachten zurückbezahlt werden und umgekehrt. S. des v. v. w. Cuonraten Härtwegs d. z. Lanndrichter zuo Möringen. Z. Caspar Höhendorffer gerichtschreiber vnd Steffan Kornlen von Zell . . an Suntag vor s. Thomans tag Appli.

1473 19. April. 116. Symon Tusler zu Stumpffenpach vnd Margretha s. E. h. verkaufen aus ihren tayll des gütleins daselbst, vnentgolten Sant Alto vnd seinem w. Gotzhaus an seinen lehenzinsen ainen halben guldein R. ewigs geltz den Erb. Hannsen Newmair vnd Thoman Reysner zu Vnnterzeydelbach, kirchbröpsten S. Johanns des h. Gotztauffers gotzhaus zu Rüepperskirchen, vmb zechen guldein R. . . auf s. Jörgen tag zu zalen . . losung vorbehalten dem Schuldner . . S. d. E. w. d. b. d. M. Altomünster. Z. Lienhart Glaner Purger, Matheus Dietreich Guster daselbs . . an mantag vor s. Jörgentag . .

1474 29. Dezembr. 117. Hanns Scharrer burger zu Aichach, die Zeit durch geschäfft vnd beuelhnus des Hochg. F. v. H. H. Ludwigen Pf. b. Rein, H. In Nidern vnd Obern Bayern ꝛc. vnd des Hochwirden in Gott H. Johannsen Bischof zu Freising ꝛc. verweser des wird. Gotzhauß zu Altenmünster

gibt Gilgen Funcken, Anna, Lorentzen Funcken witib vnd Margaretha Schenkin einen newen leibgeding brieff auf 3 leib auf das Kloster Hoff und Huben zu Perentzhofen . . gegen 10 guldein R. jarlicher gült vnd die vogtey die darauf stet . . nachdem die verschreibung des Gotzhaus an Diepolden Funck vmb 120 guldein R. dd. 1447 an Suntag vor S. Thomans tag des h. Zwelfpoten unter Rückzahlung durch Schiedspruch gelöst worden . . mit aignem Insigel an s. Thoman von Kandelberg tag 1474 (1473 für uns?) . .

1475 1. Februar.

118. Caspar Höhendorffer d. z. Vnndter Richter zu Moring . . als ain georneter Richter seins Obrern zu gericht gesessen mit gewaltigem stab vnd nach ordnung derselben Grafffschafft vnd Lanndtschrannen . . überweist der erbergen frawen Elspeten Klechlin, Leonharten Klechels säligen eliche witib gütlein zu Möringer zell auf deren übergab als Vermachtnis dem v. v. w. Conraten Härtweg d. z. Lanndtrichter zu Möring, ihrem vetter . . An Mitwochen vor U. L. Fr. tag Liechtmeß.

S. ein Epheublatt abwärts um einen schief nach links sich senkenden Stab geschlungen im Schilde und auf dem Fluge über dem Helm.

1476 24. März.

119. Hanns Vendenmair zu Mäniching, Ull. Trüb, Anna s. h., Warbara Jr swester alle daselbs; Jorg Paurmülner zu Kyssing, Elspet s. h. verkaufen ihre syben tail des Hoffs vnd guots zu Möringerzell, da yetzo Hans Mair ihr vetter vnd swager auff sitzt, dem v. v. w. Connraten Härtweg d. z. R. z. M. . . ausgenomen die gewondlich gult gen Altenmünster vnd die vogtey dem Marschalck järlichen ze geben . . mitsambt ihren tail des zehennden . . von Conraten Vendenmair ihrem vater vnd schweher ererbt . . vmb 116 gulden r. . . mit des Edl. v. v. Erasmen Diepperskirchers d. z. pfleger zwo Möringen Insigel. Z. Jorg Dräxel, Ull. Vetter zu Moring, Hainr. Schneider, Hans Korndl, Leonhart Kuon vnd Casp. Höhendorffer gerichtzschreiber zu Möring vnd all vier gesessen zu Mennchingen . . an Sunntag Letare i. d. h. vasten.

1476 29. Juni.

120. Marquart Schneyder Purger zu Pragk verkauft dem erb. besch. Martein Tüntzenhawser d. z. Hertzog Albrechts von Bayern rc. Jäger sein aigen hüb zu Aih auf dem perg neben des von Zell Güt in Lantsperger Lantgericht, darauf yetzo Hännsl Dierl sitzt, unuerzigen ain schäffel Habern müncher mas järlich zu vogtey gen Fürstenfeld . . um 70 guldein R. in gold . . S. des ers. v. w. Ludwigen Parts Vntterrichtter zü München Z. die erb. Hanns Wager des rc. Herzogs diener und jager vnd Kunrat Kapsser Koch Purger zu München an s. Peter vnd s. Pauls tag d. h. z.

S. abgebildet M. B. XVIII Sig. civium T. 1.

1476 13. October.

121. Andre Tüchel zwo Wunenstorff, Elspet s. h., Lienhart Haffner zu Ewlental, zugleich für seine Swester Barbara säligen, Petern von Tumeltzhawsen Hausfraw, der tail er bey irem lebentigen leib abkaufft hat, Cuntzl Pawr zu Hardt vnd Vrsula s. Tochter, Jörg Mertz, Hannsen des Mertzen s. Sun zwo Tewfelsperg verkaufen ihr Drittaill des Güttlens vnd Lehens zu Alberßzell, das lehen ist von dem w. Gotzhaus des h. Herrn S. Alten zu A. . . als es ihr En Vlrich Haffner vnd Anna s. h. säligen erkauft haben . . ihrem Vetter vnd Swager Heinr. Haffner zw Alberßzell, Walburgen s. h. vmb ain Suma gelts . . S. des w. v. v. Thoman Abenstorffers d. z. Brobst zu Gerolspach. Z. Lienh. Schropp Schmid, Lienh. Wenger zu Gerolspach, Hanns Gruober zuo Ewlental . . an Suntag nach S. Dyonisitag.

1476 1. Dezember.

122. Hanns Merckl schneider der jung, Burger zue Altomünster vnd Margreth s. h. verkaufen ihr pewnt daselbst dem Erb. Alto Knollen, dem wagner d. z. A. Barbara s. h. vmb 12 gulden R. . . vnentgolten 2 leben pfenning dem w. Gotzhaus. Kaufleut die erb. Hanns Schatz, Conradt Haller, Michel Scherenawer all d. z. A. Hans Schneider von Humersperg. S. der fürsichtigen weisen d. b. d. M. zue A. Z. Fritz Heinsperger, Michel Scherenawer . . an Sontag nach S. Andreß tag.

1477 8. April.

123. Hans Scharrer d. z. Verweser des w. Gotzhawß zue Altomünster . . verleiht ain gütel vnd Lehen zu Alberßzell, das er erkauft hat von Hansen vnd Hainrichn Hafner gebrüdern, dem obg. Hainr. Hafner vnd s. h. Margrethen vnd deren Kindern auf leibß lebtag, jarlich zu raichen ain ℔ pf. vnd 12 Stifft pf. ain vaßnacht hennen auf S. Gallen tag. S. S. An erchtag in den osterfeiern.

S. wieder das erste einfache wie bei Nr. 91.

1477 8. April.

124. Hans Hafner von Schrobenhausen, Hainrich Hafner von Alberzell, dessen hausfraw Margreth verkaufen ihr gütel vnd Lehen in Alberzell dem vesten H. Scharrer Verweser des Gotzhauß Altenmünster, davon das Gütel Lehen ist, vmb 20 ℔ pf. S. der f. v. w. d. b. d. Margkts daselbst. Z. die Erb. Marquart Störnschatz, Jorg Stewbenweg, Fritz Heinsperger, all d. . . an Erchtag in den osterfeiern.

1477 12. Novembr.

125. Die erwirdig andächtig Agneta Reiggerin, weilend abtasin des w. Gotzhauß vnd Closters zu Altomünster bezeugt vor dem edlen vnd fürsichtigen Hans Scharrer als verweser des yetz gemelten Gotzhawß: die wochenmeß zu A. sey kein bestette confirmierte meß, sunder ein caplaney einer abtasin, vnd der zehent zu Praittenau in der pfarrei Altomünster sey des w. Gotzhawß vnd dem Hern Hans Kaltschmid, caplan der abtasin, nur auf bitten von seiner Dienst wegen vnd von kainer gerechtigkeit

wegen verlassen worden . . in Martin Schneiders des burgers Hause vor den erb. Fr. Heinsperger v. Jorg Watzenrieder, baid purger, von Nicolaus Mörner, cler. Fris. pischtumb, Notar, in offenem Instrument bekundet . . vff mitwochen die da was der zwelftag des monatz zuo latein nouembris.

Not. Zeichen.

1477 16. Decembr. 126. Hans Schuster B. zu A. vergicht, das er ainen schlechten vnd getreulichen ewigen Wechssel getan hat seiner Behausung vnd Hoffach, dazzue ain Summa geltz . . gegen des erb. Hansen Gugken Behausung vnd Hoffach S. d. Ers. v. w. d. h. d. M. zue A. Z. Fr. Heinsperger, Conradt Aerb, baid B . . an Erichtag vor s. Thomanstag.

1478 22. Jänner. 127. Erasem Dieperskircher d. z. Pfleger v. Richter zu Möring, Obman, Conrat Hartweg daselbs, Volrich Stösser Schmid zu Hägneberg auff ainem, Conrat Oertl d. z. purgermaister zu Altenmünster vnd Hans Ledermair von Pfaffenhoven des andern tails sprechen und verainen in der gütigkait den v. v. w. Hans Scharrer zu Schörn, d. z. Brobst vnd Verweser des erw. G. S. Alten zu A. mit den leibtgedingern der Ottenmül im Lanndtg. zu Möring . . die brieff . . sollen bei krefften beleiben, einer für alle dem Gotzhaus järlich die 4 ℔ Münicher pf. antwurten, die mül in 2 jaren erzimert vnd erpaut werden, Ob in das die Herrschafft vnd Landsfürsten widerstien . . sol es an ainen yeden brobst ꝛc. gebracht werden . . mit des Obmans Insigel. Z. die besch. Jorg Dráchsel, Wilhalm Vngewitter, Vlr. Vetter, Hans Müllner, Vlr. Kolb all zu Moring . . an pfintztag vor s. Pauls bekerungs tag.

1478 22. Jänner 128. Erasem Dieperskircher, Conrat Härtweg ainen und Conrat Oertl vnd Hans Ledermair andern tails verainen als spruchleut in gutigkeit denselben Brobst vnd Verweser mit Stephan Körnlein von wegen der Hub vnd aines virtails ainer Hub zu Moringerzell, zu welcher Stephan ainen halben tail von Hansen Lustrer, metzgker vnd purger zu Augspurg erkauft, der in von seiner hausfrau Hansen Scherers zu Möring säligen tochter ererbt hat, vnd das ander tail von Conraten Körnlein seinem vater säligen ererbt hat . . er erhält auf baid neuangefallne Theile erbrecht gegen järlich 10 sch. pf. vnd der leibtingbrief auf 6 leib, den Agneta Reygkerin säligen, d. z. Abtasin zu A. ausgestellt, wonach järlich 5 sch. pf. ain ort ains gulden r. vnd ain stiftmaß, 12 pfennig, zu zalen sind, bleibt in krefften . ., tuot an ainer summ zesämen 17 sch. m. vnd 4 pf. mit E. Dieperskirchers Insigel. Z. vnd tag wie vor.

1478 16. Februar. 129. Hans Zeltter zu Griespeckerzell, d. z. Castner zue Fridberg, verwechselt seinen halben Zehenden Großen vnd Klainen zu Möringerzell, der yetzund verleipgedingt ist Hansen Dráchsels Lebtag vnd dient järlich zwien gulden

Reinisch ins Gotzhawß auf Galli, die antwurt Cuntz Schuster Sedelpawr zue Hochdorff yetzund des Drächselß lebtag . . dem vesten H. Scharrer von Schorn d. z. Verweser ꝛc. gegen ainen vngerischen gulden, So järlichen aus des Zelter Sedelhof zu Hochdorff gangen ist, an das Gotzhauß. S. S. . . an montag nach Reminiscere in der vasten.

Siegel ab.

1478 12. April. 130. Auf des edlen und lobsamen Hans Scharrer als verweser ꝛc. Frage bezeugen vff Suntag, der da war der zwelftag des monats Aprilis, Jacob Watzenrieder vnd Lienhart Stockmair baid burger zu A. gleichmäßig, daß der zehent von Praitenau in der pfarr Altomünster, da man das guot am ersten aufgereut vnd peulichen gemacht hab, dem w. Gotzhauß gehört hab, vnd von gnaden vnd von betz wegen von der Abtasin, mit namen Agneta Reiggerin, Herrn Hansen Kaltschmid säligen als irem caplan gelassen worden sey . . in dem pfarrhofe daselbs vor dem Ers. erb. Herrn Hans Lauffer friemiesser, Thoman Miller, pfargesell vnd Fr. Heimsperger all zu A. durch Nic. Mörner cler. Fris. d. Notar urkundet.

Not. Zeichen.

1478 18. Mai. 131. Hans Löffler von Vnchenprunnen verkauft Hansen Törlinger, Anna s. Eel. h. sein aigen holtz am Lengenpach in Aicher gericht, erkauft von Conradten von Eysenhofen vmb ain Summa geltz. S. d. m. zu Altom. Z. Fr. Hainsperger, Hans Gugk Wagner baid b. . . an Montag vor U. L. Herrn Fronleichnams tag.

1479 27. Jänner. 132. Jörg Mendel vnd Cunr. Sigel vnd Hans Katzpegk all drew Burger zu Aychach als Gerhaben und trager Leonharten Katzpegken vnd Annen säligen verlassen Kinden Benedigkt v. Margreta, demnach vnd Michahel Herbst burger zu Aychach vnd Anna s. h. der benennten kind ennlen vnd Annlen gewesen vnd von tod wegen abgangen sein, werden deren tochter Affra Holtzerin, Lucas Holtzers B. zu Mynichen eel. hausfraw als erbtheil die 9 schilling pfenning ewiger gatergult verlassen, erkauft aus Clas Gayls gut zu Syelenpach laut brief vom erchtag vor Mangen 1470 . . S. der Stat Aychach. Z. die erb. Hainr. Murr vnd Martin Engel burger . . am Mitwoch nach Conuersionis Pauli.

1479 21. April. 133. Andre Peisser burger zu Alt. Margreth s. e. h. verkaufen ihr tagbergk wißmads zu Trittelaw sampt dem acker im purikfrid auff den weg gien Zeydelpach den Erb. Jorgen Watzenrieder bgr. v. Margr. s. h. vmb 18 gulden R. vnd 5 sch. pf. — 3 lehenpf. giendt järlichen deraus den w. Gotzhaus auf s. Jorgen tag . . S. d. m. zu Altenm. Z. Fr. Heinsperger, Lienh. Glaner baid . . an mitboch vor s. Jörgentag.

1479
31. August.

134. Sigmund Pirgkhaimer d. z. Lanndtrichter zu Aichach . . an dem Lantrechten daselbs mit gewaltigem Stab an offner schrannen zu gericht sitzend übergibt mit gerichtshant das von Wilhalm Han von Aichach seinem vetter Vl Häslein von Niedern Zeydelpach vmb 10 ℔ verkaufte gut zu Plirried, darauf Jorg Weber sitzt; aus dem ganzen gut get ain pfunt pf. järlich U. L. Frawen gein Obern Zeidelpach, vnd darumb Gerichts brieue Der Im durch die Ers. v. w. Toman Tremel d. z. Burgermaister, Görgen Mändell, Hannsen Eysellein, Leonh. Prenner, Hainr. Winhart, Leonh. Haugk, Hansen Zistel, Cunr. Koch dismalen an der Schrannen gesessen vff ir aide zu geben erkannt ist . . an Erichtag nach s. Bartolomeus tag.

S. in der schief gestellten Tartsche ein doppelköpfiger Drache, auf dem Helm 3 Becher. vgl. M. B. IX. T. 5 Birchhaim.

1479
25. October.

135. Volrich Adltzhauser als Obman, Wigeleys von Weychs, Ritter, Pfleger zue Fridberg vnd Hainr. Ebron zue Schernegk, Pfleger zue Ingolstat als zuesätz von wegen des vesten Hannsen Scharrers brobst anstat vnd von wegen S. Altten vnd seines Gotzhaws auf ainem, Erasm Dieppoltzkirchen, Pfleger zu Möring vnd Caspar Höhendorffer, gerichtsschreiber daselben als zuesätz anstat vnd von wegen des vesten Conrad Hartweg, vor zeytten Richter zue Möringen des andern tails sprechen, in obmansrecht besessen zue Fridberg an erichtag nach Galli in Sixt Brewen Hauß, über die hub zu Möringerzell, von des Vendenmair erben erkauft, vnd über daz gutlein, dem Harttweg von seiner Basen der Klächin übergeben S. des von Weichs vnd des Diepersfirchers . . an Montag vor Symonis vnd Judee.

Beide Siegel erhalten; das des Weichsers: die Tartsche durch die von unten eindringende Spitze dreitheilig, Helm mit zwei Flügeln, dazwischen der Affe hockend mit erhobenem Stabe; nicht ganz treu abg. M. B. X. T. 11.

1479
29. Novembr.

136. Oßwoltt Haller vnd Anna s. e. h. verkaufen ihr angerlein in s. Pölten anger Hansen Metzger burger zu Alt. Elßpethen s. h. vmb 12 gulden R. vnd ain ortt Lanndeß Werung in Obern Bayern; Kaufflewtt: die Erb. w. Andre Peisser burgermaister, Conradt Oertl, Hainr. Haller, Hans Siber pader all bgr. zue Altomünster. S. d. m. z. A. J. Fr. Heinsperger, Cuntz Mair baid b. . . an Montag vor s. Andreas tag d. h. z.

1480
13. Juni.

137. Affra Polerin zu Geysenfeld verkauft dem erb. Lienharten dem scheffler b. zu Altom. Margretha s. e. h. ihren vierten tail aus benannten Stucken im purgfrid zu A. vmb 18 gulden r. Spruchlewt: Hans Metzger purgermaister, Hainr. Haller, Lienh. Schneider S. d. m. A. J. Jörg Hettenstaller, Thoman Kamerer bet purger . . an Erigtag vor s. Veytstag.

1481
26. März.

138. Peter Zymerman der Elter Burger zue Altom. P. Zimerman der jünger Burger zue Augspurgk, Hans Sengenrieder scheffler gebruder deß egen. Peter Zymerman Eelich leyplich Sün begeben sich der ansprüche auf erbrecht an der Hofstat vnd garten darpey, darauf Peter Zymerman sitzt gegen 9 r. gulden, die der e. v. v. Hans Scharrer als Verweser des w. G. z. A. in peywesen ains Ersamen Ratz zu A. bezalt hat. S. d. m. A. Z. Fr. Heinsperger, Michel Gerold baid burger . . an montag nach V. L. Fr. tag verkündung.

1482
29. Juni.

139. Hans Per der zeit Hertzog Georgen rc. glanzreiter zw Innglstat vnd Barbara s. h. verkaufen dem v. v. w. Hannsen Zellter zu Griespeckerzell ihren Obs Zechend aws dem sedelhoue zw Randelsried, zwain Paumgarten daselbs vnd solher houe dem von Inderstarff mit aigenschafft zugehörig ist, vmb ein Summa gelts . . mit seinem vnd des v. w. Hannsen Hawnreiter d. z. wonnhaft zw Inglstat Insigeln . . an S. Peter vnd Paulstage.

S. beide erhalten: 1. S. „Hans Per": Tartsche, der Oberkörper eines Bären aus einem Berg gen rechts sich erhebend, Helm mit Büffelhörnern, dazwischen der sehr verjüngte Bär (?). 2. Tartsche wie bei Nr. 62, darüber ein Helm mit Büffelhörnern, dazwischen ein Tannzapfen.

1482
13. Juli.

140. Hans Geiger, den man nennt den Schöchen, zu Möring verkauft sein viertail des hoffs zu Möringerzell Hansen Mair daselbs seinem Swager, Elspeten s. h. . . mit zehennden . . vmb 56 gulden r. . . S. des Erb. v. w. Casparen Höhendorffers d. z. Vnndterrichter zu Möring Z. Hans Gebhart wirt zu Möring, Hans Kaltschmid, wirt gewesen, gesessen zu Mennching . . an Sambtztag s. Margareten der h. Junckfr. tag. S. ab.

1482
19. Juli.

141. Hans Mair zu Möringerzell, Elsbet s. h. verkaufen dem v. w. Hannsen Scharrer zu Schörn, Brobst zu Altomünster, dem h. sand Alto vnd s. w. G. ihren fünftail aus dem Hofe zu Möringerzell, den sie Eemaln von dem ben. s. Alto v. s. g. zu erbrecht gehabt, vnd den fünfftentail aus der aigen halben Huob, die zehentfrey vnd ledigs aygen ist, vnd ihren fümfftentail des halben Zehenndt vmb 86 gulden r. S. des Edlen v. v. Erasmen Dieperskirchers d. z. Pfl. v. Richter zu Möring Z. Vlr. Vetter, Jörg Drächsel wirt baid zu Möring . . an Freittag vor s. Maria Magdalena tag.

1482
21. October.

142. Lienhart Vytner zue Stumpffenpach, Agnes s. h. verkaufen anderhalb gulden Reinisch ewigs vnd järlichs geltz auß ihrem tayll des gütleins dem v. Hansen Scharrer an Stat vnd in Namen des w. G. Altomünster vmb 31 gulden R. . . Losung newn jar auf s. Gallen tag. S. des v. Georigen Ehingerß d. z. Vngeltter zue Aichach. Z.: Leonhart Heckenpach burger zu Aichach, Fritz wirt burger zue Altom. . . an montag nach S. Gallen tag.

S. „Jorg Ehinger": Tartsche, senkrecht in 2 Felder getheilt, durch beide ein schief gen rechts aufsteigender Balken oben mit zwei Dreispitzen besetzt, darüber der Helm mit Flug, auf dem der Balken mit 3 Zacken wieder erscheint.

1482
22. October.

143. Lucas Holtzer d. z. Herzog Albrechts dienner vnd Trumetter vnd Affra s. h. verkaufen die von Affra ererbten 9 sch. pf. aus einem gute zu Sülenpach nach briefen vom Eritag vor S. Mangentag 1470 vnd Mitwochen nach Pauli Conversionis 1479 ainem gantzen Rat, Burgermaister des Margks Inchenhoven vmb 25 gulden R. vnd 5 sch. pf. zu einer ewigen meß die der Rieß gestift hat mit des fürsichtigen ersamen vnd weysen Nicklasen Fuoß vnterrichter zu München Insigel . . an Eritag vor S. Symon vnd Juda der zweyer zw. p. tag.

S. „Niclas Fues": Tartsche mit dem gebogenen nackten Fuß, darüber Helm u. Flug wider mit dem Fuß vgl. M. B. XV. T. 4.

1483
22. Juni.

144. Hans Krawtbadel von balchshofen verkauft seine zwen aigen acker zu Obern Zeidelpach am Lengelpach dem erb. v. weschaiden Arnolten beber von Oberdorf, Angnes s. h. vmb newn r. gulden mynder ains ortz . . seine Kinder Hans, Jorg vnd Margret stimmen zu . . S. des E. v. v. Wolfgang Sandiczellers zu Vndern widelspach Z. Cuntz erb vnd Hans Graiwolt paid zu Widelspach. Der wrief ist Geben an Suntag vor Joannis bapte.

S. nun Tartsche, Helm und Büffelhörner, sonst wie bei Nr. 26.

1483
11. Septembr.

145. Hanns Trefler Lanndtrichter zue Fridberg . . am dornstag vor des h. Kreütztag seiner erhohung zu gericht sitzend, auch bey ihm der gesworn Rat vnd gerichtschreiber pey dem puoch . . legt auf clag Vll Wägelin anstat seiner mutter wegen des gutes seines en zu Eysenhausen nach dem brief vom 23. April 1424 dem Hans Scharer brost zu Altenmünster den Beweis auf, daß das Gotzhaus des guts . . in stiller nutz vnd gewer ersessen habe. Dabei die Ers. fürs. v. w. Jörg Zünetzel Burgermaister, Sixt Brew, Lienh. Veltbach, Hans Peck, Vlr. Renner, Lienh. Steiner.

Papier Urkunde mit aufg. Siegel, undeutlich.

1483
6. October.

146. Steffan Wintershoffer d. z. Lanntrichter zu Aichach . . als er an dem burger Rechten zw Alltenmünster mit gewaltigem stab an offner Schrannen zu gericht sas . . gestattet auf clag Hans Scharrer Brobste zu Alt., das Hans pawmaister und Steffan des pfarrers knecht wegen abgeführten zehents des Gotzhaws den pfarrer als gewern stellen; die Ers. v. w. Andre Peisser A. z. burgermaister, Hainr. Oertl, Hans Haller, Pauls Lanng, Hans Aerb, Hans Seidl, Erhart Zimerman vnd Hans Siber all des Rats dismals an der schrannen erkennen, daß gerichtzbrief zu geben sei . . an Montag vor S. Dionysy tag.

Pap. Urk. mit aufg. zerst. Siegel.

1483 1. Dezember.

147. Steffan Wintershouer d. z. L. z. A. zu Alto Münster z. g. sitzend gibt dem v. n. w. Hans Scharrer zu Scharren d. z. des w. G. S. Altomünster Brobst auf Vorlage:

1mo eines zerissen Papiren Spruchbrief der Räte Herzog Ludwigs Grafen zu Grayspach, Chunrat von Freyberg, Wilhalm Hüttinger, Henrich von Freyberg vnd Martan Kuglein Lanndschreiber, wonach Irrung zwischen der Abtissin vnd den Burgern zu A. von des Vorsts wegen gen. der Alltenmünstrer Vorst dahin enttschaydenn worden, daß di Burger furbasser erhalten Zümerholtz zw iren Pewen, aber nur notturftig vnd wo In das in dem vorst gewisen wird, dann sullen sy ir Stammiet geben nach guter allter gewonhat, deßgleichen die Scheffler vnd Syber . . mit des Lanndschreibers Insigel gegeben Mittwochen nach judica Ao. xliij (10. April 1443).

2do ains Instrumentes durch Herr Göorg Aerben ain briester von Aychach Augsp. Bist. außgangen, wonach vnder andern . . die von Alltenmünster im Puoch vnd im Purgkach nichts haben als mit bete Erlangtes . .

3^tio des Salpwochs, wornach nyemant kain zümmer auß dem Margkt kawffen oder geben sull on ainer Abtissin willen, weiter die Burger nur Swetig pawm, die nicht gütt sind, zw ainer zimer oder dirr pawm oder affterschlag oder wintwerffen di der vorster mit der hant nit außwirken wil . . zu Prenholtz nehmen dürfen; weiter vnbestürt beleiben sullen der Abtissin Amptlewt: ain Weinbrobst, ain Daferner, ain Kellner, ain Zinßmayster, ain Prew, ain Koch, ain Pfisster, ain Ziegler, ain Weber, ain Drescher Inn allen Stewrn, ausgenomen in di rechten Herbst Stewr wer erb vnd aigen hatt in den ethern in dem Margkt . .

nachdem der fronpott an 2 tagen mit lautter stim berufen Vnd do nyemand . . ychtz dowider reden wolt . . noch frag an der Schrannen, an welcher die Ers. w. Andre Peysser d. z. bürgermaister C. Oertll, Pauls Lanng, Erhart Zimerman, Hans Haller, Marquart Störenschatz, Hans Aerb vnd Hans Seidl All geschworn des Ratz waren, Vidimuß Gerichtzbriue mit aign. Insigel . . Montags nach Andree Apostoli.

1484 13. Jänner.

148. Vlrich Mairlich d. z. gastgeb v. purger zu Münichen verkauft dem . . Gotzhawß . . zu Altenmünster einen acker zu Möring . . stößt . . an des von Rosenpuoch acker, dessen gut Erasem Dieperskircher pfleger zu Möring Inn hat . . vmb 8 gulden r. die H. Scharrer zu Schörn d. z. Brobst bezalt hat . . S. des erb. v. w. Casparn Höhendorffers d. z. Vnndterrichter zu Möring vnd gesessen zu Mennching. Z. die Ed. v. v. w. Erasem Dieperskircher d. z. pfleger zu Moring vnd Fritz Hofwirt zu Altenmünster . . an S. Hillarientag.

1484 8. Februar.

149. Lienhart Kuon zu Reiffeltzprunnen verkauft dem Erf. g. H. H. Niclasen Widenman pfarrer zu Möring ainen gulden r. ewigs iärlichs gelts aus seinen viertailen der anderhalben Huobe der fünftail vber al ist gelegen zwo Reiffeltzprunnen Mör. Landg. vmb 20 gulden r. S. C. Höhendorffer d. z. gerichtschreiber zu Möring e. g. zu Menching. Z. die besch. Jörg Dráchsel v. Vlr. Vetter zu Möring . . Sontag nach den liechtmeßtag.

Auf der Rückseite vom Pfarrer Widenman der löblichen frümeß vnd iren pflegern cedirt zu liechtmeß Ao. etc. lxxxxiiij (1494).

1484 29. April.

150. Leonhard von Schaffhausen Lanndtrichter zue Fridberg gibt Gerichtzbrief Vlrich Wageln von Yssingen anstat seiner mutter vnd Hans Ledermer anstat des Brobsts Scharrer . . daß Herzog Georgen in Nydern vnd Obern Bayern Räte vnd beysitzer zw Neuburg am Mitwochen nach Sontag Oculi ao. 84to auf V. Wagelns appellacion des richters gesprochen vrtail (von 11. September 1483) zue wirden erkennt haben . . dabei: die geswornn erf. fürs. v. w. Sixt Brew d. z. burgermaister, Vlr. Renner, Vlr. Wagner, Lienh. Stainer, St. Lachner des gesw. Rats . . am dornstag nach S. Geörgentag.

Pap. Urk. mit ang. S.: Tartsche in 4 leere Felder quer getheilt, das 2. und 4. erhaben; darüber ein Helm mit vorneigendem spitzen Hut.

1484 8. Mai.

151. Gilg Funck zu Reichlingen verkauft den drittail an dem halben Zehenden zu Rorbach, mer sain tail vm gerechtigkait an dem klainen Zehhend, daselbs, als aigen, dann den drittail an dem halben Zehenden zu Gagers vnd dartzu den Sechsten metzen aus dem ganzen halben Zehennden zu Gagers vnd Rechsried, als Lehen von dem edl. v. v. Wilhalmen Bientzenawer vnd dem Berg Kempnat . . Sigmunden Funcken zu Malchingen seinem vetter vnd Cunraten Schmid daselbs vmb 81 guld. r. S. des Erf. u. w. Jorgen Martins Altenburgermaisters zu Lanndsperg. Z. die erb. Hans Kramer vnd Balthas Schuster b. daselbst . . auf Sambstag nach des h. Creutztag als es funden ward.

S.: Tartsche, durch einen sechseckigen Stern ausgefüllt, der über dem Helm zwischen Büffelhörnern wieder erscheint.

1485 13. Jänner.

152. Hans Scharrer d. z. Verweser ꝛc. gibt, alß Vlr. Wegelein von Essing vnd sein Swiger ain Spruch gehabt auf das gütlein zue Rinental, das vormals Vlr. Tewfel hat ingehabt, vnd im von Herzog Georg Räten zu Newburgk vergünt worden das gutt zu niessen auf sein leibß lebtag, doch das er dem gotzhaws järlich dien 60 pf. vnd 12 Stifft pf. . . auf haissen vnd gescheft der Räte leibgeding brief an pfintztag nach s. Erharts tag.

S. das einfachere.

1485 12. März.

153. Hainrich Hafner zu Alberzell verkauft ain halb pfundt pf. ewigß vnd järlichs geltz aus seinem gütlein dem edl. u. v. Hansen Scharrer, verweser, auf S. Gallentag

zu bezalen . . sampt dem pfundt pf. das dem ben. Gotzhaus auch järlichen aus solichem gütlein geet . . Losung gelassen 6 jar nach dato diß brieffs. S. d. m. zue Altom. Z. Fr. Heinsperger, Conr. Aerb b. an Samtztag vor letare in der Vasten . .

1485 2. Mai.

154. Hanns wirt, Thoman Wirtz Säligen Sun von Zeydelpach yetz wonhafft zue Pleßhain pey Straßpurg, verkauft seine erbgerechtigkait an den äckern gen. die Kreuth vnd Hüner Aecker zue Hintterholtz in Aicher Landgericht dem vesten Martein Prandt an stat vnd in namen dem w. Gotzhaus Altomünster als verweser . . vmb 6 gulden r. 61 pf. . . für die frewnt sein Hans Huber zue Oberndorff, Symon Swangkler zue Oberzeydelpach vnd Bernhart Sengenrieder burger zue Augspurg ain bestandt deß kauffs halb. Fur verkaufer vnd bestandt siegeln die ersamen weisen die burger d. m. z. Altomünster. Z. Fritz Heinsperger, Bernhart von Oberdorff . . an montag vor deß h. creutz tag erfindung.

1485 11. October.

155. Mandatum Innocentii P. VIII ad Epum Frising . . licere Dno Georgio C. P. cum corpus S. Altonis quondam Scotie Regis in certo Monasterio sui nominis desolato et solitario cujusdam ville fris. dioc. sine debito cultu et honore iaceat . . transferri facere et ubi ei uidebitur collocare . . Datum Rome apud sanctum petrum sub annulo piscatoris Die XI Oct. MCCCCLXXXV Pontificatus ao secundo.

Perg. Streifen mit aufg. S. in rothem Wachs. Subscr: L. Grisus.

1485 17. October.

156. Veyt Zott zue Alberzell verkauft aus gerechtigkait vnd leibgeding auf der Tafern ain halb pfundt pf. järlichs zins dem v. Martein Prandt Verweser deß w. Gotzhaus zue A. . . auf s. Gallen tag zu bezalen . . Losung 4 jar nach dato des brieffs gelassen, dann ewiger Kauf vnd Kain widerkauff mer . . S. d. m. z. Altom. Z. Fr. Heinsperger, Jörg Seydel baid b. . . an montag nach S. Gallen tag . .

1485 30. October.

157. Cunrat Tußlär, Steffan T. säl. Sun zu Stumpffenpach gibt sein gutlein vnd lechen, neben dem feldt, das von den Eysenhoffern lechen ist, Simen Tußler vnd dessen schwester Elspethen, Hansen Kalters zu Burgadeltzhausen hausfrau, vmb 4 ℔ Müncher pf. S. d. Ers. v. w. Burgermaister vnd Rate zu Alt. Z. Conrat Aerb zu A., und Hans Lawrer zu Stumpffenpach an Suntag vor aller Hayligentag.

1485 26. Novembr.

158. Nicklaß Mörner Pfarrer zue Altom. Hans Jörg zu Plixried, Hans Plebsch zw Oberzeydelpach alß Kirchpröbst an stat U. L. Frauen Kirchen daselbß verleihen die von Vlr. Hafelein vnd Anna s. h. erkaufte Hub zu Plixried diesem auf sein Leibß lebtag . . iärlich auf S. Gallen tag zu raichen zway ℔ pf. S. d. e. u. w. d. b.

VI.

Regesten ungedruckter Urkunden

zur

bayerischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte.

Fünfundzwanzigste Reihe.

Der Urkunden des Klosters

Altomünster

zweite Reihe, aus der Zeit des Besitzes des Brigitten-Ordens 1487—1760.

Die Geschichte des Klosters Altomünster ward im XX Bande des Oberbayerischen Archives der ersten Reihe der Regesten seiner Urkunden im kurzen Umrisse vorangestellt, und dort auch der Nachweis der geringen Litteratur über dasselbe gegeben. Einige Ergänzungen boten sich, als in einer zweiten Lieferung die Grundbücher und die Rechtsordnungen des Klosters im XXI Bande des Archives Aufnahme fanden.

Dort ward schon angedeutet, daß die Ausführungen, auf deren Grund die päpstlichen Breven zur Unterdrückung des Benediktiner-Ordens und für Einsetzung des Brigitten-Ordens erwirkt wurden, von Uebertreibung nicht frei waren. Die Urkunden über den Wechsel sind im X Bande der Mon. boica zum Abdrucke gelangt.*) Hier folgen nun Auszüge aus den Urkunden des Klosters während der Zeit des Besitzes des Brigittenordens, und zwar, soweit nicht anderes bemerkt wird, nach den im bayerischen Reichsarchive vorliegenden Originalen.

Zu bemerken ist noch, daß nach den Ordens-Statuten der hl. Brigitta stets ein Mönchs- und ein Nonnenkloster neben einander

*) Die Urkunde Papst Innocenz VIII vom letzten Februar 1488 (in Rom 1487) M. B. X bedarf der Ergänzung S. 354 Z. 6 Monasterium Monialium S. 355 Z. 7 dictarum litterarum Z. 20 sibi sic collatis S. 356 Z. 18 sub invocatione Z. 3 v. u. appropriamus nec non eisdem utriusque sexus religiosis et aliis personis S. 358 Z. 7 absolutionis, suppletionis, extinctionis, concessionis, applicationis . . .

zu bestehen hatten, wobei die Vermögensverwaltung der Aebtissin des Frauenklosters unter Beistand des Priors des Männerklosters zukam.

Das Kloster Altomünster sollte nach der päpstlichen Genehmigung 25 Mönche und 60 Nonnen aufnehmen, Zahlen, welche wohl nie erreicht wurden. Zur Zeit der Säcularisation zählte das Mönchskloster 12 Priester.

Die Reihe der Aebtissinen und der Prioren geben die M. B. X. S. 329 und 330.

1487
14. April.

1. Conradt Trapp und Anna s. e. h. verkaufen Behausung mitsampt dem gartten zw Hochenried Lorentzen Holt zu Preittenaw vnd Katherinen s. e. h. vmb 6 gulden R. mit d. e. v. w. d. b. d. Markts z. Altom. Z. Z. Fr. Heinsperger, Kaspar Schuster. am osterabent.

Mit Siegel.

1487
25. October.

2. Engelmar Hundt zu Lautterbach, an der zeit Lannt Richter zu Dachaw, übergibt mit dem stab vnd gerichtzhant das von Hans Widman von KugenRied an seinen Vetter Jörgen Widman verkaufte erb an ligenden stucken, wie das von dem Vater Ulrich Widman zu Hattenhoven ererbt worden . . . an pfinztag vor Simonis et Jude.

Siegel: die doppelten Adlersflügel im Schild und auf dem Helm, zwischen ihnen auf dem Helm nur Brustbild.

1488
20. Juni.

3. Georgius de Costa Archieps. Bracharen. Regnorum Hispaniarum primas Comissarius et executor . . . ad instantiam Georgii Ducis Bauariae C. P. R. nec non universorum fratrum et sororum ord. Salvatoris alias S. Brigitte sub regula s. Augustini degentium confirmat statuta, decreta, conclusiones etc. Capituli generalis dicti Ordinis auctoritate ap'lica per bullam verbotenus insertam Bracharen. et Vpsalen. Archiep's commissa ab Innocentio VIII sub dato Rome 1488 XVIII Kl. Maji, datum et actum Rome in solita sua residentia a. q. s. die vero Veneris 20 mensis Junij Pontif. Innoc. P. VIII. ao. quarto t. Roderico Leyte et Alfonso Johanne Secretario et Camerario suo clericis Portugalen. et Columbacen. Ericus Johannes Getyngh cler. Vpsalen. Publ. Not. scripsit et consignat.

S. von rothem Wachs in Holzkapsel. Not. Zeichen.

1488
15. Septembr.

4. Religiosus vir D'ns Wolffgangus Sandizeller ord. Saluatoris alias S. Brigitte, prouisor noui Monasterii in Altenmünster fris. dioc. construendi, habens et tenens in suis manibus quoddam breve ap'licum a Papa Innocentio VIII emanatum annulo piscatoris ejusdem Papae cere rubre a tergo impresso

signatum .. petit transumptum, quod scribit et signat Vdalricus Ranpeck cler. fris. Not. publ. in civitate frising. t. Henrico clerico, Henrico Wagner laico fris. et Oswaldo Strasperger Saltzbgen. dioc ... die quindecima m. Sept.

Insertum est Breve ddto Rome die ultima Marcii 1488 v. M. B. X p. 358 (dessen Original fehlt). Not. Zeichen.

1489 15. März. 5. Hanns Scharrer zu Scharrn, wonhaft zu Aichach, vnd Warbara s. e. h. verkaufen ihr gutt zu Humersperg, das der Ketenhauer paut, davon ain Sack Habern vnd ain Lamp zu Vogtey auf der Herrn Casten zu Landsperg (gegeben wird), dem Andächtigen Herrn bruder Wolfgangen Sandizeller, S. Brigiten Orden vnd dem w. Stift Altenmünster vmb 55 r. guld. vnd ain gulden Leikaf mit s. vnd des v. w. Cristoffen Saller J. Z. die ers. Conr. Huf, maister Hanns, paid Burger zu Aichach .. an Sonntag Reminiscere in der h. vasten.

1489 21. März. 6. Fridericus Ep's Augusten. ratas et gratas habet Indulgentias ab Innocentio VIII per bullam de 1487 pridie Kl. Martii datas. Auguste etc. XII Kls Aprilis. S. ab.

1489 30. März. 7. Hora quasi nona, diė vero ultima M. Marcij Georgius Tuchinger pbr Fris. Notarius, testibus ven. vir. Sigismundo Grym et Ruperto Awer decr. doctoribus can. majoris eccl'ie fris., in Stuba solita Castri Rev. Ep'i Sixti instrumentum dat de concordia per D'num Nicolaum Morner eccl'ie paroch. S. Altonis in Altenmynster fris. d. plebanum et fratrem Wolfgangum Sandizeller Monasterii ibidem provisorem consensu Reverentissimi (Epi) prenominati initam in hunc, qui sequitur, modum: Vermerck den Vertrag durch den hochw. Fursten vnd HH. Syxten Bischouen zwischen etc. geschehen: 1mo wo die Kirchen Weilach anspräch wurd, sol W. Sandizeller als verweser die Herrn Niclasen .. richtig machen, item ob das nit gesein mocht, sol die Kirchen Altenmünster Herrn Niclasen wider werden, vnd da er eingesetzt ist, sol er dann sein lebtag ayn pension von des gotshaus A. gult vnd gut alljar 36 rein. gulden halb zu weinnechten, halb zu s. Johannstag zu Sunnwenden erhalten, wozu benanter Sandizeller des Herzogs vnd des Bischofs verwilligung erlangt, und vor Notari vnd zeugen darein verwilligt, maystor Blasy an seiner pension unvergriffen; geschehn zu Freysing im gesloß 1489 montag nach dem Suntag letare ...

Mit Not. Zeichen. Von „Vermerck" an abgedruckt M. B. X p. 362.

1489
2. April.

8. Sixtus Ep's Frising. confirmat concordiam per Notarium Tuchinger stabilitam, qua Wolfgangus Sandizeller, provisor Mon. in Altenmünster assentiente Duce Georgio Nicolao Morner quondam plebano in Altenmünster resignanti eandem suam eccliam, que a D'no Sanctissimo Innocentio Papa VIII eidem Monasterio post cessionem aut decessum incorporata existit . . . pensionem 36 flor. Ren., quoad vixerit, de fructibus Mon[ii] concedit. In Castro Fris. die secunda m. Aprilis. S. ab.

1489
2. November.

9. Andre Strobel vnd Anna s. e. h. verkaufen aus ihrer Behausung vnd HofSach zu Altomünster 5 gulden Rein. järl. zins vnd Ewigsgelt Michaeln Schmid burger vnd Barbara s. E. h. all jar auf liechtmeßtag 8 tag vor oder nach zu bezalen vmb 100 gulden Rein. . . ablösbar auff künfftig ewig zeytt all jar auf Liechtmeß, nach zusagen auf s. Michaelßtag deß Selben Jars mit . . . des M. zue Altom. J. Z. Fr. Heinsperger, Gaspar Schuster baid burger . . . an montag nach S. Symon vnd Judastag. M. S.

1490
6. Januar.

10. Lienhart Kun zu Reyffelsprunnen verkaufft der erb. frawen Margret Körlin zu Mennching drey gulden r. ewigs iärlichs gelts aus seinem vierden tail erbgutz an der anderhalben huben daselbst, so er von s. muter Katerina Kunin seel. ererbt vnd gleich halb so vil von Steffan Kunen s. bruder erkauft, auch aus seinem funfften tail derselben Huben rechtz erbgutz von s. vater Lienharten Kunen seel. vnd aber geleich halb so vil erkauft von dem bruder Steffan nach kauffbrieff den er vnd s. bruder Jacob Kun bei Handen haben . . . vmb 60 gulden r. auf den h. 3 Könitag. Es sollen auch die obgen. Drey gulden reinisch järlichs geltz weder fewr, fawl, winds, wassers, schawr, pisas, vrlengs, kriegsnot, lanndtprechens kainerlay pesserung der den obg. tailen der annderhalben hub mit Irer zugehörung notbeschicht, noch gar kains vngelücks vnd schadens nun fürbas an Irer werung kain entgeltnuß, noch abganck daran haben noch gewinnen in kain weys . . . wiederkauf vorbehalten. S. des Erb. v. w. Casparn Höhendorffers d. z. Lanndterrichter zu Möring vnd gesessen zu Mänching. Z. Clas Holtzhauser, Ull mair baid zu Männching . . an der h. dreikünigtag. M. S. w. fr.

1490
13. Juni.

11. Nicolaus Wideman d. z. pfarrer zu Möring vnd Georig pader daselbs, gerhaben vnd pfleger ains jungen Knaben Lienhard Lienh. Kunen säl. zu Reyfelsprunnen Sune verkaufen dem besch. Klausen Grundler zu Liechtenberg v. Margareten s. e. h. anderhalben gulden rein. guter Landswerung ewigs iärlichs gelts aus seinem tail der anderhalben Huben zu R. halb ererbt, halb erkauft von seinen miterben, — ausge-

nommen was von Alters dem G. Altenmünster vnd zwen gulden auf ewige lösung von seinem vatter aus seinem gut allein verkauft — vmb 30 gulden rein. — zins auf s. Veytstag 14 tag vor oder nach — nichts sol daran schaden. S. Kasparn Hochendorffers d. z. vnderR. zu M. Z. Jacob Ettenhofer, Peter Pernhardt zu Menchingen. S. w. v.

1490 2. Juli. 12. Fridericus Salzeburg. Archiep's „Splendor paterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de Ipsius clementia sperantium tunc precipue benigno favore prosequitur, cum devota Ipsorum humilitas sanctorum meritis et precibus adjuvatur" . . 40 dies indulgentiarum concedit omnibus vere penitentibus confessis et contritis, qui certis diebus Eccl'iam Altonis et Eccl'iam novi Monasterii in Altenmünster . . . visitaverint et pro fabrica seu ornamentis manus porrexerint adjutrices. Salzeburge die sec. m. Julii.

S. in rothem Wachs beschädigt.

1491 20. März. 13. Jeronimus Perwanger zu Güntzlhouen als Obman, Vlr. Prant, Hanns Paur, Hanns Mutzerhart, Conradt Mentzinger, Conradt Schmid als d. z. g. zu Hattenhouen v. Hanns Schmid von Mammendorff sprechen über die Verlassenschaft Vlrich Widenman säl. zu Hattenhouen zwischen Wolfgang Widenman von Glan, Hans Hübl von Paidlkirchen anstat vnd von wegen Kathrein s. haussrauen, Thoman Heigl von H. auch fur s. h. Waltpurgen, Michl Schneider von Paraperg, Hans Schneyder von nyder Schwainpach, yed als Gerhaben zwair Kinder Vlr. u. Elspeten Lienhartten Widenmans säl. auf einem, dann Jörg Widenman von Hattenhouen vnd Lienharten s. pruders des andern tails . . von wegen des Hoffs, wie der getailt ist durch Englmar Hunt, Lantrichter zw Dachaw und über die andern güter . . Dann von wegen der zerung, so auf solich taylung vnd etwa vil tag gangen sind, vnd noch ain gulden reinisch, den man noch schuldig ist, dem gerichtschreiber zu Möringen vnd dem Sigler, das alles pringt 37 sch. pf. vnd yetz verzert als man den Spruch aufgericht hat 68 pfenning, Sprechen sie das Jorg Widenmann sol geben 14 sch. vnd 19 pf. Wolfgang vnd sein schwester ainlaff sch. vnd 17 pf. Thoman Heygl 6 sch. vnd 16 pf. Die bemelten Gerhaben auch 6 sch. vnd 16 pf. Vnd in der zerung So der bemelt Obman vnd Conr. Mentzinger gen Hoff getan haben Sprechen sie das Jorg Widenman den dritten tayl dar Jn ausrichten sol, die andern all die zwen tayl . . welcher tayl deß Spruchs Jngeschrift begert vnder des Obmans Jnsigl Sol Jm vmb sein Gelt gegeben werden. . . . S. der Obman, Z. Hans

Wilt von Mammendorf vnd Bernh. Schmid von Güntzelhouen . . an dem heil. Suntag Judica in der vasten.
S. zerstört.

1491 29. März.

14. Leonhart Vottner der pader zu Wollmosen vnd Angnes Ortlin s. h. verkaufen ihren tail des gütleins zu Stumpfenpach, das die altt Oertlin vnd ir Sun Hanns Oerttl inne haben, den es von dem w. Gotzhaus A. verlihen worden, dem sie zu rechter gült dienen vnd geben anderhalben gulden R. sovil ihnen gehort vnd zum heiratgut von der muter vnd Swiger der allten Ortlin verheiret vnd geben worden ist, den halben tail, den sie auch vorhin dem w. G. Alt. vmb 31 gulden R. laut eines briefs versetzt haben, dem geistl. Bruder Wolfgang Sandizell als Verweser des Gotzhaus Altom. vmb ein Summe gelts . . . Vnd in Sonnderhait ist im Kauf herkomen vnd gereth Das man in dem gen. w. G. Altom. ihrer elltern vnd vorvordern alle quatember fur vnd fur mit ewiger gedechtnuß begen vnd gedenncken sol. S. des Erb. vessten Jorgen Ehinger zu Sultzpach, d. z. wonnhaft zu Aichach. Z. Leonh. Schmid, Peter Cristel beid zu Wollmos, Hans Reisner auf dem Schluttenperg . . . an erichtag nach U. L. Frawntag in der h. Vassten. S. w. fr.

1491 27. Mai.

15. Hanns Schatz Burger zu Altom. verkauft seine pewnt im purckfrid, die lehen ist von dem w. Gotzhaus jährlichen vmb zwien Lehenpfenning auf s. Jorgentag daraus zu geben . . dem geystl. H. Bruder Wolfgang Sandizeller Salvatoris ordens Verweser des w. G. vmb aindlefft halben gulden Rein. mit des edlen vnd vesten Wolfgangen Sandizellers zue Nidern Wittelspach S. Z. Haimr. Mair, Lienh. Pewtler, baid burger zu Aychach . . . an freytag vor Sontag Trinitatis.
S. w. fr. verletzt.

1491 30. Juni.

16. Christoph Eberl von Lintach vnd Leonh. Eberl von Germanschwanck vnd Anna Ryblingerin von Emering, alle geschwistergett, verkaufen Hansen Rümel zw Teynyngen den Sechsten tail an dem gutt zu Walterzoffen, lechen von dem G. Alteum. den sie von ihrem Veter Hansen Nussell dem schmid ererbt, v. er erkauft von Conraten Gäsler . . vmb ain Suma geltz. S. des Erb. v. besch. Conratten Lanckwaytter VnderRichter des w. Gotzhauß Fürstenueld. Z. die w. Hans Hallmayr u. H. Klosterwagner baid burger zw Brugk . . . pfintztag nach s. Peter vnd Paulstag der h. zw.
S: das unten gerundete Schild 4theilig: 1. u. 4. die Lilie, 2. u. 3. erhaben, leer; kein Helm.

1491 1. September.

17. Engelmar Hundt zu Lautterbach an der zeit Lant R. zu Dachaw ertheilt, als er mit vollem gericht Lanntrecht gesessen ist, gerichts brief, wonach Lienhart Widman, Vlrichen Widmans Sun, seinem bruder Jor-

gen Widman vaterlich, muterlich vnd bruderlich erb, habend gut, ligents vnd varends, was er hat, oder furon gewinnet vnd an Jn fallen mocht, durch seinen anwalt Clas Precht von Swainpach übergibt, darum so soll Jorig W. vnd seine hausfrau vnd erben den Lienharten sein lebtag mit kost, kleider vnd aller notturft, auch tot vnd lebendig, trulichen versorgen vnd versehen, mit aigen Insigel.

S. Tartsche mit zwei Adlersflügeln, die auf dem Helme sich wiederholen, dazwischen oben der halbe (Mohren) leib.

1491 17. September. 18. Peter Hegelmuller, Affra s. e. h. begeben sich gegen dem w. Gotzhauß S. Altom. der leibding vnd gerechtigkait an dessen Müle zu Griespach in Friedberger Landtg. nachdem sie ihre aus einem auf Wilhalm, Matheisen, Hansen vnd Leonharten die Zollner gebruder lautenden Leibdingbrief rührenden Rechte an Petern Prantmair zu Täsing vmb 154 gulden r. verkauft .. nach der 4 laib abgangk mag das Gotzhauß verfügen. S. des Edl gestrengen Herrn Rudolfs von Haslang Ritter d. z. pfleger zu Aichach. Z. Michel Hel bgr. zu A. Contz wirt zu Rinnental .. an Sambstag nach Exaltationis s. crucis.

S. Tartsche, die Haslang'schen 3 Hacken erhaben, Helm mit Hut darauf, Krönlein und Busch.

1492 24. September. 19. Leonnhart Vottner der pader zu Wollmosen, vnd Augnes Oertlin s. e. h. dauon das gutlein hie ist, verkaufen ihr halbs gutlein zu Stumpfenpach, daraus die alt Ortlin sälige tod ist, yetzo öd, .. wie die erste Hälfte dem w. g. Brueder W. Sandizeller des ord. Salvatoris vnd S. Birgitte, vnd des w. G. s. Altenm. verweser .. vmb 20 guldein R. S. des Edl. Gestr. Ritters H. R. von Haslang pfl. zu A. Z. Arnolt Weber von Ubellmannen, Haintz Weber von Schiltperg .. montags vor S. Micholstag d. h. e. S. w. v.

1493 4. Februar. 20. Gemaincklich Ain Ratt deß Margkts zue Altom. verkaufen auß notturffts bemelts ihres margkts frümeß ein halbe Juchart ackers der frühmeß, gelegen zu Hochenried, dem erb. Hansen Haller schneider dem Eltern bgr. daselbst, Anna s. h. vmb 3 ℔ pf... mit deß margkts J. .. an montag nach V. L. Fr. Liechtmeßtag, S. w. v.

Außen: Disen brieff hat Sixt Haller (darüber: oder Zott) dem Gotzhaus guetwillig Ibergeben v. seine Agkher dem h. S. Alten Lechen gemacht, welcher Jme in ander weg erstatt ist worden: Act. 1580ten Jar.

1493 11. April. 21. Michel Schernawer, wirtt zue Güntzelhofen, vnd Anna s. e. h. verkaufen ihre Hueb zue Reichertzhaußen in Aycher Landtgericht, Lehen des Gestr. Edl. v. v. H. H. Heinr. von Kamerberg zu Hilckerßhausen Ritter, dem besch. Vlrichen Halpmair daselbst, Annen s. e. h. vmb 75 g. r. S. der vorg. H. v. Kamerberg alß

Lehenherr Z. Vlr. Johann Erhart pader, Wernhart Hawnpolt bgr zu Altom .. an pfintztag nach dem h. Ostertag.

S. das Beil gen Rechts gerichtet, darüber der Helm schwach kenntlich. Ueberschrift: Gütel, 1513 erkauft zu dem Gotzhauss.

1493 7. September.

22. Ruprecht Gotzmann Pfleger zu Nuiburg, als er auf Herzogs Georg ꝛc. Bevelhe mit seiner Gnaden Reten v. Beysitzern, Herrn Haußen Adelman, Comenthur zu Blomentall teutschordenns, H. Fridrichen Schencken Ritter, Gabrieln Baumgartner ordinari, Sixten Rappertzeller doctorn, Hainrichen Ebron, pfleger zu Rain, Vllrichen Alberstorffer, Casparn Morhart Renntmeister im Oberlande, v. Sixten von Otting, S. gnaden hofgericht daselbs zu Newburg im Oberlande besessen hat.. bekundet, daß im Streit Bruder Wolfgang Sandizellers, Verwesers des G. Altom. gegen Hansen Kethenheymer die partheyen gewilligt, das Kethenheymer die huirigen nutzungen von dem gute zu Humersperg behalten, doch auch die huirigen zins v. gult entrichten, das gut yetzo widerumb vber winter besaumen, zu dorff v. feld in alweg pewlich v. wesenlich halten bis zu der schiristen Stifftung, alsdann soll Kethenheymer des guts lediglich absteen fur sich v. sein erben kunfftiglich verzigen ... mit des Hofrichter Ruprecht Gotzmann S. . . am Sampstag nach S. Manngen tag. S. Tartsche mit Helm ꝛc. zerstört.

1493 18. November.

23. Hans Prögkl von Arnperg, Anna Prögklin von Randeltzrieb, Peter Müller, Anna s. h., Lienhart, Peter, Anna geschwistergeth, Peter Prögkelß säliger Eliche kind, Lienh. Symon von Lautterbach, Vlr. Zöttel von Rudersperg als gerhaben vnd Pfleger der yetzgen. Kind verkaufen ihre tayll, erbtaylß in dem gutt zue Reichertzhausen in Aycher L. G. das yetzund Hans Halpmair innhat, dem besch. Vlr. Zöttel obgenant, Katharinen s. h. vmb 50 g. r ... Kaufleut: M. Scheffer von Randelzried, Hans Sittenpeck wirt zue Aspach M. Aerb von Wolmoß, Georig Kleßlein von Aerenperg. S. d. m. Altom. . . montag vor S. Elßpethentag.

S. w. v. Außen: erkauft in dem 1507 Jar.

1494 22. Februar.

24. Conr. Haller bgr. zu Alltom. v. Barbara s. e. h. verkaufen dem wird. H. Bruder Wolfgang Sandizeller Verweser des w. G. S. Altom. des ordens Salvatoris vnd S. Birgitten ihre Zimer an Hawß v. Casften So auf desselben g. aigen grundt v. podem stet .. Darumb er ihnen etlich berait gellt, auch 10 schilling jarlicher gullt v. sonst an schullden So sie demselben g. schuldig gewesen seyen abgezogen, getreulich vergleicht v. bezalt hat ... Doch wann v. in welher Zeit vnns gerurter bruder Wolfgang Im Jar, des er macht hat, austreiben

will, So sol er vnns voran ain Hauß auf die Hofstat, dy Kontz Pläbsch Ingehebt hat, ligt neben Michel Mairs Hofstat, setzen an allen vnnsrn schaden, Darein wir ziehen v. die vnnser baider Leibslebtag lanng v. nicht lennger on vergullt v. on verzinst Inn haben v. darin hausen sollen v. mügen . . nach absterben . . dem g. gans frey. S. des vesten Georigen Ehingers d. z. lanttrichter zu Aichach . . Z. die erb. M. Schmid bgr zu Alt. v. H. Guetman zu Helmsried . . auf Sambstag Nach dem Sontag Invocavit. S. w. fr.

1494 d. Mai. 25. Zu wissen . . Spenn v. Irrung zwischen Br. Wolfgang Sanditzeller Verweser des Closters zu S. Altenm. mitsambt den Vaettern v. Bruedern des h. Orden Salv. vnd S. Birgitta vnd Burgermaister, Rat v. gantz gemein des Markt daselbst, in verhörung erforscht von Vlrichen Alberstorffer, Rentmeistern im Oberlande in Beiwesen der wird., Edlen vessten H. Hainrichen Pfeilschmid, Brediger zu Freising, Sixten von Otting obersten vorstmaisster in Oberlande v. Ulrichen Riedrer zu Barr . . werden . . nachdem Brueder Wolfgaung dem rc. Pfeilschmid, vnd Ortl Burgermaister dem Alberstorffer mit handtgebunden treuen an aidsstat den entschaid on verer waigrung zu halten angelobt . . entschaiden: zum 1ten . . über die Forstrechte der Burger sol das alte Salpuch v. die Urkunde vom Mitwochn nach judica ao rc. 43 gehalten werden . . jeder burger der ain zimer macht . . sol zu stammiet geben wie von allter mit gewonhait herkomen ist vngeuärlich . . Weiter ist . . beredt: ob die burger ainer oder mer in gedachtz gotzhaus vorsst mit verbottem holtz sich anders hielten, dann Jme das salpuch v. der rete vertrag zugeit, So sol ain yder der dasselb verbrach, on gnad v. nachlaß 5 ß v. 60 pf. ausgesetzter peen verfallen sein, die halb dem Herzog Georg v. halb dem gotzhaus fur sein schaden zusteen, v. nicht mynder das abgehawn holtz dem g. pleiben soll . . der vbertretter sol das pfand von stund an on weiter rechtvertigung erlössen. Vnd ob auß übersehen der vorsster der schad grösser, dann die aufgesetzt bueß were, So sol er durch den Rentmeister gemäßigt v. dem g. bezalt werden. Dartzu sol ain yeder verbrecher von Herschafft wegen gehalten werden. zum andern des tribs v. plumbesuchs halber . . der Hoff Schawrschorn samt ackern . . sol . . on beschwerung der Steur von den von Altenm. . . . zu ainer schwaig bleiben . . der trib der burger . . mit glendern v. zeinen versorgt . . ainzelne Stücke werden gegenseitig eingeräumt. Zum 3ten das gotzhaus hub Oedmansanger . . bleibt den burgern die järlich 3 rein. gulden herrengült geben . . das wismad an der glan ausgenommen. Zum 4ten Sebelmair auf

dem widemb v. Pracher, so in das Wochenhaws gestifft.. die weil dieselbe durch einen pfarr v. Wochner nit besetzt worden.. sind vertragen das burgkrecht anzunemen, doch sollen sy das recht .. vor des gn. Herzogs Gericht daselbs nemen vnd geben wie recht ist. Zum 5ten des gotzhaws wirt, So die tafern inn hat, soll des burgrechts, auch der steur vertragen sein..nach salbuch.. es kauft dann ainer icht stück v. gueter in der burger steur gelegen oder brächt die sonst in sein gewalt, davon sol Er auch tun als ain ander burger. Zum 6ten von den von dem Sanditzeller zum G. erkauften (aufgezälten) Stücken, deren Stewr 5 sch. 1 pf. von demselben widersprochen, soll fortan das Gotzhaus 3 sch. pf. steur davon geben; von kunfftig erkauften hat es die steur als der verkaufer zu geben. S. Ulrich Alberstorffer..am Montag nach Sontag vocem jucuditatis (= Rogate.).

Mit 3 S. 1. Alberstorfer beschädigt einen Hahnen Kopf ? in der Tartsche u. auf dem Helm gen rechts schauend; 2. unkenntlich wohl des Gotteshauses. 3. S. civium in Altenmunster w. fr.

1494 7. Juli.

26. Margreth Tuchlin verkauft Hofstat, behausung mit Sambt dem Gartten in Altomünster, daraus 7 Lehen pfenning zum Gotzhauß gehen, Georgen Gerold zu Humersperg, Magdalenen s. e. h., Hansen Wernell zue Wilperperg, Elisabethen s. h. ihren l. Swägern u. Swestern vmb 38 g. rein. Kaufleut: Conrad Oertel burgermaister, Fritz Heinsperger bgr. S. der bgr. des marghts. Z. H. Metzger Georig Stör b. b. . . an s. Wilbaltztag. S. z.

1494 1. Dezember.

27. Hans Wernll zu Wilperperg, Elsspeth s. e. h., Georg Gerold zue Humersperg, Magd. s. h. verkaufen aus ihrem obern gütel zu Altomünster gen. Polersgütel ainen gulden R. järl. zins u. ewigß geltz Hansen Metzger bgr u. Elßpetten s. h. vmb 20 gulden; ewige losung belassen. S. der bgr. des M. Z. Georig Tuchscherer, Andre Strobel b. b .. montag nach s. Andreßtag. S. z.

1495 6. Januar.

28. Wir Maximilian v. G. G. Römischer Kunig zu allenn zeitten merer des Reichs . . . Bekennen . . Wiewol wir aus Röm. Kuniglicher hohe v. wirdigkeit, darein uns der Allm. got durch seinen gottlichen willen v. gütigkeit gesetzt hat, v. angeborner güte allen v. yeglichen vnnsern v. des heiligen Reichs vnnderthanen v. getrewen gnad v. furderung zu beweisen geneigt, Yedoch sein wir mer willig v. begirig, das geistlichen personen zu tun. so den wollust v. uppigkeit diser welt zurugh geslagen, v. sich dem Allm. gott vnnserm Schöpffer, in einem geistlichen reinen kewschen leben mit ganntzer Andacht stettiglich zu dienen v. fur vnnser vorfarn Seele heil v. vnnsern gluckseligen stannd teg-

lich zu bitten begeben haben. Wann vns nu vnnser prothonotari v. des Reichs lieber getrewer Florian Waldauf von Waldenstein zu Rettennberg von wegen des Ers. geistl vnnsers lieben Andächtigen Wolfganngen Sandizellers, verweser des gotzhauses Marienmünster, so man nennet sannt Altomunster des Ordens salvatoris v. s. Birgitten diemutiglich angerufft v. gebetten hat Das wir demselben gotshaus Marienmunster, Auch sunst allen v. yeglichen andern Clöstern v. gotzhewsern des gemelten Orden .. wo die in dem heil. Röm. Reiche in Tewtschem v. welischem Lannden gelegen v. wie die genant oder geheissen sind, all v. Jegliche Jre gnaden gaben freiheiten brieve, privilegia alt gut gewonheitten v. herkomen. . . zu ernewern, v. Confirmieren v. Zubesten gnedigclich geruehten Des haben wir angesehen . . . vnd . . . Confirmieren rc. . . (bey) vnnser v. des Reichs swer vngnad v. straffe vnd darzu eine pene Nemlich 100 Marckh Lottigs goldes zu vermeyden .. Geben in vnnser Statt Anntwerpp in Brabannt am Sechsten tag des Monets Januarij . . . vnnser Reiche des Römischen im Newndten vnd des Hungerischen im Funften Jaren.

Siegel an Roth-weiß-blauer Seidenschnur in größter Form: Schild mit einköpfigem Reichsadler, darüber eine Krone, gehalten von 2 Greifen, unten hängt das goldene Vließ zwischen 2 Tartschen, rechts ein Löwe (?) links der (Tyroler) Adler, ober dem Greifen auch zwei Tartschen, rechts Oesterreich senkrecht 2 mal getheilt, ein Querbalken, links: 3 vertiefte, 3 erhabene Bänder gen rechts aufsteigend.

1495 14. April.

29. Lienhart Ziegler zw Nyderdorff verkauft sein wißmat gen. die Kripp zw Siellenpach . . steht an die Eyssenhoffer v. zu der andern seyten des marschalks wißmat dem beschaiden Vlrich Eyssenhoffer zu Siellenpach vmb zwelffthalb gulden Reinisch. S. des Erw. v. geistl. Hern Eckhart rittessels Teutsch ordes die zeit richter zu Plumental. Z. Thoman Holtzhamer v. Hans Preik baid zu Pl . . an erichtag in der marter wochn.

S. Echart ridessell, Tartsche mit einem Eselskopf, der samt Hals aus dem Helm sich erhebt, stets gehen aus dem Munde 3 Pfeile hervor.

1495 19. Oktober.

30. Michael Hewsiber bgr zu Altom. verkauft aus seinem gütlein zu Teyttenhofen des ed. v. v. Georigen Ewsenhofer zu Eiselzried, Hofmayster, zwien gulden E. g. dem erb. Lienh. Weber, auch bgr vmb 40 g. r. S. der bgr des M. Z. A. Strobel, H. Puchler . . montag nach s. Gallen tag. S. w. fr.

1495 11. November.

31. Haintz Cuntz zu Pachern, ain anherr v. gerhab zwayer künnder, Sodann Peter Weyß säliger, der Cramer weylanndt gesessen zu Möring, mit tod verlassen hat, Dorothe greyffinn, des jungern H. Greif-

sen g. zu Möringerzell haußfraw, vnd Grethin Irer Schwester, bekennt fur sich v. sein ewliche Aeniclein, das er Lienharten Ludbeg zu M. zell, Augnesen s. h. zwai juchart ackers an drey ennden zu M. zell am Tannach gelegen, ainer an s. Johanns acker, der Annder zwischen Connradt Haertwerchs, Kuchenmaisters, äckern, der dritt an des ben. Härtwegs v. Sixt Sumers von Zell ackern, die der benant P. Weyß all drey von Hannsen Hewssen Bierbrew v. bgr zu Augspurg erkaufft hat . . Lehen des . . Haus von Bairn vmb 34 g. r. verkauft habe . . mit des Erb. v. w. Casparn Höhendorffers d. z. VnndterRichter zu Möring v. gesessen zu Mennching J. Z. H. Kramer u. H. Nuber, Schmid, baide zu Bridriching . . an s. Marteinstag.

S. w. fr. Tartsche, ein Blatt geschlungen um einen Pfahl (Pfeil?), wiederholt auf dem Flug ober dem Helm.

1496 14. März. 32. Wolfganng Gumppenperger zu Gumppenpergk Erbmarschalch in Obernn Bairnn v. Pfleger zu Aichach spricht als Lehenrichter mit den Lehenmannen, Räten u. Beysitzern Herrn Fridrichen Schennken zu Schenckenstain, Ritter, pfleger zu Ballderun, Gabrieln Baumgarttner, Ordinarien auf der Vniversitet zu Ingulstat, Heinrichen Pistoris, Pfarrern zu U. L. Frau zu Neuburg, Johann Rosa, Sixten Rappertzeller zw Rappertzell, alle vier Doctoren, Hainrichen Ebron zu Rain, Rueprechten Gotzman zu Graispach, Steffann von Luchau zu Reichertzhofen, pflegern, Vlrichen Alberstorffer v. Casparn Morhart Renntmaistern im Oberlannde, daß Hans Hau von Griespach v. Jorig Schneider von Rinnental als Anwalt derer von Griespach u. Rinnental vnnd Jr Zugewandten den kraut zehennden dem Cunraten wirt nichts schuldig seyen, [nachdem er ihn als pächter nicht erhoben, nun aber Lehenbesitzer des Zehents denselben in Anspruch nimmt, obwohl zwai gut u. zwen agker im Klainzehenten oft nit gleich seyen] . . unter seinem Siegel am Montag nach Letare Halbfasten.

Mit wohl erh. Siegel.

Inserirt sind Abschriften folgender Urkunden:

1495 31. März. 1) Ruebrecht Gotzman, pfleger zu Graispach als Hofrichter hofgericht besitzend mit den Reten und Beysitzern H. Hainr. Pistoris pfarrer, J. Rosa, S. Rappertzeller Doctorn, Wolfganngen v. Gumppenperg zu Aichach, St. Lucham zu Reichertzhofen pflegern, V. Alberstorffer v. C. Morhart Renntmaistern in Oberlande, gibt Urkunde über Cuntz wirt zu Rynnental Clag auf Entrichtung des Krautzehents u. die vorgelegten Urkunden auf erichtag nach dem Sonntag Letare in der vasten.

1486 2. Dezember. 2) Rueprecht Mitterskircher, Elspeth Mitelspeckin s. eel. h. zw Lanndsperg, Georig Martin u. Vlrich

Vnfrid baid bgr zu Lanndsperg v. d. z. Gerhaben v. pfleger Wilhalm Vogts seligen eelicher Kind, Wilhalmen, Cunraten, Vlrichen v. Annen, verkaufen — um grössern wachsenden schaden furzukomen, der Elspet v. der vier Kind (erster Ehe wahrscheinlich) Zehenden grossen v. klainen zu Rynnental v. zue Griespach im Fridberger Lanndtgericht — hindangesetzt des pfarrers drittail in dem klainen zehenden — wie er mit eribschaft an Elspet v. die 4 Kind gekomen, als Lehen Herzogs Georg, dem Erb. Cunraten Fleischhagkl, der zeit wirt zu Rynnental, Agnesen s. h. vmb 400 Rein. gulden mit des Ersamen weisen Paulsen Pfetner, Altenburgermaister zue Lanndsperg Insigel, Z. Pauls Wagner, Jorig Goggel b. bgr. v. mit Jorig Martins Insigel. Z. Vlr. Lenndorfer, Hanns Visierer zu Landsperg . . an Sambstag nach s. Anndreas tag d. h. zw.

1403
31. Juli.

3) Hans der Pretschlaipfer vnd Katthrei s. e. h. verkaufen ihren Zehennden klainen v. grossen, zw Rynnental, gelegen in Aichacher gericht, v. auch ihren zehennden klainen v. großen zw Griespach, der darzu gehörunnd ist, als den Katherey zu Heiratgut pracht hat, dem erb. man Wernhern dem Engelschalch z. d. z. Richter zu Moring vmb 92 gulden, Newburgischer die gut an gold waren v. ir Recht v. wag wol hetten . . mit Herzog Ludwigs hanndt, dauon Er zu lehen geeth . . porgen: Hans der Dieperskircher zu Dieperskirchen und Peter der Schalchdorffer . . mit Siegeln des Selbschol H. Pretschlaipfer v. der porgen. Z. Her Hanns Swertl z. d. z. pfarrer zw Aw u. Hans Sachsenchaimer . . an Erichtag vor s. Oswoldstag.

1487
2. Februar.

4) Herzog Georg verleiht dem Cunraten wirt ainen zehennd zu lehen zw Rynnental im Landg. Fridberg, so von Wilhalm, Conraden u. Vlrichen der Vogt Lehentrager in kaufweis an In komen . . zw Landshut an freytag U. L. Fr. Liechtmeßtag.

Drei mit rother Schnur verbundene Pergamentbogen mit der Gumppenperg Siegel.

1496
14. Februar.

33. Toman Haigl zu Hattenhofen verkauft seinen tayl aines pomgartleins zwischen des von sant altten vnd des von sant fürstenfeld stossend an Jorg Widenmon vmb 3 gulden rein. . . mit des ers. v. w. Hannsen Allbrechten, pecken, burger zu prugk aigen Insigel. Z. Marttein schaffer von Puch, Wolfgang Schmid bgr zu prugk. Datum Valenttini im 96sten Jare. (Kein Jahrhdt, höchst schlechte Schrift) S. zerstört.

1496
18. April.

34. Hanns schmid von Schneiding verkauft Conraten Huober zw Allershawsen, v. Lienharten seinem bruoder seinen tail an der hüb zw Aich, auf dem perg Neben des von Zell güt v. in Lantsperger Lantgericht gelegen

. . alls er den von s. l. Vetter Martein Süntzhawser des ꝛc. Herzogs Albrecht Oeberister Jäger säligen ererbt hat, vmb 30 g. r. . . ein schöffl habern get järlich aus gantzer hüb gen Fürstenveld zu vogttei mit des fürnamen weysen Niclasen fuoß vntterrichter zw München J. Z. Casp. Giesinger goltschmid v. Sigm. schwartzperger b. bgr. . . Montag vor s. Jorgentag des h. R. u. M. S. wohlerhalten.

1496 26. Oktober. 35. Andreß Tückel zue Tegerpach verkaufft sein Behawsung dem wird. andächtigen Herrn Andreas Rain öbristen Peychtvater deß w. g. zue Altomünster deß Ordenns Saluatoris dem Conventt daselbß . . vmb 7 g. r. . . Kauflewt: der Erb. Bruder Hanns Mayr auch deß Ordenns Saluatoris, Fritz Heinsperger bgr. zu A. Cuntz Mösel zue T. v. Michel Schneider zu Hintterholtz . . mit deß fürsichtigen weisen Peter Hawßners an der zeyt zue Altom. J. Z. noch Jorg Gennpel zu T. . . mitboch vor Symon v. s. Judastag.

S. Peter hawsner: 3 Lilien in dem senkrechten, mitten durch die dritte Lilie getheilten Schilde, Helm und Flug mit einer Lilie.

1497 14. Januar. 36. Lienhart, Cuntz, Matheß, Anna, geswistrigeth, Hannsen Mairß, Margrethen s. Elichen h. säligen e. l. Kind verkaufen ihre Behawsung zu Eckenhofen dem. w. a. Herrn v. Vater Andreas Rain, Oebristen Peichvater . . vmb sibenthalben g. r. . . mit deß f. w. maister Petern Hawßners an der zeitt wonhafft zue A. J. Z. Symprecht Hinspeck, Vll Grym von Rätterßsteten . . Sambstag vor s. Anthoniß tag. S. wohl erh.

1497 31. Mai. 37. Ernst Schennck zu Pachen, Anna Wagnerin daselbs, Elßbeth Ettenhouerin zu Mennching, alle 3 geswistergit, Anna Rauschmairin von Hermersperg, Anngnes ir swester auch zu Pachen, all baid der vorg. geswistergit brüders töchter verkaufen dem besch. ihrem bruder v. vettern Jorgen Schencken auch zu Pachern, Barbara s. h. ihren tail des zehenden zu Rörwach, den sie von ihrer Muter v. Anfrawen säligen Margarethen Schenckin von Pachen Ererbt haben, vmb 40 g. r. . . mit des Erb. v. w. Casp. Höhendorffers d. z. vnndter Richter zu Möringen v. gesessen zu Mennching J. Z. Peter Bernhart, Vrban Verrber, Hanß Vetter v. Asem wirt baid zu Möringen . . . Mitwoch vor Erasmi. S. w. fr.

1498 1. August. 38. Der wirdigen Frawen In gott Frawen Cristina Muter vnd stathalterin. Vnnd dem Andechtigen Bruder Andreas Vater. Auch der ganntzen samung bayder geschlächts schwestern vnnd Brudern des Gotzhauß Maria Altomünster freys. Bistumbs . . bieten . . Augustin Probst vnnd Convent des Gotshauß der Hymelkayserin Marie zu Vnndensdorff geistlich Chorherrn S. Augustin

ordens des obben. Bistumbs Hail . . vnd Verbrüderung . . an s. Peters tag Vincula genannt.

Beide Siegel wie früher. Es ist hier auf dem Bande über Maria zu lesen: Maria. MATER. M—IE. (misericordiae). Statt Johannis steht Augustini in der Umschrift des Prelatur S.

1498 22. Dezember. 39. Hanns Kallter von Horitzhausen vnd Vait Kallter von Laymering sein Son verkaufen ihr Guetlen zu Stumpfenpach Hannsen Gogermair u. Elspetten s. h. daselbs, ain juchart in yedes velld, u. eine wismad, des zway tagwerck sind v. die feyerabennt genannt wird . . frei aigen, doch dem Gotzhaus A. an ain halb gulden, auf losung umb 10 g. versetzt, auch an 6 pfenning, davon Gogermair die funf v. Hesüber den ain pfenning, Auch den Eysennhouern anlehen obgenants wismads, vnnd der fruemeß zu alltenmünster an ainem pfd. pf. auch von demselben wismad, an welhem pfunt Gogermair v. sein erben 6 sch. 12 pf. vnnd Hesyber die anndern überteurung zu geben, schuldig, unuergriffen ist . . für 31 g. guter landswerung . . . mit des Edl. v. v. Sigmunden Puecher, pfleger v. Landrichter zu Aichach Z. Z. Vtz Kisstler v. H. Hueber partscherer b. d. zw A. . . . Sambstag nach Thome Apli. S. zerstört.

1498 24. Dezember. 40. Hans u. Anna geswistrigeth, Hannßen schefferS, Breyden s. E. h. Kind verkaufen ihr Juchart ackerß mit Sambt dem flecken dapey gelegen am obern Lengelpach nach Vebelmanner weg hinauß, zwischen der Weichß grundtt v. oben an deß gotzhauß Altenmünster grund, vntten auch an der Weichß gruntt . . Hannssen Törlinger dem jüngern zu Vncheuprunnen, Dorothea s. h. vmb 5 g. r. . . frey aigen . . mit d. Ers. u. w. der b. d. m. zue A. Z. Z. Georig Tuchscherer, Thoman Herbst b. d. . . montag nach Thome Apli.
S. w. fr.

1499 17. Januar. 41. Hanns Gogelmann zu Stumpffenpach, Elßpeth s. e. h. verkaufen den wirdigen v. andächtigen Christina muater Herrn Andreas Vater, Jrn baiden Conuentten . . zue Altom. Saluatoris ordenns Nemlich ihr Gütlen u. das wißmadt, die feyerabent genant, von welchem wißmad die erst Schlag von der Hof Stat vnd darnach die fünfft Schlag Hewß dem Hewsiber zue Altom. v. s. Erben zuestet . . sie haben . . mitsampt 10 g. so sy vor darauff gehabt, achthalben und zwaintzigk g. g. l. w. entricht . . S . . d. m. zu A. Z. Thoman Reißner, Kaspar Niemmertzhawßer zu Vntterzeydelpach . . pfintztag vor Fabiani v. Sebastiani. S. w. fr.

1499 21. Januar. 42. Michael Schmid, burger v. A. u. Barbara s. h. . . angesehen ditz zergengklich leben vnd so wir nichtz gewisers haben, dann den tod, Auch dem menschen nichtz nachvolgt, dann seine gute Werk . . haben mit

gutem willen, Got zue lob, Marie seiner werden mueter, S. Alto v. S. Birgitten, Auch allem hymlischen Here zue eren, Jhrem, ihrer bayder vater mueter, ihrer vorvordern, auch aller ellenden glaubhafftigen Selen zue Ewiger Hailwerttigkayt auff v. übergeben 5 g. r. Ewigß geltz auß dem Gut, So yetzund Jnn hat Andre Strobel zue Altom. . . den Erw. Cristina m. Hrn. Andreas v. und bayden Conventen . . So das man ihnen dafur geb ain Leybgeding ihrer payder leib lebtag . . 5 g. r. auf ainen yeden s. Marteinßtag 8 tag v. o. n. S. d. m. zue A. Z. Vlr. Johann M. Gerold b. b. d. . . . an s. Agnesen tag der h. junckfrauen.
S. w. fr.

1499 27. Mai. 43. Sigmund Puecher, LanndtR. zue Aichach . . zw Altomünster zw gewonndlichenn Bürger Rechten an offner Schrannen gesessen . . ertheilt des Gotzhaws anwelten, dem w. geistl. vater Anndre, baider Convent peichtvatter, vnd Fritzen wirt, Brobst des gedachten Gotzhauß, Gerichtsbrief, daß die w. in Got Frau Cristina, mueter des G. in den Kauf eingestanden, den Georig Gerollt von Humelsperg u. H. Wörnnlen von Wilpersperg wegen ihres Hauses zu Altom. , mit Leonh. Verber bgr. vmb Sybundhalben v. 30 g. r. geschlossen . . auf erkanntnuß ains Ersamen weisen Burgermaisters vnd Rate daselbs dozumal an der Schrannen gesessen . . montag nach Sonntag Trinitatis.

S. Tartsche mit 2 verschlungenen herzförmigen Blättern, die auf dem Flug über dem gekrönten Helme wiederkehren. vgl. M. B. X. T. 9. Puech.

1500 6. Januar. 44. Vlr. Laurer burger zue A. u. Elßpeth s. E. h. verkaufen ihr flecken wismads zwischen H. Hallers u. Thomas Kamerers Kind den Erw. and. Frawen Vrsula Abtässin, Herrn Peter Gemainem peichtvater Jrn Conventten vmb 10 g. r. Kaufleut: Fritz Heinsperger, Conr. Kistler, Jacob Schlosser all b. z. A. S. des M. . . mentag vor S. Erhartz tag.

1500 17. Januar. 45. Andre Helt zue Alberzell, Lienhart Helt zu Abstorff in Oesterreich gebruder verkaufen ihr Erbtayll pay Stadelham auf dem Züngelhoff in Aycher Gericht frey ledig aygen . , vnten an des E. v. v. Jacoben von Kamerß gruntt stossend vnd an H. Zigler von Niederdorff . . . den Erw. and. frauen Vrsula abtässin, Herrn Peter g. peychtvater . . . vmb zweien v. zwaintzigt g. r. S . . . des m. zu A. Z. auch kaufleut. die erb. Mayster Wolfgang Presperger zymerman, H. Pitzelmair, Mattheß fürst zu Alberzell, Lienh. Gloner v. A. Strober b. b. zue A. . . freytag vor S. Fabian v. Sebastians tag d. h. martrer. S. w. fr. S. w. v.

1500 3. Februar. 46. Kaspar schmied bgr zue Altom. v. Anna s. Eeliche h. verwechseln der Abtässin Vrsula v. H. Peter

gem. peichtv. Irn bayden Conuentten . . Salv. Ord. ihre Behawsung, Hoffach mitSambt dem gärtlein im Margkt zwischen der freythoff Maur v. des Wernnlein gesäß Stosst vorn gegen dem Closter Hintten auff den gemain weg . . darauß geht järlich dem gen. H. Hertzog Georigen, auf S. Georgen tag 16 pf. HofStat zins gegeben gegen eine Behausung Hofstat v. garten, auch im Marght zwischen Hannsen Juchtels u. Hannsen Juchtel schmidßgesaß . . daraus geth dem Gotzhawß 16 pf. lehen gelt am s. Georigen tag . . . S. der b. b. m. A. Z. Lienh. Glaner, Georig Tuchscherr b. b. . . an Montag nach V. L. F. tag zue liechtmeß.

S. w. v. Bemerkung auf der Außenseite: Ist villeicht zue der Schwester Closster verbaut worden.

1501 11. Januar.

47. Katherina Mairin Wittib g. z. Oberzeydelpach verkauft ihre 3 äckerlein in feldern daselbß gelegen Gegen Schauerscharn an H. Lachenmair, wirtt daselbs Anna s. e. h. vmb 10 g. r. . . Kawffleut: die Erbern Conradt Oertel burgermaister zue Altomünster G. Watzenrieder bgr. daselbß der obg. K. Mairin layplich vater . . S. d. b. d. m. z. A. Z. G. Tuchscherr, A. Strobel b. b. d. . . montag nach der H. dreyen Künnig tag. S. w. v.

1502 24. Januar.

48. Anna Siber, paderin Wittib burgerin zue A. verkauft ihren tayll wißmadtz in dem halben tagberch im purchfrid in der prunenwiß, stoßt oben auff Erhartten pader den müller v. M. mair Vntten auff die Stewbenweg zue bayden seytten an Paulssen narholtz, das am dritten jar ist en Wechssel gangen gegen den Wundrern . . alles frey aygen, außgenomen v. vnentgolten an 76 pf. So järlich zue ainem Jartag darauß geth, dem Erb. Thoman Wundrer, auch bgr daselbst, Anna s. h. vmb aindleff g. r. v. 60 pf. S. d. b. d. m. z. A. Z. Th. Herbst, M. Hautzeller b. b. . . Kauffleut: Conr. Oertl, Vell Laurein, H. Zängkel all b. d. G. schneider zu Pippinßried . . montag vor S. Paulß bekerung tag. S. w. v.

Rückseits: Die Prunnenwiß hat Melcher Erb dem Gotzhauß ybergeben im 81 Jar (Der Schrift nach 1581).

1502 14. Februar.

49. G. Watzenrieder b. z. A. v. Margreth s. E. h. verkaufen ihr tagwerch wißmadtz zue Teittelaw mitsambt dem acker darpey, auch den ererbten acker im purckfrid . . mit marchen allenthalben außbezaichent v. gemehrt, lehen vom . . Convent vmb 3 lehen pf. järlichen, (da) der verkauf an den Gaystl. Hernn Bruder Wolfgang Sandizeller, der zeit Verweser des w. G. A. vmb 33 g. r. die sie beraitt von Im darumb einge-

* H nun stets Hans, G Georg, L Lienhart, A Andre, M Michel, Th Thoman.

nomen, in auß versaumung v. ablässigkayt nit gar gevertigt ist worden, vnd doch das Gotzhauß söliche stuck Inn handen, genutzt v. genossen hat biß auf die Zeitt, So.. frau Vrsula Abtässin, Bruder Peter g. peichtv. .. zu regiren in handen haben .. verzeyhen v. entsetzen sie sich der Stuck .. geben v. antwurten sie in des Gotzhawß gewalt, nutz v. gewer .. Kawfleut använck-lich H. Juchtel d. z. A. H. Hueber v. H. Mutman zue Helmßried. S. d. e. v. w. d. d. d. m. z. A. Z. M. Hantzeller Th. Herbst d. d. montag nach Invocavit in der vasten. S. w. v.

1502 28. Oktober. 50. Andre Strobel v. Anna Sein e. h. verkaufen ihre Behaussung vnd HofSach, dann mehrere äcker, darauß vorhin dem Gotzhaus 5 guldin reinisch Ewigs geltz herrüren von dem Michel schmid v. s. h. Inhalt brieff v. sigell .. der erw. and. frawen Vrsula aptässin, Herrn Peter gemainen beichtvatter .. vmb die benannten sum geltz. S .. d. M. zu A. Spruchleut Send die erbern H. Herbst der burgermaister u. Conr. Oertlin u. H. Stuibenweg, all drey des ratts zu A. Z. Doma Herbst v. Jörg Tusler .. an der hailigen app. u. zwelfbottentag Symonis v. Jude. S. w. v.

1502 23. Dezember. 51. Margreth, Weylant H. Körndleins zw Meniching verlasne witib, übergibt ihren tayl der anderthalben hueben zu Reyselsprunnen In dem Landtg. Möring .. freys aygen denn vorbehalten dem G. Alttenmünster davon es erblehen ist vber den zinß so dem den. Gotzhaus daraus get ... davon sie Margreth järlich zw gültt geben hat 4 sch. v. 20 pf. Müncher w., dye dann ihr l. schwager u. vettern, baid Lienhart Khuen gebrüder zw Reyssel sprunnen innhaben u. järlichen geben müssen, nämlich der Eltter L. Khuen 4 sch. pf. u. der Junger 20 pf., der fruemeß Möringen oder Iren gesetzten pflegern zw ewigen guet v. besitzung in Craft ains .. wechsels gegen .. ain halben gulden järlichs gelts aus der den. fruemeß hauß an der straß, darauf Vlrich Eyselein sitzt .. den öbertewr hat sie .. zw hilff v. trost ihr u. ihrn vorvorden v. aller gelaubigen selen geornt v. geben v. verzeicht sich dessen .. S. des E. v. v. Vlrichen Ramung zw Ramegk d. z. Pfleger zw Möring. Z. H. Vetter v. H. Grychwirt baid zu Möring .. an freytag vor dem h. Weichnachttag.

S. uolrich ra .. ein stehender rechtsschauender Adler in der Tartsche u. auf dem Hute über dem Helm. Vgl. M. B. X. T. 9, besser als IX. T. 8.

1504 17. Mai. 52. Georg WatzenRieider d. z. w. zw Altom. verkauft ainen acker im feld gegen Schawrschorn Ain halbe Juchart pey 18 piffing ... lehen dem G ...

vmb ein Sum geltz der erw. fr. Anna d. z. Abbtissin u. Pruder Steffan g. peichtv. payden Conuenter .. S. der e. n. w. purgermaister vnd Marck Insigel. Z. L. Muttman v. Mang Ziegler . . freitag nach dem H. Auffertag. S. w. v.

1504 25. Juli.

53. Augustinus Ppts Monasterii in Vndensdorff ao' quo supra die 25to mensis Julij copiam dat vidematam bullae Innocentii VIII ddto 1487 28/II exhibitae a Friderico Daum Vic. par. eccl. Monasterii in Altenmünster; t. Johannes Vischinger Camerarius et Johannes Riedel magister, Coro Monasterii inhabitatores. Conradus Awrl plebanus in Niederroth Not. publ. scribit transsumptum et consignat.

M. anh. Prelatur Siegel in Blechkapsel u. Not. Zeichen.

1504 1. Oktober.

54. Julius E. s. s. Dei ad p. rei mem. . . Dudum Innocentius P. VIII pro parte Georgii D. C. P. R. Monasterium Monialium in Altenmünster O. S. Benedicti . . incuria desertum . . suppressit . . et Monasteria Ord. S. Salvatoris alias S. Brigitte erigendi licentiam concedit . . . Et licet postmodum concessionis h. m. uigore inibi insigne Monasterium de novo, modo premisso, erectum, constructum et edificatum et in eo notabilis numerus utriusque sexus religiosorum dicti o. s. S. a. s. Brigitte, quarum vna est Abbatissa, institutus existat, ipsique Monachi et Moniales inibi se in divino cultu sub dictis ordine et regula laudabiliter exerceant, tamen quia prefatus Georgius D. morte preventus iura et bona predicta eidem nouo Mon[io] redditibus ut proposuerat minime dotauit, fructus, redditus, prouentus, iura et bona antiqui et alia emolumenta noui Mon[orum] h. m. pro sustentatione Monachorum et Monialium in dicto n. M[io] pro tempore degentium minime sufficiunt. Verum si parrochialis dicti loci Altenm. que intra muros d. noui M[ii] situata existit, et Due alie illius filiales, videlicet Zeydelpach et Ruperskyrch, dicte dioc. eccl'ie et quoddam perpetuum simplex beneficium ecclesiasticum missa Ebdomadalis nuncupatum in eccl'ia dicti M[ii] consistens, que de bonis dicti M[ii] olim dotata fuerant, et que alias, dum pro tempore vacabant, ad presentationem olim Abbatisse et Conuentus d. M[ii] antiqui pertinebant et post erectionem d. noui M[ii] per presbiteros seculares ad nutum moderne Abbatisse Monialium et M[chorum] predictorum pro t. amouibiles recta et gubernata extiterunt et gubernantur de presenti, prefato nouo Mon[io] perpetue unirentur, annecterentur et incorporarentur profecto Abbatissa, M[chi] et M[les] in d. n. M[io] pro t. degentes comodius se sustentare

et onera illis incumbentia facilius perferre ac statum et deuotiones suas tranquillius tenere et deducere ualerent. Quare .. fructus, redditus et prouentus parrochialis et filiarum eccl'iarum ac simplicis beneficii predictarum, insimul Octo Marcharum argenti secundum communem extimationem ualorem omnium non̄ excedentes .. incorporamus . . apl'ica authoritate . . dummodo ipsorum incolarum (qui beneficium simplex Primissoria nuncupatum nouiter dotauerant et fundauerant) ad id expressus accederet assensus . . . Prouiso quod parochialis et filiales eccl'ie ac simplex beneficium missa Ebdomadalis nuncupatum predicta debitis propterea non fraudarentur obsequiis et animarum cura . . nullatenus negligatur, sed . . congrue supportentur onera consueta. D. Rome apud Sanctumpetrum . . Kl. Octobr. Pontif. Ao Primo.

Subscr.: B. Accolt. vald . . V. de Thano. Auf dem Umschlag: S. de souiis . I ll. Lorsius. Expositi ducati 45. Bleisiegel Julius Papa II, rückseits die beiden Apostelköpfe.

1504 25. November. 55. Ulr. Zöttel Zu Rueberſperg u. Katerina ſ. e. h. verkaufen ihr aigen guett zwe Reicherczhauſſen . . ausgenommen das Holtz, datz hat er ſich außgenomen vnd vor wehalten . . ausgenomen dene lieben heylligen Heren ſandt Steffan ſeinen Gotzhauß zwe Helckerczhauſſen an ainem Pfundt Wax, dienbt jerlichen zwe geben auß dem Helgen engerlen, dem beſch. Lienhartten Pröckel, der jetz weſſenlich auf diſſem guet ſyczen iſt zwe Reicherzhauſſen v. Katerina ſ. e. h. vmb 40 g. r. S. d. e. v. w. d. b. d. m. Zue A. Z. H. Haller v. M. Haudtzeller b. b. . . an ſ. Katterinatag. S. w. v.

1505 4. März. 56. Julius E. s. s. Dei . . confirmat privilegia Abbatisse Mon. b. Marie-Altenmünster ord. s. Brigide et eorum confessori generali . . . Rome apud sanctumpetrum 1504 quarto Non. Martii Pontif. a'o Secundo. *)

Subscr.: Jo. B. Jouseron. Rückſeits N. Lipomanus. P. Martian. Bleiſigill: Julius Papa II., rückſeits die beiden Apoſtelköpfe.

1505 5. März. 57. Ein täutzſch Tranſſumpt eines päbſtlichen breues, vom 5ten Tag Mertzen 1505. Auſſen: Wolff Sandizeller acquirit a Summo Pontifice Julio II Licentiam exeundi et redeundi ad hoc Monasterium (Altom.) quotiens necesse fuerit.

Geliebter Sun! Das Heyl und päbſtlicher Segen.

*) Die Cancellaria Romana begann noch zur Zeit des Tridentiniſchen Concils das Jahr am 25. März.

Wir haben newlich vernommen, das Du wie wol Du der alſsdenn ein eegeweibter lay wareſt (darüber: layerliches ſtanndes) mit begirde der andacht entzunndett, vorlangſt mit gunuſt v. hilffe zyrlicher gedechtniß Georgen Pf. b. Rhein H. d. B. auß vrlaub ſ. g. Innocenz VIII vnſers vorvordern ein nuwes Cloſſter an einer gegent Altomynſter genannt freiß. Bistt. zu gebrauch u. wonung 25 München v. 60 Cloſterfrauen S. Salv. Sunſt S. Birgitten O. der ajne Abtiſſin ſeyn, mit hohen u. ſtarken mauern von einander geſchaiden, von grundt gebawtt zu werden beſtelltt oder gefurdertt habeſt, Vnd des Evangelii, darinn wir nit vor den morgen oder negſtſten tag zu bedencken, ermonett werden, nicht vnbedachtt Deine gueter zu ſolchen mylttbaren v. hayligem werke außgeben haſt, nichtt ſuechent, welche ding der werltt, Sonnder welche vnnſerm Haylmacher J. Chr. zuegehöret. Vnd in demſelben Cloſſter Münich v. Cloſſterfraun eg. Ord. geſetztt habeſt, zu wurkung, das ſy daſelb hailigklich v. geiſtlich vntter geregeltter obſervantz lebtten, auch Du derweilen mit ſambtt alß denn Deiner eefraven inn gemeltts Kloſſter gegangen v. daſelbs geregeltte profeſſion gethan, Wann aber ſo gedachtes etwo Hertzog Georgens abgange darüber chummen, dasſelbe Cloſſter noch nit Jnn geburlichen räntten vnd eynchummen nach desſſen Ordens regel begabtt vnnd mit notturftigen gebaven getzierett iſt, vil mengl' vnd vnfuege oder vnbequemlichaitt der Perſonnen darJnne wonenntt zu erheben mögen beſargtt werden . . . Auß aigner pewegniſſ Wir Dir, (der Du alß wir auch verſtanden haben Deinen aignen willen Got ergeben oder geaygnett haſt, v. ſölche Deine gueter zu vorgemelten Cloſter zugebracht, Auch vil arbeitt vnd mueſeligkait Jnn deſſen erpawung erliten haſt u. noch zu erleiden, So lang daſſelb Cloſſter den waren der heiligen geiſtlicheitt oder Religion fürgang erlanngett, Dich willigen erpewteſt) das Du Jnn gemeltten newen Cloſſter Sten, wonen, auch darauß gen v. darein widerkomen, wo v. wie offt es nott wierdt ſein, auch wohin darumben zu gen ſey, on eynich boßheitt alß einen gueten ſchaffner v. ſollicitator getzymmett, biß So verr das genn. newes Cloſſter . . . nach Dem erſſtlichen begern ordiniert v. erſetztt werde: doch Deines öbriſſten vrlaub dartzu gepeten: wie wol nit erlanngett, frey v. zymlich mügeſt) macht verleihen . . aus päbſtl. gewalt . . . Geben zu Rom zu Sand Peter vntter des Fiſchers Ringe an dem fumfften Tag des Monats Mertzen 1505, Vnßers Pabſſtumbs im andern Jare. Unterſchr. Sigmund.

1505
9. Mai.

58. Andreas de Valle Ep's Cotronniensis, Cancellarie apl'ice Regens dat per Notarium Guillermum

Chalenda, cler. Lugdun. d. transumptum Breuis apl'ici Julii II ddto Rome apud s. P. sub annulo piscatoris 29 Aprilis 1505 Pontif. a'o secundo, signati: „Sigismundus" dati Monasteriis Ord. S. Birgitte in Vatsscano Lincopen. dioc. Ordinis s. Augustini in regno Suecie, per quod Privilegia Pontificum Ordini S. Salv. seu s. Birgitte confirmantur . . Dat. Rome in domo solite sue residentie Sub a. q. s. Ind. VIII die vero Nona Mensis Maji Pontif. S. P. Julii II A'o secundo. Testibus Furseo Theobaldi et Petro Lomitis cler. Noviomen. et Malleac. dioc.

Notar. Zeichen „Galenda Not." u. an einer Schnur ein Siegel in rothem Wachse: A. de valle episcopus Cotronensis; oben dreigespitztes Schild, quer getheilt, oben ein halber Adler, unten zwei einwärtsschauende aufgerichtete Löwen, zwischen welchen 3 Sterne. Darüber die Bischofsmütze, rechts und links ein Stern.

1505
9. Mai.

59. Andreas de Valle Eps Cotronien., Canc. apl'ice Regens dat per Not. Guill. Chalenda, cl. Lugd. Transsumptum supplicationis papiri Cedulae per S. P. Julium P. II. signatae pro parte ven. et Rel. viri D'ni Wolfangi Sandiczeller fratris O. S. S. al. S. Brig. sub regula s. Aug. hujusmodi sub tenore: Beatissime Pater. Exponit S. V. deuotus filius Georgius Dux Bauarie zelo deuotionis accensus Instigante deuoto S. V. o(rato)re Wolfango Sanditzeller f're ord. s. S. a. s. B. sub r. s. A. atque ap'lica permissione Quoddam Monasterium Monialum desolatum ord. s. Benedicti fecit transferri permutari et incorporari supradicto ordini S. Saluatoris in quo verisimiliter possent degere et viuere fres numero 25 ac Abbatissa cum 60 Monialibus sub perpetua clausura altrinsecus altis muris sequestrati deuote deo famulantes secundum tenorem regule in loco qui dicitur Altermünster pro qua fundatione ac introductione permutatione et incorporatione Innocencio P. VIII. S. V. predecessori humiliter fuit supplicatum et generose obtentum et deinde a S. V. confirmatum. Nichilominus supradictus Religiosus hujus negocii Primarius Sollicitator in narratione quorundam punctorum obliuione ductus uel ignorantia timet conscientie sue ne quid preter vel citra vel ultra forte iustam et rectam veritatem aut concessionis tenorem aut concessoris directam et expressam voluntatem quicquam ordini plus Beati Benedicti abstulerit quod ordini suo s. Saluatoris contulerit, propter quod forte supradicto Institutori in alia via damnum seu hujusmodi Sollicitatori aut etiam possessoribus presentibus et futuris conscien-

tie eorum posset emergere grauamen. Supplicat humiliter Sanctitati vestre supradictus orator v'r hujus rei sollicitator vnacum inhabitatoribus et inhabitatricibus ipsi qui nunc sunt pro preteritis et futuris Quatinus de gratia speciali dignemini superiori si quod deesset in hoc casu consciencie et cum eis misericorditer dispensare atque li(centi)am ab hac culpa et pena posse absolui in foro consciencie de plenitudine apl'ice potestatis elargiri pro quo ipsi omnes oratores supradicti ad u'o n'ro S. V. Incolumem longeuitatem et salutem confidenter exorabunt d'no et S. V. sic disponente ut locum ipsum cum omnibus juribus et pertinentiis qui per S. V. ac predecessoris ejusdem confirmatus eisdem existit quatinus perpetuo possint absque consciencie remorsu supradicti oratores inhabitare Non obstantibus Constitutionibus et Ordinationibus sedis Ap'lice aut ordinis S. Benedicti consuetudinibus juribus exemptionibus et immunitatibus atque aliis in contrarium facientibus quibuscumque. In fine vero dicte Supplicationis talis erat signatura: „Fiat vt petitur. I." Deinde sequebantur etc tales: „Et cum absolutione a censuris ad effectum Et quod in foro consciencie omnes absolui possint vt prefertur Et quod libere Inhabitare prefatum locum sine remorsu consciencie possint Et quod presentes supplicationis sola signatura sufficiat" Quequidem etc tale claudebantur signatura: „Fiat vt petitur. I." Hujusmodi namque supplicationi ejus margine inferiori sic repperiebatur „Datatur" Data Rome apud Sanctumpetrum Tercio Kl. Maji Anno Secundo . . Andreas Ep's Regens prefatus Decrevit hujusmodi Transumpto Vidimus nuncupato in Judicio et extra tantam fidem adiberi debere qualis dicte supplicationi originali data est et adhibita, dareturque et adhiberetur, si in Judicio produceretur . . Datum Rome in domo solite habitationis Anno 1505 Ind. VIII die vero Nona m. Maij Pontif. pref. d'ni Julii P. II, A'o secundo Pr(esen)tibus . . Petro Lomitis et Furseo Theobaldi cler. Malleacen. et Nouiomen dioc. Testibus.

Not. Zeichen Galenda's u. Siegel in r. W. wie vor. S. v. = Sanctitas vestra.

1505 9. Juni.

60. Vlrich Laurrer pgr. zu Altom. v. Elisabeth s. e. h. verkaufen aus ihrer Behausung, Hoffsach, Stadel Garten u. 2 tagw. wismat einen gulden r. jerl. zins v. ewigs gelts der Abtissin Anna, Hern Steffan gem. peichtvatter, beiden Conventten vmb 20 gulden S. d. ers. u. w. d. p. u. M. zu Alt. Z. G. Stör, G. Rei-

chelmayr b. B. . , montag vor S. Veits tag des h. mart. Abschrift auf Papier.

1505
11. Oktober.

61. Jesum Christum mit seinen göttlichen genaden, da bei vnnßer willig gebeth vnd was wir guts gen Gott vermügen. Wirdige liebe muter. Auß verbindung des heiligen ewangely vnd außweisung der Regel vnnßers Heil. Vaters Augustini, die vns zü briedelicher lieb verbinden vnd verainen; werden wir geursacht, Euer wirde vnd bayden Conventen ze schreyben, Vnd ob wir gleich nit leibliche kuntschafft zü samen haben, so schaydt doch leibliche verren nit, die die lieb gots ze samen verbindet. Wird. muter, bey 14 tagen ist wyder gen Rom kümen Bruder Wolffgang Sanndiczeller, Vnd do wir vnnß ob seinem wider kümen nit wenig verwunderten, fieng er an nach kurtzem, ain wenigs ze sagen vrsach seines widerkümens, wie eß Im do heym bey euch vnd bayden Conuenten ergangen wer, wie er auch sein Eer vnd leymbe ze bewaren, vnd In was gestalt er wider hett müssen gen Rom ziehen, wie wol smach v. vngeschicht genug, Nach dem batt er vns mitsampt andern Erbern Vätern ze gen v. zue besichtigen die bullen, so er von ewr bayder conuent beuelhe v. gewalt ewerm gotzhauß ze nütz außgericht hett v. expedirtt, die wir dann In gegenwertikeit Notarien v. annder erbern leütt gesehen, gegriffen, v. lessen haben hören Auch gesehen v. gehört, das sie erster tax auff newn ducaten taxirt worden ist, darauff sich bayde ewr Conuent wol laßßen mügen, er auch wol annzaigen mag. Hat vnß auch, als denen die on zweyfel die sach nit gern böß sähen, entdeckt, was er müe v. arbayt bey 20 Jaren lanng gehabt hab, ewr gotzhauß mit der Hilff gotz dar zü zebringen, wie eß yetz stet, wolt auch gern, daß geistlichs leben, gott ze lob v. ewerm orden ze eren noch mer zu näm. Er hab aber layder fur alle sein solch müe v. arbait byß auff dysse stund die grösten smach v. vneer, gefennckmuß, schenndens oder lesterns v. der gleychen halben ein genumen. Hab sich doch yetz auch erboten bey euch ze pleyben v. ze sterben. Auch sich in willig gefänckmuß begeben, biß zu warer Kuntschafft außrichtung halb öbgedachter bullen. Auch gesagt von versmehung bebstlichs gebots, so sich yetz In seinen do außen sein begeben hab, v. anders der gleichen, das wir on sunder laydt nit gehörtt haben ꝛc. Darumb wöl er nu v. thü das billich, ennden v. verstrickenn was er bey Im beschlossen hab. so biß her sein güte maynung, müe v. arbeyt, auch sein vberflüssigs erbieten, als nit hellfen wöl, noch müg. Vnd hatt sich merckenn laßßen ainß fürnemenß, dar ob wir nit on vrsach von hertzen erschrockenn sein,

wann solchs on zweyfel, nit on ewr sunder schaden nachtail v. vneer v. mercklich verachtung geschehen möcht, wie wol wir Jn, nach außweysuug rechter gewißzen, mit dem höchsten vleyß, vnß vnnersten da von zu wennden, wie wol der man ze mal streytig ist, v. sich hören last, eß müg doch mäniglich wo er eß sagen werd, auß ob geschriben v. der gleychen stücken, werckenn v. ermessßenn die grosßen vneer v. vntreu billich zu anndten v. nach gelegenhait der sachen dann Jn zehanndeln. Nü w. muter ist euch on zweyfel wol kunth v. wissenlich, was der man an ewerm gotzhauß gehanndelt, auch hinfür hanndeln möcht, zü ewr aller Jn bayden Conuenten nutz v. schaden. Vnd nämlich yetz in obgemellten seinem furnemen, da von mir yetz nit klerer schreiben mügen, Wann on allen Zweyfel, ir württ sein nymer fro. solt er mit seinem solchen furgenomen synn volfaren. Wann nach allem ansehen wil ye die sach nit gar ein freuntlich gestalt haben, wo er sich auch solchs beclagt oder weiter beclagen wurd, möcht noch mancherlay zu licht komen, da besßer wer in still v. gehaym behallten, das lernen wir durch täglich erfarung, wie wol zu zeyten mit wenig nutz v. eren. Wir wolten ewr wirde gern, zü güt, mer schreybenn, so wil eß nit als Jnn briuen sten waß man wol mündtlich reden möcht. Aber vnnßers ainfaltigen ansehens möchten wir zumal wol leiden leüt, die vnß zw zeitlichen gütern vnd gaistlichem leben helffen möchten v. das gern thun wölten. Hierumb wöll ewr wirde mitsampt bayden Conuenten vleyssiglich v. weißlich betrachten, waß euch am pesten v. nützlichsten sein woll, da mit die sach ze bayden tailen gleich müg furganng Haben gott dem Herrn ze Eern v. zuuolstreckung gaistlichs lebenß. wann allain Jn dem weg müssen wir gen himel kommen. Wir lassen auch ewr wirde Jn trewen wißzen, daß wir eß für ain sünderlich geschefft von gott hallten, das vnnß obgeschribner bruder Wolffganng noch ze Rom gefunden hatt, wann mit göttlicher hilff haben wir Jn wider auff den weg bracht, daß er gott zü Eern, der gerechtikeit v. euch ze nütz, dem landßfürsten v. vnß zw gevallen v. sundern willen gütikeit praüchen wil, vnd glimpß, auch bey euch ze pleyben v. sein leben also zü beschliessen. v. haben Jn freylich mit vil worten kaum beredt, auff soch maynung auch sich freuntlich v. tugentlich ze hallten Jn dem gewallt, so Jm von babstlichen gewalt, euch am maysten zü güt, verliehen v. gegeben ist. Wir bitten auch freuntlich Ewr wirde wol ditz vnnßer schlecht schreyben v. briederliche warnung Jm pesten v. freuntlichssten, alß wir eß thun, an nemen, wann auß rechter gewisssen, vnkraut auß zerew-

ten v. guten samen zü säen sey wir pflichtig, bittend darumb auß biederlicher lieb vns in ewren andechtigen v. vleyssigenn gebeth zü haben v. nämlich auch solichen brieff dem w. vater v. seinen briedern zu antworten v. ze uerleßen lassen, da mit sie auch vnßer v. vnnßer sachen darumb wir zu Rom sein Im besten gen gott gedencken Amen. Geben zü Rom am 11 tag octobris Im Closter zw Sanct Maria de populo Anno D'ni 1505.

B. Nicolaus besser prior augustiner ordenß zu München yetz zu Rom.

Bruder Heinrich rietbusch prediger deß closters zü münchen obgnts ordens ytz zu Rom.

Aussen: DEr würdigenn In gott | Vnnd Gaistlichen Frauenn | Anne Woluerdienntenn | Abbatissinn des Closters | Alltenmünster In Bairn | Seiner besundern In xpo |

Auf Papier, zwölffach gebogen, Wachssiegel von außen abgefallen.

Späterer Umschlag mit der Aufschrift: Diß ist ain Brief von dem lieben Bruder SandiZeller vnd Herrn Augustinern, wie Sie zu Rom vnnserm Orden zu hilf khumen. Ao 1505.

1506
23. Februar.

62. G. Freitag b. z. w. v. burger zu Altomunster.. so sein l. vater nach seinen lesten willen v. ende seiner voderung von disem Jamertall ainen acker an der weyt 28 piffang haben mit zw gehörenden gerlachen frey ledig v. aigen . . also lauter durch gottes willen geschafft v. verordinet dem gotzhauß A. got ze lob, marie der himelkaiserin Sant alto v. S. Birgitten allem himlischem here, seiner sell, seiner haußfrauen sel, allen seinen vorvodern, nachkumen v. allen gelaubigen selen zw ewiger hailwertigkait v. vmb tailhafftigkait aller guttat so bey disem gotzhauß ewigklich beschicht, also nach seiner wilkür sullichs an gesechen gibt er sullichen acker oben gemelt, nach uoewilligung seiner geschwistergat . . dem gotzhauß A. der erw. fr. Anna abttissin d. z. v. Herrn Andreas gem. b. v. S. d. e. w. bgrmaister, ratt v. marckts . . Z. G. Stör, H. stubenweg b. b. . . montag vor S. Matheystag des h. zw. b. (Fastnachtmontag). S. w. v.

1506
4. März.

63. H. u. L. Mörcklin gebrüder von Küssing v. Apolonia gästlin, der Mörcklin leipliche schwöster vnd Pärtel Gastel von Oegling, der Apolonia eelicher hauswirt, der M. schwager haben zu kaufen göben ihren

dritten tail an hauß, hoff, hoffach, stadel, gartten, wißmad v. äckern wie sie es dann erörbt haben von dem alten Konzen Räbel ihren l. änny sellig zu Reuffelsprun dem . . Gotzhaus zu Altenm . . oder wiem sy es hin für an schaffen lassen oder verkauffen, vmb 23 guldin reinisch v. vmb 12 Kreizer . . den Kauf hat helfen machen Vel Räbel von Küssing, Michl von Ernspurg, Veit Tremel von Ernspurg, Schleicher von Schaurschach, Vetz Angermair, Bruden Lienhart u. a. e. l. g. S. des für nemen v. vesten Marxen Langenmantel d. z. pfleger zu Möringen. Z. Caspar Stör v. Bärtel Löderer, baid gesessen zu Möring . . . am Kottemer mitwuch in der fasten da m. z. v. d. g. Chr. v. l. h. fünfzoechen hundert v. söhoechß iar.

S. wohl erh. S. Marx Langematel. Dreieckiges, durch eine von unten eindringende Spitze dreitheiliges Schild, Helmdecke mit Rindsohren u. gezierten Büffelhörnern.

1506 23. März.

64. H. Grym zu Kammerberg verkauft behausung u. gatten im purckfrid v. margkt zu Altom. von s. muter s. ererbt vmb 25 guldin r. frauen Anna abtissinn v. h. Andreas g. d. Iren Conventen. S. d. e. u. w. d. d. d. m. zw A. Z. u. Spruchleut H. Heller schneider, M. scheffler H. Heinsperger, Jörg Stewbenweg all d. . . am montag nach letari.

Aussen: anitzo von Wolfgang Sper bewohnt. 1672. S. w. v.

1507 23. Januar.

65. L. Pröckel zw Reichertzhausen, Katherina s. e. h. verkauffen fr. Anna Abtt. u. H. Andreas g. d. zu A. ihr guet, darauf sie yetzund sitzen . . frey aigen . . den allain außgen. dem lieben heiligen herrn Sant Steffan v. seinem gotzhauß zw Helckertzhausen ain pfund wachs ze geben auß dem helgen engerlen jerlich v. zwen maden auß dem anger . . alles von V. Zöttel von Rudersperg erkaufft . . vmb 35 guldin r. S. . . d. m. A. Z. Mang Beisser, Conrat Erb. d. d. . . samstag vor S. Paulstag beckerung. S. w. v.

1507 29. Mai.

66. Herzog Wofgang in O. u. N. B. Hofmaister, Ratt u. lieber getrewer Erhardt von Perual zu Greyffennberg hat Hofgericht gesessen zu Lanndtsperg u. nach durchgeführtem Verfahren sprechen . . die Rätte ainhelligklichen zu Recht, das Hanns Finckel v. sein mitgewanndten (aus Rörelspach) Lautt Ires Berumen zw Recht nit genug Erzeugt v. fürpracht haben, v. söllen hinfüro die von Rinnental der ennde, do die Irung yetzo ist, mit dem trib v. psuch vngeyrtt v. vngeenngt Lassen . . aus der Cantzlei mit angehengtten Secrete geben zw Lanndtsperg am Sambstag nach S. Vrbanustag . .

Uebergeben wurden: 1) der von Rörelspach gewaltsbrieff: Apelonia Wetzerin Abtissin v. des Conuents von Frauen Lietzheym als grundtfrawen des Dorfs zu Rorenspach bevollmächtigen ihren hüntersassen H. Füncklin von R. am Erechtag nach S. Franciscentag 1506; 2) der von Rinnental gewaltsbrieff: Anna v. G. ordnung abbt. pruder Andreas g. d. d. w. g. Altenmünster den erbarn man Jörgen Störn d. z. ihren überreitter . . . an S. Remigius tag des h. pischoffenn . . .

Vernomen als Zeugen: H. Schmitt von Muetelstetten, H. Engehart von Zilennperg (er hab 4 jar vor der grossenn payr Raiß zu Rinnental gedient etc.) H. Erhart von Wollenmoß, Pruder zu Vnnserm Herrn zu Fridberg, H. Gastl zu Erespurg, Betz Pawr von Haylach unterm Marschalck von Stumpsperg gesessen, H. Lehenmayr von Ottmaring, Thoman Lehenmair von Rattershausen, Gylg Mülner zu Erespurg, H. Locher zu Rorbach, Conr. Pawman von Burgadelzhausen (dieser spricht: er sey vor der großen Payr Rayß, so er ungeuerlich bei 46 Jaren achte, . . . zu Rorenspach in Dienst gewesen) Jac. Müler zu Erespurg, L. Schmid zu Rorbach, Gastl Schmidtmair von Parr, Jorg Sandtmair von Harthausen, Mathes Schmidt von Erespurg, Vl. Widman von Harthausen, Mathes Sandtmair zu Parr, H. Schwabl v. Wisserßhausen, Schäffler zu Fridberg, Vischer v. da, Gastl Gölsin von Otmaring, Pründl zu Haberskirchen, L. Hueber von Weittenried; für Rinnental: H. Ewrl von Hermansperg, H. Matheus v. Pachern, Ul. Grim zu Haslach, L. Peuscher v. Rieden, Clas Plewrer zu Rieden, Allter asm zu Rorelspach, H. Wägelenn zu Tasing, H. Alter Dreml zu Rorenspach, H. Zaglpawer auf dem Zagelhof, Junger H. Dremel zu Erespurg, Th. Englhardt zu Aspach, Conr. Landhenmair zu Erespach, Mychel Diepolt v. Rorbach, Wolfg. Vischersknecht zu Rinnental, Ul. Puechler v. Griespach, M. Schneyder v. Hinterholtz, Conrrat Mülner von Zaglmul, Caspar Schuester hoch stetters zu Augspurg, H. Sandtmair zu Hattenhofenn, A. Schmid v. Schwabhausen, Jacob Patter v. Arasingen, Jorg Erlinger im Schloß zu Fridberg, Wolfg. Dremel zu Rorenspach, Plannckh v. Wissershausen, St. Sandtmair v. da, H. Holzapfel v. da, Asm. Estinger zu Rorenspach, St. Meutter zu Zaglmul, H. Albl v. Erespurg, Gastl Ewrl zu Rinnenthal, M. Weber von Pachern, Jorg Schelshorn v. Pachern, H. Tewffel v. Tattenhauff.

Urk. auf Papier, in Pergament geheftet, mit blauweißer Schnur und rothem herzogl. 4 theilig. Siegel ohne Helmzier mit H. W. auf einem umschlingenden Bande.

1507
18. Juli.

67. B. Rauschmair zu Mennchingen und Anna Reckinn s. e. h. . . geben ihre anderthalb Huben zu Reyfelßprunnen in Möringer Lanndtg. — ihr rechtz freys erbpRecht vnd ihnen von dem Gotzhaus S. Alten ze Altenmünster zu ainem Ewigen erbrecht gegeben, Auch demselben Gotzhaus zinnßper, v. dem Berwannger zu Güntzlhouen vogtper, nach auſweysung ains solchen erbRechtbriefs . . von frawen Brigida löblichen gedächtnuß d. z. Aebtessin zu A., des datum steet an Sonntag nach S. Augnesen tag 1430, ihrem l. Sune Lienharten Rawschmair d. z. zu Pestenacker . . zu ainem rechten heyratgut. S. d. e. v. w. Casparen Höhendorffers d. z. HofmarchsRichter v. Wirt zu Dürgenfelt. Z. P. Bernhart u. H. Prenntl paid zu Menn-ching. Sontag nach s. Margarethentag.

S. wie früher, Tartsche mit Helm u. Zier.

1507
30. September.

68. Jörg Schennckh, g. zu Bacharn v. Barbara s. e. h. verwechseln ihren taill Zehennts zu Rorbach frey aigen, dem besch. Jörgen Geßler zu Malching v. H. u. Simon den Funckhen gebruedern zw Reenhofen, gegen den Zehenten zu Gagarß v. Renertzried, so dann lehen von den Pientznawern v. Jr aigen, mit sambt dem kleinen Zehenten, so dartzu gehörig . . S. des E. v. v. Wolfgang Hausners zu Riethaim, d. z. Stat v. Lanndt Richter zu Fridberg. Z. d. erb. Johannes Gessenperger d. z. gerichtschreiber zu Fr. u. Pernhart Puchsenmaister daselbst . . an Dornnstag nach Michaelis.

S. Tartsche mit einem rechtsauffspringenden Widder, auf dem gekrönten Helme wiederholt.

1507
4. Oktober.

69. Vlr. Groplmair veraint sich mit dem and. Brueder Wolfgg. Sanditzeller als gewaldtrager des Gotzhaus u. Closter Altomünster wegen seines Leibgedings an u. auff dem hoff genannt Rückersperig, dem Closter gehorig, freisinger pistümb, Aicher lanndtg. für eine (Ablösungs) Summe. S. des Edlen Georgen Zechentperger den Zeittenn Cantzler des hoch und wolgeboren Herrn Grafen Georgen Grafen ze Schawenberg, obresten Erbmarschalch in Oesterreich u. Steir, v. des fürsichtigen u. weisen Wolfgangen Dorfmaier d. z. Statrichter zu Neferding . . Geschehen des Monntags S. Franciscen tag.

Zwei S. in grünem Wachs; Zechentperger: ein rechts springendes Einhorn in der Tartsche, auf dem Helm wiederholt; Dorfmair: ein rechts schauender Storch, die Brust von einem Pfeil durchbohrt, auf dem Helme wieder stehend.

1507
10 Oktober.

70. Joh. Vlr. Gröplmair Ettwan zue Eckenhofen Jn der Hofmarck zue dem Geschloß Täsing gehorig gesessenn Bekenn

an dem Offen Briefe für mich, Mein Eeliche Haussfrawen, All mein Erben, Freund, Nachkumen, Mir verwont, Zuegehörig, anhengig, Beystendig, Helffer, Helffershelffer. Auch menigclich der meinen und Iren. Wie die genannt. Oder welcher Ennde sy behaust, behoset, Wonhafft oder gesessen sein, Kainen noch Nyemands derselben außgenommen, Hindangesetzt, noch vorbehaltten, Das Ich vmb all vnd yeglich mein Pis auff Heut Data zue der Ewirdigen (sic) Jn got und fr. fr. Annen Abbt. Auch dem Wird. and. Herren Andreen gemainen Peichtvater Irer paiden Conuentten. Vnsers Hailmachers Jhesu Cristi v. der heil. Königin v. Wittib S. Birgitten Orden des wird. Gotshauses v. Closters zue Allto Münster Freysinger Bysthumbs vmb weillend. Vor Ettlichen Jaren durch Hannsen Scharrer Ettwan verweser des gemelten Closters Der Ennde dann an yetzo gemeltter Vnsers Hailmachers v. S. Birg. Orden von Newem gestifft, Vnd derselben Zeit als obangetzaigt mein vermaint spruch erwachsen sein. Denselben. Aldo zestifften kain gedencken gewesen ist Auch des gestrengen Herren Wigoleisen Weixers Rittere von bemelts gotshauses wegen. an mir vnpillich begangen Handlung Vnd sachen gestellten Zuespruch vnd anforderung dartzue von wegen mein v. gedachten Meiner Haussfrawen auff dem Hofe zue Rueckersperg Vnd dem guet zue Nydern Zeidlbach gehabten Leibgeding Vnd gerechttigkait Auch vmb all v. yeglich ander mein zue Jnen Deßgleichs zue Richtter, Rate Vnd gemainde Des Marckts zue Alltomünster Irennthalben gesetzt, Vehde, Spruch anforderung, Handlung v. sachen. Hier Inn benennt oder nitt derselben aller v. yeglicher gar kaine außgenomen, hindangesetzt noch vorbehaltten, sunder all mit Iren anhengen v. vmbstenden hier Inn beschlossen. Mitt dem And. Brueder Wolfgangen Sandibeller der obgenannten frauen Abbtessin G. P. v. ir p. C. Profeß v. gewalthaber Auff den von Jne gehabten schrifftlichen besigeltten gewaltbriefe. Von mir fur gantz benuegig angenommen durch die Wirdigen, gelerten, Ersamen v. weysen Herrn Cristoffen Raschawer den Zeitten Pfarrer, Wolfgangen Purckholtzer Burger v. des Ratz der Stat Äferding, Hansen Wyshofer zue Watzenkirchen v. Michel Ambtman zue Grueb als von vns paiden tailen dartzue gegeben v. erpethen Spruchmann Innhaltt Irer vns gegeben gleichlauttenden v. besiegelten spruchbriefe anstat. Innamen v. von wegen mergemellten frawen Aebbtessin, G. P. J. p. C. v. nachkumen zue. stadts Endtlich. Vnd In der guete lieplich geaint, verricht, Versuent v. vertragen Auch der Suma gelts mir vmb v. fur solchs alles gesprochen von benanntem gewalttrager Innhaltt bemelts spruchs Von

Irenwegen zue Rechtter weill v. zeit von allen abgang v. schaden zue Danck v. völlig ain benuegen Redlich v. wissentlich entricht, gewert v. betzalt pin . . . Gib ich offt genannter Abbtessin, G. P. J. p. C. v. a. d. Nachkumen Den gegenwerttigen Versnen Vnd Verzeihbriefe auff mein Vleissig pethe mit der Edlen Achtparen. furnemen v. weisen Georgen Zehentpergers Cantzlers obgenannt v. Wolfgangen Dorfmayrs Statrichters zue gemelten Äferding anh. Insigeln doch Inen an i. E. v. J. allenthalben v. gegen menigclich on allen entgelt v. schaden besigelten . . Z. Partlme Vallinprun Statschreiber zue Aferding, Merthan ober Wirt zu Sandmereinkirchen v. Hanns Narholtzer zue Boltgebm . . Suntags nach S. Dyonisien des h. B. u. Mart. tag. Mit 2 S.

1507 10. Oktober. 71. Cristoff Raschawer die Zeitt Pfarrer, Wolfgang Purckholtzer Burger v. des Rats zue Äferding, Hans Wyshofer zue Watzenkirchen v. Michel Ambtman zue Grueb Bekennen Ainhelligclich an dem Offen Briefe, daß sie . . Sprüch v. Anfordrung So Vlr. Groplmair's . . Ettwan zue Eckenhoffen in der Hofmarck zu dem Geschloß Täsing . . gegen . . Anna Abt. u. Andreen g. P. V. zu Altomünster . . ze haben vermaint, Auch darumben Richtter, Rate v. gemainde des Marckts zue Alt. Innhalt ainer seiner Inen zuegesandten schrifftlichen Absag bevehdigt hot, zwischen demselben als cleger v. Brueder . . Wolfg. Sandiczeller . . als Volmächtigen gewalthaber . . aines Aintrechtigen Spruchs vergleicht vnd gesprochen haben: Erstlich des Leibgedings halber so Gröplmair an v. auf denn Hofe zue Rueckersperg ze haben vermaint . . erhält er 40 R. guldin im nechsten Monat zu Äferding betzalt . . Zum Andern des leipgedings halben, so seiner Gr.' hawsfrawen auf dem guet zu Nydern Zeidlbach verschriben gewesen, vnd sie dem Gotzhaus A. kauflich zuegestellt hat . . Sprechen sie den Kauff zu Crefften . Zum Dritten die fraw Abt. Anna u. A. g. P. zalen fur alle andre Anspruch, von Hansen Scharrer, dem Weixer oder yemands anderm herruerend . . 60 R. guldin . . Zum Vierden . . Ob Gröplmair in solcher obuermeltter seiner Beuehdung durch Angriff, gethat oder in ander weg wider die Gaistlichen oder Weltlichen Oberkait v. seiner Seel säligkait solichermassen gehett . . die Conuente . . sollen kainerlay hilff oder peystand ze thuen schuldig sein wenig nach vil. Zum Fünfften v. Letzten . . Costen v. Schäden aller Art sind ausgeglichen . . der verprechend tail hat seiner herrschaft 200 R. guldin durch den Cantzler Zehentperger zu zeln v. ist dem stäthaltenden tail aller iner spruch v. fordrung verfallen . . yeder tail einen Spruchbrief . .

mit ihres genedigen Herrn Graf Georgen Graue zue Schaumberg, Obersten Erbmarschalcks In Oesterreich v. Steyr ꝛc. klaineren anhangenden Insigel . . Des Suntags nach S. Dyonisien des h. B. n. M. tag. Der Jarszale von Cr. v. L. Herrn gepurt In dem funfftzehenhunderttisten vnd Sibendten Jare.

S. in rothem Wachse, zwei mit dem Einschnitt gegen einander gekehrte Tartschen, rechts einfach senkrecht in 2 leere Felder getheilt, links mit einem Gitterwerke belegt, drei Querbalken, darauf zwei senkrechte Balken in A Form.

1507 16. Oktober.

72. Vlr. Plebsch zw Tannern v. Jörg Plebsch zw Lauterbach gebrüder verkaufen ihre hoffstatt Jm purckfrid v. margkt zw Altom. . . fr. Anna Abt H. Andreas g. b. v. vmb fier pfund pf. müncher guter landswerung in obern baiern. S. d. e. v. w. d. b. d. m. Z. H. Stübenweg, Jorg stör b. b. . . an Sambstag vor S. Vrsulatag der h. j. v. merterin. S. w. v.

1508 26. Februar.

73. Georig Trapp bgr zu Altom. hat verkauft . . die punt jm hoff anger . . ain tagwercht wißmat, ligt in der wyndhauß, ain acker im bettering, ain gartten mit sambt ainer hoffstat auff der ziegelgrüb . . frey aigen ausg. ain ☌ wachs der friemeß gen Altomünster . . Dem gaistl. H. Bruder W. Sandizeller der zeit verweser des w. G. Altomünster vmb 59 guldin R. Dieweyl aber solcher kauff auß versawmnuß v. Ablassigkait nit gar gefertigt ist worden . . fr. Anna Abt. Br. Andreas g. b. v. solliche Stuck in handen haben . . verzeiht v. entsetzt er sich derselben. S. . . b. m. zw Altom. Z. Jörg Stör, H. stubenweg b. b. Sambstag nach S. mathias tag des h. zw. b.

Aussen: 1672 anitzo Ambrosius Lindner. S. w. v.

1508 12. März.

74. L. Tetzel zw Kamer v. Anna s. E. h. verkaufen behawssung, hoffstat, stadel mit dem garten im marckt ze Altomünster u. (mehrere) äcker . . alle aigen, dan die hoffstat derauf der stadel stet, diendt jerlich dem Heylligen Geyst gein Aichach in das Spital 12 dn. auch vnuergryffen der alten Hanns metzgerin oder Jren Erben an ainem gulden jerlichs zins . . vmb Secx gulden R. . . kawflewt sind gewesen der Erb. Erhart pader, M. Siber, v. Wolfg. schneider b. z. Altenm. v. Jacob schlosser. S. . . b. m. Z. H. Heinsperger, H. Haller schneider b. daselbs . . an dem weyssen Suntag. S. w. v.

1508 9. Mai.

75. Jörg Tetzel zu Wollemoß, Wolfg. Tetzel, v. Margreth Tetzlin leibliche Kinde Wolfg. Tetzels selligen vorzeiten gesessen auf einer seld zv Humersperg

des g. S. Altom. verstifften gütleins . . samt ihrem vetter u. gerhaben, ihres Vaters bruder Jörg Tetzel erst genanten v. ihre geschwistratt Kungunden v. Anna, so die Kind disser zeit nit bey dem land gewesen seindt, verzeihen sich gegen 8 guldin R. g. l. w. aller Ansprüche an die selbe. S. . . d. m. Z. V. Zöttel von Rudersperg, Jörg Schröpp von Pfaffenhoffen . . am eritag nach S. Johannestag des h. Evangelisten den man nennt vor der lateinischen porten. S. w. v.

1509 29. April. 76. Vlr. Wurm d. z. g. zu Reyffelßprunnen verkauft dem L. Rauschmair zu Prunnen in der pfarr Mennchingen, Barbera s. h. Annderhalben gulden R. g. l. w. Ewigs iärlichs gelts aus seinem Erbrechtgut zu R. Jn dem Lanndg. Möring, des dann gelich ain viertail Annderhalber huben ist, das er dann von Jm erkaufft hat . . allain ausgenommen die gult v. vogtey, was gen Altenmünster vnd dem vogtherrn oder gerichtzherrn iärlich daraus geet . . vmb 30 g. r. auch g. l. w. . . . auff S. Marteinstag, Achttag vor oder nach on lenger verziehen . . Wenn aber wir oder welichen iars vmb egenante zeit das versaümbten, Alßdann So haben sy, oder Jr scheinpoten vollen gewalt vnd gut recht, vns darumb an zu lanngen v. auff das obgen. gut v. auff all sein zugehörung, darumb ze nötten v. ze pfenten, on gericht v. on gerichtspoten v. alsdann ain yeder herr vmb sein gült wol tun mag, v. als des obg. gerichts v. lanndsrecht ist, So lanng v. verr, bis zu irm völligen benügen, des verfallen gelts v. aller schäden . . wir haben vns auch ewigen v. iärlichen widerkauff vorbehalten also, das wir die . . anderhalben gulden r. . . samenlich oder ainen halben gulden R. wol Allwegen von 10 g. R. guter werung erkauffen mügen . . . ains yeden jars auff s. Jörgen tag, Achttag vor oder nach v. vngeuarlich. V. so offt wir ainen halben oder gantzen gulden R. ablösen v. erkauffen, So offt sol man das auff den brieff schreiben, für ain quittantzen . . S. des erb. v. weisen Casparn Höhendorffers Alten gerichtschreibers zu Möring v. g. zu Mennching . . Z. Benedict Körndl, P. Bernhart v. M. Wannk, all 3 zu Mennching . . an Sonntag vor Philipi v. Jacobi. S. w. v.

1509 12. November. 77. Hanns, Wolfgang v. Sewastian die Widman geprüder für sich v. Jorgen u. Margreten ihre geschwisterget, dafur sie ain bestanntt sein süllen v. wellen, verkaufen Matheis Widman von Hatnhofen, ihrem pruder, Anna s. E. h. alle varende hab sambt dem Castn daselbs, So ir vatter sölig Jörg Widman weillanndt zu Hatnhofen hinter Jm verlassen hat v. ihrer yedem zu seinem gleichen gepurlichen tail zw gehört v. ererbt haben, nichts außgenomen. allein ihrer

Muter vier Rinder vnd halben haußrat . . vmb achthalben vnd newtzigk gulden R. . . S. des Erbern Zacharias pecken Burger zu Brugk. Z. H. Häckl v. Wolfg. Schmid paid Burger zw Brugk . . Montag nach Sand Marteßtag. S. ab.

1510 26. Januar. 78. H. Haller bgr zu Altom. als ain gewalthaber des erb. v. besch. Bernhart Sengenrieders, mitpurgers zu Augspurg, verkauft . . den casten mit sampt dem pawmgartten oben im marck zw Altom. . . vnentgolten . . dem m. g. Alt. an dreien lehen pfenningen auff Jory zu geben . . der erbern v. tugenthafften frawen Dorotheen Schluderin, wittib, wonhafft zw München vmb zehenthalben g. R. S . . des m. Altom. Z. Cunradt Seitz zu Alt. v. H. Heinsperger zu Helmried . . . Samstag nach Conversionis Pauli.
S. w. v.

1510 28. Oktober. 79. V. Halpmair zu Reichertzhausen verkaufft H. Schaffer zu Poscheltzried sein gutl zu R. vmb 29 g. R. . . sein aigen v. zu lehen get von dem E. v. v. Cristoff von Kamerberg . . mit des benanten lehen Herrn Insigl. Z. Jeorig Sedelmair zu Hilkershausen, H. Pader daselben an S. Symon v. Judastag.

S. Kristof vô Kamerberg: Tartsche mit dem gen rechts gewendeten Beile, Helm, Hut, in diesem wieder das Beil.

1510 18. November. 80. Micheel Mair d. z. wonnhaft zw Arnnhofenn In Ainlinger gericht gesessenn v. Anna s. e. h. bekennen, das ihnen ihre gnedige frau Anna Abbtissin zu Alltom., Herr Anndreas g. peichtuater . . nach besonnder genadenn s. zu kauffenn gebenn habenn des Gotzhauß Aigenn Holtz Augkenntal genant . . zwischenn Ottmershaussenn v. Hochenn Riedt . . bis an den newenn schlag, den er (Michel) vormals abgehawen hat, den hat Im das Gotshauß vorbehalten, vmb 90 g. R. „Allso sulle Ich Jr Holltz abzehawenn nach meinem nutz vnnd notdurfft in Newn Jarenn nacheinander Kunfftig dato bits briefs, allso anfach alls man zallt nach xsti gepurt 1500 v. im dem Aindlifftenn Jar, das erst Jar der 9 jar, mit sollicher vnnderschid, das Ich benannts holts mein Erbenn ainen tail, ab mugenn hawnn, v. solich tail abprensten, darein seen, ainen raub, v. nit mer, v. mit der hawenn, nichts zwhagkhenn v. denselbenn tail ligenn lassenn, wol verhuettet, fur ein treibenn, mit vich, mein v. menigklich, auf mein aigne zerung, dem Gotshauß vnentgollten, dann dasselbig abgehawen holtz, Es sey aines Jars 5 oder 6 Juchart weit ungeuerlich, So dann solich schleg anlaittenn v. wider vmb erziehenn, mit holltz wachs vonn nwem v. so dann solich Newn Jar vergangen v. verrugkht sind, so sol es denn alles dem Gotzhauß

widerumb frey v. ledig haym gefallenn sein . . . on abgank dise newn jar järlichen, Ich haykh solich seinen tail holz ab oder nit, Es schlag schawr, hagl, oder Pysas, das solich gelt in das gemelt Gotzhauß geben. . . S. des E. v. v. Wolffgangen Pferssfelders Landtrichter zu Aichach. Z. die weisen H. Vischer Kornmesser v. H. Odmullner. Auch L. Kuglmair all 3 bgr zu Aichach an Montag nach s. Marteinstag.

S. 3. Wolfgang perssfelder; die senkrecht getheilte Tartsche mit einem Querbalken in der Mitte belegt; geschlossener Helm mit Feder geschmückten Büffelhörnern. cfr. M. B. X. T. 8.

1510
6. Dezember.

81. Den Ersamen v. weisen, Burgermaister v. Rate des Marckhts Altomünster, Enbewt Ich Anna Schardingerin v. an yetzo Hannß Sybers zw Cranntsperg, Eliche haussraw Mein willig dinst zuuoran, v. fuege ewr weisheit zuwissen, Nachdem yetz vermellter mein lieber hauswirt, H. Syber seine Ererbte v. erkauffte Stuckh an Zymern, Hofstet, ackern v. wismedern, zu v. vmb Altom. gelegen dem w. G. S. Saluatoris O. daselben eins ewigen stäten Kaufs, verkaufft hat, welicher Kaufbrief dann vnnder benannts Marckhts Innsigl verferttigt werden sol, Darumben Ich meinenthalb ewr weishait sonnders fleis bitte, die wellen solhen Kaufbrief, vmb souil ich an solhen stuckhen hab, vnnder ged. marckts Innsigel, verferttigen v. besiglen, Das ist genntzlich mein bete, guter will, wort v. gonnst, V. gelobe auch hiemit in Kraft des briefs, wider solh Innsigel v. verttigung ewigclichen nichts Hanndlen noch thun, in Khain weise, des alles zu gutem vrkunnd, han ich mit fleis erbeten den vesten weisen Hannß Seckhauser, der zeit Richter zw Crantsperg, des er sein aigen Innsigl hirfür gedruckt hat, doch Ime, auch seinen erben v. Innsigl, vnschaden, gesigelt ist, darunder ich für mich, mein erben, mit meinen hanndgeben treue, an aidsstat verbunden hab, zehallten, Innhallt des briefs, Zewgen der gebete vmb das Innsigel Sind H. weber Susster v. Clas Newhawser yetz zu Crantsperg. Geben an S. Nicolaus tag Nach Cr v. l. h. g. 1500 im zehanndten Jar.

Pap. Urk. mit aufg. undeutlichem Siegel.

1510
7. Dezember.

82. H. Siber bader zw Kransperg verkauft fur sich vnd Anna s. E. h. sein behaußung Hoff Stat v. gartten . . in purckfrid v. mergkt zw Altom. sambt andern Stucken, äckern v. wißmat . . den erw. and. g. fr. Anna Abttessin, Andreas g. b. v. vmb 59 guldin R. . . spruch leut: H. Siber burger zu A. Wolfg Schleicher zu Schawrschorn. S. d. E. v. w. d. b. d. m.

z. A. Z. H. Rupperßkircher Jorg Tusler b. b. . . sambstag vor Conceptionis Mariae . . S. ausgefallen.

Aussen: 1672 anjetzo bewohnt Mathias Hartmann Hauſ u. gartten.

1511
8. Januar.

83. Caspar Höhendorffer alter Gsschrbr zu Möring gesessen zu Menching bekennt, von des gulden r. wegen järlichs gelts, den er von Katherin Dachspergerin säligen Erben, erkaufft hat, mit namen Agnes Wännckinn g. zu Möring, Margreth Körndlin g. zu Mennching Jr leibliche swester v. Ulr. Märckel für sich v. seine miterben, der bentn. zwayer frawen Bruder Kinnd, denselben gulden r. die obg. Katherin Dachspergerin von Mennching mitsambt irm hawßwirt Ulrichen Dachsperger, von Cunradten Härtwegen d. z. Richter zu Möring, aus seinen aigen gründen des hofs gelegen zu Möringerzell, da dann yetzo H. Mair auff sitzt, vmb zwaintzigk gulden r. auff ewige lösung erkaufft hat, Innhalt ains söllichen Kauffbriefs sag, Vnnder sein selbs Insigl ausgannugen, des datum steet an montag vor S. Jörgentag a'o 1476 Jare v. derselb g. R. verfelt sich iärlich zu geben auf . . S. Jörigentag 14 t. v. o. n. . er Höhendorffer hab den obg. gulden R. verkauft dem Ers. v. w. Anndrean Hiltprannden, Burger zu Lanndsperg . . vmb 20 g. r. mit aign S. an freitag vor der heyling dreyer Künigtag . . . in dem ainlifftem Jare. S. w. fr.

1511
9. Januar.

84. H. Widman d. z. w. zu Augspurg, Jorgn Widmans säl. zu Hatnhofen . . Sun, verkauft Matheisen Widman zu Hatnhofen, seinem pruder, Anna s. E. h. seinen gleichen tail, So er vom Vater ererbt hat . . vmb 41 g. r. nach . . des lanndes der Graffschafft Dachau darin die stuck gelegen sind, Recht . . S. des Erb. Zacharias pecken der (zeit fehlt) Vnnterrichter zu Brugk v. Starnberg. Z. P. Nagel, M. Miller paid bgr zu Brugk . . an pfinztag nach der h. dr. Künigtag . . im ainlefften Jare.

S: Tartsche von rechts gen links schräg getheilt, oben u. unten ein gen rechts springender Steinbock, auf dem Helm zwischen Büffelshörnern wiederholt.

1511
13. März.

85. Herzog Wolfganngs Hofmaister Erhart von Perual und Ratte geben . . auf compremiß . . den spruch: daß der Abtessin von Altenmünster das gutl oder hub zu Moringerzell, So Heinr. Borcher pautt . . gantz frey, ledig, müssig vnd geapsoluirt sein v. pleiben soll . . Hans Greyff aber v. seine brüder, welche erbrecht daran ansprachen, nichts als die Expennß, Costen v. schäden, der sachen halber Erlidten auß gutem willen v. kainer gerechtigkait nachgelassen u. begebenn werden von der Abtessin, seine brief gantz hin, tod v.

ab sein sollen . . Jorg Stör der Abtessin anwalt erhält Receß v. vrkunndt auß des Herzugs Cantzlei zu Landtsperg mit hierauf getrucktem Secrette beuestigt . . am Pfintztag nach dem Sountag Invocauit . . im Aylfften Jare . .

Urk. von starkem Papier; rückwärts in rothem Wachse das herzogl. Siegel, viertheilig, Wecken u. Löwen wechselnd, ohne Helm von einem Bande mit H. W. umgeben.

1511 6. April. 86. Lienh. Kuen zu Reflaßprunn v. Kunigundt s. h. wekennen, daß sie . . auf 10 Jare nach dato ditz wriefs verchaufft haben auß ihrem guet . . der edlen v. vesten Wenigna geporen von Diessen des e. v. v. Erasmß Dieppelkirchers selig verlassne witby ihr lüß gelegen auf dem lechfeldt vnd Ist sein sibenn tagberch, auch wie er von alter oder yetz mit pimarch Ist einramen oder stössen vnnd der yetz gemelt luß get alle jar järlichen gegen ainem von Reislaßprunnen en bexel wie vnd dann er pis her enwexel gangen Ist, mer zwai tagwerch wismatz, stößt oben auf den yetz gemelten luß v. gendt auch alle jar järlichen enwexel, ach gegen ainen von Reislaßprunnen [die 2 tagwerck nach Umfluß von 4 Jahren, für die sie bereits verlassen sind] vmb zwaitzigk g. r. S. des fürgnemen v. v. Marxen Langenmantel d. z. Pfleger v. Richter zu Möringen. Z. H. Metzger v. St. weber zu M. an Suntag Judica . . in dem aylfften Jare.

S. das 3eckige Schild durch eine erhabene Spitze von unten 3theilig; Büffelkopf mit Ohren und Hörnern darüber. Außen zweite Ueberschrift: „Georigen Bientzenaw Zins 2c. vmb 1 gulden“.

1511 2. Juni. 87. H. Weinmair zw PybersRiedt gesessen u. Elizabeth s. E. h. verkauffen zwo Juchart ackers mit sambt dem wißflecken darbey, ligt an S. Alto vorst oben an H. Rieger v. ligt ans gotzhauß von Vudenstorff gut yetz Jörg Wideman pawt . . den erw. and. frawen Anna abttissinn Herrn Andreas g. d. v. v. d. Gotzhauß Altom . . vmb 3 guldin R. minus ain ort mit des e. v. Sigmund von Purgaw J. Z. Matheus Belhamer von Grießbeckerzell, Caspar Fuchs, pfister zu Altom . . am tag des h. pischoffs v. marterers S. Erassimi . .

S. in der Tartsche ein Ring, der über dem geschlossenen Helm sich wiederholt. Ort = 1/4 eines Gulden, 15 kr.

1511 9. Juli. 88. Marx Langenmantel d. z. pfl. v. r. zue Möringen, als er an mitbochen nach Jubilate a'o etc. vndecimo zu gericht gesessen an gewandlichen Landtrechten, den stab in der Handt, den geschwornen gerichtschreiber bey dem buech, da kam vor ihm inrecht angedingt mit versprechen v. redner H. Hertbeg, Conradten Hertbegs

sun als ein gbaldhaber v. pfleger seiner mitgeleibten erben mit Seb. Radtoldt von Velden, Conr. Hertbeg von Straßburg, Eliz. Symanin v. Rain v. Eliz. Radtoldtin von Newnburgk v. gab auf vnnd vber auch nach erung der rechtten dem w. g. S. Allten zue Altenm. v. baiden Conuenten daselben, nemlich zuerst ain aigen guet zu Möringerzell in Moringer grafschafft v. Landgericht das . . erblichen an sy gefallen von Conr. Hertbeg der ir lieber Vater v. vetter gewesen Ist . . mer siben tail ainesz hofs daselbs . . den yetz H. mair beyhenndig hat mit ain hueb, die yetz H. Steyff besitzt . . auch ettlich jucher ackers vnnder denen 3 lehen von dem löblichen Hauß ze Bayern . . zue dreyen rechten werüefft durch fronpoten . . do ober nyemant . . einredt hette so vor offner schrann geschehen, da wegert vermelter anbaldt . . ainen gerichtzbrief, den erkandt er Jme wie recht ist v. gibt ymen auch . . als richter von g. w . . an mitbochen vor Margerethe . . S. w. fr.

1511
9. Oktober.

89. Sebastian Radtoldt, Conradt Hertbeg, H. Hertbeg, Elizabeth Symonin von Rain v. Elizabeth Radtoldtin von Newburckg . . wekennen, daß 300 gn. 10 g. r. welche fraw Anna abtissin v. brueder Anndre g. b. v. schuldig sein worden . . bezalt sein . . S. des v. v. fürnemen Marxen Langenmantel d. z. pfl. v. r. zue Möringen Z. die wesch. H. Griesbirt zu Möringen v. Sixt Sumer zu Möringerzell . . an pfintztag vor Galli.

S. w. fr. Aussen: Quietanz vmb die guter zw Möringerzell der S. Hartwege erben.

1511
9. Oktober.

90. Kaufbrief über dieselben ausführlich verzeichneten Stücke von denselben Hertweg'schen Erben dem Kloster ausgestellt unter dem S. des v. v. f. M. Langenmantels pfl. u. r. zu Möringen . . Z. Caspar Stör peck, M. Schneider baid zu Möringen am pfintztag vor Maximiliani. Gl. S.

1511
10. Oktober.

91. Six Bötter von Küssing für sich v. als Gwalthaber Elspetten s. e. h. Ein v. übergibt seinen geleichen tail v. gerechtigkait auff dem Hoff zu Waltertzhofen, darauff Lienhardt Gaulrapp sitzt, der Lechenn ist von dem w. G. zw Altenmünster, dem Erbern Jorgen Rumell, auch als Gwalthaber Anngnes Rumlin zw Newfarn, seiner Mutter v. geschwistergotten, die dagegen Jrn geleichen erbtaill so sy an dem güttlen gelegen zu Maisach, gen. das Rändls Huben, freys ledigs aigen, haben, übergeben. S. des Erb. v. weisen Achaci Pecken die Zeit vnntterrichter zw Maisach. Z. H. Häckl Burger zu Brugk v. Jorg Messerschmid zw

Grassfesing . . freitag vor S. Gallentag . . v. im aindlefften Jare.

S . . richter; ein Andreas Kreuz (?) in der Tartsche u. rechts u. links neben den Büffelhörner oder dem Helm.

1511
25. Oktober.

92. Sewoldus Rummel Briester hat für sich v. seine geswistergit . . . mit Clausen Walh zu Morenweiß ainen aufrechten redlichen vngeuärlichen vnnd vnwiderruflichen tausch vnnd wächsel gethon vnnd getroffen . . er gibt seinen u. s. geswistergit tail . . an dem Gütlin zu Walthershofen, so der Gaulrapp paut . . giltt zu gemainen Jarn ain halb Schaff Roggen vnd 1/2 sch. Habern Müncher maß v. 24 pfenning Wisgullt . . Dagegen gibt Walh seinen tail . . an der hub zu Mosach (sic) So Lienhart Nägelin etwanuil jar v. zeit Jnngehabt v. gepawn hat. S. der erb. v. w. A. Boeck, Richter zu Mosach Z. wie vor. erh. Grasselfingen . . . Sambstag vor Symon v. Judastag der h. zw.

S. undeutlich.

1512
21. März.

93. Leo s. s. Dei concedit Ordini S. Saluatoris, festum S. Catherine . . virginis non martiris . . in crastino festi Natiuitatis S. Joanni Baptiste celebrari. . . D. Rome apud S. Petrum . . Duodecimo Kl. Aprilis Pontif. a'o primo.

Leonardus, S. Susanne S. Eccl. R. Pbr. Cardinalis Agennen. nuncupatus per Notarium Johannem Billaut cler. Tullen. eccl'ie dat Transumptum . . Nicolao Gladiatore et Desiderio Mengesson cler[is] Cathalaunen. et Virdun. dioc. test. 1514 Die vigesima Julii; Pontif. P. Leonis X a'o Tertio.

1512
31. März.

94. Anna von gottes ordnung abbtyssin, prudereas (pruder andreas ?) gemainer peychtvatter v. gemainclich die conuent bayder geschlecht des w. g. zu Altomynster bevollmächtigen ihren pruder Lyenhart Trappen in sachen nach den landsrechten in dem land ze Bairn oder nach dem landsrechten der graffschafft zu Thyroll ... mitwuchen nach v. l. fr. tag alß sy verpotschest ward . . funfzechen hundert u. jm 12 jare.

Pap. Urk. mit aufg. 2 Siegeln: des Frauen Convents undeutlich: ein Bischof, eine Frau, ein Thurm im Hintergrunde; des Herrn Convents: ein Andreaskreuz.

1512
2. Juli.

95. Herzog Wolfgang Sambt seinem Hofmaister v. Rättenn gibt zwischen Abtessin u. Baiden Conuenten v. Burgermaister Ratt v. gemaindt des Markts Altenmünster folgenden Enndtschide: 1[mo] Aller Vnwill v. Vngunst (sei) hin, tod v. ab . . 2[do] Wegen Holz Ver-

schwendung . . gelten die alten Arttickel, nur der forstknecht des Klosters darf anweisen . . aber nit versagen oder geuärlicher weyse verzichen, auch Windtwirff verzaichnen, aufarbeiten v. nit erfaulen oder ligen lassenn. 3to Zymerholtz wird den Burgern abgegeben; über das Stambmiet wird festgesetzt: sol fürohin ain yeder zu Altenm. der ain gantz zymer zu ainem Hauß oder zu ainem Stadl Slagen wirdet, der Abtessin zu ainem Stambmiet geben, ainen guten laybprotts vnd ainen Käß, die Baide zwenvnddreyssig müncher pfenyng wol werdt seyen, v. Soll allweg die wal, Bey der Abtessin steen, das gelt oder das prott ze nemen, welhes Sy verlust, Wo aber ainer von Altenm. ainlitzig paum von Viern Biß In sechs zu pesserung Notturftig wäre, die söllen Jme angezaigt werden v. Er davon Kain Stambmiett zegeben nit schuldig sein. So uern aber ainer von Sechsen Bis In zwölff oder Sechzehen paum Slagen wurde, Der sol Halbs Stambmiet geben, v. ainer der über die Sechzehen Zymerpaum Slagen wurde, ganntze Stambmiett wie vorgeschriben ist . . 4to Wag vnnd Zoll bleibt beym Closter wie vor alters, Standtgelt zu den Jarmärckten v. gnadtägen v. zum alten Kirchtag sollen fürohin die Abtessin v. die vom Ratt des Marckts durch Jre knecht Sameln . . v. gleich . . tailen. 5to Steuer von den 3 Closterheysern: die Jhenigen so auff der Hoftafern, Jm Widenhauß v. im Wochenhauß Sitzen, Nachdem die on mittel zum Closter gehörig sein, sollen der järlichen Marcktsteuer ze geben frey, sein, aber wann dem Lanndesfürsten ain gemaine lanndtsteuer geben wirdet, von Jren güttern dem Ratt des Marckts sie geben, wie bißher [Randzusatz: das ist von Jrer fernus den burgern jerlichen 3 ß.] Wo aber dieselbigen personen . . Sonndere gutter im Burgfrydt des Marckts ligent hetten Erkauften, Ererbten oder Sonnst in ir gewaltsamen bringen wurden, wie sich des begabe . . von denselben Sol es mit der Marktsteuer gehalten werden, wie das der alt vertrag vermag v. ausweist. 6to Drey guldin R. Zynßgelt geben die vom Marckt dem Closter jarlichen wie bißher, die in Tafern, Widen v. Wochen hausern Sitzen pleyben vnbeswärt. 7to Den psuchweg zu Windenhaussen, den psuch der Helchenloch, des grasswegs auff der höch, des Wassers halber, So aus dem Closter Rindt v. fleust, v. der prenntenstein v. ziegel halber . . sollen zwen Commissarien . . geschickt werden . . yedem tail Receßbriue mit hzgl. Secret auß herzgl. Cantzlei besigelten geben zu Lanndtsperg am freitag nach S. Peter v. Pauls der lieben zw. p. t.

O. auf zwei mit blau u. weißer Schnur u. dem 4 theil.

Siegel mit H. W. ohne Helm noch Zier verbundenen Perg. Bogen.

1512
2. Juli.

96. Julius P. II Ven[les] fratres et dilectum Filium adhortatur et mandat, quatinus illi vel duo vel unus eorum Wolfgango Sanditzeller fratri Ord. S. Saluatoris alias b. Brigide in erectione Mon[ii] in Altenmünster efficacis defensionis presidio assisten(tiam) faciant auct'e ap'lica, ipsum Wolfgangum concessione et indulto ac literis ap'licis (de facultate eundi etc.) libere et pacifice frui, non permittentes ipsum desuper in persona vel bonis . . per Abbatem et f'res ac Moniales dicti noui Mon[ii] seu quoscunque alios . . molestari, impediri, seu perturbari . . per censuras eccl'ias et alia juris opportuna remedia compescendo. Inuocato etiam si opus fuerit auxilio brachij secularis . . Dat. Rome apud s. Petrum sub Annulo Piscatoris Die 11 Julii Pontif. a'o Nono.

Subscr.: Phi. de Senis. In reversa: B. de Mag'ris. Aeußere Aufschrift: Venerabilibus F'ribus Archiep'o Saltzeburgen. et Ep'o. Frisingen. ac dil. filio Abbati Mon'ii Montisgracie Eysteten. dioc. et eorum cuilibet. Sehr abgenützt; äußeres Siegel abgefallen.

1512
2. November.

97. Vlr. Brantmair mulner zu Griespach verkauft der w. fr. Vrsula Abbtassin, Vater Steffan gem. Beichtvater des Closters Altomynster ain guldein ewigs iärlichs gelts aus aller seiner gonst v. gerechtigkait an mull v. Mulberckh . . vmb zwaintzigk guldein R. auf yeden s. Gallentag 14 t. v. o. n. S. des Ers. v. v. Conraten Staudinger d. z. Stat v. Landtrichter zu Fridberg. Z. H. Gessenperger d. z. Gerichtschreiber. L. Pausayler v. L. Hueber peckh . . an aller Seelentag.

S. Conrad Staudinger. In der Tartsche 3 Epheublätter zum Kranz so verschlungen, das eines gen Innen steht, auf dem geschl. Helm zwischen Büffelhörnern sich wiederholend.

1513
6. Januar.

98. Herzog Wolfgangs Entscheid s. Mon. B. X. p. 364 mit vielen Schreibänderungen abgedruckt, worunter indessen nur von Bedeutung: Z. 6 „Vettern" soll heißen „Rätten".

Siegel: das viertheilige bayer. Wappen ohne Zier mit H. W.

1513
11. Januar.

99. Wolfgang Pferffelder Landtrichter zu Aichach . . an offner Schranne . . gibt ganntbrief, daß Jacob Kopp burger zu Aichach das gütl zu Reichertzhausen, darauf Halpmair sitzt, vmb 2 seck Roggen v. 2 Seck habern verfallenns Zinnß, sambt den schäden der pfenntung, Ganntung v. Rechens halb darüber gangen, dann ain Kreutzer darauf slagen von Sebastian

Ayrstockh Burger zu Aichach auf freyer gannth erkaufft, mit ainem halben guldin in mitler zeit der 14 tag abkaufft habe v. vom Richter mit dem Stab von dem Ambtman mit der Hanndt . . ihm . . eingeanntwortt worden sey . . Durch die ers. Bgrmeistr Georg Heelen v. Räte G. Schmauser, Ulr. Tanner, St. Camrer, Jorige Schmid, Wolfg. Lanngkhamrer, Matthissen Wymerer, Ulr. Hörndl v. M. Hütter, ditzmals an der Schrannen gesessen, der ganntbrief erkennt. S. der Richter . . am Erichtag nach Erhardi.

S. Die Tartsche senkrecht durch eine Linie, wagrecht durch einen Balken getheilt, gezierte Büffelhörner auf dem Helme.

1513
16. Januar.

100. Julius P. II concedit F'ri Petro Ingimari Mon[ii] SS. Marie Virg. et Birgitte vidue Vasten. Lincopen. dioc. et comissario Ord. S. Saluatoris facultatem Confraternitates ineundi etc. Pontif. a'o decimo Rome apud S. P. sub A. P. die 16[mo] Januarii.
Jacobus Alban. Eps SS. R. E. Card. Arborens. vulg. nuncup. dat copiam videm. per Notarium, Ericum Emenss Lincopen. d. cler[cum]. Rome in edibus suis 1515 die Nona m. Maji pr'entbs Paulo Clausmann S. Th. et Decr. baccal. et Mag[ro] Eskillo Archidiacono Magdeburgen. et Stawangeren. dioc. testibus.

O. mit Not. Z.

1513
7. Februar.

101. Ulr. Halpmair von Reichertzhausen bekennt, dem erb. Jacoben Koppen Bgr v. Aichach 40 guldin R. in 6 Jaresfristen zu 7½ g. zur Ablösung einer traidt gult aus dem gute, darauf er sitzt, mit zugebunge des hernach ben. Lehenherrn auf Galli zu bezalen . . S. des E. v. v. Cristoffen von Kamerberg zu Hylkertzhausen. Z. Wolfg. Awr v. L. Wirt, baid bgr. zu Aichach . . Montag nach Sontag Esto michi A'o duodecimo.

Papier Urk. S. aufg. unk. Rückseits der vristen pezalung best. durch Jörg Hel a'o 13, 14 u. 15.

1513
10. Oktober.

102. Receß aus der Canntzlei Herzogs Wolfgang: Hofstat u. Garten so Jorg Stör weylent innegehabt, sind der Abtissin u. des Closters, u. wer sie besitzt, hat sie von dem Kloster iärlich zu stiften 2c. So dem anwald der Abt. u. Thoman Herbst bgr von Altom. u. N. Zöttel von Rudersperg, der Kinder J. Störs vormundern, eröffnet . . Landtsperg am Montag nach s. Dyonisientag.

Pap. U. S. rückwärts aufg. unk.

1513
19. Oktober.

103. Ulr. Halpmayr von Reichertzhausen verkauft seine Hueb daselbst Aychacher Landtg. Lehen Cristoffs

von Camerberg zw Hilgertzhausen Frauen Ursula Abtissin, Br. Steffan g. b. v. umb ain Summa gellts . . mit des Lehenherrn Innsigel. Z. Ysam Schrauckh zw Erntzell v H. Asm von Pluxruedt . . an Mitboch noch S. Gallentag.

S. das rechtsschauende Beil in der Tartsche u. im Hute auf dem Helme.

1514 2. April.

104. L. Narholtz zwe PlixRied u. Katerina s. E. h. verkaufen zbwe juchart ackers im Obern Lengelpach: nur aus juchart ackers, haist der talacker, dient . . dem g. Altenm. järlichen zbay hwer (Hühner?) den erb. v. wesch. Wolffg. Stewbenbeg d. z. purgermaister zw Altenm. u. H. Venden zu Mailsprunnen, tragern der verbaisten Kind Pernhart u. L. die H. Lachenmair wirt am Zeidelpach säll. hinter im verlassen vmb 22 g. r. . . mit der ers. u. w. der b. d. m. zw A. S. Z. Jörg peck u. H. Kessel b. b. . an suntag vor dem Palmtag. S. wie früher.

1515 1. Februar.

105. Wolfganng Haußner zu Riethaim, Landtrichter zu Fridberg Bekennt daß er in gegenwurttigkait Marxen Lanngenmantels Pflegerz zu Möringen, Vlrichen Pettenpeckhen, Castners von Dachau, Steffann Orttls von Odelzhausen u. Caspar Stören von Möringen die Irrung v. Speen zwischen frawen Vrsula Abbttissin, Hansen Summer von Meringerzell u. Classen Greyssen am dritten tail, gutlichen vertragen u. entschieden habe, Claß Greyff darf, angesehen seines leibs Swachait, v. grosse Armuet v. ellend seiner person seines weibs v. klainer Kinde, vier Jar das gut vmsonst v. 2 jar dann gegen gult besitzen vnd erhält vorlehen . . mit aignem S. am pfinztag nach S. Pauls bekerungtag.

S. W. Hausner; der rechtsaufspringende Widder in der Tartsche u. auf dem gekrönten Helme.

1515 4. März.

106. Hans Funck zu Rönhofen v. Appolonia s. e. h. verkaufen ihren tail, so sie gehöbtt haben an dem zehenden zu Rorbach, Fridperger Landg., frey, ledig, vm 62 g. r. dann besch. L. Kosporer, wirt daselbs, ihrem steuff Vater v. Anna s. e. h. ihrer muter . . Mit des vesten Hansen Rudolfs des jüngern Phleger 1u Ronhofenn S. Z. die Ers. u. besch. Herr Caspar Rittl, d. z. pfarrer zu Malching, Casp. Wolauff v. H. Ferg zu R. an Sontag Reminiscere In der vastenn.

S. Tartsche mit nach oben spitzen Winkelbalken, auf dem Helm zwischen enggestellten Büffelhörnern ein Becher (?) auf einer Lilie. cfr. M. B. XVIII. T. IV. S. Civium.

1515 3. Mai.

107. Rosina, Wilhelms von Knoringen seligen gelassen Witib, geporn von Losennstain, verkauft dem

besch. Six Pomgarttner zu Teyttenhofen, in aicher landgericht, das gut darauf er sitzt, die lehenschafft daran, dermassen, daß er v. all sein erben im furpaß genannts gut fur freys ledigs aigen mügen Innhaben rc. um 4 g. r. mit aigen Innsigl . . an h. creutztag seiner erfindung.

S. rosina von Knoringe geborenne losenstain; ein gen rechts schreitender Drache mit offnem Rachen in der Tartsche u. auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern.

1515 3. Mai.

108. Dieselbe verkauft dem besch. H. Peigl von Teyttenhofen, in aicher landg. in alle velldt 6 jochart ackers v. 3 menn heys die lehen daran fur frey ledigs aigen. um 6 g. r. S. u T. wie vor. S. wie vor.

1515 5. Juni.

109. Johannes Jung V. I. D. E'pi. Fris. Philippi C. P. R. D. B. Vic. gen. permittit Mon[lo] S[ti] Altonis, eleemosinam colligere, ad biennium dumtaxat; datum Frisingae die 5[ta] m. Junii.

S. ab. Auf dem Umbug: Leonardus hirprucker (?) Not. vice ep. sst.

1515 27. Oktober.

110. Jacob Kopp Bgr zu Aichach u. Anna s. e h. quittiren frawen Ursula Abbtesin u. H. Steffan g. p. v. u. bedt Convent des w. G. AltoMunster, daß sie das geld vmb das güttlen zu Reichertzhausen, das der Halpmair Inn gehabt . . empfangen haben . . mit der ers. u. w. man Steffann Kamers d. z. Burgermaister zu Aichach Z. Z. H. Sittenpeck u. M. Schmidt der junger b. d. zu Aichach . . am Sambstag vor Simonis u. Jude.

S. grün auf die Pap. Urk. gedruckt: In der Tartsche hält eine Hand einen Ring empor, an den oben rechts u. links ein 5eckiger Stern sich anschließt, der Stern wieder zwischen Adlersflügeln auf dem Helm.

1516 8. Januar.

111. Ulr. Wurm zu Möring v. Appolonia s. e. h. verkaufen dem besch. Martein Kistler, Elspeten s. e. h. ain luß des 6 tagwerch ist, mer zway tagwerch, stössen alle hinauß auff Reyslasprunner lüß, herein auff S. Michels graß v. ain lüßlen mit 12 maden, stößt durch di luß all, Ist Hansen Kraffts von Menching . . sambt dem wechsel vmb 20 g. r. . . nach 5 jaren Ruckkauf vorbehalten . . S. des ers. u. w. Hansen Bachners d. z. Richter zw Moring. Z. H. Kuen u. Matheiß Weiß . . Eritag nach der h. Dreyerkönigtag.

S. Hanns vachner; scheint ein Fisch in der Tartsche schief gen rechts aufwärts, u. auf dem Flug über den Helm.

1516 31. Januar.

112. H. Schäffer zw Poschetzried verkauft fr. Ursula A. v. Pr. Steffan g. d. v. rc. sein gutl zu Reichertzhausen garten u. hoffstat, heußlein an der Kotgassen in iglich veld ain juchart ackers u. ain tagwerch wißmats,

erkauft von Ulr. halpmair, lehen von dem e. u. v. Cristoff von Kamerberg vmb 15 g. r. mit des Lehen-Heren Ins. Z. gastel Grabler wirt zw Hiltgertzhausen. H. Wankel moßner daselbs. am pfinztag vor dem Suntag quinquagessima. S. wie früher.

1516 8. November. 113. Sebastianus Grundler, Priester, Clausen Grundlers weilent zu Liechtenberg säel. Sun d. z. zu Lanntsperg verkauft annderhalben R. guldin järlichs u. ewigs Zins, So sein vater sälig u. Margaretha seine noch lebende muter, verruckter Jar v. zeit von Leonharten Kunen, des alten L. K. weilent zu Reiffelsprunnen säl. Sun v. seinen Pflegern Herr Niclausen Widenman dazumal Pfarrer zu Möring u. Jörgen Bader daselbs baid sälig erkaufft hat aus dessen annderhalben Huben zu R. die ytzen H. Vtz daselbs inne hat, v. Im ditzmals mit aigenschaft zugehören, v. die sich auf yeden S. Veitstag 14 t. v. o. n. verfallen . . bis zur ablösung . . dem Ers. u. weisen Melchior Sewter Bgrmstr zu Lanntsperg, Annen s. h. vmb 30 guldin guter v. genauer Reinischer. S. der ers. Michel Häring der junger, Burger zu L. Z. H. Vtz als Innhaber der Huben v. ytziger antwurter des zins v. Marx Vischer bgr. zu L. am Sambstag vor S. Martinstag des h. B.

S. zeigt in der quer in 2 Felder getheilten Tartsche einen durch beide rechts aufwärts schiefgestellten Häring; wiederholt auf dem Flug über dem Helme.

1517 25. Febr. 114. H. Greiff der Elter zu Tegerpach verkauft seinen Bruedern H. Greiffen zu Zell, Annen s. h. eine hofstatt zw Zell gelegen an des von Etal v. der von Altomünster Anger, mer ein acker am tannech v. leit scheibs vmb an der von Altom. gründt, recht freis aigen ausgenomen der vesten Annen Perchanngerin järlichen 16 pf. für 2 hofstet hennen v. 6 pf. järl. der von Altom., mer anderthalb juchart ackers . . mer ain halbe juchart . . vmb 39 g. R. S. des erb. v. v. Gabrieln Scheyrer d. z. Richter zu Moring. Z. M. Schmid u. Jörg Karl . . an mittichen vor Invocavit.

(War Aschermittwoch). S. ein gen rechts schreitender Löwe mit getheiltem Schweife in der Tartsche; Büffelhörner auf dem Helm.

1517 4. Mai. 115. Cristoff miller zw Brugck, Margret s. e. h. Jorgen Widmans s. zu Hattenhofen dachter verkaufen dem besch. Matheus Widman zu H. ihrem schwager v. prueder, Annen s. e. h. ihren gleichen tail, den Margret vom vatter ererbt hat zu H. vmb 43 g. r. . . nach des Landes der Grafschaft Dachaw (darin dj gemelten stuck ligen) recht. S. des erb. Zacharias peckn

purger zu prugck. Z. H. Claß von Englertzhoffen v. Jörg Nöblmair zu Geising Beschehen an montag nach d. Suntag a. m. s. Jubilate.

S. in der schief gen rechts getheilten Tartsche in beiden Feldern gen rechts aufspringende Steinböcke, über dem Helm springt ein Steinbock zwischen den Büffelhörnern hervor.

1517 9. November. 116. Sewastian Widman, Jörgen Widmans s. zu Hattenhofen .. Sone. yetz Burger zue Augspurg, Ottilia s. h. verkaufen dem Brueder Mathes Widman zu H. seinen geleichen tail .. vom vater ererbt zu H. vmb 43 g. r. S. des ers. Lienhart Kugler, richter zu Brugk. Z. Cunradt Suessennpeck v. Cristoff Obermüller paid Bgr zu Brugk. Beschehenn am montag vor S. Martinstag.

S. in grünem Wachs eine Harke und eine Heugabel in der Tartsche sich kreuzend, aus dem Helm erhebt sich ein Mann bis ans Knie in der Linken an der Seite und in der erhobenen Rechten Instrumente (Hammer oder zum Ballspiel ? ?) haltend.

1517 31. Dezember. 117. Jacob Glanner bgr zu Altom. Magdalena s. e. h. verkaufen ihr halbs tagwerck angers, der schrecken anger, zu Altom. frey aigen, dem hailigen S. Alto lehen v. gen Pippersried dem h. S. Dionisy zw ainem jartag auf yeden S. Gallentag 75 pf. dem pfarrer zu geben, Den erw. fr. Ursula abttissin, Vater Steffan g. d. v. vmb ain suma gelts . . S. der e. v. w. d. b. d. margks zw Altenmünster. Z. M. Siber Wolfg. Gerolt b. d. an S. Silvester des h. Pabsttag.

S. w. fr.

1517 31. Dezember. 118. Dieselben verkaufen denselben ihre Behausung am platz im purchfrid u. marght zu Altenm. u. viele Gründe, daraus allain dem genädign herrn aus der Hof Stat 57 pf. v. dem h. Himelfursten S. Alten v. s. w. gotzhauß 29 pf. lehengelts . . vmb 103 guldin R. S. u. Z. dieselben . . gleicher Tag.

1518 21. Januar. 119. Die Herzoge Wilhelm und Ludwig, Gebrüeder bestätigen den beden Clöstern zu Alltomünster ihre Privilegien. München an S. Vincentzentag den 21. des M. Januarii.

S. in rothem Wachs die 4 theil. Tartsche von einem Löwen mit offenem Rachen gehalten S. Wilhelmi et Lvdovici fratrum ducum Bavarie. 1514. Erstes deutsches Monatsdatum.

1518 4. Februar. 120. H. Greiff der junger zu Möringerzell, Anna s. h. verkaufen dem w. Gotzhaus S. Steffan zw Tegerbach, Herrn Hansen Riedl d. z. Pfarrer zu Beydlkirchen, Conr. Gundler u. Wolfg. Mösl als den

Stathalterin v. H. Pflegern des Ben. Gotzhauß ain gülden ewigs gelts, aus ihren stucken zu Zell .. aus der Hofstat get all jar der Annen Perwangerin 16 pf. zins v. ain hennen v. 6 pf. der von Altomünster, vmb 20 g. r. . . auf die vier tag anhebung der 40 tag, 14 t. v. o. u. S. d. e. v. v. Gabrieln Scheyrer Richter zu Moring. Z. M. Wirt v. H. Grieswirt zu M. an pfintztag vor Agathe. S. w. fr.

1518 20. Mai. 121. Hans Rainer Der schneider zu Pachern v. Elsbeth Vischerin zu Olchingen Sein schwester verkaufen L[ten] Kässpairer v. Simon Funcken von Neuhofen, Jorigen Gesler von Malching v. allen andern irem mitErben v. nachkömen ihren uewntten taill an Ererbtten Zehendens zu Rorbach im Landtg. Fridberg gelegen . . Darumb sy . . ain völligs benügen Zallung v. außrichtung gethan haben. S. des e. v. v. Wolff Hawßners zu Rietham Landtr. zu Fridberg . . . der stritt sein v. seiner schwester halben ist Entlich Entschaiden durch die vier Kauffleutt H. Funcken v. Wolfg. Bernhart von Neuhofen, H. Schmid von Mamendorff v. Steffan Thoman von Eysmansperg . . vnd So aber diser zeitt der gen. Landtrichter nit anhaim was, han ich obgedachter H. schneider anstatt meins selbs v. meiner schwester an deß richters statt sein anweldt maister Bernhart Pawmaister burger v. des rats, Hansen Velger gerichtschreiber v. H. Künig Landtambtman vmb das Insigl betten . . Z. die Kauffleutt v. angwelt v. a. m. e. l. an donrstag nach dem sontag Exaudi.

S. erstmals in einer Holzkapsel „S. Wolfgang hausner“ ein goldner rechts auffpr. Widder in der Tartsche u. halb aus dem gekrönten Helm sich erhebend, hübsch in grünem Wachs.

1519 22. Juni. 122. V. G. G. Wilhelm v. Ludwig gebrueder P. b. R. v. H. in O. v. N. B. Bekennen . . Als sich Irrung gehallten haben zwischen Abtissin . . v. . . Rat v. Burgern vnsers Marckhts zu Alltomünster . . haben Inen dieselben vnser Rat . . zu abschid geben: Erstlich des vorsts halben . . soll den Burgern . . die Swettigen pawm auf des vorsters erkanntnuß v. anzeigen auf zehauen v. zehackhen vergont sein . . Zum andern der Wynntwurff halben So di vallen hat vorg. Abbtissin nach dem vall 4 wochen zu Irer notturfft die selbs ze gepranchen, Aber nach verscheinung derselben 4 wochen So sy durch die Burger ersuecht wirdet, sollen Inen die nachmals zu Irer notturfft vergönt werden. Zum 3[ten] der Afftersteg v. durrn paum halben mügen die Bgr die Irer notturfft nach mit des vorsters anzeigen v. prauchen . . zu prennen, Zeynen, Schintl oder zu parm . . doch der Grinnen paumb . . verschonen . . der vorster . . soll . . ainen tag in der

wochen benennen v. verkhünden, auf denselben tag soll allen den so holtz haben wellen auszaigung beschehen.. Des Zymerhollltz halben soll es bei dem Artickhel.. im Salpuech . . beleiben. Der besiglung halben soll es bey von vnserm Rate ausgannngen Recess des datum An Erichtag nach Viti Ao etc. decimo Septimo beleiben, mit disem Zuesatz das furon dj Burger darin mit quittung v. ausgesnitten zettel khain geuerlichait prauchen v. geben. Dann der Stewr halben soll es auch bey dem Recess durch Vlr. Alberstorffer d. z. Reuntmaister Jm Oberlannd v. annder ausgannngen beleiben mit disem anhang, obgleich ain lanndsteur oder Hilfgellt der Fürstl. Oberkhait gegeben wurd, nichts mynder sollen die Bgr zu A. nit mer Zusteur dann wie im vorberurten Recess angezaigt ist, nemen V. der dreier gesess halben des Wochners, des Pfarrhofs v. Hofstafern sol es bei weyleaudt vns. l. vettern H. Wolfgangs in Bairn 2c. Recess auch beleiben. Dess Eistlers haus halben dieweil das bisher von einem Rat zu Altenmünster vngesteurt gewest ist, So sol es füron von Jne auch vngesteurt beleiben. Dann des Unpaus halben des Smidhaus ist auf vnnser Rät entschid vnnser maynung, das die Hofstat desselben Unpaus noch dabei beleiben soll . . Geben zu München an Mittichen nach Sonntags Trinitatis.

S. in r. W. 4 theilige Tartsche ohne Zier; oben 1516, r. „W." l. „L."

1519 12. Oktober.

123. Philips v. G. G. Bischoue zu Freising, Administrator des Stiffts zu Numburg, Phallntzgraue bey R. H. in B. entschaidet — nachdem R. Abtissin u. g. peychtvatter d. c. zu Altenm. an ainem u. Johannes Kaffrer pfarrer zu Sielenpach Fr. B. am andern tail auf ihn hindergengig worden — das aller Zehent in der Hagenaw, vnnerschaidenlich vnden v. oben in der Hagenaw, nichts dauon abgesundert, bemellter abbtissin 2c. zusteen, sie desgleichen auch klain u. grossen Zehent in der pfarrei Sielenpach nach gefallen v. nutz geprauchen sol — der pfarrer aber für den etliche Jar nit billicher weiß eingenomenen Zehent in der Hagenaw, auch cost v. scheden der abbtissin in 14 tagen zehen guldein R. ausrichten v. bezallen . . zu Freising am Mitwochen nach Dionisy.

O. S. Philippi 2c. geschnörkelt viertheilig 1 u. 4 der Mohrenkopf von Freising, 2 u. 3 Schlüssel und Pfeil gekreuzt (Naumburg?) (Der Pfarrer hatte den „oberen Theil" der Hagenau angesprochen, dem Kloster nur den „niedern" zugestanden).

1520 10. Februar.

124. Leo Pp. X permittit Mon^io^ Montis Gracie Aystet. d., quod ultra 25 fratres recipere, seculares et

infra 25tum annum aetatis sue in 20mo anno existentes et infra annum presentationis ad regularem professionem admittere possint superiores . . Rome apud s. Petrum sub annulo piscatoris, die X Februarii Pontif. ao septimo. Subscr. Stularius.

Transsumptum datum a Johanne conf. gen. Mii. Montisgracie, per Johannem Palmacher confessorem gen. requisito Ao dni 1530 cum Sigillis utriusque Conventus.

Perg. Urk. mit 2 Siegeln, eines ein Andreaskreuz, das andere ganz unkenntlich.

1520
10. April.

125. Wolffgang Biermann u. Magdalena s. e. h. verkauffen dem besch. Steffan Zeerhagl, Annen s. e. h. zway ägkherlein, das ayne von 14 byfingen, in Bribrichinger western velde, zu Raynn an der obern seyten an des von Wessessprunnen gründt, den der L. pawr Inne hat, an der vntern an des vonn Diessenn gründt, item mer ain agkherlein in Br. mittlern velde von fünff byfingen . . . vmb 10 g. r. S. des E. v. v. Collmann Münichs zu Bestenagkher. Z. Vlr. Hofmair v. Wolff Egkert, Bayde zu Bribrichingen. Am afftermontag in den h. Osterfeyrtagen In der Jar zal vnsers Herrenn Do man schrayb ꝛc.

S. sehr zierlich Tartsche undeutlich, auf dem Helm scheint ein Mönch mit gefalteten Händen zu knien.

1520
26. Juni.

126. Hanns Kappelmair zw Reuffelsprunnen v. Anna s. e. h. u. Affra Räblin zu Rieden v. H. Rebel zw Bachern v. Apolonia Reblin zu Moring verkaufen hauß, ꝛc. ererbt von dem alten Contz Rebel zu Reuffelsprunnen der . . fr. Katherina Abttissin Vater Johannes g. beichtiger v. i. c. vmb 33 guldin R. . . . sie haben das gut wider gelassen, er sol all jar kumen in Irs gotzhauß stifft u. järlich geben fier g. r. 6 dn. stifftgelt . . v. das verdienen gegen der herschafft des lands mit schararbait v. vogtey . . S. der ers. v. w. der b. d. m. zw Altenm. Z. Nicol. Wagner, H. Heffner b. d. daselbs . . an der h. zwayer martrer tag Johannes v. Pauli . .

O. S. das alte.

1520
23. September.

127. Jorg Scherer, disser Zeytt wonhafft zu Isspruck, des alten Jorgen tuchscherers sun verkauft sein aygen wysen genannt zu Windhaussen, im purckfrid Alto Mynster . . dem pesch. Wolfg. Sengenrieder pgr zu A. u. Apolonia s. eh. vmb 12 g. r. Kauffleut: L. Seger, B. Pöchl, H. Guchtel wirtt v. M. Kaindl von Stumpffenpach. S. . . des m. Altom. Z. Wolfg. Gerold v. alte pader paid bgr daselbs. an Suntag vor Michahelis des h. fürstengels.

1520
13. Oktober.

128. Wolfg. Widman zu Hattenhoffen, Jorgen W. sun .. verkaufft seinen gepürlichen angestorben erbfall daselbs dem erb. Matthensen Widman zu H. seinem frewntlichen lieben pruder vmb 43 g. r. S. des Erbern Zacharias Peckenn purger zu Brugkh, auch Gerichtzschreiber zu Maisach vnnd Eyselzried. Z. Jörg Mägerl v. H. Schäffler p. p. zu Br. Beschehenn am sambstag vor S. Gallen tag.

S. w. fr. der Steinbock im schiefgetheilten Felde, verletzt.

1520
19. Dezember.

129. Vlr. Wagner, Peck, Burger zw Allttomynster v. Vrsula s. h. verkauffen Frawn Katherina Abbttissin v. Brueder Johannsen g. peichtvater zway Aeckerlein bey ainer Juchart vngeuerlichen mitsambt den zwayen wissleckhen um ain Summa geltz. S. des E. v. v. Wolfg. Pferssfelders Landr. zw Aichach .. Z. Ruepecht Kupfmüller von Gerolspach v. Contz Müller von Hofurten .. am Mitwochen Nach Lucie.

S. sehr zierlich w. fr. Schild längsgetheilt mit vier Querbalken belegt; über dem Helm 2 mit 6 Federchen geschmückte Büffelhörner; in Holzkapsel von nun an häufig.

1521
26. August.

130. H. Widman Burger zu Augspurg v. Anna s. e. h. auch für Jörgen Widman s. eleiplichen prueder zw Hattenhoffenn v. Matheis Widman auch zu Hattenh. verkauffen Wolfganngen Widman zu Hattenhofen ihrem Eeleiplichen pruder ihren gepürdten erbtayll mueterlich guett betreffennt .. alles zu Hattennhoffen im Dachauer Landgericht, wie ihre muetter das alles erkauft hatt von Thoman Heygl freys aigen .. außgenumen järlichen sant Johannes gotzhauß Daselbs ayn halb pfundt Wachs, 15 pf. zu aynem Jartag v. gen Diessen zwen pf. .. vmb 32 g. r. vmb die zwen gepürden tayll. S. des Ersamen Zacharias suessenbecken gerichtschreyber zue Brugckh vnnd Starmberg. Z. Th. Metzger v. M. Hofwirt p. B. zu Brugckh .. am Montag nach Bartholomei als man zelt von Cristi gepurdt Taussenndt Fynnffhunndertt Vnnd Jnn dem ayns Vnd Zwaynzgisten jare.

S. in grünem Wachs in Holzkapsel; Umschrift unleserlich, Schild 7(sieben)eckig enthält 2 neben einanderstehende Rauten (Wecken), von einem Bande umschlungen, ohne Helm noch Zier.

1522
28. März.

131. Vlr. Lutz d. z. g. zu Möringerzell v. Elspet s. e. h. verkaufen H. Sumer das. Margrethen s. e. h. all ihre Erbgerechtigkeit, den fünfften tail auß ainer hueb v. auß ainem viertl ainer hueben des alles newn tail ist v. die vier tail hat Seffan Sumer inn, alles gelegen zu Moringerzell, die dann dem w. g. Altomünster gilt v. zinsper ist, aber die zimer Sambt Jrn

zugehör . . . frey ledigs aigen . . . vmb 60 g. r. S. des E. v. v. Sebastians von Perwanng zu Eysenburg d. z. pfleger v. Landrichter der grafschaft Möring. Z. P. Schmid v. A. Kistler zu Möring an freytag vor dem suntag Letare . . mer ze leykauff, Sigl v. brieffgelt drey gulden Reinisch.

S. in der Tartsche und aus dem Helme erhebt sich gen rechts ein halber Greiff (oder Pferd?).

1522
7. April.

132. Wolff von Weichs zue Griespach v. Däsingen, Ritter, verkaufft der E. Fr. Katherina Aebtissin, Vater Johannes g. beichtiger v. i. C. sein Vogtey Im Obern Zeidelpach In Aicher Lanndtg. Nemlich von zwaien Hueben zu Hohenried, dienen jerlich ain gulden zehen pfening, zway mittl Haber, mer von zwayen hueben, so Inn hat Paule Reisner, dient jerlich drey schilling zwaintzig pfennig, ain mittl haber, mer von ainer hueb, so Innen hat L. Fend, dient j. 3 sch. 20 pf. ain mittl h. mer von dem guet so Innen hat H. Hueber, dient j. 5 sch. 15 pf. ain mittll zwen halb metzen ain fierling Haber, mer von ainer Hueb, so Innenhat H. Haß, d. j. 3 sch. 20 pf. ain mitl haber, mer von dem guet so Innen hat Vlr. Reissner 5 sch. 15 pf. ain mitl zwen halbe metzen ain fierling haber, alles Aicher maß, mer von dem guetl so Swannckhler Inngehabt hat, nemlich zway äckerlein an Plixrieder velt . . mer ain ackerlein am Weg gen Vnchenprunen, mer ain wiß, haist der Portzer d. j. 3 sch. 6 pf., mer von den guetl so L. Narholtz Innenhat jerlich 15 pf. mer von ainem guetl darauf L. Cristel sitzt, 15 pf. mer von dem guetl das Innenhat St. Schmid 15 pf. mer von dem guetl, das V. Widmainn Innenhat 15 pf., mer von dem guetl, darauf Affra Naterin sitzt, jerlich 15 pf., mer v. d. guetl, darauf H. Grym sitzt, j. 15 pf., mer v. d. guetl d. Vesstel sitzt, 15 pf., mer der Wirt von dem Zapffen jerlich 32 pf. Welhe obgemelte Vogtei v. gult mitsambt den ackerlein v. wismad ganntz frei ledig v. aigen ist, vmb 200 g. R. . . Par an allen schaden ausgericht v. bezalt . . mit aigen angebornen Innsigel . . an Montag nach Sonntags Judica in d. h. v.

S. Wolfga . . vo' weyr Tartsche mit der von unten eindringenden Spitze, auf dem Helme der Affe mit dem Spiegel zwischen 2 Adlersflügeln, in Holzkapsel, grünes Wachs.

1522
26. Juni.

133. Lyenhartt Ryedelmayr zw Ayczenried In der loblychen Hoffmarch Helckershausen v. birgytta s. Eelyche h. verkauffen Veit Hynntzel zw Alberszell v. Affara s. E. h. ainen g. r. aus ihrem guetl vmb zwaynntzigk g. r. mit der Erw. In gott Fraw Katherina ebbttissin v. Vater Hans g. peychtyger . . als

rechter Hoffmarch fraw der Hofmarch Alberszell Innsigl. Z. L. Kirchperger, Jorg Thusler burger zu Altom. . . . an der zwayer wetter Herrn tag Johannes vnd paulli.
S. ab.

1522
28. Juli.

134. Wolfg. Wydenman von Hattenhofen diser Zeyt Burger in Dacham verkauft sein Brueder Matheysen Wydenmann zu Hattenhofen sein gut daselbst sambt dem Raub oder fruchten dreyer Rynndern v. ainem Ross . . vmb 154 g. r. . . . ausgenomen ½ ℔ wachs jerlichen In s. Johannes gotzhaus gen H. mer zu ainem Jartag 15 pf. v. gen Diessen ins Closter zwen Zinßphening . . sollen v. wollen gewern . . sein hintz sich bj gwerschafft nach der newen Reuormacion der Bayrischen Landtrecht ergangen hat . . mit v. vnnder des E. v. v. Wolfgangen geepöckhen zw Arnpach d. z. Landt v. Marckt Richter zu Dachav Insigl. Z. H. Schuester Lanndschrannen Redner v. Burger zw Dacham v. Symon Werndl Peckh, Burger an Montag nach s. Jacob des h. zw. p. tag.

S. in Kapsel: In der Tartsche stehend und auf dem gekrönten Helme mit ausgebr. Flügeln der Vogel, ähnlicher einer Ente als Taube.

1522
18. November.

135. H. Mair zu Möringerzell v. Agnes s. e. h. hat bestanden von der . . frawen Katherina Abtessin v. Vater Johannes g. beichtiger des g. Altom. aigen guet zu Möringerzell in der hofmarch . . das er järlich sol kumen in irs gotzhaus bawstift v. Solichs guet verdienen v. die gilt Innhalt des Stifftsbuchs davon Bezalen v. mit aller dienstparkheit gehorsam sein als Annder des gotzhauß Hindersessen . . gilt . . nemlich zwen gld wißgült, 12 pf. Stifftgelt 4 seck Rogken, 4 seck habern Aicher maß . . wo er seymig wurdt, sol er ain abgestiffter mayr sein . . . des achthails des zehents zu Möringerzell, der in den hof, darauf er sitzt, vormals gehört hat v. von den vier traiben dem w. g. Altom. von dem hof der zehenndt hinfür Ewiglichen geben v. geraicht sol werden, Auch verzeicht er sich obg. H. Mair der hofstet zu Bayrnberg . . darauf der Kramer yetzundt v. gibt järl 6 sch. gilt, auch dem gotzhauß nun zugehörig an als mittl . . Er H. Mair hat vor von dem hof dem g. Altom. järlich zw gült geben vier gldn wißgült 60 pf. für die klain diennst, 5 Schaff Rogken, 5 Sch. Habern Augspurger maß v. ist allter Schuld vor schuldig gewesen an gelt v. traid 25 gulden R. Solche Suma hat man ihm nachgelassen v. an der gilt auf dem hof nemlich 2 gulden 60 pf. 4 metzen Rogken 4 metzen habern Augsp. m. von des vorgenannten zehents wegen v. der hofstet zu Bayrnperg . . mit des E. v. v. Augustin Perwanngers zw Guntzelhofen hofmarchherr Insigl. Z. H. Sumer von

Möringerzell v. Peter Nagelen zu Möring . . Erichtag vor S. Corbinianstag.

S. im HK. ein gen rechts springendes Einhorn in der Tartsche und halb aus dem Helm sich erhebend.

1523 20. Juli.

136. V. G. G. Wilhelm v. Ludwig . . Bekhennen Als sich die . . Abbtissin des Cl. Altom. durch Iren Anwalld an hut dato v. auf den (herzogl.) Fürbeschaid vor Lanndhofmeister v. Reten gegen den Rate und Burgern des Marckhts doselbs beclagt Nemblich wie Sy die vom Rat v. Jre mitburger vmb des Gotzhaus grund v. Lehen, so die verkaufft oder in annder weg verännderf wurden sigleten, alles wider vnd vnangesehen zwayr schriftl. Recessen v. Abschidbriefen . . . Erstlich der Receß von Wordt zu wort allso lauttet: Zu wissen das an heut vor . . H. W. und H. L.

1517 30. Juni.

von Bayrn Reten erschinen . . der Abtissin Annen v. Ettlich gesamten des Rats . . haben die des Rats sich beclagt, wie sie ain Hueb, genant Oedwis Annger von der Abbtissin erkaufft . . Nwn vermainte aber Pfarrer aus Ettlicher derselben guts gründten den zehenndt zu haben . . die Abtissin vermant nit schuldig zu sein, angesehen Sy hett Jm allain des gut v. khainen zehenndt verkaufft, zum andern, wie Sy aus dem vorst vil hollt hin gebe v. verkhaufft, des Sy vber ausganngen vertrag v. geschäfft nit macht hett, das Jne zu khünftigen Zeitten zu mercklichem schaden khäme. Dawider sagt die Abbtissin der Vorst war Jr v. irs Gotzhauß, Sy hetten Jr nichts darein zu reden . . Zum dritten beclagt sich die Abtissin wie Sy ir ietz auf Jr güllt So sy im Marckht hett Nemblich auf ain gulden 60 pf. zestewr legten v. vermeinten zu haben, das aber in andern orten nit beschähe, dann die ordnung der Stewr vermöcht nit auf der Geistlichen gueter ainich Stewr zu slagen. Dawider sagten die von Altenm. Sy muesten ietz in diser Lanndtstewr zwifach Stewr geben Vnnd dieweil Sy vor anndern Jr grundt nach receß Stewrten, So vermainten Sy hetten des itzigen Jrs furnemen fueg v. Recht. Zum Viertten So beclagte sich vorbenannte Abbtissin wie sich die vom Rat v. Jr mitburger vmb Jr grundt v. lehen, So die verkaufft oder in annderweg verändert wurden Zu Sigln deshalben Sy in empfahung derselben nachteil hett, dagegen die vom Rat sagten, Sy hetten ye v. ye bisher, was sollicher Lehen wäre, darumb besiglt . . Alls aber paid parthey . . nach notturfft verhört worden sind Ist Jnen . . zu abschid geben . . Auf den Ersten Articel der Hueb halben Seie die Abbtissin Jne des Zehenndshalben khainen fürstannd zuthun schuldig . . des anndern A. des Vorstshalben lassen Es die Rät bey der Comission, deshalben an den

Chomenthur zu Plumental, den Pfleger zu Aichach v. annder aufgannugen v. zu verrer hanndlung v. entschid beleiben. Auf den dritten A. die Stewr betreffend Ist Inen zu abschid geben, das Sy vber den Receß v. nach lautt der Stewr ordnung nicht macht haben auf der Abbtissin gült Stewr zu legen. Auf den Viertten A. die besiglung vmb der Abt. grundt v. lehen betreffenndt . . das Sy füron vmb vorberurter Abbt grundt v. lehen nit mer Siglen sollen nach laut v. vermög gemainer Lanndsordnung . . aus der Cantzley vnnder Irer genaden Secret geben München an Erichtag nach Viti 1517. So lauttet der zweyte abschid v. vertragsbrieff also: V. G. G. Wilhelm v. Ludwig ꝛc. Bekhennen. u. s. f. s. Nr. 122 S. 211. Sonntags Trinitatis 1519 . . Darauf begerennde das wir Sy v. Ir gotzhaus bey sollichen Receß v. abschidbriefen Hanndzehaben geruchten ; auch dem Rat ꝛc. verschafften, die brieff so sy (nacher) besigelt hetten abthun v. das dieselben vncrefftig sein sollten Dawider aber die gesamten Rat v. B. zu A.: Sy gestunden nit . . wider die Receß gehanndelt Sonndern hetten denen gehorsamblich gelebt, wol möcht sein, das Sy vmb ettlich grund seidher gesigelt, Aber dieselben grund weren der Abtissin allain zinspar vnndt nit aigen oder lehen . . Alls aber baid parthei . . nach notturfft verhört worden, haben Lanndhofmeister v. Rate disen abschid geben Allso das die Abbtissin v. ir Conuennt bey obeingeleibten zwayen Recessen . . der besiglung v. aller anndern Artickhel halben . . Ewigklich beleiben . . V. nachdem Sy der Rat v. die B. Ettlich brief nach dem jungsten Receß besigelt, des Sy doch nit fueg gehabt, Sollen dieselben brief Inen zu gnaden in Irem werd beleiben, doch der Abt. ꝛc. an ire gerechtigkhaiten vnuergriffen u. vnschedlich . . auch die Expens gegen Einander Compensirt sein . . mit Secret . . an Montag nach Margarethe Virginis 1523.

S. Tartsche viertheilig, ohne Zier, oben 1516 rechts W links L.

1523 21. November.

137. Sigmund von Weychx Pfleger zu Otenwurg vnd Stumsper v. Amalia von Weychx s. E. h. verkaufen der erw. fr. Katherina Abtyssin v. ainem gantzen Conuent zw A. ihren aigen Hoff den man nenntt den Zigerhof im Aicher Landg. nur etlich äcker v. wißmadt So etlich von Woleumoß pauen, Jorg Dorsch geyt alle jar 12 pf., alt wocher 42 pf. die alt Hannerin hat etlich juchart sein lebtag . . H. Eberlein 9 Kreytzer, Jorg Horlein hat 3 juchart ackers v. geyt 3 halpmetzen was es tregt v. 60 pf. wißgült . . um ain Suma geltzs . . . alle stuck Zechenndt frey, den ausgenomen aus ainem acker geyt mon 6 garb was er tregt. Brief von Obigen (nur: vnd Stumpsper pfleger zu O. ꝛc.)

der Abt. Kath. v. dem geistl. Vater Haunsen geben mit angeporen Insigel, v. von Amalia mit ihres Vaters Insigel . . an Santztag Corbiniani.

1524
23. Januar.

S. 1) . . . lm . . Marschalch (Wilhelm M. nach Hundt) Tartsche mit dem links gerichteten Winkel, wiederholt auf dem Helm 2) das Weichser Wappen, Umschrift unleserlich.

138. Jörg Eyssenhoffer zu Sielenbach v. Anna s. E. h. verkaufen zwai Tagwerk wißmat, gen. die Kripp, in der Hoffmarch Sielenbach, ligt an den eyssenhoffern v. an des wichsers wißmat, der erw. fr. Katherine Abtt. Johannes g. beichtiger vmb zwaintzigk guldin R. v. der frawen ain halben guldin zu leykauff . . spruchleut sein gewessen die erb. Clas. Hegkenstaller d. z. zu Altenmünster, Jörg Wagner, H. Arnolt, v. H. Kreitmair all drey von Sielenbach. S. des E. v. Sigmund von Weichs v. Stumsper, pfleger zu Ottenwurg. Z. Conrat Grym von Haßlach, N. Schmid von Sielenbach . . am Sambstag vor S. Pauls bekerung.

1524
15. Juni.

S. das Weichser mit dem Affen auf dem Helme zwischen den Flügeln.

139. Peter Regeln d. z. zu Möring verkaufft dem Gastl Körnlen hauß v. hofstat vmb 15 g. R., jarlich zu S. Galli sol er geben ainen halben gulden r. ze zinß . . mit des Erbern v. vesten Jobsten Setteleus d. z. pflegverwalter zw Möring J. Z. Vtz peck v. H. Haunberger . . Am tag Viti martiris. S. ab.

1524
27. September.

140. Melchior Soiter der v. R. Dr. Canntzler zu Freysing. Sein l. vatter Melchior Soiter der Ellter Burger zu Lanndtsperg sel. gedechtnuß hat von dem ers. Sebastian Grundler, Briester zu L. anderhalben guldin jerlichs gelts vmb 30 g. erkaufft laut briefs am Sambstag vor S. Martinstag Anno 1516 vnder Michael Häring, bgr zu Lanndtsperg J. — aus dem gut zu Reyselsprunn mit dem aigenthumbe dem Cl. zu Altenmünster zugehörig. Dieweil die versatzung on willen v. wissen der abtissin als grundtfrawen bescheen, des die Baurn nit macht, dweil sy allain Erbrecht darauf habent gehebt, Jre gerechtigkait dardurch verwurcht . . auf Klage der Abtissin haben die Herzoge W. u. L. ein Comission außgeen lassen auf die E. v. v. Veytten von Seuboltstorf zue Scheucknaw, pfleger zu Schrobenhaussen v. Wolfgangen Pferffelder, pfleger zu Aichach, die dann die sach vertragen. Die beiden Vtz sambt dem Sporn steen des Erbrechts ab v. die Abtissen thut ihnen aus gutem willen in anderwege ein vergleichung. M. Soiter erhält 20 gulden R. von der Aptissin u. bekennt khain spruch noch vordrung nymermer ze haben mit aigen Insigel am Erichtag nach S. Matheus des h. zw. b. tag.

Pap. Urk. mit aufgedr. Siegel: ein Fernrohr (?) nach rechts

1524
27. September.

ohne Fuß aufgerichtet in der Tartsche, oben u. unten in den Ecken ein Stern. Auf dem Helm das Fernrohr auf Gestell.

141. Veit von Seuboldtstorf zur Schenknaw, Pfleger zu Schrobenhawsen v. Wolfgang Pferffelder zu Aichach, von den Herzogen Wilhalm u. Ludwig in Bairn zu Compyßarien verorundt . . zwischen . . frawen Katherina Abbtyssin als clager v. Hansen dem allten, auch Hannsen dem jungen, den Vtzen, vnd Hannsen dem allten obgemelt, auch Hannsen dem Spörn, gerhaben Wolfganngen Sporn, des Wolfganngen Sporns Sun, all von Reifelsprunn als anntwortters von wegen des erbrechts, so eetwo fraw Brigitta Abbtissin zu Altom. Erharten Walther verkauft auf des gotzhauß hof daselbs, so nachmals in kaufsweis an die Vtzen komen ist, vnd aber dasselbig erbrecht durch die Innhaber etlich zins darauß verkauft, bis in zwelf guldin, 6 schilling zwaintzigk Pfenning, v. am jüngsten in anhanngenndem rechtvertigungen die Vtzen dem Petter Scherer etlich grundt aus dem guet verlassen, Inhalt des bestannd briefs, järlichen vmb 8 guldin, deshalben des Sy die macht noch gewalt gehabt v. damit Jre erbrecht verwarcht — Darentgegen aber die Vtzen . . zaigten an, die versetzung aus dem erbrecht wer durch Sy nit bescheen, Sonnder durch ander, wolten sy mit der zeit wider gelost haben, dann des bestannds halben, wers die selben gult nach ausgangen der Neun Jar wider in das gut komen, Verhoften Jre erbrecht damit nit verwarcht haben . . . auf genugsamer verhöre . . mit vorwissen der partheyen, desgleichen mit denen, So zins auf den erbrechten gehabt Nemblich doctorn Melchior Seutter, Canntzler zu Freysing, Herr Petter fruemeser zu Moringen, Georigen Pientzenaw zu Kemnat, Augustin Perwanger zu Güntzelhouen, Leonnhart Rauchmair von Prunnen, weillennden Pettern Widmanns v. H. Schwingen-Kesls vonn Pachern erben v. H. Spor von Hörsmansperg . . werden die Comissäre als Schiedsrichter bestellt, für die Abtissin durch den Edlen v. Ernuesten Sigmunden von Pfeffenhausen zu Reichertzhausen v. Leonharten Kirchperger, vberreyter zu Altomynnster, Jrer dienner, in diser sachen Jr anwaltt . . Spruch: der erbbrieff sol ab, craftloß todt hin v. ab sein; der junge Hanns Vtz Appolonia s. jetzige e. h. u. Wolfg. Sporn erhalten das gut zu Reiffelsprunnen sambt M. Schneiders von Möringen luß auf Jrer dreyer leib lebttag . . nach absterben des alten Vtz sol was er daraus genomen, nach den 9 Jaren was Peter Scherer in bestannd erhalten u. vervolgen darf, widerumb in das guet; die beiden Vtz u. Wolfg. Sporn geben für die 44 guldin, So Jn Hanns Sporn des Wolfg. Sun

geliehen, 28 guldin dem gotzhauß an schaden, vnd die annder gult, Sunst daraus versetzt wie vorgemelt Sol die Abtissen den Vtzen u. Sporn wider richtig, ledig machen vnd die ablosen Nemblichen doctorn M. Seutern fur annderthalben guldin gelts 20 guldin, Aug. Perwanger für ain guldin gelts 15 guldin, Georigen von Pientzenaw, Jorigen Schuester von Meringen an seiner Stat, für ain g. g. 12 g. v. H. Schwingenkesl von Bachern für ain g. g. 15 g. das alles sol beschеen in vierzehen tagen Vnd dem frumesser von Meringen für zwen guldin 4 sch. 10 pf. gelts 40 guldin, Widenman Kinden daselbs für 3 guldin g. 40 guldin v. L. Rauchmair von Prunnen für anderthalben g. g. 20 guldin, thuet in einer Summa 100 guldin, das sol die Abtissin auf nachstkunftigen S. Gallentag bezallen oder von 20 g. ainen zuuerzinsen So lang bis sy die ablost. H. Vtz, Appolonia s. h. u. W. Sporn geben vom gut des 24sten Jares die alt gült, nachmals alle jar 10 guldin v. 24 pf. Stiftgelt, mer 6 schilling von dem Luß, So die Abtissin vor den Spruch gelöst hat von M. Schneider zu Möringen . . auf S. Gallentag . . vmb verfallen gult mag die Abtissin Pfenndten zc. Es sollen auch die Leibgedinger Augustin Berwannger, in des Hofmarich das guet ligt, die Vogteu Scharwerich v. annder wie vor alter herkomen außrichten v. bezallen, dem gotzhauß an schaden, welher tail aber ain oder mer artickhl nit hielt, der ist dem haltennden tail vmb all sein Spruch v. gerechtigkait verfallen, v. dem genedigen Herrnn obgemelt (den Herzogen) zu penfall zehen pfundt pfenning, nichts minder sol diser Spruch bei seinen wirden v. Krefften beleiben . . . mit der Comissary Innsigl am erchtag nach S. Matheus tag des h. zw. v. Ewanngelisten tag.

Mit 2 gut erh. Siegel grün in weißem Wachs. Seibolstorf: die 3 Stufen zur rechten ansteigend vertieft, auf dem Helm 2 Adlersflügel mit gl. Stufen, gen innen vertieft. Persselder; der erhabene Querbalken in der senkrecht getheilten Tartsche, 2 Büffelhörner auf dem Helme.

1525 23. Januar.

142. Leonhart Vischer zu Arenßing v. Anna s. e. h. verkaufen zwen tagwergkh wismadt v. ain Acher Mitten darin . . an des Commenthür von Pluemental wismad dem erb. Pawlßen Amelsperger Bürger zu Schrobenhausen vmb 25 g. R. mit der Stat Schrobenhawsen Insigel. Z. Thoman Altstil v. Mang Räm b. B. daselbs . . Pfintztag Nach S. Peters tag stuel feir.

S. Civium in Schrobenhausen: Tartsche quer getheilt, oben das gekrönte rechtsschauende Bärenhaupt, unten die schiefen Rauten; grün in weißem Wachs.

1525
22. März.

143. Thoman Alltstil Bürger zu Schrobenhausen, Sebastian Häreßzeller, Tuechscherer auch Burger, d. z. gesetzt v. verordent Spitlmaister des heyl. Geysts v. Spital daselbs geben mit des Burgermaisters, Innern v. Aeussern Rats willen .. des Spitals hof zu Vnntterweylnpach neben der straß für die Kirchen .. den Jorg Bawerer in mairsweiß Innhat v. bawet .. dem Paulsen Amelsperger .. gegen (nicht bezeichnete) gatergult an korn v. gelt ... der bemelt Hof ist mit anderen gütern von Kloster Embßtorff an das Spital khümen ... der Stat J. Z. Veyt Feylenpegkh der öllter v. L. ödmair .. Mittwoch nach Süntag Oculi in der vasten. S. w. v.

1525
13. September.

143. Katherina von Gottesordnung Abtessin, Vater Johannes gem. beichtvater v. gemainclich baide Conuent ... geben ihrem bruder Lienhart Trapp volmechtigen gewalt .. nach dem landsrechten in dem Landt ze Bairn v. der Grafffschaft zu Tirol .. vber all hab, erbschafft, gut, geltschuld v. gült vor ainem yeden gericht oder richter .. in aller Krafftmaß v. form .. mit baider Conuent fürgedruckten Insigel beschehhen v. geben am mitwochen nach nativitatis marie virginis.

Pap. Urk. mit 2 Siegeln aufgedr.; beide andere als früher, das erstere scheint einen gekrönten Heiligen mit einer Kirche am linken Arm vorzustellen eine Frau daneben stehend. Das andere scheint nur ein Andreas Kreuz zu zeigen. Die Jahrzahl gibt die Hunderte mit Worten, die 25 mit lateinischen Lettern ꝛc.

1526
11. Januar.

144. Vertrag zwischen Kloster u. Markt durch den Pfleger Veit von Seuboltstorf zu Schenckenau von Schrobenhausen u. Wolfgang Pferffelder, Pfleger zu Aychach vom Pfinztag nach S. Erhardstag 1525 — Mon. B. X 365 ff.

Mangelhaft abgedruckt; insbesonders ist S. 367 Z. 10 „Gerichleute" in „werichleute" zu ändern; Z. 15 „minder" vor „oder" einzuschalten u. Z. 16 „wurt" in „ruert" zu ändern.

1526
12. Oktober.

145. Wolfg. Siber von Mässnhausen bekennt, das ihm die Erw. Inn got Katerina Aptassin bar ausgericht v. bezalt hat 59 g. R. vmb das guetl zu Alten Minster, so Ir sein vatter H. Siber säligen verkauft hat. .. mit des Ersamen v. weisen Jergen Lerchenfelders burgers zu Freising aigen J. in beisein der erb. Franz Vischer bgr zu Fr. u. Niclasn Schaur Notari

v. gerichtschreiber daselbs . . an freitag Nach s. Dionisyentag

Pap. Urk. mit aufg. Siegel eine Tartsche mit Helm u. einseitigem Flug. In der Tartsche nur die aufwärtsgehenden Winkel zu entnehmen, darauf die Lerche gesessen haben kann, aber nicht mehr erkennbar, ebenso im Flug.

1527 19. Juli.

146. Petter Regelen Weylandt der zeitt gesessn zu Moring v. Elspet s. e. h. bekennen, das sie ainer yedlichen aptyßin baiden conuenten des wirding gotzhauß Saluatoris Ord. zu A. iarlichen antwurten v. dienen in die stifft zu rechter gilltzeitt ain pfundt pfenning auff s. gallentag . . auf einen garten gelegen Im ober dorff. S. des E. v. v. Sebastian von Berwang zu Eyssenpurg d. z. Pfleger v. landtrichter der Graffschafft Moring. Z. H. Mayr v. H. Sumer zu Moringerzell . . am freytag vor s. Maria Magdalenatag.

S. Sepastian von Peran; ein halbes gen rechts sich erhebendes Einhorn in der Tartsche und auf dem Helme.

1528 5. Januar.

147. Gastl Pfundt Weylandt der zeit g. zu Hermansperg v. Elspet s. e. h. verkauffen H. Steberln zu Riedt v. Barbara s. e. h. behausung sampt der hoffstat . . die ietzt innhat H. Paur . . dient iarlich dem w. Gotzhauß s. Petter daselbst ain pfundt war, sunst vnuerkümert vmb 40 g. R. vnd ain gulden sampt der frawen leikoff. S. des E. v. v. Seb. von Berwang zu Eyssenburg d. z. Pfl. v. L. d. Gr. Moring. Z. M. Kystler v. Vtz Menter zu Moring . . am Suntag vor trium regum. S. w. vor.

1528 28. Januar.

148. Jörg Rümel wonhafft zu Schwäbing verkauft . . frawen Katherina abttassin . . seinen taill gült auf dez alten Lienharten Gaulrappen hueb zu Waltterzhoffen in Dachauer Lanntgericht, Item von erst Aindleff viertl Korn Mer 13 viertl habern Mer 44 pfennig zu gült . . ihm von seinem vatter Hannsen Rumel . . angestorben . . vmb 29 guldein r. 3 sch. v. 15 pf. S. des Ers. v. weisen Antonien Reschen d. z. Vnnderrichtter zu München. Z. Wolfg. Müllner Kornmesser v. Jorg Perl vnnderKeuffl bed burger. an Eritag nach S. Pauls bekerrung tag.

S.: Antoni Resch; in grünem Wachs in Holzkapsel Tartsche senkrecht getheilt, an beiden Seiten ein einwärtsgekehrter Halbmond, unten ein 3spitzer Hügl durch beide Felder. Aus dem Helm erhebt sich ein rechtsschauender Mann, beide Hände an die Hüften stemmend.

1528 23. Nov.

149. Schwester Katherina v. G. ordn. Abbtessin, bruder Johannes g. peichtiger v. gemaingklich die

Conuent Schwester v. pruder geben volmechtigen gewalt . . dem Erbern beschaiden Lienhart Kirchperger d. z. des gotzhauß v. closters diener . . des benannten gotzhauß gült, Käeß, lechenreich, totten vell v. ander reutte, wie die genannt sein . . in Kützpichler herschefft ein zu nemen mit des gotzhauß Insigel . . an dem tag des h. pabsts S. Clements des jars als man zalt nach gepurt vnnsers lieben herrn Jesu Christi 1528 jar.

Pap. Urk. mit den 2 Siegeln wie früher. Das erste zeigt hier deutlich eine Brücke mit 4 Joch, über der zur Hälfte links ein knieender Abt mit Krummstab, rechts ein stehender segnender gekrönter Heiliger. Das 2. das Andreas Kreuz.

Erstmals hier die Jahrzahl mit arabischen Ziffern in der Urkunde.

1530 11. Januar.

151. Jorg Wideman von Stainpach v. Affra s. e. h. verkaufen Mathesen Wideman von Hattenhouen ihrem Brueder v. Swager, Anna s. e. h. ihren Sechsten tayl an hoffstat; haws, gärtten, äckern, wysmaden, Holtz, gelegen ze Hattenhouen v. von Jorgen Wideman ererbt vm 43 g. r. darzu 15 g. bey der vlrichen Widemannin . . . obgemelte zway wirtleut geben disen brieff . . mit des Erb. Zacherus Pecken gerichtschreyber zu Brugk Insigl. Z. H. Waldtman schäffer zu Puech v. Wolfg. Mutzerhart von Hattenhouen am Erchtag nach Erhardi . .

S. Die Steinböcke in der schiefgetheilten Tartsche u. auf dem Helm gen rechts springend, grün in Holzkapsel.

1530 11. März.

152. Lienhartt Kesporer wirt zu Mamendorf v. Marta s. e. h. verkauffen . . frawen Katherina Abbtessin zu S. Altenmynster den viertten taill an dem zehenden zu Rorbach im fridberger Landtgericht . . . darfur 40 g. R. v. Sölh gelt herrürtt von dem Erw. geistl. H. Conratt Gacken chorherrn zu S. Moritzen zu Augspurg, Der sölh summa gelts dem gemelten gotzhauß geschafft hatt . . . mit des E. v. v. Wolff Hawsner zu Rietham Statt v. Landtrichter zu Fridberger J. Z. H. Schmid v. Jacob Hueber baid zu Mamendorff . . . freytag nach dem sontag Inuocauit.

S. in H. K. ein halber Widder (nicht Hirsch) nach rechts auffspringend in der Tartsche u. aus dem gekrönten Helme; vgl. M. B. X. T. 7.

1530 13. Mai.

153. H. Greyff zu Moringerzell verkaufft . . . der Erw. muetter In Gott fr. Katherina Aptissin . . ain hoffstat zu Zell an des von Etal anger . . dem yetz Jung H. Karlen inn hat, mer ain acker am dannach v. leit scheibs vmb der von Alltenminster grundt, mer

anderthalbe Juchart ackers . . . vmb 34 g. . . vnder des E. v. v. Hannßen Wolffen von Kneringen Weylandt der zeit Pfleger v. Landtrichter der Gr. Moringen J. Z. H. Moritz v. Betz Kerln zu Moringen . . am freytag vor Cantate . .

S. grün in w. Wachs Umschrift HANS WOLF VO | KNERINGEN die Tartsche zeigt einen Ring, der auf dem Helm wieder erscheint auf einem Kissen, über d. Ringe erst die Krone u. darnach ein Federbusch. Die N alle NN.

1530 30. Juni.

154. Cristoff Wunderer mitBurger zw Altomünster v. Katherina s. e. h. wechselt mit der Erw. u. g. frawen Ottillia abtessin, Vatter Johannes g. b. v. b. C. d. g. Altomünster vmb ainen guldin Reinisch ewigs geltz, so sie haben auf 3 äckern . . der einer zu lehen rürt von den eyssenhoffern die andern zwen sein von dem gotzhauß Altomünster lehen . . . den gulden ze bezallen auff etwen yeden S. Jacobs tag fierzehen tag vor oder nach . . gegen ainen ewigen guldin den die Abtesin 2c. haben auß der behausung Hoffsach v. garten die . . obgenante wirtleut yetzunder innen haben . . . mit der Ers. weißen der Burger des margks zw Altomynster S. Z. Clas Wagner u. Steffan Haffner b. bgr daselbs . . am pfintztag nach S. Peter u. Paulstag.

S. das alte, sehr undeutlich.

1530 4. Juli.

155. Adam Schuster zw Plixried v. Anastasia s. E. h. verkauffen auß ihrem gütlein behausung, Hoff Sach, gärtten 2c. drey guldin R. järlichs zyns v. ewigs gelts der fr. Ottilia Abtesin . . . vatter Johannes g. p. vmb 60 g. r. auff ainen yeden u. l. fr. Liechtmeßtag 8 tag vor oder nach. S. der E. w. Burger . . zu Alt. Z. Alto Bader v. Steffan Haffner b. B. . . am montag nach Visitacionis marie. S. w. v.

1530 20. Juli.

156. Kaiser Karl der Fünft bestätigt auf Bitten der Abbtissin u. Convent des O. Salvatoris u. S. Brigitten zu Altenmünster . . dem gemelten gotshaus MarienMünster . . alle Freiheiten 2c. zu Augspurg am zwaintzigisten tag des Monats July . . im 10. Jahre seines Kaiserthumbs, seines Reichs im 15. Unterzeichnet: Carol. Auf dem Umbug: Ad mand. Caes. et Catholice Ma[is] pprium: Alexander Schweis, auf dem Rücken: Ita Obernburger.

Perg. Urk.; das an schwarz und gelber Schnur gehängte Siegel fehlt.

1531 30. Januar.

157. Petter Scherer Weyllandt d. z. g. zu Reyffesprunnen verkaufft . . frawen Otilia Aptissin, baidt Conuent . . zwen Kraut gertten zu Moringen im

Vnder Dorff . . vmb 40 g. R. . . Sonnder ist zuuermercken das des vorgenandt gotzhaußs die vermellt zwen Krautgärtten dem gen. P. Scherer v. s. Kindern verleicht v. verlast, Järlichen v. ains yeden Jars auff S. Gallentag vmb zwen g. R. die Sollen Sy antwurten zu irn selbs sichern handen on allen Irn schaden mit des E. v. v. Hanns Wolffen von Khneringen d. z. pfl. v. landtr. der graffschafft Moring J. Z. H. Sumer von Moringerzell v. M. Kistler zu Moringen . . an Montag vor U. Fr. liechtmeß. S. w. fr.

1531
21. März.

158. Jerg Rauch von Irchenbrunen v. Elisabet s. E. h. verkauffen behausung v. hoffach sambt wis v. ackher, holtz, holtzmarch v. alles andere souil an wun waid trib v. tradt allennthalben darein v. darzu gehört . . . frawen Otilia abtesin v. vatter Johannsen beichtiger . . sowie ihre geschwisterget Katherina v. ihr Eelicher gemahel Michel Knaup von Obergriesbach v. Dorothea Dörlingerin ein dienender Eehalt bey dem pfleger zu Aichach . . . ihr aigen wismadt, vungeuerlich ein tagwerckh gerechnet zu Irchenprunnen, die schandtwiß genant, zwischen des Wilhalms von blichsried wismadt gelegen, mer ein Juchart ackhers sambt einem klainen wissflecken, der partzer genant . . vmb achtenntthalben viertzig g. R. . . obgemelte drey geschwisterget Elisabet, Katherina v. Dorothen . . mit des E. v. v. W. Pferffelder d. z. pfl. v. l. zu Aichach J. Z. Wolfg. Hieber der alter v. Jerg muller b. b. zu Aichach . . am Erichtag nach Suntag letare . . .
S. w. v.

1531
28. März.

159. Vrban Geßler zu Galgen, Conrad Oth v. Symon Funck, bed zw Mamedorff . . für sich v. für baid ihrer dreyer lieben Haußfrawen Anna v. Margreth verkauffen . . fr. Otilia Abbtissin . . ihren drey aigen gepürend tayl an dem halben Zehenden zue Rorbach im Fridperger Landtg. vmb 146 g. guter rheinischer mintz v. Lanndßwerung &c. . . das gelt von ainem Ersamen priester Anndre Präm saligh herrürend, der dem Gotzhauß A. ettlich hundert g. zw ainer ewigen Meß verschafft v. geben hat . . mit des E. v. v. Wolffganng Haußners zue Riedtham, Stat v. Landtr. zue Fridberg J. Z. Jacob Seytz v. M. Geßler, bed des Rats v. Bernhard Stainher statschreiber all drey zu Fridberg . . an Erchtag nach sontags Judica . .

S. w. fr. in Holzkapsel.

1532
5. Februar.

160. Liennhart Bernnhart zu Güntzlhofen verkaufft wie laut der Newen Bayrischen Reformation Kauffs Recht Ist . . seinen gepürennden tayl, Muetterlichs

Erbs an aufliegender v. varender hab v. guetern, wie die ihr liebe mutter Anna L. Bernhartt wayllendt zu Hattenhofen seines bruttern sel. gelassne wittib hinter Ir nach Irem absterben verlassen, ausgenommen 8 pfenning So dem g. AltoMünster jerlich aus allen guet darauff sein mutter yetz sitzt genndt, Steffan Andreen zu Hattenhofen seinem l. brueder, s. h. ꝛc. vmb 54 gutter r. g. . . als des Lanndes v. der Graffschafft Dachau Recht ist.. S. d. E. v. v. Wolfgangen Geepöckhen zu Aerenpach d. z. Landtrichter zu Dachau. Z. Jörg Wagner v. Wolfg. Widman b. b. zu Dachau . . an Montag nach V. L. Fr. liechtmeßtag.

S. Tartsche in der der rechtsstehende Vogel, auf dem gekr. Helme mit ausgebreiteten Flügeln (Taube sehr langkragig) in HK.

1532 22. April.

161. Lienhart Schrall zu Sielenbach, v. Katherina s. E. h. verkauffen ihr anderhalb tagwerk wißmat genant die Windtnerin in der hoffmargk zw Sielenbach, ligt an des Weichsners grundt v. an den grundt des guts das zu der predigcatur zu Aichach gehördt, stost auff die deck nach frawen Otilia Abtesin v. Vatter Joh. g. b. vmb 15 g. r. 3 sch. 15 pf. mit des E. v. v. Sigmund von Weichß v. Stumpsper pfl. zu Ottenwurg J. Z. Jörg Müler v. H. Arnolt zu Sielenbach am montag vor S. Jörgentag des h. ritters v. marterers.

S. w. fr. (Affe zwischen den Flügeln.)

1533 17. Mai.

162. Johannes Abbte, Christoff Prior v. g. d. g. C. V. L. Fraun v. des H. Chreutz zu Scheirn, Ben. Ord. Fr. Bistombs geben der . . fr. Otilien Abtessin v. . . Vatter Johannsen g. b. ihr aigen gut Reichersperg genannt, das yetzund paut H. Herman im Landg. . . Chrandsperg . . ausgenomen die scharberch dauon v. anderß der Obrigkait zugehörig, das jerlich dient ain pfundt pfenning sechs Malpfenning, ain maß wein oder 6 pfenning, ain hennen oder aber 6 pf. . . . im wechsel gegen . . Jr aigen gut, genannt Holtzhausen, das yetzundt pautt St. Oertl Im Landg. Aichach . . mit baider Abbts v. Conuents J . . . an Sambstag Nach dem Sonntag Cantate.

2 S. Des Abbts Siegel roth, ein Bischof unter goth. Baldachin, unten ein unkenntl. Wappenschild; des Convents grün: Maria mit d. Kinde am linken Arme, beide spitzoval.

1533 28. August.

163. Lyennnhart Bernnhart zw Güntzlhouen verkauft Steffan Anndree zw Hattenhouen für sich v. seinen vettern Hansen Bernnhart zu Ächßndorf in Osterreich, des er sich auß seinem beuelh angemechtigt genants seines vettern Sibetail an dem gutt zu Hattenhouen, darauf St. Andree sitzt . . vmb 45 g. R. . .

mit des E. v. v. Walthau (ser fehlt) Gössenperger zw Altenhaim d. z. Landtrichter zu Dachau J. Z. Matheus Widmau von Hattenhouen, M. Völckhl zu Grossenperckhouen . . an S. Augustins tag.

S. in H. K. Tartsche quergetheilt, oben ein halber aufspringender Wolf, unten daran der Hintertheil eines Fisches in grünem Wachs, aus dem Helm erhebt sich gen rechts der springende Wolf, mit dem Fischschwanz; vgl. M. B. II. T. 3 wo aber ein Schwan — hier nach dem weiten Rachen ein Wolf.

1533 16. November.

164. H. Leitzel v. Anna s. E. h. verkauffen . . . frawen Otilia, Abt Vatter Johannes g. p. ihr güttel in dem hoffmargkt Siellenpach zwischen des von Weichs grunt v. Jorgen Eyssenhoffers des becken, mer vir maden wismadt zwischen des von Weichs grundt v. Steffan Eyssenhoffers von Pfaffenhouen, mer ain halbs tagwerck wißmats bey dem ertweg zwischen Jörgen Eyssenhoffers pecken zu payden seytten, mer 10 Grundstücke Aecker vnd Wiesn . . um ain vnd firtzig guldin 3 sch. 15 pf. . . mit des E. v. v. Ambrosy von Weichs zw Stumpfsberg J. Z. Jörg Miler v. H. Arnolt der alt baid zw (fehlt) . . Suntag nach S. Martinstag.

S. das Weichssche verschnörkelt. Tartsche, grün in H. K.

1533 20. Dezember.

165. Wolffgang Eyrl d. z. g. zu Hermansperg v. Barbara s. e. h. bekennen schuldig worden zu seyn v. gelten zu sollen dem wirding Gotzhauß S. Petter auch zu Hermansperg 20 g. R. die ihnen der wirdig Herr H. Jacob Winsch d. z. pfarrer zu Möringen, H. Dreybler der junger v. H. Gemel verweser v. Kirchenprobst . . geliehen haben. Darumb sie jerlich Zins v. gilt auszerichten ain gulden R. dafür sie pfendtliche einsetze v. verschriben haben in Crafft diß Brieffs ihre aygne Behausung . . Ist zu vermercken . . nit lenger gelichen als Sy den der Suma widerumb notturfftig werden. . . S. des E. v. v. Hanus Wolffen von Kneringen d. z. pfl. v. L. R. der gr. Moringen. Z. H. Hentschuecher v. M. Schneider zu Moringen . . . am Samstag vor S. Thomastag vor Weinechten.

S. w. fr. Hans Wolf vo' Kneringen.

1534 7. Mai.

166. Georg Heigl schneider zw Oberumpach v. Affra s. E. h. verkauffen . . . fr. Ottilia A. V. Johannsen g. p. ihr Güetlen zw Oberumpach . . . vmb zwenundsechtzig g. r. wellich gelt herrurt von dem Ersamen Sigmundt Pötschner, an sein tochter, ain Conuent schwester erblich gefallen v. auf diß guet gelegt . .

mit des E. v. v. Wolffg. Haußners zu Rietham Stat. v. Landr. zu Friedperg J. Z. Caspar Stainher von Rorbach, Vll Pfliegler v. Bernh. Stainher b. b. zu Fridperg . . am Dornßtag nach des H. Kreutz tag. (fehlt weiteres).

Wolfgang hausner S. w. fr. in H. K. grün.

1534
11. November.

167. Wir Philipp v. G. g. Bischoue zw Freising, Administrator des Stifts zuer Numburg, Pfallentzgraue bei Rhein v. Hertzog in Bayrn embieten denn wirdigen v. andechtigen vnnsern lieben getreuen Abbtissin, Priorin v. gem. Conuent sant Augustins Ordens s. Saluators v. s. Brigitten genannt zw Altomünster vnnsers Bistums das ewige Haill in dem Herrn mit merung gaistlicher ordnung Nachdem vnns auß vnnserm Bischl. ambt, auch vermög eurer Regel gepürt mit sunderm vleis achtung v. aufmercken ze haben damit die selb euer Regel vnder ewch in allen puncten v. articlen gehalten v. von niemants vbertretten werde Deßhalben wir dan khurtz verschinner Zeit vnnsere Visitatores zw ewch verordnet v. abgefertigt haben, mit beuelhe, die mengel v. geprechen so sich seid nägster visitation bei ewch wider ewr Heilige Regel v. ander loblich gut ordnung zuegetragen durch vleissig examinirung ainer jeden person in sonderhait auch andere geburliche erfarung v. inquisition zw erkhunden, wie dan solhs von denselben vnnsern visitatorn beschehen, die vnns zw irer ankunft, was sie für mengel, gebrechen v. vnordnung befunden angezaigt, Darauff wir zw abstellung derselben v. damit berürte ewr Regel füro mit mererm vleis gehalten werde, nachuolgende vermanung, reformation v. ordnung furgenomben v. wollen das die also ewch allen sambt vnnd sonder vleissig gehalten vnnd volzogen, auch dawider khains wegs gehandelt werde, bej den penen, so nit allain die Regel den vbertretterin hirin auferlegt, sonder die wir selbs auch nach gelegenhait des verbrechens gedencken mit ernnst furzenemben:

Vnnd namlich von erst dieweil wir mit der lerr v. l. H. Jesu Chr. vor allen dingen das reich gottes suchen, v. also den gotsdienst mit vernunftiger guter andacht volbringen sollen v. ir sonderlich nach auffsatzung s. Brigitten Regel zw den dienst gottes verpflicht seit, so vermanen wir euch v. gebieten in craft der Heiligen gehorsam, das ir denselben gotlichen dienst zw allen gesetzten tagzeitten v. stunden nach gewonhait ewrs ordens wie sich geburt volbringet, V. in den psalmen on eyle nach gelegenhait v. vnnderschid ains yeden fest v. tags zimliche pauß machet, das die wordt

woll mogen verstanden werden, Das ir auch in verrichtung des gotsdiensts allen zanck widerwillen, neid v. haß vermeidet, darob die abbtissin mit ernnst halten v. ferner solhe vnordnung wie bisher beschehen v. ewch den schwestern nit gestat, sonder soll die welhe Zanck v. haber erwecken v. zw ainicher vnordnung vrsach geben nach gelegenhait ires verprechens v. laut der regel on vnnderschaid straffen v. dar In nit die person sonder das lob gottes ansehen, auch in furnembung solher straff nit klainmutig sein dan wo die vbertrettung so groß oder ir die schwestern so widerspennig sein wolten, das si ir nit geweltig sein mochte, des wir vnns doch nit versehen, so soll ir von vnns allzeit rat, hilff v. beistandt unuerzigen sein.

Vnnd sonderlich so soll ain jede schwester im chor nach irer profession stenn v. hirin durch die abbtissin oder priorin khain sonderhait gestat werden. Doch wo sich auf ainem chor mangel zuetrueg, so soll der Abbtissin oder in irem abwesen der priorin vnuerwert sein, aine oder mer schwester nach gelegenhait v. nodturft auf den chor daran mangel ist zu verordnen v. ze stellen, Doch auch nach ordnung der profession, damit also vnrue v. vnfrid verhuet werde. — Dieweil sich auch bisher etlich vnnder den schwestern jemolen auß dem chor gethon vnnder dem schein irer ambter soll hinfuro vermitten bleiben. Es sol auch die abbtisin so vil möglich zuer Zeitt, so die schwestern im chor sein sollen der selben verschonen v. erst nach verrichtung des gotsdienst den ambtern lassen außwarten.

Item Dieweil ware Diemütigkait v. gehorsam vnnder anndern das allerwesenlichts stuck ist dises heiligen orden v. aber sich auß der visitation befindt, das der gehorsam wenig gehalten sonder von etlichen schwestern gar zuruck geworffen ist welhes sonder zweifel auß dem eruolgt, das die Abbtisin bißher in furnembung der straff zw guetig v. lässig gewesen Demnach so gebieten wir euch allen v. jeden schwestern, das ir vor allen dingen eurer obrigkait gehorsam seit v. euch wider ire gepott nit setzet noch den mit vnzuchtigen oder frauentlichen worten widersprechet, welhe sich darin vergist, es sej im Capitel oder sunst, die soll nach gelegenhait irs verbrechens darumb gestraft werden, Wir beuelhen auch darauf der Abbtisin v. Priorin mit sonderm ernst das sie die vnngehorsamen nach gelegenhait irs verprechens on aufnembung der person, doch mit beschaidenhait straffen. Es sol auch die Abbtisin in furnembung solher straff v. annder geistl. zuecht die priorin in irem ambt Handthaben v. khainer schwestern dar in wider sy zw legen. — Berürte Abbtisin soll auch in sonderhait darob sein, das khain

schwester was aigens hab Damit· vnfride v. haimlicher neide verhuet werde, sonder, wo ainer von Irn frunden oder jemandts andern gegeben oder geschenckt werde, das soll sie der abbtisin vberantwordten. — Dieweil sich auch befindt, das des stilwegen oder silentium wenig gehalten wirdet, darauß dan vill vnainigkait entsteht, gebieten wir, das das silentium oder schweigen nach laut der Regel zw gesetzten Zeitten v. stetten gehalten werde, v. so auch in bemelter Regel alle vnziemliche schnede v. müssige wortt verbotten sind, welhe sich darin vergist, sonderlich mit schelt oder sonst lasterlichen wordten, die soll darumb schwerlich gestraft werden. Es sollen auch die Abbtisin v. Priorin Hinfuro mit vleis darob halten, v. die wider ordnung der Regel das stilschweigen on eehaft vrsach brechen, nach gelegenhait v. laut der Regel ernstlich straffen. Wir wollen v. gebieten auch so das reden erlaubt ist das ir vnderainander allein von nodturftigen oder geistlichen dingen, darauß besserung entspringen mag, redet v. vnnutz geschwätz zetreiben vnnderlasset, den dieweil ir gesponsen christi seit, sollen ewre wortt von Ime, seinen gepotten oder ander geistlicher v. fruchtparer lerr sein, darumb so verpieten wir die vnnutzen vbrigen rede bei dem rad v. fenstern v. wöllen das dasselb fenster nur an den tagen v. zeitten, so in der Regel erlaubt sein, aufgethon werde. Es sol auch der gannz Conuent nymmer bei dem fenster sitzen oder miteinander darzue genn, es sei dan von mercklicher geschaft wegen, daran dem closter gelegen v. es die hochnodturft erfordet, wurden aber aine oder mer schwestern von iren eltern oder andern gueten frundten, mit Inen zw reden erfordert v. gebetten, die oder die selben mogen mit zwlassung v. erlaubnuß der Abbtisin in gegenwürtigkait deren so inen zwbeschaiden werden, woll reden v. sich sehen lassen, doch die Henndt nit herauß bieten, wie dan die Regel inhelt. Solhe reden gegen außwendigen personen sollen beschehen mit beschaidenhait v. geistlicher Zucht der maß das darauß khain ergernuß entspringe v. besonder sollen sich die schwestern nit vnnderstenn die weltlichen zw lernen oder inen zw predigen, wan solhs irem stanndt nit gepurt. Wir verbietten auch ernstlich, das weder an dem noch anndern ennden die Abbtisin oder schwestern gegen außwendigen geistlichen oder weltlichen Person von der schwestern oder brudern noch sonst von des ordens gebrechlichait nichts sagen oder reden, welhe das vbertrit, die soll mit dem Kärcher gestraft werden nach erkanntnuß des Conuenti. — Es soll sich auch die Abbtisin befleissigen v. darob sein, das mit den weltlichen handlungen, als kauffen oder verkauffen, stifften

v. entstiften, der paurn gedingen oder bezalungen v. der gleichen sachen an den feirtagen niemandts ergernuß gegeben, sonder an anndern tagen, wo das on schaden geschen khann außgericht werden. V. sonderlich dieweil sich auß jetziger visitation befunden, das die schwestern bei dem redhauß v. an der winden vnbehutsam v. nit nach der Regel sunder zw vill malen vnnder der predig v. lanng nach der Complet Zeitt bis in die nacht sein v. mancherlay newer mär aufklauwen v. die nachuolgendts an die annder schwestern bringen, darauß dan vill vnnrat v. vnrue eruolget, soll die Abbtisin in allweg hinfuro solhen mißbrauch der winden abstellen v. das fenster nit aufthon, noch daran den leuten verhör geben lassen, es sei dan in notturftigen sachen, das auch durch die winden nit khinder wie bisher beschehen eingenomben, noch daran an sonder eehaft (fehlt wohl : ursach) essen v. trincken gegeben werde. Das auch die Abbtisin oder ander schwester allain nit an die winden genn, sondern ain jede ir verordnete Zwhorerin gebrauch. — Dieweil auch der beschluß seit nagster visitation nit ist wie sich gepurt gehalten worden, soll solhs hinfüro verhuet werden. Es sollen auch die schwestern wider ordnung der Regel in die Zellen nit zesamen genn v. gemainschaft suechen.

Item das Capitl soll mit gepurlicher Zucht gehalten v. die schulden ordenlich bekennt werden on einmüschung vndienstlicher reden. Es soll auch ain jede ir aigne v. nit ander schwestern schulden bekennen. — Die schwestern, so man custodes nennet, sollen nit hinderrucks, sonder in dem Capitl nach irem ambt beruffung thun v. die missetat der andern on aufnembung der person, sonder als auß schwesterlicher lieb melden v. furbringen v. wo sy das nit thon, darumben soll sie gestraft werden. Die Abbtisin soll auch ob inen halten, deßgleichen sollen sie die Custodes der Abbtisin v. Priorin in allen dingen hilflich, ratlich v. beiständig sein, in dem v. allen anndern soll vnnder ewch personlicher haß v. neid, vnnzimlicher Zorn v. vnainigkait gantz außgeschiden sein, also das ir fridlich v. ainmutiglich in dem Hauß des Herren wonet v. das panndt der lieb behaltet, als sannt Augustin in der Regel spricht: die Schwestern sollen auch sich vnderainander mit wordten v. werken durch der heiligen weich v. geistlichs stanndswillen got zw lob, eren also das die schwestern zuvor der Abbtisin v. sie selbs aneinander gepurliche reuerentz thun Inn dem sich auch gezimbt, das die eltern von den jungern geIrtzt werden; solhs solt ir auch nach gewonhait annder Closter ewrs ordens halten v. khaine die annderweit schinpflichen nachnamen v. schandtworten belaidigen. — Dieweil auch die geistlich colla-

tion nit on vrsach in der heiligen Regel ist aufgesetzt, soll die selb ordenlich gehalten v. dar in nit märel oder annder vnnütz geschwätz getriben, sonder die heilig schrift gelesen werden.

Nach dem sich auch befindt, das zwischen den brudern v. schwestern ain vngleiche prouision v. prebend gegeben wirdet also das den brudern an essen v. trincken vill bessere fürsehung beschicht v. etwo das vbrig dauon außschencken, oder sunst damit vngeburlich collation machen, wollen v. gebieten wir, das solhs hinfüro abgestelt v. so vill möglich gleichait gehalten werden.

Es sollen auch die schwestern, sonderlich so ambter haben daran vill gelegen, als pfennigerin, Schafferin, Khellerin, Custerin v. annder fridlich miteinander leben v. iren ambtern außwardten, treulich aneinander ratten v. helffen, auch khaine vor der andern nichts verhalten noch pergen, damit also des closters nutz v. wollfart gefurdert, schad v. nachtail jetz v. in konftig Zeit verhuet werde, das auch in sonderhait die Schafferin v. Kellerin die pfrunden nit vngleich v. nach gunst außtailen, sonder ainer wie der anndern widerfarn lassen, also das zwischen den gesundten schwestern mit der speiß v. dem tranck in allweg gleichait gehalten v. khainer vor der andern besonders gegeben oder gemacht wurde, Aber denn Schwestern, so mit Kranckhait beladen, soll nach der gepur v. anordnung der abbtessin ir notturst gegeben v. auch gleichait darin gehalten werden.

Wan auch ain schwester schwachheit halb ertznei zw nemben bedurftig, die soll sie in der Infirmarej ausserhalb des gemainen refectori nemben, v. wan sie auch also in der Infirmarej ligen, sollen sy sich dennoch darin der Regel gemaß halten v. nit vnnütz geschwätz v. newr märel (darauß nichts dan vnru vnnder den schwestern eruolgt) treiben. — Dieweil sich auch die schwestern beklagen, wie mit der aderlaß vnordnung gehalten werde, also das ir vill mit einander lassen, v. den ersten tag irer aderlaß in chor außgen v. darzw an gepurlicher v. nodturftiger wartt mangel leiden mussen, soll hir in beschaidenhait gehalten v. der schwestern, so die adern schlecht, aine oder mer schwestern zw der nodturft zwgeordent werden. — Dieweill auch etlich schwestern angezaigt, das die nodturft erfordert, das fur die schwachen schwestern ain klains padel gemacht werde, haben wir mit der Abbtissin lassen hanndeln, die soll mit solhem padel seiner Zeit nodturftige fursehung thun. — Es soll auch die wesch v. das pad nit auff ainen, sondern so vill möglich jedes auf ainen besondern gelegen tag furgenomben werden. Dieweill wir auch hieuor vnnodturftige plaich v. das

harr derren im closter abgeschaft dabei lassen wir es noch beleiben, dan nur schaden v. vnlust darauß zw gewarten. — Vnnd mit waschung der bruder klaider sol vnder den schwestern khain sonderung gebraucht, sonder glaichait gehalten werden nach anordnung v. außtaillung der obern.

Wann laypersonen auß der nodt in das closter geen, sollen sich die schwestern in guter huet halten. V. dieweil die Abbtisin v. nit der gemain Beichvatter, nach der Regel das Zeitlich v. weltlich regirn v. außrichten soll sie den Conuent treulich regirn v. bewarn, auch nach des closters vermögen laut der Regel mit der nodturft versehen.

V. sonnderlich darmit dits closter mit teuglichen personen versehen, auch mit merern, dan ewr gult v. rännt ertragen mogen nit beladen werde, wollen wir wie dan hieuor in andern visitation durch vnns auch verordent ist, beuelhende, das ir khain person, schwester noch brueder, ausser vnnsers sondern wissen v. willen aufnembet. Deßgleichen sollt ir mit großen gepeuen Kauffen oder verkauffen aufligennder stuckh gulten v. gutern an vnnser zwgeben nichts hanndeln, aber mit aufrichtung v. besserung ewrer Tafern im Markt Altomünster; dergleichen des Ziegelstadels v. des Bracherhofs soll ewch deßhalb die nodturft ze pawen vnuerwert, sonder hir in zwgelassen sein, das ir damit, was die nodturft erfordert hanndlet oder zethon beuelhet. — Ferner dieweill sich auß der visitation befunden, das bishere mit einkauffung der wein grosse vnordnung gehalten v. dieselben vast saur v. zw vnnzeitten bestellt werden, soll furo hirin merer fursichtigkait gebraucht, deßgleichs soll die nodturft beder Conuent auch mit dem Piersiden bedacht werden. — Die weier sollen furo paß den bishere beschehen zwr nodturft beden Conuenten besetzt v. gehalten werden.

V. die weill bruder Lienhard mit alter v. schwachait seins leibs beladen, das Jme alain nit woll moglich, in disen v. anndern allenthalben die nodturft außzerichten, zw bedencken v. furzenemben, ist vnnser meinung, das nach ainer teuglichen v. erbern laienpersonen der zw vertrauen getracht werde, der herauß neben Jme jemalen, was er nit vermocht, außrichtet v. also mit der zeitt die gelegenhait des closters erlernet.

Dieweil wir auch von ewch vernemben, das ewch in bedenckung ewrer Regel v. auß anndern vill beweglichen vrsachen das probirJar nit will annemblich sein, wollen wir ewch darmit wider eurn willen nit beschwarn, sonnder lassen es also in diesem Fall bej ewr Regel bestenn.

Weitter ist vnnser mainung das ir die Catharina

greulichin auß vrsachen, so wir bedencken, in verwarung ennthaltet v. nit außlasset, bis wir euch irnthalben weitter beschaid geben, wo sy sich auch zw khainer besserung schicken wurd, so solt ir ir die pfründe ringern v. sonnderlich den wein vorhalten. Es sollen ir auch die schwestern nit märel zwtragen oder ir zw vnnru vrsach geben.

V. dieweil sonnst in gehaltner visitation ander mer beschwerdt artickel furkhomen, dar in eure Regel v. annder schriften dises heiligen ordens maß geben, wie es allenthalben gehalten werden soll, wissen wir in den v. anndern nit woll bessere reformation furzenemben v. ordnung ze machen, dan das sich ain jede schwester selbs reformir v. pesser, auch das gelubde, so ir dem allmächtigen im tauff v. volgennds in der profession gethon mit hilff ewrs gesponß Christi Jesu woll erweget v. ewch also der heiligen Regel gemeß haltet, so wirdet sonnder zweifel alle anfechtung, widerwärtigkait, Zannck, neid, v. Haß zwischen euch aufgehebt v. got dem almächtigen loblich v. woll gedienut. — Dabei wollen wir euch hiemit ernstlich ermannt haben, wo sich hinfüro aine oder mer vnnder euch vngehorsamlich v. der Regel vngemäß erzaigen v. halten wurde, in was weg v. weiß das geschehen mocht, so soll hinfuro khainer gestat werden, auf die nagst visitation zewaigern oder anndern außzug ze suchen, sonder Abbtisin v. Priorin sollen vollig macht v. gewalt haben die vngehorsamen zestraffen v. ob der Regel auch anndern guten satzungen, ordnungen v. gebreuchen diz closters zehalten, darin sie sich auch gar nichts verhinndern, noch anfechten sollen lassen.

V. damit also alle gaistliche ordnung euch zw merer gedechtnuß gefurt werde, so wollen v. gebieten wir, das ir s. Augustins Regel all wochen ain mall v. s. Brigitten Constitution sambt diser Carten all Monat ain mall offenlich verlesen lasset. Es sol sich auch khaine vnnder ewch die gemelten Regel nach irem synn außzelegen vnnderstenn, sonnder wo Jr darin Irrung habt, darumb solt ir bej ewrer obrigkait beschaid nemben v. euch nach derselben vnnderweisung richten.

Dise Carten gebieten wir ewch bis zw der nägsten visitation zehalten, doch wollen wir vnns hir in vorbehalten haben, dar in merung, minderung v. verendrung ze thun nach dem es jeder Zeitt die nodturft erfordert. Geben zw Freising vnnder vnnserm hirvnnden anhangenden secret beuestiget an dem ainleften tag des Monats Nouembris als man zallt von der gepurt christi vnnsers Herrn tausentfunfhundert vier vnnd dreissigk Jar.

Pap. Urk., an welcher an roth u. gelb seidner Schnur roth

in weißem Wachse: S. Philip. Epi. Frising. Admi. Nvmbvrg. C.P. R.D. Ba. ein verschnörkeltes viertheiliges Schild mit dem bayerischen 4theil. Wappen als Herzschild; 1 u. 4 der Freis. Mohrenkopf, 2 u. 3 Schlüssel u. Schwert gekreuzt; in Perg.-Umschlag.

1534 2. Dezember. 168. H. Schaller zu Moringen v. Katharina s. e. h. verkaufen . . fr. Otilia Abtissin Vatter Johannes g. peichtiger . . Siben tagwerckh wißmadt, gen. der Großkopf gelegen auff dem lechfeldt zerain an den hermansperger lußen . . nichts Dauon Be Sonndert noch aus genomen, dan ain fierdum war, jarlichen Sandt michel dem wirding Gotzhauß zegeben . . vmb 75 gulden v. ain gulden ze leikoff . . mit des E. v. v. H. Wolffen von Knoringen d. z. pfl. v. landtr. d. gr. Moringen J. Z. H. Sumer zu M.zell v. M. Kistler zu M. an mitWoch nach S. Katherinatag. S. ab.

1535 31. März. 169. H. Hueber von Allershausen inn Crantzsperger Lanndtg. v. L. Hueber von Eysinnpach inn Mesnhauser gericht, bed gebrueder verkhauffen dem Erb. Lenharten Wideman Burgern zu München, ihre Hueb zu Aich, auff dem perg, neben des von Zell gutl v. inn Landtsperger Landtg. darauff yetzt L. Reyschl sytzt, ererbt von ihrem Vatter s. Cunratn Hueber . . vmb 82 g. r. . . sie wöllenn Jhme auch guet sein, daß khainer ihrer freunndt, in Jar v. tag, noch zu Eewigenn Zeytenn, Jhme an den khauff steen soll, wo es aber beschehe, so wölen sie Jhme Zwelff gulden geben, die sie hiemit verpaut haben wölen v. wöllenn Jhme auch alsdann die Zwen gulden eewigen Zynnßgelt, so auß dem halbenn hoff zu Geltenndorff geen, wider abkhauffenn . . mit des Ers. v. fürn. Anth. Röschenn J. Z. die Ers. Bastian Lanno v. Wolffgang Poltz b. b. München ann Letsten tag marzo. S. s. N. 172.

1535 11. April. 170. H. Hertl zu Hermansperg in Moringer Lanndtg. v. Anna s. e. h. verkauffen . . fr. Otilia Abtissin V. Johannes g. p. . . ihr aygen gueteln zu Hermansperg vmb 53 g. r. . . Sonnderlich ist zu vermercken, das vns die verorndten an stat baider Conuenttn des wirding Gotzhaus A. die liebung haben gethan, wo wir nymer pleiben wollten, kundten oder möchten alls dan So möchten wir aus dem gunst treyben So vil vnd wir höchst kunden oder mochten . . mit des E. v. v. H. W. von Kneringen d. z. Pfl. v. L. d. gr. Moringen S. Z. Caspar Ster v. Vetz Kerlen baid zu Moringen . . am Suntag misericordia dni.
S. grün in w. Wachs w. fr.

1535 1. Mai. 171. Peter Müller von Peratzhoffen auff der obern müll verkaufft dem besch. Michl Prugkperger müller in Sunne von Lanckwidt alle seine gerechtigkait So er auf der müll hat es sey stain oder eissen vnd was des

wasser treybt, alles gelegen in Mamendorffer pfarr v. in Dachawer gericht . . zwai hofstatt in dem dorf zu Mamendorf darauf H. Wild v. Wolfg. Decker sitzen . . :eine große Zahl Aecker zum Theil: an die Münchstraß stossend . . vmb 425 g. r. . . mit des E. v. v. Ernsten von Adeltzhoffen zu Adeltzhoffen J. Z. Narcissus Menter wirt zu Adeltzhoffen, L. Forster hoffpaur daselbs an Phillippen v. Jacobytag.

S. gr. in H. K. Die beiden Beile in der Tartsche, und auf dem Helm, wo zwischen ihnen 3 Federn. Schlecht geschrieben, radirt.

1535
4. Mai.

172. Wilhelm Glaner Kürschner v. burger zu München v. Anna s. e. h. verkaufen mit Wissen ꝛc. des E. v. v. Ziriacon von Preising zu Obern Arnpach als Lehenherrn dem Ers. v. fürnemen Leonharten Widman, auch burger zu M. 6 g. R. jerlichs gelts von v. aus ihrem Hoff zu Aresing, bey Schrobenhausen, Darauf ietz L. Spies sitzt, der von obgedachten Preisinger belehent, v. sunst freiß aigen ist, vmb hundert v. zwaintzigth g. R. . . auf ainen yeden auffarttag, 14 t. v. o. n. . . mit des fürnemen weisen Anthonien Röschn Vnderrichter zu München J. Z. die Erbern Maister L. Dyhl, Schuester v. Asm Sauer Sporer bed bgr daselbs . . an Erchtag nach Suntags vocem jocunditatis.

S. Antoni Resch: Tartsche senkrecht getheilt, unten durch beide Felder ein Berg (?), darüber in jedem Felde ein einwärts gekehrter Halbmond; aus dem Helme erhebt sich bis zur Hüfte ein gen rechts schauender Mann mit Bart, die linke in die Seite stemmend, die rechte undeutlich; grün in H. K.

1535
4. Juli.

173. Velrich Kerlen zu Moringen v. Anna s. e. h. verkauffen . . fr. Otilia Abtissin, Vatter Johannes g. p. . . Erstlich ain luß, genandt der Kessler gelegen auff dem lechfeldt . . mer ain acker im vndern Veldt . . mer ain eckerl in dem veldt nachnet darbei . . rechts freys ledigs vnuerkumerts aygen vmb 50 g. R. . . Ist zuuermercken das Sy vns die liebung haben gethon v. haben vns auff den obgenanten stucken Herrn Gunst lassen . . mit des E. v. v. H. W. von Kneringen Pfl. v. L. der gr. Moringen J. Z. P. Negeln von M. v. J. Sumer von M.zell. Ergangen v. geben am Suntag nach Petri v. Pauli. S. w. fr. roth in weiß.

1535
23. August.

174. H. Kerlen zu Moringen v. Elspet s. e. h. verkauft denselben zu Erst ain luß auff dem lechfeldt . . mer ein krautgartten bey der kirchen .. mer fünff viertl gwanden piffing in dem obern veldt . . Aber zu mittlayll Siben piffing . . zechent frey . . mer im mittern veldt drei viertl ackers vnder dem Kirchberg . . mer ain Juchardt bey S. Lienhardt . . mer in dem

vndern veldt drei viertl ackers . . Aber zwelf Pifsing an dem gilg pfundt . . mer ain halb Juchardt in der froschlachen . . mer ain halb Juchardt . . freys . . aygen . . vmb 190 g. R. . . Sy haben die liebung v. freuindtschafft gethan, Herrn gunst auf den stucken ihnen zu lassen. S. v. Z. wie vor. E. u. g. am Montag vor Partlmei. S. roth in weiß wie vor.

1535
28. August.

175. H. Weber zu Stumpfenpach v. Margretta s. e. h. verkauffen einen järlichen gulden vnd zinß auf ainen jeden S. Gallentag 14 t. v. v. n. aus ihren aygnen stücken allhie . . . der frau Muetter Ottyllia Abbttyssin vmb zwaintzigk g. R. mit der E. u. w. d. bed. Margkts Allto Münster J. Z. Wolfg. Erhart, St. Koll b. b. daselbs . . am tag Augustini.

† Sigil: Civivm in Altomivnster; scheint neu geschnitten, übrigens wie früher, rund, den Heiligen auf der linken Hand die einthurmige Kirche tragend — in grünem Wachs in Holzkapsel.

1536
9. Januar.

176. St. Heyß zu Hermansperg v. Anna s. e. h. verkauffen fr. Otilia A. V. Johannes g. p. drey Juchardt ackers in die drei veldter auf dem hailach . . freys . . aygen . . vmb zwenvndsechzig g. R. . . mit des E. v. v. H. W. v. Kneringen Pfl. v. L. d. gr. M. J. Z. H. Summer von M.zell v. Caspar Ster zu M. . . am Suntag nach die heylling drey kung tag . .
S. w. fr. roth in weiß.

1536
29. Februar.

177. Caspar Hirner zu Pribrichingenn v. Elsbeth s. e. h. verkaufen ihre halbe juchart ackers daselbst zue Bruderhaüg, ist ein voracker, stoßet obnen auf des Gotzhaus Bollingen gut, so jörig Tutsch paut, v. vnnden auf des Paeffenhausers v. St. Zerhochs gut . . dem Erb. St. Zerhoch daselbs v. Annen s. e. h. vmb 52 g. R. Vnnd wäre das hienach Icht allt brief furgebracht oder gezaigt wurden, ainer oder mer, darinne di obuermellt halb juchart ackers gar oder ainstails begriffen wäre, dj sollen alle wider diesen brief v. kauf, tod v. krafftlos sein an aller stat . . S. des Ers. u. weysenn Augustin Lorentzen Burger v. des Rats zu Lanntsperg. Z. Thoma Gunthart v. Wilhalm Streßgutlin Burger zu L. Geben auf den newn v. zwainzigisten tag Februarj.

S. Zwey gekreuzte Hellebarden in der Tartsche u. auf dem Flug über dem Helm — in H. K. grün.

1538
17. Januar.

178. Velrich Pawmüller der Junger zu Ottenmull bei Moringen v. Elspet s. e. h. verkaufen dem Erb. Th. Haitberger zu Hermansperg, Appellonia s. e. h. . . vier acker . . mer ain acker . . (und noch 5 Äcker)

. . freys . . aygen . . vmb 200 g. R. mit des E. v. v. Ernsten von Abeltzhoffen d. z. Pfleger zu Moring J. Z. Jorg Karl v. H. Hentschuecher baur zu Moring. an S. Anthonitag.

S. w. fr. die beiden auswärts gekehrten Beile in der Tartsche u. über dem gekrönten Helm, hier 3 Federn dazwischen grün in weiß.

1538
5. September.

179. H. Prandtmair d. z. Miller zw Grießpach, Fridperger Landg. verkauft dem Erb. Jörgen waffler zw Higleßhart Elspethen s. e. h. sein aygen Kreut an äckern, wyßmadern, holtz, holtzmarck, tryb v. bluembesuech, gelegen mit ainem ort an h. Steffans von Wisertzhausen holtzmarck, mit dem vndtern ortt an wegmachers von Fridperg holtzmarck, an der dritten seytten neben des Sygl holtz von Higleßhart, mit dem vierdten an Wisertzhauser gemain . . freys gut . . außgenomen ain gulden jarlichs Zinß v. gelts an S. Sebastiansmeß zw Friedperg auf ainen jeden S. Gallentag . . vmb 142 g. R. . . mit des E. v. v. Wolffgang Haußner zw Rietham, d. z. Stat v. Landr. zw Fridperg . . Z. Bomhart Stainder gericht schreiber v. L. Walter baid burger zu Friedperg J. . . an pfintztag, s. Mangen abent.

S. v. fr. grün in H. K., sehr gut erhalten, (goldner Widder).

1538
12. November.

180. S. Otilia Abbt. V. Johannes g. p. mitsambt beiden Conuentten verkaufen ihre behaußung am platz im purckfrid v. margkt zw A . . frey aigen, dan unentgolten ihrer gn. Herren von der hofstat 60 pfg. jarlichs gemain gelt darauß zu geben, dem Erb. besch. Jorg Schilcher Burger zw Kiebach . . vmb 60 fl. r. (sic) mit bayden Convents Insigln . . am erchtag nach S. Martins tag des h. bischoffs. Gleichz. Copey.

1540
7. Februar.

181. M. Muller zu Peratzouen v. Elisawet s. e. h. verkaufen laut der Newen Bairischen Reformacion u. der Graffschaft Dachaw Recht . . Frawen Otilian A. v. Herrn Joh. g. d. zwai (darüber ain) hofstet zw Mamendorf . . und viele Aecker . . vmb 181 g. R. . . mit des e. v. v. Waltasern Gössenperger zue Altenhaim d. z. landRichter zue Dachaw J. Z. Jorg Westermair, Clas Drinckl zue Dachaw, Cunrat Schöberlen zue Arnpach v. Wolff Dietl zue Peratzouen . . Sambstag den Vij. Februarii. S. ab.

1542
3. Februar.

182. Wilhalm Glanner, Wyert zu Pettershausen, Cranntsperger Landtg. für sich, Auch von wegen seiner freuntlichen eelichen lieben Haussfrawen Anna Böblin, der er sich hier Innen volkommlich anmechtig für sy in pester form steet v. verspricht, zu sambt dem das er auch deshalbenn Ainen genugsamen schrifftlichen gewallt v. beuelh Solichs allso zehanndlen von Ir hat, Welicher

Vnndter des e. v. v. Seyfriden von Züllnhardt zu Yetzendorff J. verferttigt ist, des datum steet den Ain v. zwainziggisten tag Monats Januarij des lauffennden Jars ausgaungen . . verkauft dem ers. v. weisen Liennharten Widenmann burgern v. des Rats zu München, ihr guet zu Ekresing, nahet bey Schrobenhausen . . vmb Ain soliche genugsame Suma geltz . . bezalt, yedoch 6 g. järlichs geld v. funff dauon aufftent gelten, so er besitzen bey ihnen darauff gehabt hat . . innhendig behalten . . mit des Lehenherrn des Guets des e. v. v. Ciriacus von Preising J. Z. Steffan Kneisl u. H. Eckhert bed burger zu Inngoltstat . . an s. Blasyentag.

S. in w. u. Holzkapsel. (Ganz andere liegende Schrift.)

1542
23. November.

183. H. Kerlen zu Ottenmüll in Moringer gericht v. Elspet s. e. h. verkaufen dem wirding Gotzhauß zu Alltenmünster oder der Erw. Mutter in Got Otilia Abtissin, Vatter Alto gemayner Beichtiger . . ihre behaußung v. 9 äcker . . vmb 122 g. R. mit des E. v. v. Allexanders von Wildenstain zu Praidneck d. z. Pfleger zu Moringen J. Z. Valetein Funck v. Velrich Pawmuller zu Moringen . . den 23 tag des m. Novembris . .

S. eine verkehrte, nun links eingebugte Tartsche, schief von der linken zur rechten sinkend in 2 leere Felder getheilt, Hut mit Busch auch verkehrt gen links schauend.

1543
21. Januar.

184. L. Karschmid mit purger zw A. v. Elisabet s. e. h. verkaufen behausung, vnd äckern an Jorgen Pöcken v. Anna s. e. h. vmb 90 g. r. mit frauen Ottilia Abtissin als lehenfraw u. der ers. u. w. d. b. des M. alhir J. Z. St. Koller u. M. Hautzeller p. p. am suntag nach h. Sebastians tag.

Beide S. grün in H. R. Das erste hier: deutlich hinter einer Brücke mit 4 Bogen knieet ein Bischof mit dem Hirtenstab vor der gekrönten hlg. Jungfrau mit dem Jesukinde auf dem linken Arm. Rückwärts: Elspett Karrschmidin verkauft weiter ein stuck Jorgen rwmel mitburger vmb 12 g. 1544.

1544
21. April.

185. Schwester Ottilia v. g. o. Abt. Vatter Alto g. p. verkaufen des gotzhaus aigen acker . . vnentgolten dem h. S. Alto v. s. wirdigen gotzhaus zwen pfening lehen auf yeden S. Jörgentag . . Jorgen Rumel Burger u. hoffbeck zu A. u. Anne s. e. h. vmb 16 guldin r. mit beyden J. am montag vor S. Jörgentag des h. martrers (Ohne Zeugen).

Beide S. grün in H. w. fr. ds. Convents das Andreas Kreuz.

1545 3. August.

186. Johann Abbt des w. G. v. Closters Furstenveld v. gemainclich der gannţ Conuent daselbs . . thun kund mänigklich, Nachdem das G. Furstenueld järlich zu vogtey gult ain schäffl Haber auf ainem guettl zu Aich im Lanndtsperger Lanndtg. darauf L. Reuschl sitzt v. an jetz mit der grundtaigenschaft u. Stifft dem Ers. w. Lenharten Wideman Burgern u. des Rats zu Munchen zugehört, gehabt, Also haben sie wolbedächtlich von merers des gotzhaws gelegenhayt wegen Gedachtem Wideman . . soliche vogtey auf angeregten guettlen gefreyt . . wann er hat ihnen enntgegen v. darfur zwaintzigk g. R. in Münnß par u. berait bezallt . . mit der Prelatur u. des Conuents J. am dritten tag Augusti.

Beide S. grün in weißem Wachs. Das des Prälaten oval, ein Bischof mit Inful u. Stab unter einem Baldachin, unten ein Wappen, Tartsche von rechts gen links schief getheilt, in beiden Feldern ein laufendes Reh (?), das des Convents rund, die hlg. Jungfrau mit dem Kinde auf der Rechten, Brustbild.

1546 8. Februar.

187. Ludwig Hörndl des Fürstl. B. l. Fr. Stiffts zu München Chorherr verkhaufft Michaeln Diechtl von Mamendorff Dachauer Lg. Elspethen s. e. h. seinen frey aigenen Hof daselbs im Oberndorff, darauff sy bede Wirtleut sitzen v. den Stifftsweiß Innhaben vmb ain Summa gelts . . Vnnd ob ynndert Ellter brief oder Vrkundt vmb angeregten Hof in seiner oder annder leuth gewalt gefunden vnnd herforgebracht wurden, die sollen wider disen gegenwurttigen brief ganntz Tod Crafftloß v. vndichtig sein . . mit aigen J. den Achtten Monatstag Februarij.

S. Ludw. Herndl: grün in H. K. Tartsche, Kleeblatt 3 gekropfte Füllhörner in den Spitzen verbindend, die sich auf dem Flug über dem Helm wiederholen.

1546 7. April.

188. H. Schnester zue Muetlstetn v. Anna s. e. h. verkhauffen ihre aufligennde v. varennde stuckh v. guetter . . wie vnnd sie das von ihrem l. Vatter Matheisen Widman zue Hattenhouen sel. Ererbt . . ihrem l. Bruedern u. Schwägern Hannsen v. Sebastian den Widmann zue Hattenhouen vmb Drewhunndert v. funff guldin R. Inn Munß . . Als Sigler haben sie Erpethen den E. v. v. Ambrosien Westaher zum Rosenberg d. z. Marckht v. Lanndr. der Graffschafft Dachaw . . Z. L. Kistler, Jörg Wagnner v. Matheis Verber all Burger zu Dachaw . . am Mitwochen nach Sonntags Letare i. d. v. denn Sibennten Apprillis.

S. gr. in H. R. In der Tartsche ein Mann rechts ein Blumenbouquet haltend, den linken Arm in die Hüfte stemmend, bis zum Knie aus dem gekrönten Helm sich ebenso erhebend.

1546
8. April.

189. Ambrosi Westaher zum Rosenberg d. e. L. v. Moritt N. d. Gr. D. . . als er zw Dacham Lanndrecht nach seiner Ordnung besessen hat, gibt auf Anrufen des Bevollmächtigten L. Kistler, Burger von D. Gerichtsbrief über den Verkauf des Hofes zu Mamendorf durch den geistl. Herrn H. Ludwig Herenndl, Chorheren ꝛc. nach Urk. vom 8. Februari 1546 an Michel Dietl (sic) . . [Einantwortung an den Stab u. mit dem Stab, aber kein Umstand mehr erwähnt.] . . mit aigen J. . . am Pfinztag nach Sonntag Letare In der Vassten . . S. in H. K. zerstört.

1547
16. Februar.

190. Steffan Gistl von Luttenwang . . verwechselt mit der genedigen frauen Eptteßin zu Altten Minster . . sein Aygen zwen Äckher zu Hirbe im feld gen Hegnenberg die Baydt ain Juchart sein . . vmb ain Juchart Ackhers gelegen im feld gen Ludtenwang . . mit des Ernuösten Hansen Herschl Richter zu Hoffhegnenberg J. Z. Dama Miller zu Grauntzhoffen v. Petter wirt zw Hegnenberg . . am Mitwoch vor Fasnacht.

S. gr. in H. K. S. **Hans Herschl**: ein gen rechts springendes Thier (Pferd? Hirschkuh) mit vom Pfeile durchbohrtem Halse; zur Hälfte sich ebenso aus dem Helm erhebend. Höchst schlechte Schrift.

1547
12. Mai.

191. Wir Hainrich v. G. g. Administrator der Stifft Wormbs u. Freising, Bropst v. Herr zu Elwang, Pfelntzgraue Bei Rhein und H. in Bairn ꝛc. Embietten den w. u. a. Vnsern l. getreuen Abtissin, Priorin u. gemainen Conuent S. Augustin Ordens S. Salvators u. S. Birgitten genant, zu Althomünster Vnsers Bistumbs, Vnsern grueß v. das ebig Hail von Got dem Herren, Als wir glaublich bericht, wie sich in unnd nach der Flucht, So ir neulicher zeit in den Kriegsempörungen geen München gethan, etwas vnordnung v. ergerliche nachröden eurenthalben zugetragen, Auch sonnst die Notturfft ervordert hat, Das wir aus vnnserm Bischöfflichen Ambt, auch vermöge eurer Regl gebürliche visitation furnemen v. aber aus andern eehafften vrsachen v. verhinderungen, wir Solcher visitation selbst aigner Person nit außwarten haben wir etlich Visitatores zue euch verordnet . . . . Im 4ten Absatze wird angeordnet, daß die Schwester Jordanin in irem vorigen Standt, wie sie durch die visitatores darein gesetzt, beleiben, doch der Profeß gemeeß sich halten solle; die andern Schwestern sollen si vmb das vergangen nichts deß verächtlich halten, sonndern sich gegen ir erzaigen, wie sich aus schwesterlicher lieb zu thun gebürt . . Zum 7ten werden die zwai brueder Sympertus u. Martinus als Beichtvater verordnet . . Zum

achten soll für Brueder Leonhart der Alters u. schwachait halber den meyern nit khan vor sein, ein anderer bestellt werden, doch soll zum 10ten es bei seiner hanndlung u. verlassung des Bracherhoffs besteen . . zum 11ten soll der Schanzshoff vmb das drittl auf etliche jar bestanndesweise einem taglichen pawman gelassen werden . .

Zum Letzten soll aller vnwill v. was sich zu München, am hin v. wider haim Zug, allenthalben mit röden, v. sonnst in ander weg zwischen euch zugetragen hin, todt v. ab sein, Also das khaine gegen der andern solchs mer anten, öfern, noch in ainichen weg, wie der erdacht werden möcht, offenbaren, Sonnder das alles sol also stilschweigent verpleiben.

. . Mit dem Vicariats Insigl . . geben zu Freising Pfintztags Nach Cantate den 12. May Als man zalt nach Christi V. L. Herrn gepurdt Fünff Zehenhundert Siben vnnd Vierzigkh Jar.

Auf Papier in Perg.-Umschlag mit braun seidener Schnur an der das Siegel fehlt, in 4.

1549 27. April.

192. Thoman Schöberlen zu Plixriedt verkhaufft . . Lenharten Gartner zu Vnter Zeidlpach Ain aigne Juchart ackhers in der Rucklag zwischen des Gotzhauß Altomünster grunden vmb 10 g. R. mit des E. V. Melchiorn Ostermair d. z. Richtern zu Aichach angeporn J. Z. Bastian Seitz von Deutnhofen, H. Ärb von Wallemosen . . am Sambstag nach Ostern.

S. gr. in H. K., auf beiden Seiten eingebugtes verschnörkeltes Schild: ein Gefäß, oben 5 Federn, aus dem spitzgebauten Helm erhebt sich ein Mann, in dessen Rechte ein Federbusch.

1550 22. März.

193. H. Widman von Hattenhofen v. Anna s. e. h. verkaufen laut der Neuen Bairischenn Reformation Hannsen Zymmerman von Puegeren, Margretha s. e. h. Behausung, Hofstat v. Garten zu Hattenhofenn, Nachmalen in ain yedes feld ein juchart Ackhers . . mer ain Wismad . . . . vmb 224 g. r. alles frey ledig aigenn . . mit des E. v. v. A. Wesstaher zum Rosenperg Lannd v. Marckht-Richter der Gr. Dachaw J. Z. von der hausfrau gebettenn Jörg Zäherl an Statt v. im namen der Erb. St. Andre v. H. Zächerl zu Hattennhofenn; dann L. Kistler v. Simon Schneider b. B. zu D. am Sambstag nach S. Letare.

S. gr. in H. K. w. fr. sehr gut erh.

1550 25. November.

194. Cristoff Treybler zu Degerbach v. Anna s. e. h. verkaufen . . Ottilia Eptissin, Vatter Simperti g. p. ihre aygen stück Wysen u. an äckern . . bezalt zwen v. fünfzig g. r. . . . . Sigler erpetten: den E. v. v. Eustachen von Perwang zu Gintzelhoffen d. z. pfleger

u. Landr. der Gr. Moring. Z. M. Clingeissen u. St. (Kerels?) baid zu M. seßhaft . . den 25ten tag des M. Novembris.

S. gr. in H. K., das halbe rechtsspringende Einhorn in Tartsche u. auf dem Helme.

1550
24. Dezember.

195. H. Sumer zu Moring Zell Seßhaft v. Anna s. e. h. verkaufen Ottilian Eptissin v. Vatter Simperti g. d. ihre Erbgerechtigkait u. Leibgeding zu Moringer Zell . . nach Inhalt Ires des Gottßhaus Altomunster gründ v. Lehenbuchs . . vmb 110 g. r. . . mit des E. v. v. E. von Perwang zu G. Pfl. u. L. d. Gr. Moring J. Z. Cristoff Vorcher u. H. Düringer b. z. M. . . den 24ten des M. Decembris . . S. w. v.

1551
3. April.

196. V. G. G. Albrecht Pf. b. Rh. H. in O. v. NB. bestätigt beeder Clöster zu Alltomünster freyhaiten . . zu München den Dritten tag des M. Aprilis.

S. zerstört, M. B. X. 368. Abg. Oefele Scr. R. B. II 284 mit dem Datum 13. April.

1551
31. Mai.

197. H. Zimmerman von Deisenhofen u. Margretha s. e h. verkaufen Wolfganngen Gischtl von Hattenhofen, Magdalena s. e. h. ihr aigen frey ledig erkauft guet zu Hattennhofen . . Niemant weiter verkhumert, versetzt noch verpfennt, weder durch Lehenschaft noch in annder weg verschriben . . von H. Widman v. Anna erkauft 1550 22./III. . . vmb 228 g. r. S. des E. v. V. Cristof Adamen von Enngeltzhofenn d. z. Land u. Marckt R. d. Gr. Dachaw. Z. Simon Ziernhold u. Melcher Kumpost b. B. zu D. an Sontag nach Corporis Cristi . .

S. gr. in H. K., an beiden Seiten eingebugtes Schild, in demselben u. auf dem Helm ein eigenthümliches Gebilde mit 5 Knospen.

1551
2. September.

198. H. Niclas Walch von Geysering, Lanndsperger Gerichts, verkauft Sebastian Branntmair zu Walterzhofen seinen Drittentail recht u. gerechtigkhait in der Hueb zu W. welche yetzundt H. Hegnenberger paut; Vnnd dem G. Altomünster zugehörig, daraus järlich zu gült geett 12 Viertl Korn, 14 Vierttl Haber Minichner maß zu sambt 40 Pfening wysgüllt . . auf S. Gallen tag . . wie er das alles von s. l. vattern s. Niclasen Walchen von Morenweis ererbt, alles frey ledig aigen vmb 72 g. r. in Müntz . . mit des E. v. V. Cristof Adamen von Enngeltzhofen d. z. Landr. des Landg. der Gr. Dachaw J. Z. L. Hochendorffer Burger v. Procurator zu D. u. Melchor Sampeuer zu Walterzhofen . . am Mittwoch nach Augustini.

S. nicht kenntlich in H. K. m. w.

1552 21. März.

199. Schwester Otilia v. G. ordn. Abtissin.. Bruder Sympertus g. p. . . bekennen, daß sie dem Ers. wolgeachten Jörg Rossenberger richter zum Stain vnntter Lebenperg alle v. jede ihres gotzhauß v. closters Wein zyns so vil sie da alda im gericht zum Stain bey allen ihren zins v. bawleutten järlichen alwegen in gemaynnen wymadt einnemen v. zu empfahen haben, auf funff jar lang die negsten . . in 52sten jars wimadt angefangen . . nemlichen je alweg ain vern durch v. durch alle jar pey sechß pfundt perner so vil dan derselben wirdet u. gefallt, keufflich zugestelt v. yber anttwurt werden also der gemelter J. Rossenberger . . . sie alweg in gemainer wimadt bey den zyns v. bawleutten an der trogel einnemen v. entpfahen sol u. mag, v. was jedes jar daselben wein obgeschrieben anschlag nach im wimadt zw gelt pringen v. betreffen thuen, das sol nur gemelter Rossenberger ihres gotzhauß probst v. ambtman oder wer des selben vm dem g. v. closter gewalt hat ain wimadt u. wouere ers im wimadt nit gar bezalt hatt im margkt mitfastn negst darnach zu Potzen in paren gelt zu erlegen schuldig seu . . . . vntterpfandt sain hab u. guetter . . mit baider des Conuentt Insigeln geben in Altomünster am montag nach oculi . .
Gleichz. Abschrift.

1552 24. März.

200. Schw. Otilia . . Abt. Br. Sympertus g. p. haben . . zu einem pawrecht v. zinslehen hingelassen u. verlichen nach den landesrechten der graffschafft Tyroll . . ein freyes ledigs vnverkümertz gutt dem beschaiden Adam Kolchs u. s. e. h. nämlich des gotzhauß hoffe der füchselhoffe genante . . in märlinger pfarr . . mit aller seiner Korentz sodan daran stossen . . wollen sie iriu recht . . versetzen oder verkauffen, Das söllen sy dem Conuent ain monat vor anpietten u. zu kauffen geben ains pfundt Perners näher vor mainglichen . . were aber daz wir dieselben iriu pawrecht nit kauffen wolten vnd sy doch die kuntschafft gethon hetten, so mögen sie affter des Iriv recht So sy dan haben an dem oben genannten hoff, wol verkauffen, wen sy wöllen, außgenomen Kirchen, Edlen mächtigen herren gaistlichen leütten ergebeu, noch aigen leutten, noch solchen leutten von den vnd wir, vnsere Conuentt, oder vnser nachkumen an vnser zinße u. gütter in kainerlig weiß gehindert oder beschwert möchten werden . . . von dem hoff söllen die wirtleutt järlich zinßen u. geben (unausgefüllt) alwegen in dem weinmonat . . v. die obgenanten zins v. tailwein söllen sie vns alle antwurtten gitrockgelten (sic) gen Tschermss in des floreins hoff . . Item v. sollen järlich zynsen . . ain pfundt Perner meraner müntz v. ain ster futter meraner futter maß, v. ain statlichs geding oder schalck jar zway pf. Perner

zwsambt dem vorgeschriben ain pfundt Perner, auch der herschafft zw Tyroll ir vogtey die soll der pawman järlich auff Tyroll antwurtten u. mit beder Conuent J. in vnserm Closter zu Altomünster ann pfintztag vor Letare. Gleichz. Abschrift.

1552
20. April.

201. M. Diettel von Mammenndorff v. El(s)betha s. e. h. verkaufen der Abt. Otilia u. Br. Sympertus . . ihren aigen hof daselbst (zwischen gutern deren von Bernried, Diessen, Fürstenneld u. Weichensteffen) vmb ain außdrückenliche Suma gelts . . S. des E. v. B. Cristof Adamen von Engeltzhofen d. z. Landr. der gr. Dachaw. Z. H. Furtmüller u. Walthauser Reichlmair zu Mammendorf . . am mittwoch in den Osterfeiern.
S. w. fr. in H. K.

1552
13. Mai.

202. Job vonn Berwanng zu Vogach, d. z. Stat u. Lanndtr. zw Fridperg Bekennt vonn Gerichtzwegen Das am Pfintztag nach v. l. Fr. Liechmestag . . Als er ain gewondlich Landtrecht mit denn geschwornnen des rats v. dem Gerichtschreiber bey dem Puech mit vollem gewalt, nach herkhomen v. geprauch, diser Lanndtz-schrannen besessen, Ist erschinen Conradt Zabl von Rinethall fur sich Barbara s. e. h. v. laßt gerichtlich furpringen, Als wie er verkauft habe . . dem erb. Jerg Rainer Burger u. Peckhen zu Fridperg, Agatha s. e. h. Jr aigne Vogtey, mit reuth u. gült, zu Rorbach, LGs. Fridperg Nach Jnhalt eins Kauffspriefſs des Anfang laut: Jch Andre von Weichs zw Weichs u. ich Vrsula, geborn ein Ebronin zu Schernegkh s. E. h. v. Datum steet Der gebenist am frei tag nach S. Martins-tag 1495, wie sie das alles von H. Fleischeckl ihrem Schwecher v. vattern selig erblich an sich pracht, Nem-lich vmb 280 g. in müntz (Yedoch hat . . Jerg Rainer ihnen Ewige Ablosung jerlich auf S. Galli tag gelassen [mit halbjähriger Kündung]) . . Vnd als niemandt darwider reden wolt, hat er sy ab, v. zum negsten gerichtstag Widerumb zekhomen beschiden. Am andern Gerichtstag do was an Pfintztag den 18. Februarj vorgemelter Jarzal Erschin Dionisy Herrandt Burger v. Procurator zu Fridperg als volmechtiger anwaldt . . Am dritten Gerichtztag, der da was an Pfintztag, den 12. tag May Erschin abermals Conradt Zobl . . Also hat er Richter den geschwornen Fronpotten aber-mals mit lautter stim haissen ruefen, Wie vormals auch beschehen v. offenlich gerüefft, v. niemandts dawider reden wolt, hat er sy haissen wartten, piß zu endte des rechtens . . Darnach als er Richter schier auffsteen wolt v. nit lenger recht sitzen, kame der oftg. C. Zobl u. Barbara sein Eewirtin vor gericht herfür . . Also nam er Richter, soliche Jr Khauffsfertigung, Wie vorsteet,

von Inen an den gerichts Stab auf, Erkannts mit vrtl v. recht zu crefften, v. antworttet die dem obgemelten Jerg Rainer, Agatha s. E. v. irn erben mit gerichts hande widerumb Ein, wie Recht ist .. Dagegen begeret auch C. Zobl v. B. s. e. Inen dessen ein gleich lauttenden Reuerß zu geben. Darumben er fraget die Ersamen v. Weißen Burgermeister Andre Mairherman v. Jerg Schwebl baidt der zeit, Hannsen Cristl, Anthoni Metzger, Lienhart Ertltzhauser v. Lienhart Stainher, all des ratz v. geschworn Gerichtz beisitzer, Die Erkennten all ainhelliglich, das er Inen die zu geben schuldig were, denn er Inen auch hiemit gibt von gerichtswegen mit s. a. anh. Insigl besiglt, doch im, sein erben, Insigl auch dem gericht an schaden. Geben am 13 tag des M. May.

S. in H. K., das halbe Einhorn w. fr.

1552 15. Dezember. 203. Thomas Schöberlen zu Plixriedt verkauft der .. Abtisin v. beden Conuenten zwen g. R. jarlichen Zünßgelts ausser von u. ab seinen frey aygen Sölldenguetl .. auf Thomae 14 t. v. o. u. .. jedem tail ewigen widerkhauf bewilligt . ain viertl Jar vor der gultzeit zu verkhünden. S. der Ernuest Sigmund Pürkhmair, Richter zu Aichach .. T. Caspar Khamerer u. Conradt Weiß burger das. Pfintztag nach Luciae.

gr. S. in H. K. w. fr., in Tartsche u. auf dem Helm eine stehende Frau mit fliegendem Haar in der Rechten einen Zweig haltend, den linken Arm in die Hüfte stemmend.]

1552 15. Dez. 204. Derselbe verkauft denselben sein frey aigen holtz u. holtzgrundt vnuerlich ainer juchart weit, im Mantlach zu Rueperskhirchen glegen .. vmb 5 g. S. der ers. wolgeacht S. Purkhmair R. zu Aichach. Z. u. Tag dieselben. S. w. v.

1553 3. September. 205. Lorentz Reysner mitburger zu Allttomünster v. Prygittha s. E. h. verkaufen ihren aygen acker .. Hansen Rauchen auch mitburger zu Allttomünster, Regyna s. e. h. vmb 29 g. r. Siglerin: frau Otthillia aptthessin hängt des Conuents J. an. Z. Cristoff Raischperger, M. Erb, bett burger .. denn drydten tag M. Sedembris.

S. in H. K. grün w. f. *) Erstmals auch arabische Ziffer in der Urkunde.

[1520 außen.] 206. Facultates concessae a Papa Honorio IV et success. Hospitali s. Spiritus in Saxia de verbe. Franciscus Tripontinus V. I. Dr. S. et ap'lici Hospitalis in Saxia de vrbe ap'lica autor'e ad partes Alemaniae comissarius deputatus .. omnes f'res et sorores Mon. s. Althonis .. participes facit .. datum (unausgefüllt).

1554
8. Januar.

207. Caspar Mair von Kameltzhofen u. Anna s. e. h. verkaufen dem erb. M. Pruckhperger Müller zu Peratzhofen Elisabeth s. E. h. ihren aigen Gartten zu Mammendorff, ainer Juchart prait, an des von Fürstenfeld v. des von Diessen grundt, derzu Haus v. Stadl, so darauff stet Mer ain Tagwerch anngers hinter dem Jörg Grafen . . zusambt zwölf Juchart Ackhers u. fünf Tagwerch Wismaden [welche aufgezält werden], 1 Juchart 22 pysang — 10 p. — 7 p. — 14 p. — 4 p. — 7 p. — aindleff p. — 18 p. — 17 p. — 10 p. — 3 j. v. 48 p. — 36 p. — 24 p. ackers — dann 1 tgw. — 3 t. — 1 t. wismader, wobei Besitzungen der Kl. Weihenstephan, Altom. u. Bernried, dann Lienhard Brotkorb von M. unter den Anstoßern] vmb 665 gulden r. in münz vndter des E. v. V. Cristof Adamen von Engeltzhofen d. z. L. d. Gr. Dachaw angeboren J. Z. L. Höchendorfer u. Symon Ziernhold, Bede Burger u. Procuratoren zu Dachau . . Montag nach der h. dreu Kinigtag . . .

S. **Cristof A. v. Engelzhoven** sehr gut gr. in H. K. Auf beiden Seiten eingekerbtes Schild; in demselben u. auf dem gekr. Helm ein Engel in langem Gewande stehend, die beiden Hände in die Seiten stemmend, aus den Schultern breiten sich Flügel aus.

1554
25. Juli.

208. Nyclas Walch von Moraweyß v. Anna s. E. h. verkauffen . . frawen Ottilia Abbtissin u. g. C. ihren drittenthail, so sie auf dem aigen guet zu Walltenshofen gehebt, darauf H. Paur sitzt vmb 103 g. r. mit des E. v. v. G. A. v. Engetzhofen d. z. f. L. d. Gr. Dachaw J. (doch Im, sein Erben v. Innsigel on schaden) Z. die E. v. v. auch Erbarn Gall von Pelhaym zw Spilasperg v. Wolff Ludwig von Wenig München. Geschehen zw Dachaw an S. Jacobstag . .

S. w. v.

1554
17. Oktober.

209. Benedict Sondermair zu Hochdorff g. v. Elisabeth s. E. H. verkaufen . . Ottilia Eptissin, Br. Simpertus g. p. ihrem aigen Hoffe . , haus ꝛc. ittem die dreu Velder so in yedes feldt 14 juchart ackhers hat . . die wißmader [Anstoßer: Kl. Fürstenfeld, S. Ulrich, Westprunn] vmb 880 g. in minß. S. des E. v. v. Eustachien von Berwang zu Gintzlhoffen d. z. Pfl. u. Landr. d. Gr. Moring. Z. M. Kistler u. Stoff Diez Amptman baid von Moring . . am Mitwochen nach Galli . . nach Christi Vnnsers Seligmachers gepurtt.

S. w. fr. in H. K. gut erh. (die ganze erste Zeile groß geschrieben.)

1554
6. Dezember.

210. Wastl Jungeman der allt vonn Tegerpach v. Katherina s. eewirttin verkauffen fr. Ottilia Eptissin

v. Vater Simpertus g. p. funff viertl aigens ackhers . . vmb 25 g. in minß S. erpeten den Ernuesten v. achtparn Eustachien Wolff Staincher d. z. Hoffmarx richter zu Heungenberg aigen vnd gewonlich insigl . . Z. Wolff Laußer u. St. Muzhart baid von Henngenberg . . den sechsten Dezembris . .

S. Eustachius Wolf Stainher: Schild an beiden Seiten eingekerbt, ein aufgerichteter halber Fuchs (?) hält in beiden Pranken Kugeln empor, sehr hübsch gr. in H. R.

1555
16. Dezember.

211. Jorg Neumair iez wonhaft zw Velckading, Anna s. e. h. verkauffen ihre pehaussen stadl u. kasten mitsambt dem garten zu Plixried, auch 10 juchart ackers . . . frey aygen . . H. Straupen u. Elisabeth s. h. vmb 324 g. r. mit der ers. u. w. Herrn purgermaister u. ratte des m. Altomünster J. Z. Jorg Narboltz u. Adam Prunner . . am montag vor h. Thomastag d. h. zw. S. ab; schlecht geschrieben.

1556
25. Januar.

212. Hanns Straubt u. Elisapet s. e. h. zw Plixried verkaufen . . fr. Otilia Abbttissin . . br. Simpertus g. p. ihr aigen guet . . erkaufft von Jörg Neumair . . vmb 130 g. in müntz . . mit der e. v. w. d. B. d. margkt A. J. Z. Leubert Metzger u. Pernhart Stewbeg b. b. . . Samstag Pauli pekerung.

S. ganz wie früher in H. K. Von nun an alle erhaltenen Siegel in grünem Wachse.

1556
26. April.

213. Martin Kistler in Möringen v. Affra s. E. H. verkauffen dem Erb. H. Sallinger preuen v. mitburger zw Augspurg, Felicitas s. Eewirttin ihre aigen Peuntt auf dem Lechfeldtt . . ganz frey aigen, Außgenomen dem Gotzhaws S. Michel zu Moringen jarlichen 60 pfennig zu geben gepürt, sunst gegen meingklich Vnuerkhymert, Vnuersetzt Vnnd Vnuerschriben vmb 74 g. in m. S. des E. v. v. Eustachien von Berwanng zu Gintzlhofen d. z. Pfl. u. L. d. Gr. Möringen Z. Clas Onime v. Petter Pader baid von Möringen . . Sambstag nach S. Jorgentag . . S. w. v.

1557
1. Juni.

214. Anna Eisnhouerin zu Sielenpach Bekhennt, das sie . . . auf v. vbergeben hat . . ihrem lieben Sone Hannsen Eisenhouer . . mit anderer ihrer Khinder willen . . ihre hausung ꝛc. sambt der varnus, schöf vnd geschürr, wie es weilundt ihr hauswirt hinter sein verlassen, also das er ihren andern Khindern auf das, so sie vor heuratgueter empfangen, iedem zugleich zwen vnd funfzig gulden erstaten, auch sonst etlich schulden bezalen, zudem ihr ihr lebenlang herberg, holtz v. liecht, all jar anderhalb schaf khorn, ain schaf vesen, all wochen von Georgi bis Michaelis acht Air, v. noch überdas

sie schon von im empfangen, noch 86 g. ainzig zu ihrer notursst vnterhalltung geben u. ierlich ain halb metzen lein anpauen, das aber nach ihrem absterben alles hin v. ab; allein was sie am varnus v. gellt verließ, zu gemainer Landsgepreuchlichen erbtailung geraichen soll, ihr auch ihr son (mitgepür zumellden) ihr lebtag . . . ain khue fuern v. hallten. S. des w. v. Ott Heinrichen von Weichs zu Stuntzperg. Z. H. Kop schneider u. Jörg Zöetl widman zu Sielenpach . . Erichtag nach dem Auffartag.

S. **Ott Heinrich von Weichs**; verschnörkeltes Schild, auf dem Helm ein Kissen, auf dem der Affe mit dem Spiegel zwischen Adlers Flügen sitzt.

1557
15. August.

215. Wolff Gisstl von Hattenhouen, Magdalene s. E. H. verkaufen fr. **Martha** Abbtisiin . . Herrn Simperto Beichtiger . . ihr Sölbengütl zu Hattenhouen . . Im veldt geen Hirba 4 ackher. sind zwo Juchart . . . Im v. gen Gunzlhouen 3 ackher, ist ain Juchhart . . Im v. gen Mammendorff 4 ackher, ist ain Juchart . . Mer 2 tagwerch wißmath . . um 85 g. Reinisch in Münßs . . S. des E. v. v. Ernnsten Widerspecher zue Fynnsing v. Humpach d. z. f. Landr. der Gr. Dachau. Z. L. Höhendorffer u. Matheus Schwab beed Procurator v. Burgere Alhie . . zu Dachaw am Sonntag den Funfftzehennten Augusti . .

S. im Schild die beiden Steinbockhörner, aus dem gekr. Helm der halbe Steinbock gen rechts sich erhebend.

1559
11. Februar.

216. Wolffganng Schmidtmair Burger u. des Rats zu Aichach verkaufft . . dem Erbarn Hannsen Eisenhouer von Sielenpach, Dorothea s. e. h. Ebige Erbrecht u. gerechtigkait. Auf seinem gutt daselb, darauf Sy ietzunder sitzen. Vnnd wie er das lautt Brieflicher vrkund von Jnen, an sich erkaufft hat. Also v. der gestalt, daß Sy nun furchin Jhm, seinen Erben v. nachkomen zu rechter Stifft v. gülttzeit. für schaur. hagl. v. alle bschwärden. on allen abgang v. schaden. alher geen Aichach sollen dienen, Raichen v. antwortten . 3 schaf Rogken. 3 schaf habern Aichacher Maß. alles saubers wolberaites traids. Ain gulden Wisgült. Funff Huener. Funffzig air v. halbs obß im gartten. Deß sy ihm auch selbs sollen haimfüernn. Dartzu sollen Sy andere des guets bschwerden, mit Jegergelt v. Sonnsten Jhm . . one alle entgelt auszerichten schuldig sein. Auch vorgeschriben guet . . stifftlich, peulich v. wesenlich halten . . V. Wo Sy solche Jr Erbrecht . . verkauffen, So sollen sy ihm . . dieselben zeuor anpieten . . . Wolte Er aber nit . . mögen sy die ainem andern,

der Jhm gesellig v. vmb die gült v. ander vorderung guet ist. wol verkauffen Doch das deren ain Jeder mit Jhm . . vmb ain gepürlich handlon. Wie Er kan stat haben gmainem Landsprauch nach abkumb. Wo Sy aber der vorberurten Articl ainn oder mer nit hielten . . So sollen Sy von sollichen Jren Erbrechten . . geschiben . ⁝ vnd Jhm . . das guet ledig werden . . . V. vmb solche Erbrech hat ihm der Eisenhouer . . Ain Summa gelts bezalt . . mit aignen angepornen J. Sambstag nach herrn Vasnacht.

S. Wolf Schmidm. Tartsche wagrecht in 4 Felder getheilt, durch alle reichen auf 3 Hügel sich stützend 2 gekreuzte Hellebarden, aus dem Helm erhebt sich bis zur Hüfte ein Mann, der mit beiden Händen Hellebarden der Art führt, daß sie eine Lanze, nach vorn gesenkt, an beiden Enden mit dem Hellebarden Eisen versehen, scheinen.

1559
11. Februar.

217. Hans Eisenhouer von Sielenpach v. Dorothea s. e. h. verkaufen dem Ersamen weisen Wolfg. Schmidtmair Burgern v. des Rats zu Aichach, Eufrosina s. e. h. . . . ihr Aigen guet zu Sielenpach in der Hofmarch gelegen . . 1/4 Tagwerchs, 1, 1/2, ain flecken, 1 1/2, 1, am Aengerlen, ain flecken, ain Aengerlen, 1/2 tgw., zwen flecken ains tagwerchs weit an wismaden . . Aecker: 1 Juchhart, 3/4, 1, 1/2, 2, 1, 9 Pifing, 8 P., 11 P. (ailf) im Rogkenveld, 1 1/2 J., 1, 1, 12 P. . . mer ain holtz zwo Juchhart weit am Haystrach genant, 1/2 J. holtz, 1 1/2 J. Ackers, 1 1/2 J. A., 1 J. holtz im Haberveld; im Prachveld: 9 Pifing, ainen Pranst, vngeuerlich 1 J. gros, 3 J., 1, 2, 9 P. Mer im Wollemoserveld 3/4 Ackers, 3/4 A., 3/4 A., . . gentzlich nicht dauon ausgenomen. Allain das vorhin dem E. v. v. Othainrichen von Weichs zu Stuntzperg als Hofmarchsherren jerlichen ain Metzen Rogken v. ain Metzen Haber daraus zegeben verschriben ist, Derhalb auch seiner Vest an solcher gült v. andern Hofmarchsgerechtigkait allerdings vnuergrifflich v. vnschedlich. Sonst aber frey ledig V. vnuerkomerts aigen . . vmb 265 gulden in gueter Münß v. Werung: Demnach Entsetzen, begeben u. verzeihen sie sich . . Sonderlich sie, Dorothea, ihrer heiratlichen Vermechtnuß. V. allen des Jhenigen, so ihnen oder ihren erben hiewieder zu vncrefftigung diß brieffs furtragen befreien zu behelff komen oder erlangt werden mechte. . . mit des Hofmarchsherrn des E. v. v. O. v. Weichs zu Stuntzperg 2c. Jnsigel. Z. H. Cunrad von Pfaffenhouen v. Georg Rauch von Zeidlpach. Sambstag nach herrn Vasnacht.

S. w. fr. wie immer in H. K. u. grün.

1559
11. Juli.

218. Hannß Zächerl von Hattenhofen v. Wastian Magkh von Herrnzell, weillenndt Matheus Widmanns

von H. seligen gelassnen Suns, Jörg gen. verordennte vormundere Bekhennen, das ihnen Bastian Mutzerhart von Hattenhouen, Anna s. e. h. ihres Pflegsuns lieber Schwager u. gschweye dessen vatter v. mütterlichen Erbthail, 230 g. R. in münß . . zuegestellt, erberlich enntricht u. bezallt haben . . mit des E. v. v. Ernesten Widerspacher zu Fynnsing v. Humpach d. z. f. L. der Gr. Dachau J. Z. L. Hohendorffer Bgr. u. procurator zu D. u. Michel Aelbl von Aufkirchen, Geschehen zu Dachaw an Erchtag den Ailfften Julij. S. w. fr.

1560
29. Februar.

219. H. Zacherle von Hattenhouen, w. Matheusen Widmans daselbs s. verlassen Khynndern verordennter vormund, Bekhennt fur sich v. Sebastian Magkhen von Herrnzell, sein mitvormunder, so diser Zeit ains todtschlags halben nit bey Lanndt ist . . Demnach Hanns Widman von Hattenhouen seliger v. Anna sein verlassen Wittibe, an yetzt Sebastian Mutzerharrtten Eeliche h. ihnen in namen ihrer Pflegkhinder 690 g. schuldig gewest, Widman h. doch 590 erlegt, vnnd haben anheut Seb. Mutzerhart v. s. h. den vbrigen Resst 100 g. sambt allen verfallnen gülten Erberlich entricht v. bezallt . . Er verzichtet fur sich v. ihre PflegKhynnder auf alle Recht sambt all andern Beneficien, Privilegien, Exceptionen, Stattut v. Ordnungen . . mit des E. v. v. E. Widerspacher zu F. u. H. L. d. Gr. Dachau J. Z. Matheus Widman Burger v. gasstgeb Alhie v. H. Peckh von Gallgen G. zu Dachau an Ertag den 29. Febr. S. w. fr.

1560
14. Juni.

220. Vrsula, weylent St. Andrees vonn Hattenhouen s. nachg. Wittib verkaufft ihrem freundtlichen Eeleiblichen Sun, St. Andreen, Anna s. e. h. ihre frey ledig aigen Hueb, derauf ihr hausswirt s. v. hie gesessen . . mit allem andern so man in gemain schiff v. geschirr nenth . . vmb ain Tausennt v. funf vnd zwainzig g. R. . . mit des Ernthafften Hansen Schrauogls d. z. f. Gricht v. Gegenschreibers, auch Grichtsverwaltern der Gr. Dachaw J. Z. L. Höhendorffer v. Matheus Schwab bede Procurator v. Burg. Alhie G. zu Dachau am freytag den 14 Junij.

S. ein verschnörkeltes Schild, darin ein Vogel mit ausgebreiteten Flügeln auf einem Balken, ebenso über dem Helm.

1561
25. November.

221. Michael Pruckhberger, Müller zu Peratzhouen v. Elisabeth s. e. H. verkauffen . . frauen Martha Abbtissin v. Herrn Symbrechten G. b. ain hoffstat zu Mamendorff in der Hundtsgassen, darinne Wolff Döckhler auffitzt . . 13½ Pising ꝛc. umb ain Summa gellt . . mit des E. v. v. Philipsn von Abltzhausen zu Weick-

hertzhouen d. z. Landtr. der Gr. Dachau J. Z. Anthoni Haßweber v. Wolf Widman bed Burger Alhie. G. zu Dachau an S. Katharinetag . .

S. der (weiße) rechtsschauende Adler mit ausg. Flügeln im verschn. Schilde u. auf dem gekr. Helme.

1561
29. Dezember.

222. Anndree Matzenberger zu Rinnental v. Elspeth s. E. h. verkhauffen . . fr. Martha, Abbt. . . Hauß, Hofstat v. Gartten (one allein dem E. v. v. Wigileusen v. Weichs zu Griespach u. Desing an ainem Metzen Herbst Habern v. anderer hofmarchlicher gerechtigkaiten vnuergriffen v. one schaden) vmb 60 g. R. , . mit des gebiettenden Hofmarchs Herrn J. Z. H. Drembl von Harthausen. Matheus Mall zu Griespach . . an Monntag nach aller Khindleintag den 29 M. t. Decembris 1562 (uns 1561).

S. Wigolüs von We-ir zu Griespach sehr zierlich wie vor.

1562
13. März.

223. Hieronimus Paur zu Euchenhouen, Cranndtsperger G. u. Madlena s. e. h. verkhauffen dem Erb. Veittn Hörl von Teuffllochen Anna s. e. h. zway tagw. ainmädigs wismad . . ererbt . . rechts aigen vmb 53 g. R. sambt zwen schilling v. 10 pfenning Leykhauff. S. erpetten den Ernuesten Egidien Muerhaimer Pflegs und Gerichtsverwaltern in Cranndsperg. Z. H. Sondermair, Willhallm Schmid zu Euch. H. Marckhl zu Lanngenpetenpach. Gschehen Freitags den 13 Monetstag Martij.

S. sehr nett: S. Egidi Muerhamer; geschn. Schild, wagrecht getheilt, durch beide Felder u. auf dem Helm Kniebild einer gekrönten Jungfrau mit flieg. Haaren, in jeder Hand eine 3zackige Heugabel (Hechel?) emporhaltend.

1562
13. März.

224. Sigmund Schuechmacher zu Euchenhouen, Vrsula s. e. h. verkhauffen dem w. G. u. Cl. AltoMünster v. in d. z. der Erw. in Gott Frawen Martha Aebbtissin Auch dem w. H. Simperto g. B. Hauß, hofstat v. Pamgärtl vmb 50 g. R. . . nach dem Gmainen Gfreiten Landsrechten in Bairn . . S. der Erw. Egidi Muerhaimer Pfl. u G. V. zu Cranndsperg Z. V. Hörl u. H. Sondermair w. v. freitags den 14ten M. t. Martij (falsch). S. w. v.

1562
16. Juni.

225. Joerg Metzger Wirth zw Germanschwanngkh v. Elspeth s. E. h. verkhauffen dem besch. Jörgen Sollinger von Peratzhouen, Barbara s. e. h. ihr frey ledig aigen Juchart Ackhers vmb 50 g. R. mit des E. v. v. Philipsn von Adltzhausn zw Weickhertzhouen

d. z. f. Landr. d. Gr. Dachaw J. Z. Jacob Schmidt Burger u. gasstgeb, Auch Th. Pruckhschlegl Gerichts procurator Alhie, Augustin Schaurwend, H. Fridl Peckh bedd von Maysach. G. zu Dachav an Ertag den 16 Junij. S. w. v.

1562 29. September.

226. Lenhart Paugartner zu Deutenhouen v. Agata s. e. h. verkhauffen ihr söllbengüetl, hausung, stadl, garten, in jedes veld dreu Juchart ackhers, etlich wisflechhen bei viertagwerch . . dem erb. Bernhart Gonspekher daselbst vmb 560 fl. S. der e. v. v. Sebastian Lung zu Dannern, Pfleger zu Aichach. Z. St. Alber, Jörg Oswald b. br. . . an s. Michelstag.

S. in der Tartsche ein gen rechts aufsteigender Balken. Auf dem Helme Büffelhörner.

1562 1. Oktober.

227. Bernhart Ganspeckher zu Deutenhouen v. Caterina s. e. h. verkhauffen fr. Marta Abbtesin, H. Simperto g. P. ihre frey aigen söllden guet, hausung ꝛc. in j. v. 3 tuch. ackhers, wissfleck, bey 4 t., wie sie es von L. Paugartner eingethon vmb 200 g. S. wie vor. Z. Lenhart Seger, Frantz Gayl zu Altomünster . . . am Pfintztag nach Michaelis. S. w. v.

1563 13. Juni.

228. H. Lorenntz zw Hörmansperg Möringer Lanndtgrichts hat Tausch getroffen mit dem Ehrnuesten v. Achtparn H. Jheronimussen Würsing, Brgrn zu Augspurg . . er gibt ain aigen ackher, ain halbe Jauchart an ain Kue mit glimpsen zemelten; Würsing gibt 25 g. hauptsuma u. 30 Kreutzer zue Leybkhauff zu bemelter Kue herauß . . mit des Erw. v. Achtparn Dauiden Stainherr d. z. Gerichtschreyber zu Möringen angeboren J. Z. Wolf Lendl v. Jörg Knoller b. zu Moringen . . den 13tag M. Junii.

S. **Davitt Steinherr**; verschn. Schild mit einem aufr. sitzenden zottigen Thier (Löwe?) in beiden Pratzen Kugeln empor haltend, über dem Helm 2 Büffelhörner.

1563 12. Oktober.

229. Dorothea Sollingerin von Moringen, Jörg S. gelassne Wittib verkhaufft der Erw. Muetter in Gott **Barbara** Eptessin Brueder Simpertus g. p. ihren aigen anger auf das Lechfeldt hinausgelegen . . frey aigen . . außgen. dem Gotzhaus v. patronen Sant Michael jerlichen 60 pf. auf Khyrchenrechnung . . . vmb 100 g. sambt ainem gulden Leykhoff . . S. des e. v. v. Joben von Berwang zu Vogach Statt v. Lanndtr. zu Fridperg , . Z. H. Duiringer v. Cr. Zacharus bayd von Moringen den 12 tag des m. Octobris. S. w. fr.

1563 12. Oktober.

230. Hanns Langenmanntl, Bgr. zu Augspurg, v. Khatharina s. E. h. verkauffen . . Barbara Ept. Simpertus g. p. ihre drei Vogtheyen . . bei Hansen Duiringen, die gibtt jerlich Achtt metzen Haber v. 3 sch. 6 pf., Item bey H. Grundler 4 m. Haber v. 15 khreutzer, Item bei H. Pfundtt 3 m. Habern v. 15 khreytzer . . vmb 118 g. v. seiner Haussrawen zwen Taller zu Leyckhoff. S. des e. v. v. Joben von Bermang zu B. St. v. L. zu Fridperg u. diser zeitt pflegs-Verwalter zu Moringen Z. Br. Zacherus wirtt v. H. Grundler zu Moringen . . den 12ten t. d. m. Octobris.

S. w. v.

1563 14. Dezember.

231. Wolff Leutl zu Märgingen, Affra s. e. h. geben in Werl dem Ernuesten Jheronimusen Würsing, Burgern zu Augspurg ihre Aigne halbe Juchart ackers . . stostt gegen Othenmül an Inne Würsing . . an zwo Kue vnd etlich schmalz so hierin vnangeschlagen, dain ain v. zwainzig g. hauptsume, 30 kr. Leyhkhoff . . mit des E. d. v. v. Joben von Bermanng zu Bogach, Statt v. LandtRichters zu Fridperg v. dero Zeit verordneten Pflegsverwalters der Gr. Möringen J. Z. die Fürnemen v. Erbern Wolf Stainher Grichtschreiber zu Fridperg v. Vllricht Steer würt zu Moringen Geben den 14 tag M. Decembris, der wenigern Zall im 63ten Jare gezelt. S. w. fr.

1564 8. Januar.

232. Mathes Härspekh zu Sielepach v. Anna s. e. h. verkhauffen . . fr. Barbaren Aebtisin . . frey aigen wismadt v. Äckher vmb 45 g. S. des E. v. V. Othainrich von Weichß zu Stuntzperg, R. Chasstner zu Aichach. Z. L. Gall v. Jörg Eysenhouer zu Sielenpach . . . am Sambstag nach der H. dreu Khönigtag (Jahrzahl voll aber Christi Geburt nicht mehr erwähnt).

1564 26. Mai.

233. Anna, Jacoben Ketterls, Leinwebers, mitburgers zw München eheliche Haussfrau . . den Kauf neben v. mit ihrem hauswirt zuuerfertigen selbs in aigner person, als ain weibspildt durch ehehafte vrsachen verhindert . . gibt demselben ihr ganz volkhomen gewalt hiezu mit des Ers. wollgelerten Herrn Magister Simon Schaidenreissers Stattundterrichters zu München J. Z. die Erbarn Abraham Eisenman Pierpreu v. Sebastian Frischamer burger. München den 26ten tag M. Mai der wenigern Jar Zall Christi im Vier v. sechsigisten.

Pap. Urk. mit aufg. S., undeutlich ein gen rechts laufender Mann, Helm mit Flug.

1564
27. Mai.

234. Jakob Khetterle Burger zu München für sich v. als volmächtiger gewalthaber s. lieben haussfrauen Anna, so auß eehaffter verhinterung bei aufrichtung diß briefs nit sein mögen verkauft . . Simon Eysenman zu Plüxriedt sein frey aigen hueb vmb 310 g. S. des E. v. V. Sebastian Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z. Wolff Stengel zu Altominster v. H. Edmayr zu Garteßried . . am Abent Trinitatis.
S. w. fr.

1564
24. Juni.

235. Martin Schmidt, Widenpawr zw Hertzhausen verkauft behausung v. Ackher daran zu Döterriedt, auch den Zieglstadel daselbs, ettlichen gebrennten zeug, modl, eysen v. was dartzu gehert, von dem grundt, darauf der zieglstadel steet, dem Gotzhaus daselb fünff schilling Pfennig jerlicher gült, dem Erb. Veithen Ziegler zu Dötterriedt vmb 276 g. S. d. E. v. v. Seb. Lungen, zu D. Pfl. zw Aichach. Z. H. Plankh zw Aichach, H. Stürspeckh zu Wollemoß . . an S. Johanns tag (ohne volle Jahrzahl). S. w. v.

1564
28. Juni.

236. Connrad Zobl zu Rinnenthal in der Hofmarch verkaufft dem Fürnemen v. achtparn Bartholme Zobl wirt zu R. Margrethen s. e. h. s. fr. l. Bruedern v. Geschweyen sein aigne Vogtey zu Rorwach, in fridperger Landtg. nach Inhalt zweyer hiemit vberanntt-worter brief, des Eltern anfanngs lauth: Ich Anndre von Weichs zu Weichs v. ich Vrsula ain geborne Ebronin zu Schernneckh s. e. h. v. datum steeth: am freytag nach h Martinstag 1495 . . des Jüngern Annfangs lauth: Ich Job von Verwanng zu Vagach dero Zeit St. v. L. r. zw Fridperg vnd Datum steth: den 13 tag M. Mai der wenigern zall im 52sten vnd die weyl in baiden Kaufthitlen gemelte Vogtey . . Jre habende Jus v. gerechtigkait nit (von puncten zu puncten) begriffen . wird mit vorwissen der Grundtherschafft zu Altominster aufgezält: Erstlichen Jerg Stainher von Rorwach gibt zu Vogtey Sybenvnndzwaintzig metzenn Habern, fridperger mas, souil metzen als vil groschen oder für ain jeden groschen acht Pfenning, Vnd Syben Houner, Hanns Stainher daselbst gipt zwen v. zwaintzig Halbmetzen Habern, fridp. maß, 22 groschen, oder fur ain 8 Pfenning, 6 Höuner, Jerg Drinckl von Rorwach 17 m. habern gleichß maß vnnd groschen, Fünff Höuner. Item Stefan Perger zw Rorwach, 15 m. habern fl. m. v. groschen, für ain 8 Pf. 4 hönner, Mer Vest Peierle vonn Rorbach gipt 10 m. habern, ebennmessig Souil groschen oder für ain 8 Pf. v. drithalb hönner, Petter Fridl daselbst gipt 5 m. habern obgemelts mas, souil groschen, ain hain, Item Wolf Samptmair daselbst 5 m. habern 5 groschen, ain

hain, wie vorgemelte, Lestlichen vnnd beschlus Beyl Rauschmair von Norwach 5 m. habern fr. m. 5 groschen oder dafür ain 8 Pf. v. ain hain, solliches alles v. jedes auff jeden S. Gallenntag zu entrichten . . wie dan sollche vogtey frey ledig aigen, gegen meniglich vnnersetzt v. vnuerschriben, Nemblichen vmb 400 gulden in minß . . . S. des E. v. v. Joben von Berwanng zu Vogach d. z. St. v. L. zw Fridperg . . Z. Herman Stainher, Lienhart Menhofer l. b. zu Fr. . . den 28gisten des m: July der Wenigern Zall Im 64isten Jhare.

S. w. fr.

1565
3. Februar.

237. Simon Eisenman zw Plixried verkauft fr. Barbaren Abtissin, Vatter Simprechten g. B. Hauß vnd Hof sambt (aufgezälten) Wismadern u. Äckhern vmb 335 g. r. S. des E. v. B. Seb. Lungen zu Danndern f. Pfl. zu Aichach. Z. Th. Eisenman u. Alexander Kolb b. B. zu Aichach . . den dritten tag M. Febr. S. w. fr.

238. Leonhardt Ostermair Würt auf dem Zeidelpach verkhaufft . . der fr. Barbaren Abtissin, Vatter Simprechten g. B. seine Wismader v. Äckher . . zwo Juchart . . Mer im annder Lenglpach gegen Inchenprunnen 3 Juchart Ackhers v. zway tagwerck Wißmads . . Mer ain Wismad am Lenglpach, ligt zwischen C. Schöberlins zw Plixried, auf H. Seitzen daselbst grundt, v. an Irchenprunner weg stossendt, Item mer ain Wismad v. 3 Äckher, im Dalackher genant . . stoßen obn auf das Pueck, auf die Vekhen gegen Sauscharn v. Altominster Ganngsteig . . vmb 360 g. r. . . S. des E. v. v. Sebastian Lungen zw Dandern, fürstlichen Pflegern zw Aichach. Z. H. Conradt zw Pfaffenhofen v. Stephan Ertl zw Eckhnach . . den 10. Februarii.

1565
10. Februar.

S. w. vor.

1565
6. März.

239. Leonhart Mair zw Plixried verkauft fr. Barbaren A. Vatter Simprechten g. B. grund v. Poden der Brueberprannst genant an Aeckhern, Wismadern v. Holtzmarchen, alles zu Plixried an einander gelegen, an Philipsen von Adoltzhausen zu Weigertshofen ains, des Herren Prelaten zw Scheirn anders, an der Hunderpfunds von München, dritten, v. Jörgen Riglers daselbs vierten thails gründ stössendt, vmb 100 g. r. Bayrischer Land werung . . S. des E. v. B. Seb. Lungen zw D. Pfl. zu A. Z. H. Cristl v. Cristoff Sitich b. B. zw Aichach . . . den 6ten t. M. Marcj.

S. w. fr.

1565
26. November.

240. Pangratz Conradt zw Wollenmosen, Dorothea s. e. h. verkaufen fr. Barbara A., Vatter Simprechten

g. B. ihr Güettel vmb 60 g. r. B. L. S. Seb. Lung z. D. Pfl. z. A. Z. Frantz Gail, Wolf Stengel, burger zu Altominster . . den 26ten November . .

1566
18. März.

241. Philips von Ablzhausen zu Weickhertshofen d. Z. f. Lanndtrichter vergleicht mit vier vnpartheyschen Mennern, Wolfganng Dietl von Peretzhofen, Wolfg. Penntzl von Loytertzhofen, H. Zacherl v. St. Adere, bed von Hattenhofen, auf welche compromittirt worden . . stritt v. Irrung zwischen fr. Barbara Abbtissin v. ihren hinttersessen zu Hattenhofen Sebastian Mutzerhardt v. den drey kindern H. Widmans sael. über Hauß, Hofstat, Stadl u. Gartten sambt Hofraid, so aller zwischen des E. v. v. Jörgen Auers zu Odltzhausen v. S. Johanns Gotzhauß zu Hattenhofen grundten Innligend ist u. den (aufgezältn) Äckhern u. wismadern v. gibt der Abtissin einen lauttern, vnnterschidlichen v. specificirten vertrags Brief . . . welches er sich Amtshalben ze thun schuldig erkhennt . . Dachau den 18ten tag des M. Martii. S. w. fr.

242. Duplikat den Kindern u. Vormündern ertheilt.

1566
27. Juni.

243. Bartholome Zobl wirt zu Rinnenthal in der Hofmarch verkhaufft fr. Barbara Abt. sein aigne Vogtey zu Rorbach im LG. Fridtperg mit Renntten, gulten, rechten v. gerechtigkaiten nach alten brief . . des Annfanngg Lanth Ich Conradt Zobl zu Rünnenthal v. Datum steet den 28 M. Juli . . im 64sten Jahr . . . vmb 510 g. in Münß . . S. des E. v. v. Joben von Perbanng zu Pagach St. u. L. r. zu Fridtperg. Z. H. Jörg Rotpaur v. H. Menhofer b. B. zu Fr. den 27sten t. M. Junij. S. w. f.

1567
26. Januar.

244. H. Dütsch der Ellter von Bridrichingen, Elspeth f. e. h. verkaufen ain frey aigen Juchart Agkhers gelegen alsda zu Bruederhaugkh zwischen H. Zörhohs v. des Auers zu Adltzhausen grundt an Hansen Zörhoh von Bridrichingen Barbara f. e. h. vmb Achtvndnuintzigkhalbe g. r. S. d. E. v. v. Mennassen von Holdingen zu Pering f. Land v. Stattrichter zw Lanndsperg. Z. Marthin Lehlen v. H. Steber bede zu Br. . . den 26sten Januarij.

S. erstmals in rothem Wachs in Holzkapsel: verschnörkeltes Schild, senkrecht getheilt, rechts ein halber Adler, links 3 Aehren zur Garbe gebunden, aus dem gekr. Helme sich ebenfalls erhebend. **S. Mennas von Holdi . . . .**

1567
3. Juli.

245. H. Sundermair zu Hochdorff v. Anna f. E. H. verkaufen der w. M. Barbara Eptessin, B. Simpertus g. p. ihren aigen zwimedigen Annger, so ain Tagwerckh,

vmb 50 g in Mintz . . S. des Ernuesten, Fürnemen v. Achtparn Haunsen Schmid dero Zeitt Lanndtr. der Gr. Möringen. Z. Lienhart Kholb v. Baltas Englschalckh bayd von Möringen den dritten tag d. M. Julii.

S. Hanns Sch . . . . verschn. Schild quer getheilt, unteres Feld erhaben, getupft (gold?), im oberen Feld ein aufrechter halber Bär in der rechten einen Hammer erhebend, ebenso über dem Helm, grün in H. K. Alle wieder grünes Wachs, bis anderes bemerkt ist.

1567
9. November.

246. H. Menter zu Möringen v. Katharina s. E. H. verkhauffen H. Funckhen zu Ottenmüll, Anna s. Ewirthin ihre zwen aigen aeckher . . gantz frey ledig grundt aigen . . vmb 150 g. in mintz . . alle älteren brief Todtt, Ab, Vnnutz v. Krafftlos. S. des E. F. u. A. Hannsen Schmid d. z. Lanndtr. der Gr. Moringen Z. H. Neumair, Clas Zacharus b. von M. den neundten tag d. m. Novembris.

S. w. o., hier lesbar Hanns Schmit. Das untere Feld bildet die Planke, auf welche der Bär die linke Pratze legt.

1568
5. März.

247. Matheis Schmid zu Moringen, v. Elisabeth s. E. H. verkaufen . . M. Barbara Abtissin, V. Simpertus g. p. ihre aigne Behaußung, Hofstatt, Khrautt v. pongartten sambt der Schmidstatt . . Nemlich vmb 90 g. in Mintz . . S. wie vor. Z. H. Neumair V. U. Vetter b. v. M. denn funfften t. d. m. Marci. S. w. v.

1568
2. Juli.

248. Hanns Grimm zu Haslach verkhaufft fr. Barbaren Abtissin . . Behausung, Hofrait, Stadl, Garten, Wismader v. Aeckher zu Haslach . . . unt Grundt, Poden, Servituten u. gerechtigkheiten . . nach Ausweisung angezeigter Anstöß . . . an Sielenpacher Wiesen v. Felder . . . vmb 130 g. r. in Müntz . . S. des E. v. v. Seb. Lungen zu Dandern frstl. Pfleger zu Aichach. Z. L. Kesmair, H. Eberlin b. zu Mainpach, den andern des Julij. S. w. fr.

1568
27. Oktober.

249. H. Treibler zu Hermasperg verkhaufft . . M. Barbara Eptissin . . Brueder Georgien gmainer peychtiger . . Behaußung 2c. vmb 85 g. in Mintz . . S. des E. F. u. A. H. Schmid Ldr. der Gr. Moringen Z. H. Neumair, Vlr. Rauschmair . . den 27ten tag d. m. Octobris. S. w. v.

1569
19. Juli.

250. Steffan Anndre von Hattnhofen v. Anna s. E. H. verkauffen fr. Barbara A. V. Georgen g. B. ihr frey ledig eigenthumblich vnuerkhümerts Guet 2c. zu H. im LG. Dachaw . . vmb 500 g. R. in M. . . S.

des E. v. v. Philipsen von Adoltzhausen zu Weickhertzhofen fst. Lanndtr. der Gr. Dachaw Z. Th. Prugkhschlägl GerichtsProcurator alhie v. Jörg Gailer von Lanndtspergriedt . . Vnnd Nachdem obernannte Anna, das sie selbs aigner Person neben ihrem Lieben haußwirth vmb das Innsigl hette bitten mögen, diser Zeit eehaffter noth halben nit von hauß khönnt, so hat sie zu Zeugen erpeten die beschaiden Jörg Scheppl v. Berl Bernhard von Hattnhofen . . Geschehen zu Dachaw den 19ten tag des M. Julij. S. w. fr.

1569
27. August.

251. Michael Harder Maurer zu Möringen u. Dorothea s. E. H. verkaufen . . M. Barbara Eptessin Br. Georgien g. p. Behaußung ꝛc. ganz frey, allain dem Hayligen Gaist zu Augspurg Jerlichen 60 pfenning daraus zegeben gepürt, Nemlich vmb Annderhalbhundert g. in m. S. H. Schmid Ldr. der Gr. Moringen Z. Bernhartt Eyßele, H. Hueber b. v. M. denn 27ten t. d. m. Augusti. S. w. v.

1570
30. Oktober.

252. Michael Khiening von Hattenhouen u. Anna s. E. H. verkhaffen fr. Catharinen Abbtissin . . V. Georgio g. B. Hauß ꝛc. vmb 40 g. r. S. Ph. von Adelzhausen zu W. L. der Gr. Dachaw Z. Vlr. Metzger von Riedt Meringer Gerichts v. Wolf Han diser Zeit alhie mit Dienst . . Dachaw den 30. t. d. M. Octobris. S. w. v.

1571

253. Jörg Hafner, Margaretha s. E. h. wonhafft im Burgfrid Alltominster verkaufen . . fr Katherina Eppt. V. Georgen g. p. ain wissleghen im Pölten anger, vmb 24 g. R. S. der Ersamen Burger deß margkts Alltominster. Z. Niclas Haller v. Valentin oberreyterr bed. Burger . . Jar (ohne Tag).

Pap. Urk. mit aufg. Sigil. Civ. . . . ganz dem alten. Aussen: Ao. 1672 ist der Pölten-Anger nichts davon ausgenommen, war eingemacht, dem Kloster zuständig.

1571

254. Thomen Gichtl w. im Burgfrid Allt. Margret s. E. h. verkauffen Caterina Epptissin, V. Georgen g. p. ain halbe Juchart agkers im Hofanger an dem weg zu Rueppersklirchen vmb 34 thalben g. S. der E. B. d. m. Alltominster . . Z. Niclas Haller u. St. Gansweiser b. b. . . Jare (ohne Tag). Pap. Urk. w. v.

1572
3. Mai.

255. Anthoni Hendlmair zu Alberzell u. Apolonia s. e. h. verkaufen fr. Katherina Abbt. vmb fiertzigkh g. R. S. des E. v. v. Victorn von Seiboltstorf zur Schenckhenaw fstl. Pfleger zu Schrobenhausen . . Z. Jörg Fasold v. Jörg Lorentz der Jung beed von Ernnsinng . . am sambstag nach Philippi v. Jacobj . .

S. Victor von Seiboldstorf: die gen rechts erhaben punktirt emporsteigenden 3 Stufen, aus dem gekr. Helm 2 Flügel.

1572
16. Juni.

256. Lienhart Dorsch, Apolonia s. e. h. w. im B. Altominster verkauffen fr. Catterina Eppt., V. Georgen g. p. zway tagwerch wismad in der holen groppen vmb 31 g. r. S. d. E. V. d. m. Althomüster. Z. N. Haller, Valentin ybereitter b. B. . . am montag nach S. Veitstag . . Pap. Urk. wie vor.

1572
4. Oktober.

257. Georg Seitz von Plixried verkhaufft fr. Catharina Abbt. sein Gärtl zu Plixried vmb 12 g. R. S. Seb. Lung zu D. Pfl. zu Aichach Z. H. Marckhl Burger zw Juchenhouen, St. Hirschpeckh von Oberschönbach . . den 4. t. M. Octobris. S. w. v.

1572
4. Dezember.

258. Sebastian Widman von Hurba Hofhegnenberger Hofmarch v. H. Wolgenmuet von Lengemoß des weilandt Hannsen Widmans zu Hattnhofen sel. nachgelassen Khinder verordnete v. gesetzt Vormunder verkhauffen ihrer Pflegkhinder eeleiblichem Bruedern Wolfen Widman von Hattnhofen, Barbara s. h. den Hof daselbs vom Vattern erblich, vmb ain Tausent g. R. . . sein anthail 333 g. zwen schilling v. 10 Pfennig darf er abziehen, 666 g. vier schilling v. zwainzig Pfenning hat er bezalt . . S. Ph. von Adltzhausen zw W. Landtr. der Gr. Dachau. Z. die Erbarn v. furnemen Erasm. Heygl der Zeit des Rats v. Michael Dietmayr bede Burger v. Gasstgeb alhie . . den 4. tag des M. Decembris. S. w. v.

1573
22. Januar.

259. Jerg Hädler inn der Hofmarch Alberzell gesessen, u. Apolonia s. eewirtin verkauffen . , fr. Katterina Ebbtissin, Vatter Georgen g. p. ihr wiß v. Ackher sombt der holtzwachs zw Alberzell . . alles von Anthoni Händlmair eingethon . . vmb 80 g. R. S. des E. v. v. Victorn von Seiboltstorf zur Schenckhenaw rc. fstl. Pfl. zu Schrobenhausen. Z. M. Kneissl von Aenckhertzhausen; H. Wörlen von Ernsing am Pfüntztag nach Sebastiani. S. w. v.

1573
13. März.

260. Catterina Steubenwegkin, mitpurgerin zu Altomünster verkaufft . . Catterina A. V. Georgius g. b. zway stuckh wismadt, erstlich ain wissleckhen am weyr zu sengenriedt . . die andern hat anderhalb tagwergk, lygt in der windenhaussen . 50 g. r. S. der e. V. des m. Althom. Z. Marthän Raffler, Nyclas Haller b. b. am montag nach Jubilate den dreyzecheten tag Marcii. Pap. Urk. m. a. S. w. v.

1573
1. September.

261. Anna Pöglin von Teüttenhofen, Wittib verkhaufft . . fr. Catherina Abt., Vater Andreen g. V. ihr aigen guet . . Inmassen ihr l. hauswirt Michael Pögel u. s. vorfarn selig, solliches . . ersessen, herge-

pracht v. innegehabt haben . . vmb 160 g. R. S. des E. v. v. Wolf Christoffen Lungen zu Dandern f. Bayr. Rath u. Pfleger zw Aich. Z. Wolf Seel Burger u. des Rats u. Franz Gail Gastgeb zu Altomm. . . den ersten tag M. Septembris. S. w. v.

1573 21. Dezember.

262. Wolfgang Widman von Hattenhouen verkhaufft . . Catherina N. sein frei ledig aygen Guet . . sambt zwaien aigen Heusern v. Hofsteten auch daselbst, die er sich doch sein Leibs Lebenlang zu niessen oder ainem andern zuuerstiften macht haben solle vorbehalten, vmb 500 g. R. S. Ph. von Adlzhausen zu W. Landtr. d. Gr. Dachaw. Z. Wolf Rauschmair von Mammendorf, M. Jaiß von Hattenhouen . . den 21. tag des m. Decembris. S. w. v.

1574 20. März.

263. Georg Wyller Puechhandler u. Burger zu Augspurg wird mit den Clagern, fr. Khaterina Ebbtessin bayden Conuenten . . durch deren Anwalt Brueder Adam Profeß zu Altenmünster, Dauidt Stainherr, Gerichtschreiber zw Moringen, Hansen Theüringer daselbst u. Cristoff Hueber, Vorster zu Rorbach, dahin verglichen, daß er das abgebrochene Hauß wieder pauen — mit zimerholtz ain Hilf darzu gegeben werden, der flecken im Gartten aber vnaußgewexelt verbleiben soll . . S. des Ernuesten, fürnemen v. Achtparn Melchior Greysslin d. z. Pfl. u. Landr. d. Gr. Möringen . . . Z. H. Duiringer, Veyth Khlotz b. v. M. . . den Zwaynzigisten t. d. m. Marcc.

S. Melchior Greislin; im unten gerundeten Schilde ein gen rechts aufgerichtet schreitender Löwe, in dessen Vordertatzen eine Traube (Tannzapfen?) halb aus dem Helme sich ebenso erhebend.

1574 21. April.

264. Veit Haimeran, Sedlpaur zw Sandizell verkhaufft Matdeusen Fraidl yetzigen Ziegler zw Tötterriedt behausung u. Zieglstadl daselst vmb 310 g. R. frey ledig aigen, Allein das dem Gotzhaus daselbst von dem grundt, darauf der Ziegelstadel steet, 5 sch. jerlich vor daraus geet. S. des E. v. v. W. Cr. Lungen zu D. f. R. u. Pfl. in Aichach Z. H. Schmaltzer von Adelzhausen u. M. Finkhenzeller von Haag den 21. t. d. m. Aprilis. S. v. v.

1574 14. Juni.

265. Christoff Schmuel von Wollenmosen a. Apolonia s. E. h. verkhaufen M. Wintter von Vnderzeidelpach Behausung 2c. vmb 105 g. r. S. W. Cr. Lung Z. Ant. Lindenmair von W. u. Conr. Kaigel von Niderdorf . . an Veitstag. S. w. v.

1574
5. Juli.

266. H. Weber zu Hochdorf u. Maria s. e. H. verkhauffen . . Katharina Epptissin u. baiden Conuenten ihr güettle v. gantz frey ledig grundt aigen . . vmb 84 g. in Müntz . . S. des Ernv. u. f. M. Greyßlin d. z. Pfl. u. L. d. Gr. Möringen Z. Wolf Hueber u. Wästl Stoltz b. v. Menchingen . . den 5. t. d. m. Julli. S. w. v.

1574
17. Juli.

267. Mathaüs Raidl zu Tötterried verkhaufft . . fr. Catherinen A. V. Andreen g. B. Behausung u. Ziegelstadel vmb 165 g. r. (5 sch. pf. dem Gotshaus daselbst jerlich) S. W. Cr. Lung ꝛc. Z. Jac. Bröbstl Burger, Georg Guetjar Ambtkhnecht daselbst zu Aichach den 17 t. M. July.

S. w. f., der Schild, durch den der erh. Balken schief gen rechts emporzieht, ist getupft.

1574
22. Juli.

268. H. Sollinger von Peretzhouen verkaufft fr. Katarinen A. sambt beden Conuenten sein frei ledig Aigne Jochart Ackhers . . vmb 28 g. R. S. Ph. v. Adltzhausen zu W. Ldr. zu Dachau. Z. Conr. Oth Zehentpaur M. Ster bed von Mammendorf . . den 22 t. d. m. July.

Pap. Urk. mit aufgebr. Siegel v. v.

1574
9. September.

269. Veith Hörl zu Teüffelachen, Cranbsperger LG. v. Anna s. e. h. verkhauffen . . fr. Chaterina A. V. Anndreas, B. zway tagwerch Ainmädigs Wißmad im veldt zu Euchenhouen von Jheronimusen Pawrn, von Euchenhouen, Keufflichen an sich gebracht . . vmb 130 g. S. erbetten . . den wolgebornen Herrn Hans Ludwigen von vnd zu Gumppenberg, Petmeß v. Eyrnbach Freyherrn, fstl. Pfleger zu Craundsperg. Z. M. Allinger Ger. Procurator zu Cr. Adam Pronner zu Altmünster, H. Schwangkhler, Pöckh zu Widutzhausen . . den Neunden Monatstag Septembris.

S. Hans Ludwig von Gumppenberg; das einfache in rothem Wachs, der rechts aufst. Balken mit 3 Seeblättern, auf dem Helm Büffelhörner und Ohren . . in HK.

1574

270. Martha Bydeman würger zue Altominster v. Margreta sein elyche hausfrau . . verkauffen ihren acker in purgkfryd . . frawen Katherina abtyssin . . vmb fyrczöchen gulden . . Martha Wydman u. Margr. s. e. h. geben den Bryeff mit der ers. u. w. Herrn Burgmeister u. Raht des M. A. Z. Alt Gychtel v. Jacob Rauch . . Dausend fünff hundert und im vyer u. Sybenczyg jar . . (ohne Tag)

Pap. Urk. mit aufg. S. w. fr.

1574

271. Fryt Hörel von Tuifellachen v. Anna s. e. h. verkhauffen ihre zben äcker gelegen im purgkfried Altominster frauen Katterjna Äbt. vmb 50 g. . . . mit der Erbyrdigen v. geistlichen frauen in gott frauen Katterjna Abt. v. payden Conuenten insygel . . doch jren gnaden v. payden Conuenten vnd insygel one Schaden v. der gebür nach der lechen frauen vnuerbriflich geenigen . . vmb die Besyglung Sind Erpöten die erberen mann mytt namen Fallendein Fend v. Claß Haller payd purger . . Jahr ohne Tag wie vor.

Pap. Urk. mit aufg. Kloster Siegel: eine Klosterfrau knieend vor einem Bischof hinter einer Balustrade (Brücke). Beide 270 u. 271 von derselben Hand mit ein halbhundert Jahr älterer Schrift — wohl von einer ganz alten Klosterfrau.

1575
19. Februar.

272. Michael Dietl von Mammendorf v. Anna s. e. h. verkauffen . . fr. Catharina A., B. Andreas als Gmainem beichtiger . . ihr frey ledig Aigen Holtzmarch am Beichten, vnngeuerlich bei 4 Jochart Groß, stößt oben an des Heiligen Geists in München, vnnten an des Closters Furstenuelldt aigen Grundt, ligt zwischen Anthonien Hundertpfundts Minsmaisters zw Munichen v. des Gotshauß Peicharting aigen Grundten Inn. Mer ain halbe Jochart Ackhers, 16 Pifanng groß. Im Velldt über den Pach ligend, stosste oben auf der frau Kaufferin Grundt, vnnden aber auf di Gmain Gassen, v. ligt zwischen Herrn Doctor Hundts Grundt Inn.. vmb 60 g. r. S. Phil. v. Ahltzhausen zw W. Ldr. der Gr. Dachaw. Z. Conr. Ott Zehentpaur, Wolf Reichlmair bed von Mammendorf . . den 19ten tag des M. Febr.

S.: der Adler mit ausgespreiteten Flügeln im Schilde und auf dem gekrönten Helme stehend, wie früher.

1575
6. Mai.

273. Lienhart Seger Burger von Althominster verkhaufft . . fr. Catterina A. B. Andreen G. B. seinen aigen Wissleckhen merer als ain halbs tagwerch, zwiemädigs wysmad . . im purckhfrid . . vmb 38 G. R.. er hat erbetten Die Ersamben v. weisen Herren Georgen Steubenweg, Burgermaister v. Raths deß marckhts Althominster, das sy Jr aigen Insygel hiefuergedruckht haben . . Z. Altho Güchtel v. Marthin Schmidt b. B. . . den 6ten tag im May. (Der Tag, aber nicht das Jahr, mit arabischen Ziffern erstmals.)

Pap. Urk. Siegel rückwärts aufg. w. fr.

1575
5. Juli.

274. Hanns Sedlpaur zu Hochdorff v. Anna s. e. h. Bekhennen, daß Katharina Epptessin v. bayde Conuent auf ain Bittlichs v. Däemüetigs ersuchen, die besonder Lieb v. Gnadt erzaigt v. bewißen v. ihnen zu wolfart, nutz v. guetem für die alten Traydgültt auß ihrem

Bestandthoff (sein Hanns Lebenlaung) ain Jerliche Cyßengültt darfür bestimmt v. gemachtt . . Entgegen v. hinwiderum, So haben sie der Epptissin v. d. C. aigenthumblich vebergeben . in pester Form rechtens ihre frei ledige grundtaigne drei Jauchart ackhers, so fünff ackher seyen (werden aufgezält) . . mit des Ers. v. Fürn. Melchiorn Greyßlins der Zeitten Pfl. v. Ldr. d. Gr. Moringen J. Z. M. Maurer zu M. St. Paur von Hermasperg . . den 5ten d. M. Julij. S. ausgefallen.

1576 25. April. 275. H. Tüsler burger deß marckts Altomünster v. Margarethe s. e. h. verkhauffen frauen Catterine A., V. Andreen G. d. ihren aygen wissleckhen, ain vierthail ains tagwerchs . . in der windthausen vmb 12 g. R. S. der Ers. v. w. Burgermaister v. Rath des m. A. Z. Clas Kaller, Altho Giechtel . . mitwochen nach ostern.

Pap. Urk. mit aufg. S. v. fr. Aussen: 1/4 tagw. wissen in der Widenau.

1576 25. April. 276. H. Lotter b. d. m. Alt. v. Ursula s. e. h. verkaufen denselben ihren wissflegken im vnuttern Hoffanger, daran ihnen gedachte Kaufferin Eingewechselt haben einen strigel vom widengartten, stößt vnuten auff deß wolff seeln stadel . . unter Aufgabe bis zu 25 g. Hauptsumma. S. w. v. Z. Sixt Rauch Metzger, M. Schreivogel Satler b. d. T. w. v.

Pap. Urk. w. v.

1576 25. April. 277. Walthauser Hueber, Haffner v. burger d. m. Alt. v. Margaretha s. e. h. verkaufen denselben ihren aygen strigel oder wissleckhen ain halbs tagwerch . . am perg im obern Pöltnanger vmb 36 g. R. . . S. v. T. w. v. Z. Veith Peurl, v. Matheis Seger b. d.

Pap. Urk. S. abg.

1576 25. April. 278. Georg Püllmoser b. d. m. Alt. Barbara s. E. H. verkaufen denselben ihre zwen aygen äckher mitsambt zwayen Wissleckhen in Purckhfrid in der windhausen (Anstösser Cristoff Oertel, Hans Tusler) vmb 25 g. R. S. u. T. w. v. Z. Vallentin Vend, Alto Giechtel b. d. Pap. Urk. und aufg. S.

1576 25. April. 279. M. Dumm brgr. d. m. Alt. v. Birgitta s. e. h. verkaufen denselben ihren aygen Agker gelegen zu Teuttellau im purgkfrid Altomünster, an schauerschorner Hockhen (Anst. Georg Steubenweg) . . daran eingewechselt 8 pifang ackers, auch in der Teuttelau v.

auffgeben bis zur Hauptsumma 32 g. S. u. T. w. v. Z. A. Gichtel, Görg Tusler b. b.

Pap. Urk. vor. S.

1576
25. April.

280. Georg Hueber wagner v. burger d. m. Alt. verkauft demselben zwen wisflegken, drey viertel ains tagwerchs im vnntern Hoffanger, vmb 50 g. R. S. u. T. w. v. Z. Görg Müller, schneider v. Wolffgang Bader b. b. Pap. Urk. m. a. S.

1576
4. November.

281. G. Trefler v. G. Sigl beedt v. Higlshart alls abgesante Gwalthaber von Ganntzer Nachparschafft Daselbst Fridtperger Gerichts verkhauffen . . dem Caspar Hueber von Griespach, s. h. Barbara ain stuckh von ihrer gemain, welches das wasser oder Par Abgerissen v. in gemelts Huebers Anger, dem Gotshaus Altom. gehörig gelegt hat, für gantz frey aigen, nemblich vmb 28 g. 30 Kreutzer R. . . S. des E. v. v. Georgen Leuchircher von Röttenpach fstl. Rat v. Lanndtr. zu Fridtberg J. Z. Vlr. Brobst, L. Menchauer b. B. zu Fr. . . den 4. t. Nouembris.

S. Georg Newkircher v. Röttenbach; verschn. Schild. in dem eine Kirche mit Thurm in der Mitte, welcher sich über dem Helm wiederholt. — Kreuzer auf Radirung eingeschrieben.

1576
30. November.

282. H. Erhart Pöckh, H. Wallter, Sattler, Th. Kesler auch Pöckh, Gleichsfalls Joseph Khimpffl Glaser v. Petter Gediller, all 5 Burger zu Lanndsperg verkaufen Cristoffen Wideman von Vmbendorf, Barbara s. e. h. ihr aigen Holtz, gelegen zu Pürgen im Tannach zwischen Junckherrn HöchenKhürchers grundt v. H. Khretzen zu Lanndsperg, stosst an Conrathen Hueppherns v. Michaeln Khergls zu Pürgen Höltzer . . auf des alten H. Erharten, Pöckhen Ableiben ererbt . . vmb 157 g. v. 30 Khreutzer Reinisch . . v. dann ihren Hausfrawen Innsonders Ainen Taller zu Leykhauff. S. des E. v. v. Joben von Perwanng zu Vogach f. L. u. St. richter zu Lanndsperg Z. die Achtparn v. furnemmen Anndree Herb v. H. Saller b. B. zu L. . . den tag Andree . .

S. Job v. Perwang; Tartsche, das Einhorn gen rechts gewendet, zur Hälfte, auf dem gekr. Helm wiederholt.

1578
3. Mai.

283. Affra Narcissin, wittib zu ReyfflsPrunnen verkhaufft fr. Khatharina Cpt. Br. Andreen g. p. ihren aigen Ackher, gegen ain wißmadt auf dem Lochfeldtt, so 8 Tagwerckh augetauscht S. des E. v. v. Wolffen Dietherich Hundt zu Lautterpach vnd Möringerzell als

Hofmarchsherr. Z. Eustachi Wex, H. Schmid b. v. M. zell den 3ten t. d. M. Maij.

Pap. Urk. mit aufg. S. **Wolf Dietrich Hundt**; Schild mit den beiden Adlersflügeln, über dem Helm ein Mann mit denselben Flügeln statt Arme.

1578
15. August.

284. H. Schäffler von Rynnentall v. Elspeth s. e. h. verkhauffen Fr. Catarina Ae. V. Andreen g. b. ihren aigenthumblichen Ackher zu Rinentall zwischen H. Landtman gründten . . vmb 15 g. R. . . S. des E. v. v. Wigulensen von v. zu Weichs zu Desingen, Griespach, Rapperzel v. Staingriff als Hoffmarchsherren. Z. Wolf Pögl von Grießpach, M. Pölmer von Rättnpach. Geben zu Desingen den 15ten t. M. Augusti.

S. **Wigeleus von Weix zu Weix**; geschn. Schild, Helm mit Flügeln u. dem Affen dazwischen.

1580
9. Januar

285. H. Gailer dertzeit Miller zu Peretzhofen v. Marina s. e. h. verkhauffen . . frawen Chaterinen Abt. V. Anndreen g. b. frayaigne stuckh v. gründten (aufgezält wie früher) vmb 300 g. R. daran 200 g. von Irem Conuentualen Herrn Absolon Eybeckhen herrieren, welliche Jme von seinen Eelltern seligen erblichen zuegestanden . . S. d. E. v. v. Ph. von Abltzhausen zu W. fstl. L. d. Gr. Dachau, Z. die erb. u. furn. Erasm. Heygl, Gasstgöb. v. Hainr. Moll G. procurator, b. Burger . . zu Dachau den 9ten t. M. Januarij. S. w. fr.

1581
3. November.

286. Joachim Schenhofer zue Meringen v. Margretha s. E. H. verkauffen fr. Katerina Ebt. . . ihr aigne Jauchart agkers vmb 42 g. S. des Ernuesten Egidii Benntzen dero Zeit fugerischer Pflöger der Gr. Möringen. Z. Jörg Thoma v. Stoffel Handtschuech . . den 3ten Tag d. M. Nouembris der Wönigern Jartzahl Jm Ain v. Achtzigisten Jare.

S. **Egidius Ben** . . geschn. Schild darin eine Wildente in Rohr sitzend, aus dem Helm erhebt sich zur Hälfte ein Mann der in beiden Armen Federbüsche emporhält. Schild quer in 2 Felder getheilt, die Rohre ins obere reichend.

1581
6. November.

287. Leonhart Wanckh zue Hochdorff v. mit Jme Dorothea s. E. H. verkauffen fr. Katerina Ebt. ihr aigen Holtzmarckht . . bey Neun Jaucharten Jnn dem Schnapenmoß genanth gelögen . . gannz frey lödig Aigen . . vmb 200 g. R. S. des E. v. v. Egidi Benntzen d. z. Fuggerischen Pflöger der Gr. M. Z. Jörg Handtschuech zu M. Caspar Sedlpaur zu Hochdorff . . den 6 t. d. M. Nouembris. S. w. v.

1584
10. Februar.

288. W. G. G. Wilhelm Pf. b. R. H. in O. u. N. B. bestatigt der Aebbtissin v. beeden Conuenten alle Jre genaden, gaben, Privilegia . . zu München den zechenden tag Februarii . .

Gr. S. Wilhelmi Comitis Palatini Rheni Bavarie Ducis: roth in weißem Wachs, ein Löwe mit ausg. Zunge u. erh. Schweife hält den 4 theil. geschn. Schild.

1587
17. November.

289. Schwester Elisabeth Storin, Maisterin sambt dem g. C. der Frawen des w. G. der großen Versammlung in Dillingen S. Franciscen ordens treten in Verbindung u. Austausch der Werke u. Geboete mit Abtissin, gem. Beichtiger v. beeden Conuenten zu Alttomünster . . den 17 tag des m. Nouembris.

S. in gr. W. in H. K. oblong, der h. Franciscus das Crucifix haltend.

1588
15. Mai.

290. Schwester Sophia Seemanin Priorin sambt dem g. C. des w. G. zu V. L. Frawen im Stainach, Prediger Ordens u. Churer Bistumbs in der fstl. Grafschaft Tyrol, Neben dem Schloß Forsst vnnder der Thöll v. ausser der haubtstat Meran gelegen treten mit . . frawen Schwester Anna v. G. g. Ordnung Abtissin v. G. B. Herrn V. Annbreeasen Newmayr . . zu S. AlthonisMynster . . in Verbrüderung . . geben mit beeder Prierat v. Connent Ynnsiglen . . am 4. Sonntag nach Ostern Cantate genannt.

S. b. in rothem u. weißem Wachse oval, das eine den engl. Gruß, das andere Maria mit dem Kinde mit Nebenfiguren darstellend.

1589
16. April.

291. Georg Ostermayr zu Tegernbach v. Appolonia s. E. H. verkaufen dem Erb. Gastl Mesl zu Glon, Anna s. E. H. ihr halb Jochart Ackhers, sein 15 Pifanng, im Scharach velt zwischen Eisenreichs v. des Gottshauß gründt daselbs vmb ain sogethanen Suma gelts . . wie Landes in Obern Bayern recht v. der Hofmarch Hegnenberg sitt, gewonnhait v. im Brauch ist . . S. des E. v. gestrengen Herrn Geörgen von v. zu Hegnenberg, Wissenfelden v. Obernhaunstatt fstl. B. Rath v. Statthaldter zu Jngolstatt. Z. L. Teuffl wirth v. H. St. Pader beede zu Tegerbach . . den 18. Monatstag Aprilis.

S. in rothem W. in H. K. Jorg von u. zu Hegnenberg vnd Wisen . . . Ritter; vierth. Schild 1 u. 4 ein halber gekr. aufg. Löwe, in mit 4 Lilien verzierten Schildchen, 2 u. 3. ein gezäumter Pferdskopf, 2 offene Helme, der rechte gekrönt, Büffelhörner zwischen denen der halbe Löwe, der linke trägt den gezäumten Pferdskopf.

1589
28. November.

292. Schwester Anna aus G. Fürsehung Aebbtissin, Fr. Andreas G. B. S. Althonis Münster . . verkaufsen der Erw. Bruederschafft B. Mariae V. Annuntiatae in der fstl. Schuel der Societät Jesu in München oder wer dissen brief mit derselben gueten wissen u. willen Innhaben würdet, 50 g. R. yeden Gulden zu 60 Creutzer geraith vmb ain Tausent g. R. . . jederzeit auf das new Jar, den Ersten Tag Januarij, 14 t. vor oder nach zu bezalen. v. Lösung vorbehalten . . an S. Andreas des h. Apostels abent, das ist den 28 tag Nouembris.

Ein S. ab, das 2. zeigt das Andreas Kreuz in verschn. Schild in gr. W. in H. K.

1590
14. November.

293. H. Haurbach von Dögerbach v. Anna s. E. H. verkaufen . . Frauen Anna, abbt. Prueder Andreas g. P. zwai aigen äckherlen, dreizehenthalben Pifing, dann zwen v. zwaintzig Pifing . . vmb 13 gulden v. seiner haussfrauen dreissig Kreutzer zue Leibkhauff, alle Rheinisch in müntz. S. des Ernuösten, Wolgeachten Hannsen Mayr, Richtern zu Hägneberg. Z. M. Pöckh v. H. Södlmair zu Dögerbach . . Beschehen v. geben den 14 Nouember Ao. der wenigern Jar Zal Christi im Neunzigisten Jar.

S. in H. K. S. **Hans Maier**; Tartsche quergetheilt, unteres Feld zerstört, oberes eine halbe Jungfrau, die 2 Rosen emporhält, ebenso zwischen den Büffelhörnern auf dem Helm.

1590
23. November.

294. H. Pfundt zu Möring v. Anna s. e. h. vertauscht mit Valthin Narr daselbs Söldenheuser v. Khrautgärtl zwischen des Klosters Alltomünster v. Gotshaus Möring gründten . . Alles getreulich on geuerde . . S. der E. v. v. Herr Erhardt von Muggentall zum Hächsenackher, Gümpershausen, Adlmanstein v. Khreling fstl. Bayr. Rath v. Pfleger der Gr. Möringen . . die Sigelbittung hat in seiner Herrlichkhaiten namen derselben Pflegsverwalter zu Möring, Hanns Laung an v. aufgenomen . . Z. Görg Thoman Lechbauer, St. Harres Schuester zu M. den 23. Monatstag Nov.

S. **Erhard v. Muckental v. Herenacker**; Schild mit dem rechts aufwärts steigenden Thier (Fuchs?) das zwischen den Flügeln auf dem gekr. Helme hervorsieht, Freyherrn-Mantel als Decoration hinter dem Helm.

1593
29. Juli.

295. H. Scherer seßhaft zu Moringerzell v. Mathes Scherer auf der obern Mihl zu Möring übernehmen v. Schwester Anna Abbt. v. Br. Andreas g. P. des Gotshaus frey aigenthumblichen Hof zu Moringerzel nach Landtsprauch u. ordnung von einem Jar. zum

andern . . Hans dient . . grundt v. herrngilt 1 schäffl Khern, 3 sch. roggen, 3 sch. Häbern alles aichner maß, 2 gulden wißgilt, muß verner auch, wann es in die gewonlich jerlich stift erfordert wirdet, persönlich erscheinen, den Hof in recognitionem domini aufgeben v. darumben bitten, auch so Inne derselbe verlichen, 12 pfennig Stiftgellt auflegen . . der Sohn Mathes hat nach Ime alberaith ain Stifftguet . . Wolte er den Hof mit aignem Rückhen selbs nit besitzen, soll er . . ainem andern, doch dem Gotshauß annemblichen Mayr sein Stift verkhaufen . . S. des Erw. E. v. Muggental ꝛc. **Liechtenwald** v. Ereling Z. Wolf Schauer Paur und Adam Pfundt zu M. die Siglbitung nimmt dero Pflegsverwalter Vlrich Zallner mit Mundt u. Hand an v. auf . . den 29. M. t. July.

S. w. v. aber zerstört.

1593 3. Oktober.

296. H. Hoffner, Schuechmacher v. Burger zue Althomünster v. Catharina s. E. h. sind Hansen Demlmair ihrem Schwagern, Burgern alhie 91 g. Reinisch inn Müntz guetter Bairischer Landtswerung, jeden Gulden zu 60 Kreitzer oder 15 Patzen gerechnet, schuldig worden, zalen sie in Fristen bis auf 28 g. die sie vmb landtgebreuchichen Zins niessen gegen vierteljärige Kündung . . S. der Ers. v w. Bgrmstr v. Rath des M. Z. H. Lotter u. G. Bilbeß Bürger . . den 3. Octobris.

Pap. Urk. m. a. S. w. fr.

1595 26. Mai.

297. Vergleich durch Herzog Wilhelms Landhofmaister u. Räthe zwischen Closter und Markt Altomünster vermittelt:

1. Alle gueter oder stuckh, auch die Jartäg, fruemeß, Spendt v. Ewigliecht u. andere Aeckher inn v. außer des Markhts werden als dem Kloster lehenbar anerkannt, u. auf S. Georgitag järlich der Zinß- Lehen- oder Gottspfennig, ainer mehr oder weniger, nach Herkomen geraicht.

2. Das Closter begibt sich des Einstandts in Lehenstuckh, freywillig angebotene kann es kaufen.

3. Das Closter läßt die Verwirkhung der Lehenstuckh wegen Nichtanzeige der Erwerbung fallen; wer binnen 2 Monat nicht mit dem gewonlichen Lehenraich, des viertl weins, Lehen empfängt bei verenderungen, soll von yedem gulden, so hoch er das vnangezaigte Lehenstuckh an sich gebracht, 4 Kreizer Straf neben dem Lehenraich erlegen.

4. Die rückständigen Lehenraiche seit 1590 werden

mit 20 Kreuzer stat des viertl weins bezalt u. richtig gemacht.

5. Kunftig ist das viertl weins oder nach der Abbtissin wahl gelt als der Wein derselben zeit giltig sein wird zu entrichten.

6. Lehenstück Veränderung sollen von Abbtissin u. Rath künftig gemeinsam gefertigt werden, Siglgeld aber nit mehr erhoben werden als über 50 fl. werth — 1 fl., unter 50 bis 10 fl. — 3 sch. 15 pf.; von 10 fl. v. darunter 2 sch. 10 pf. — es wird getheilt, Schreibgeld erhält nur der Marktschreiber Landspoliceyordnungsmässig.

7. Andere Verträge, Heirat, Geburt, Lehen u. dgl. Brief siegeln allain die vom Markht.

8. Den dritten Haubtpunct, die Landt, Herbst v. Maysteuer, dann die 4 Heuser, den Prachhof, Closter Tafern, Pfarr oder Widenhaus und das Kistlerhauß betreffend — zalt der Markt u. die Abbtissin jedes für sich, ohne Hilfgelt, aber Tajen Besitzer der 4 Heuser werden wie andere Bürger vom Rath u. Burgern daselbst mit Steuer belegt.

9. May u. Herststeur, item das Gmaingelt **an den fstl. Casstner zu Aichach** raichen järlich die von Altomünster one entgelt der Abbtissin.

10. Zum 4. den Vorst betr. wird Holz nach dem Alberstorferschen Vertrag a'o 1512 nach fstl. Vorstordnung vnd Policey mit hayung der schleg v. anderm verabreicht, nach außzaigung haben die bürger 6 wochen zur schlagung v. aufhackung — (yedoch in abnemenden Mon yedes Jars zu schlagen) vnd 10 wochen zur abfüerung. Aber ausser an jetzt bedingter Zeit der 6 v 10 wochen soll sich khein burger betreten lassen, es were — bei notturfft — die Abbtissin zuuor begriesst. Ebenmessig sollen auch fürterhin die Burger das vberig gehilz, als von Posch, Pengel v. Schaitten holtz vleissiger als bißhero geschehen aufraumen v. nit also onnutzlich im vorsst verfaulen lassen, alles nach . . receß v. vorstordnung. Vnd damit deß holz im vorsst vmb souil desto mer verschonet werde, haben die vom Markht versprochen v. zugesagt, das durch Sie der vberfluß der Sonderbaren padtstübel, oder der khlainen pädlein im Markht solle abgeschafft v. gebirendes einsehen gethan werden.

11. Zum 5ten den Flachszehent von der Abbtissin an die Burger begert anlangent bleibt es bei dem alberait für sich (geschlossenen vergleich).

12. Beschlieslichen v. zum 6. Burger, so im vorst mit entwendung, abhauung oder abödigung des gehilz verprechen, sollen die vom Markt für die Abbtissin von wegen des schadens zu verschaffen schuldig sein . .

yedoch Jrer Durchlaucht v. dero Landgericht Aichach an hocher v. Niedern Obrigkhait der gebirenden Straf halber in S. Althouis Vorst vnnachteilig.

. . Aus Jrer Dlt. Cannzlei . . München den 26. M. t. Mai . . der wenigern Jar Zall ꝛc. Unterſ. „Cantzlei" A. Fachner.

Perg. Urk. auf 2 mit blau-weißſeidener Schnur verb. Bogen S. ang. roth in weißem Wachs: unten gerundetes, vom goldnen Vließ umgebnes 4th. Schild, Löwen u. Wecken wechſelnd, darauf der Herzogshut. Daneben „W. H. I. B."

1595
7. Juli.

298. H. Rayſner b. z. Burger zue Alt. v. Anna ſ. E. H. verkhauffen . . fr. Annae A. ihren Ackher ſambt den flöckchen in der Winhaußen vmb 35 g. v. ain halb ſchaf haber Leihkhauf . . mit Bgrmſtr. u. Rath vnnd gemainn Markhts großer Secret Jnſigl. Z. G. Wökher v. Vlr. Weineiſen . . den 7ten M. t. Julij.

S. w. v. Pap. Urk.

1595
15. September.

299. G. Prunner zu Ottenmül v. Appolonia ſ. e. h. vertauſchen . . fr. Anna A. ihr Viertl ackhers in Khüſſinger Haylaveldt . . vnten auf Herrn Jlſings zu Khüſſing acher ſtoſſend . . vnd 4 tagwerch wiſmadt auf dem Lechuelt . . freis ledigs grundt Aigen . . gegen dreu Tagwerch zweymädig wißmadt, ain Peuntl, vmb v. vmb mit ainem aufgeworffnen graben verfridt, aus des Conuents aigenthumblichen guet, ſo ſie diſer zeit ſelbs freiſtifftsweis beſitzen v. Junhaben . . S. E. v. Muggental w. v. durch Pflegsverwalter V. Zollner. Z. Vlr. Kherl v. Mathes Funkh beed zu Ottenmül bei Möring . . den 15ten M. t. Sept.

S. w. fr.

1595
25. November.

300. G. Pilmes B. zue Alth. v. Barbara ſ. E. H. verkhauffen fr. Anna A. Herrn Andreen g. B. ihre Aeckher . . vnten an Herrn Hanns Ligſalz von München lechengrundt vmb 65 g. R. je zu 60 kr. oder 15 Patzen . . v. an Barbara ain gulden ſambt ainem ſchöſl habern leikhauf . . S. des Markts. Z. Jakob Rauch, H. Warholtz, b. B. am Tag der h. J. u. M. Catharina, den 25. t. M. Nov.

S. in H. K. w. fr.

1596
25. November.

301. Wolfganng Ertl, Gaſtgeb auf der Cloſter Tafern zue A. v. Appolonia ſ. E. h. verkhauffen fr. Anna A. H. Andreen G. B. ain Ackher zu 50 Piſing 6 gern, Mer ain Ackher zu 55 P. u. khainen gern, dann den Zwerchackher zu P. v. 2 gern, Leſtlich ain wißen vngefehr 3 Tagwerch, doch Ainmädig v. das dritte Jar vnfennglich . . dem Gotshaus lechenbar, ſonſt frey ledigs aigen . . vmb 320 g. r. (zu 60 kr.) dann der Appolonia 3 g. ſambt ainem Aichner ſchäfl feſen v. 8 halb-

metzen Roggen leikhauff . . S. des Markts. Z. H. Narholtz, Jörg Pülmes b. B. T. w. o. S. w. o.

1597
4. März.

302. Thoman Schäffer von Reichertzhausen vertauscht ain wisen v. ainen Ackher mit fr. Anna A. S. des E. v. v. Wolf Christoph Lungen zu Dandern f. d. Rath v. Pfleger in Aichach. Z. Leonh. Lutz von Oberdorf v. Wolf Schmidthofer von Sengenried . . den 4ten T. M. Martij.

S. **Wolf Cristoph Long von Thandern**; das versch. Schild, gold (getupft), durch ein gen rechts aufsteigendes Band durchzogen, das in der Mitte senkrecht getheilt ist. Büffelhörner auf dem Helme.

1597
30. März.

303. H. Reisner d. z. d. M. Alt. Burger v. Anna s. E. H. verkhauffen fr. Anna A. H. Andreen G. B. ihr stuck v. fleckhen vmb 50 g. v. an Anna ain schöff Roggen zw Leykhauff. S. des Markts. Z. Jorg Hueber v. H. Narholtz b. B. den 30ten Martii. S. w. o.

1598
5. Febr.

304. Leonhardt Khager, beeder Rechten Doctor v. des H. R. Statt Augspurg Advocat, vertauscht zwei Äckher, von Georgen Prunner zu Ottomül erkhaufft mit fr. Anna A. gegen 2 Äckher aus des Kl. Gut zu Ottomül, so dieser zeit Mathes Funckh freistifftsweis besitzt . . S. des Ernuesten, wolgeachten Vlrichen Zollner fstl. D. H. Wilhelm in B. Pflegsverwalter der Gr. Möring. Z. Georg Guetman Vorster v. Mathes Metzger zu Stainach den 5ten M. t. Febr.

S. **Vlrich Zollner**; im schief gen links getheilten Schilde ein aufgerichteter Löwe mit hochgeschwungenem Schweife, ebenso halb aus dem Helme sich erhebend.

1599
18. Februar.

305. Georg Sigmundt von v. zw Weychs auf Stüntzberg, f. D. Rath v. Pfleger in Weilhaim verkhaufft dem erb. St. Weigl zw Oberdorff, Aichner Landg. Margrethen s. h. 6 Juchart wiß v. Äckher, in der Hagenaw bei Oberdorf, bisher lehenweys von ihnen besessen, vmb 55 g. R. S. S. den 18 M. t. Febr.

S. w. fr., die aufst. Spitze erhaben, der Affe zwischen den Flügeln auf dem Helm, den Spiegel emporhaltend.

1599
26. Mai.

306. Leonh. Falckh von Stümpffenpach Aichacher LGs. verkhaufft fr. Anna A. stuckh v. aigen Guetl vmb 55 g. R. S. des Ern. W. Cr. Lungen zu D. Rath u. Pfl. zu Aichach. Z. Th. Paumgartner, L. Reißner b. B. den 26 t. m. Mai. S. w. o.

1599
1. September.

307. Basil Mößl paur zu Sirchenriedt verkhaufft H. Ostermair paurn zu Tegerbach ain Viertl Ackhers vmb 29 g. r. S. des E. v. v. Herrn Hannß Wilhelmen von v. zu Hägnenberg auf Obernhaunstatt fstl. Eystett.

pflegers zu Mörnshaimb. Z. H. Neumair v. Conr. Schwarz b. zu Möringen . . Geschehen zu Hägnenberg primo Monathstag Septembris.

S. **Hanns Wilhalm von Hegnenberg**, in rothem W. in H. K. viertheilig wie früher. 1 u. 4 im Herzschildchen ein aufgerichteter Löwe, 2 u. 3 ein Pferdekopf mit Kumet und Zaum, 2 **Helme**, 1 gekr. mit dem halben Löwen zwischen Büffelhörnern, 2ter Pferdekopf.

1601 30. Okt.

308. Anndre Ludwig, seßhafft zu Tegerbach, der Herrschafft Hägnenberg, verkhauft dem besch. St. Schmötzer ain halbe Juchart Ackhers Inn Tegerbacher veldt vmb 44 sambt einem gulden Leitkhauff reinisch, besigelt mit des E. v. gestr. H. H. W. von v. zu Hägnenberg auf Oberhaunstatt f. E. Pfl. zu M. seinem gn. Hofmarchsherrn J. Z. Bernh. Menndter v. H. Pössinger zu Altenhägnenberg. Gesch. zu Hofhägnenberg den 30. M. t. Octobris. S. w. v.

1602 19. Jänner.

309. Georg Hueber, Haffner v. Bgr. zue Altenminster, Appollonia s. E. h. verkaufen . . fr. Anna Abbtissin, H. Anndren, G. Beichtiger ein Wißmad, dem Gotshauß lehnbar, sonst aber frey . . aigen vmb 45 g. r., jeden zu 60 Kr. oder 15 Patzen . . S. des Markhts Z. Veit Peürle v. Mart. Soyer, b. B. den 19 tag M. Januarij.

Pap. Urk. erstmals in Folio mit aufg. S. w. fr.

1602 3. März.

310. Valenteinn Fennd, Peckh v. Bgr. zu Altenm. Annä s. E. H. verkaufen . . Anna Abbt. H. Andrenn G. B. einen wißfleck, dem G. lehenbar, sonst frey aigen . . vmb 45 g. r. zu 60 kr. oder 15 P. S. . . des Markths. Z. Jac. Rauch, Wolf Schlang. Sonntags Reminiscere den 3ten M. Marci.

Pap. Urk. S. w. v.

1603

311. Valentin Martin Bgr. zue Altomünster, Anna s. E. H. verkauffen . . . fr. Anna Aebt. H. Andreen G. B. Ain Lechenaignen Ackher bei dem Weyer gegen Sengersried hinauß . . dan ain Lechenaignen Anger . . 180 g. r. Bei dem Khauf warn die Ers. v. Achtbaren Jacob Schmit Burgermaister v. H. Narholz Burger zu Altomünster. S. des Markhs . . Z. die Achtbaren v. besch. L. Gichtl v. Georg Huber Burger . . (Ohne Tag).

S. das alte in gr. W. in H. K.

1603 20. Sept.

312. H. Zerhoch von Bridrichingen, Lanndtsperger Lg. v. Barbara s. E. H. verwechseln mit dem vom G. v.

Closter Altomünster geordneten Conuentualen Herrn Johann ain Juchart Ackhers im Laich veldt gegen ein Tagwerch wißmadt genannt das Cradt Tagwerk, . . nichts aufgeben . . S. des E. v. V. Herrn Carolen Eglof, Pfleger zu Päl, auch Land u. Stattrichter zu Landsperg. Z. die Ernnthafften v. fürneme Seebold Kholer v. H. Schmeller beede geschw. Ger. procuratores v. Bgr. zu Lanndtsperg .. den zwaintzigisten M. t. Septembris.

S. in gr. W. in H. S. Carolus Egloff; das Schild durch ein gen die rechte Ecke schief sich empor windendes Band, in welchem 3 geschweifte Kugeln, in 2 leere Felder getheilt, das obere golden; auf dem Helm ein Flug, darauf das Band mit den 3 Zoten.

1604
3. Februar.

313. Gastl Mosl, paur zu Sirchenriedt der Grafschafft Möringen verkhauft ein halbe Juchart aigen Ackhers zu Tegerbach dem Erb. St. Schmölzer zu Tegerbach vmb 82 g. ze 15 P. oder 60 kr. mit des E. v. g. H. H. W. von Hägnenberg (wie vor) J. Z. Casp. Riedermair zu T. Sumpperer zu Glonn. Hofhägnenberg den 3ten Mt. Febr. S. in r. W. w. fr.

1605
2. März.

314. Melchior Erb. Bgr. zu Altom. Rosina s. E. H. verkhaufft fr. Anna A. H. Andreen g. B. ain Lechenaigne Wisen . . vmb 150 g. vnd Anderhalb Schaff Habern. S. . . des Markhs. Z. Val. Martin, H. Narholz bgr. v. den Anndern M. T. Martij.

S. w. v.

1605
2. März.

315. Valentin Fend Böck v. bgr. des M. Altom. Anna s. E. H. verkhauffen fr. Anna A. H. Andreen G. B. frey Acker v. aigne grundt . . ain Tagwerch ainmedige Wisen . . dann ain Ackher, seint 47 Pifing vnd 31 Gern, vmb 217 v. der Anna zum Leikhauff 3 g. R. . . S. des Markhs. Z. Alto Asam v. Caspar Wölffel, b. B. den Anndern M. T. Marcij. S. w. v.

1605
12. April.

316. Caspar Khüpferlein Pöckh v. Bgr. zu Altom. v. Appolonia s. E. H. verkhauffen denselben ihre lechenaigne Behausung, Hofstatt v. garten vmb 150 g. R. . . Herentgegen haben Jre Gnaden v. Ehrwirden ihnen dise guetwilligkhait thon v. dem ben. C. Küpferlein auf vielbesagter Behausung 2c. ain gemaine landesbreüchige Freistifftsgerechtigkhait verliechen . . dauon zue järlicher gewiser grundt v. Herrngült auf Galli zu raichen 7 g. 3 sch. 15 pf. v. zu Stifftgült 12 Pf. auch sich sonsten in allem einen gehorsamen Mayr gegen Jnen gleichmäßig verhalten, Daneben bei gemainen Marckh die Steur, Wacht, Scharwerch, v. Annders,

so bißhero ausser der grundtgerechtigkait auf sollicher verkhaufte behausung, hofstat v. garten gebreuchig gewest, Jre Gn. v. dem Gotshauß ohne Entgelt alzeit entrichten . . der Kheufer oder wehsler soll künftig dem Gotshauß ainen gebürlich Anfahl, wie auch da es khain Burger sondern ein Außwendiger werr derselbig bei einem Ersamen Rath sich in die Burgerschafft einzukhaufen schuldig sein . . S. des Markhs. Z. Jacob Rams v. Georg Scharmayr . . am Erichtag an der h. Ostern den 12[ten] Apprilis. S. w. v.

1606
16. November.

317. Durch M. Matheusen Segers vnnderhandlung ward mit Caspar Khüpferlen abgeredt: dessen Freistift auf Hauß v. Gartten soll ab sein, entgegen Jme v. seinem jetzigen weib Apolonia erster ehe auf Jr Leibslebenlang Leibstifftgerechtigkeit verliehen v. Jme noch für die freystifftsgerechtigkeit hinaußgeben auf benante Fristen . . ehisten Tags so man khan, an paargellt 20 fl. v. 4 sch. Roggen zue 5 fl. g. thuet auch 20 fl. volgends auf Letare 1607 an traid oder geld 15 fl. Auf Pfingsten hernach auch 15 fl., auf Michaelis 15, v. dann auf Galli die lest frist auch 15 fl. — thuet alles 100 ff. Darzue Jme noch die heurig güllt 7 fl. 3 sch. 15 dl. nachgelassen werden. Doch soll er hinfüro järlich auf Galli a'o 1607 Anfachendt 10 fl. güllt v. 12 dn. stifftgeldt geben, hauß v. Gartten jederzeit wesen- v. peulich halten 2c. bei Verkauf sol er ein Monat zuvor dem Gotshauß anzubieten v. ein anderer Mair ainen gebürlichen Anleit zu geben schuldig sein. Dem Weib v. Khindern ist zum Leikhauf geben worden ain Ducaten. Actum in p'sentia Rd'a D. Abb'a Caspar Khüpfaerlen, Castners v. Eustachi Wächsen Forsters. Den 17[ten] darauf ist Jme durch Caspar Khüpferlen Castner des Closters die 4 sch. Roggen v. an Lauter halbpatzen 20 fl. bargezelt v. abgeben worden.

Dabei: Caspar Khupferlens Pökhens vberschlag wegen seines hauß, übergeben 12 aprilis a'o 1604 (auf 160 fl. gestellt). Pap. Aufzeichnungen.

1607
1. Juli.

318. A. Seitz Burger zu Althomünster v. Anna s. E. H. verkhauffen frawen Anna Abt. v. beeden Conventen zween Ackher dann ein wisen . . vmb 170 g. Rh. zu 15 patzen oder 60 Creuzer . . mit d. gem. Markhts J. Z. H. Wöler v. H. Gichtl d. B. den 1 M. t. Juli.

S. w. v. in HK.

1607
2. September.

319. Philip Eysenpeckh Pader v. Bgr. zu Altt. v. Barbara s. E. H. verzigen v. begeben sich der Servitut,

den Pachofen zu gebrauchen v. 2 Khrautfässer in dem Kheller zu stellen, welche sich ihr Schwager v. Brueder weilend der lechbar v. furnemme Wolfgang Schuester auch Pader v. Bgr seeligen bei Verkauf seiner lechen-aigenen Behausung v. Hofstatt, das Cässtl genant, an der Freidhofmauer bey dem gemainen Pad vorbehalten, welliche Außnamb der zeit der Ehrw. fr. Anna Abt. &c. etwas bedencklich v. vngelegenhait halber beschwerlich sein wellen. Herentgegen haben fr. Abbtissin v. b. C. die . . Zuesagen gethan, das vnnden in mer-besagten Häusl oder Cässtl reuerendo Khain Khüe oder Annder Viechstal (dardurch dan die Gemain gassen v. gangsteig geunseubert, verhindert v. ander vngemach ge-ursacht würdet) nit solle gebaut . . werden . . Zu dem Jr Gnaden ihnen noch Also paar 12 g. R. haben bezahlen lassen . . v. zu widerpauung aines Newen Pachofens 2000 geprente Maurstain zu geben versprochen. mit g. Markhts J. Z. H. Weber v. H. Narholtz b. B. . . den Anndern tag M. Septbris. S. w. v.

Dabei ein Blatt ein Lateinisches Notat über den Kauf, welches schließt: Actum in praesentia Jo'is Sol Consulis in officio M. Philippi Altominster.

1607 29. September.

320. H. Wähler Zimmerman v. Bgr. zu Allthom. v. Barbara s. E. H. verkhauffen fr. Anna Abbt. Herrn Johanni G. B. ihre Lechenaigne Behausung, Hofstatt v. Gartten oben im Marckt gegen dem Gottshauß v. Closterthor über . . vmb 250 g. v. der Barbara zu Leikhauf 4 g. . . mit g. Markhts J. Z. A. Seitz v. H. Jrcher b. B. . . den 29 tag M. Sept. am Fest des H. E. Michaelis. S. w. v.

1609 31. Mai.

321. Ernnst v. G. G. Ertzbischoff zu Cölln, v. Churfürst, Bischof zu Lüttich, Administrator der Stifft Münster, Hildesheimb v. Freising, Fürst zu Stabell v. des Primat v. Ertzstiffts Magdenburg Thumb Probst, Pfalzgraue bej Rein, Herzog in O. u. N. Bayrn, Wesstphalen, Enngern v. Bullion, Marggraue zu Franchimondt &c. bekhümert über den dem von Gott selber gestifften Orden S. Saluatoris Vnnd Brigitta drohenden Vnnderganng . . Als Ordinarius der dreyer Clösster Mariaforst im E. Cölln, Mariabaum im Land von Cleue v. Altomünster im Stifft Freising . . errichtet eine Vereinigung . . die 3 Clöster sollen communi suffragio einen General Visitatoren v. Commissarium entweder Jhres Ordens oder aber auch einen Weltlichen Priester erwöhlen v. zur Approbirung präsentiren, der zu jeder 3 Jaren vereendert oder vff der dreien Clöster gesambtes Anhalten bestettigt wird . . auch können Abtissin v. Priorissin bei jeder Wahl

aus einem andern der 3 Clöster berufen werden . . Alle geistlichen v. weltlichen Vicarien v. Rhete der Ertz vnnd Stiffter haben den Comissarius, jetzt Weierus nicht zu hindern in seiner Administration, sodann auch seinen Visitationibus v. Reformationibus . . Jhme aber darfor allen guten behülflichen Beystandt zu erzeigen . . Geben auf Schloß Arnsperg den lesten Monatstag Maj.

Unterz.: Ernst Churfürst. Großes S. C. Ernesti Archiepiscopi Coloniensis Principis Electoris in roth. Wachs verschnörkeltes Schild mit dem bayr. 4theil. Herzschild v. 4 Felder 1) Kölnisches Kreuz, 2) Hildesheimer Roß, 3) 3 Herzen, 4) der einköpfige Adler mit ausg. Flügeln.

1609 18. November.

322. H. Ostermair Paur gesessen zu Tegerpach, an yetzt zu Sicheuriedt der fstl. Graffschafft Möringen, verkhaufft an Gastl Mösl, paurn zu Tegerpach der Herrschaft Hägnenberg, ain Khlaine Juchart Ackhers vmb Ain Summa gelts . . mit des E. v. Gestr. H. H. W. v. Hägnenberg zu H. v. O. ꝛc. als Hofmarchsherrn J. (Nicht mehr Pfleger) Z. H. Sedlmair paur v. Geörg Stiglmair kharrner beede zu Staindorff . . Hofhegnenberg den 18 M. t. Nouembris.

S. in r. W. in HK wie vor.

1610 3. Juli.

323. Johann Zörhoch von Briderichingen Landsperger Lg. v. Barbara s. E. H. vertauschen ihre laut zwayer Pirgementen brieflichen Vrkhunden aigenthumbliche Innegehabte annderthal Juchart Ackhers . . Frauen N. Abbtissin gegen des Klosters anderthalb Juchart Ackhers . . S. erpeten den E. v. v. H. Carl Egloffen fstl. Pfleger zue Päel, auch Statt v. Landr. zu Landsperg. Z. die Ernthafften v. firnemen Sebolt Koller v. H. Schmeller b. B v. Gs Procuratores alda, . . den driten M. t. Julij.

S. w. fr.

1610 3. Juli.

324. Gastl Mösl paur zw Tegerbach der Herschafft Hägnenberg vertauscht Frauen Anna Aebbt. sein khlaine Juchart Ackherr . . von H. Ostermair erkhauft . . gegen einen Garten aus seinem von Closter Stifftweis besitzenden hof Nachdem obbekhennender Gast Mösl vor völliger Aufrichtung zeitlichen Todts verschiden, haben seine Eheleublichen Söhne Wolf Mösl, widempaur zue Möringen v. Georg Mösl paur zue Sicheuriedt für sich selbsten v. von gemainer Erbschafft wegen . . erpetten den E. v. Gestr. H. H. W. v. Hägnenberg zue Hägnenberg ꝛc. (ohne Zusatz) Als hofmarchsherrn zu siegeln. Z. G. Heilberger wirdt zu

Tegerbach, v. H. Ostermair paur zu Beyrenperg. T. w. v.

S. w. fr.

1613 11. Juli.

325. H. Hercker Paur zue Higleshart verkhaufft dem Erb. H. Khain, Güller zue Griespach ein Juchardt aigen Ackhers zue Rexeriedt vmb 82 g. R. . . S. des E. v. v. Herrn Weinmar Knipman fl. Rath, Statt. v. Landtr. auch Casstner zue Fridtperg (yedoch seiner Vesst, dero Erben v. Innsigl in alweg ohne schaden). Z. G. Euerl, Caspar Wideman b. Gs procuratores . . den Ainlefften M. T. Julij.

S. Weimar Knip . . Tartsche: ein breites nach links schief sinkendes Band, in der Mitte eine Rose, gekr. Helm mit 2 Flügeln, auf deren jedem eine Rose.

1614 9. Juni.

326. Dietrich Khüen von Belasy zw Liechtenberg, Prielaw v. Schebling, Freyherr auf Neuen Lembach, fstl. Dchlt. Ertzherzog Maximiliani zu Oesterreich etc. auch hochfstl. Saltzburgischer Rath v. Pfleger zue Goldegg, auch Pfanndt u. Gerichtsherr der Herrschaft Rauhersperg, als Comissarius in Sachen des w. Gotshaus v. Closters Mariae AlthonisMünsster gegen dessen Stifft vnd Gründt vnndtertonen in der Herrschaft Kützbüchl . . firnemblich die Laudemien oder Raichnussen zu begebenden verenderungsfelen betreffende . . ertheilt . . auf Uebergabe der Exception durch des Gotshauß Aftergewalthaber, den Ernuesten Michael Hofer, Perckgerichtsschreiber alhie, sambt Cristoffen Lampotinger, Bürger u. Metzger als Nachfolger der verstorbenen Gewalthaber Isaac Pruggers v. Bernhard Münich . . dem Ehrnuesten Steffan Pöllel als Beystand v. Vormund der Althomünsterschen Stifftholden . . 3 monatlichen bedacht zu Irer verantwort v. erclerung v. setzt hiezu auf den 1ten September weitere Tagsatzung an . . Auf die Einwendung: Neben dem sol auch dem Herrn Afftergewalthaber hiemit anpoten sein, Woner Er die in seiner vermainten Exceptionschrifft eingesträten Lateinische Wort zu teutsch interpretiern, das man alsdann gebirende Anntwort darauf geben wil, Woner ers aber nit guetwillig tuen so wil diser tail hiemit in vnnterteniger gehorsam aller crefftigister weise, es disem Löblichen frl. Commissionsgerichtsgebrauch gemeß beschehen khan sol v. mag, darwider Protestirt haben, das in bedennkhung die Althomünsterischen Stifftholden die wenigern lesen v. schreiben v. gar khain Latein reden oden versteen Khinden, Ja es ist zu glauben das (außerhalb E. gn. Herrn fl. Commissari) die andern Herrn Commissions Verwonten auch nit vil Latein versteen mechten Derentwegen

vor disem fstl. Commissionsgericht in Latein. sprach zu Aduociren eben so wenig tauglich als schuldig, das auf die vnnß vnuerstendigen Lateinische Wort allerwenigiste Anntwort gegeben, Ja solche als wenig, als wann Si nie geschriben oder wider aus ton worden, nit angenommen werden . . und die Entgegnung: es gibt des Gotshauß Gwalthaber . . . zu erkhennen, ob nit der hochfstl. Commissarius dieselb wolt verstenndig erleitern, v. sie gewalthaber etwan zu Irem tail auch Leit finden, die solche Allegationes zu verantworten wissten, Welches Gwalthaber sich der Zeit als der Latein. sprach vnerfarner mit nichten vndersteen oder seiner Frau Principalin v. beeden Conuenten hierdurch das wenigist nicht derrogiert oder präiudiciert haben wil . . ist der Beyabschid: Sonil aber der Vnndterthauen gwalthaber beschehene Exception v. begern der in des G. v. Cl. Aftergwallthaber eingelegten Exceptionschrifft eingefierten Alegationes Juris, das Inen solche durch den aftergwalthaber zu teitsch transferiert werden solle, beriert, deßwegen sollen Si der Vnndterthanen gwalthaber dahin gewisen sein, Inen solche Latein. Alegationes, weil hieuor mer dergleichen schrifften u. diser werenden Commission einkhomen v. angenommen werden, etwo durch verstenndige Personen, wene Si zu gebrauchen wissten, Inmassen das G. v. Closster auch zu tuen schuldig, verteitschen zulassen v. auf obengesetzten tag mit Irer Veranntwortung gefasst zu erscheinen . . Comissions Beysitzer sind gewest die firnemen, weisen, Ersamen v. Erbarn Jacob Viechter, des Raths, H. Pergleitner, beed Bgr v. Gastgeber zu Kützpichl, L. Hessier Gasstgeb zu Kirchdorf v. A. Knidl zu Winckhln . . den Neünten M. T. Juni.

Pap. Urk. aus mehr. Bogen. Das Kuhnsche Siegel 4 theilig gewaffnete aufger. Löwen u. Thürme mit offn. Thoren wechselnd; 3 gekr. Helme: der Löwe, Flügel mit Thurm, Mann bis zur Hüfte ohne Arme darauf.

1615
30. April.

327. Geörg Weber von Higlshardt verkauft dem Erb. H. Khüen Müllern zu Griespach zwen Aigne Aeckher der Erste zu Rexried ain Jochardt, der Annder auch ain Jochardt, vmb 100 g. rh. S. des E. v. v. Herrn Weinmayr KhniPman Rath, St. u. L. richtern zu FriydPerg. Z. die Ernhafften Georg Eyrl v. G. Khrabler b. Gsprocuratores zu Fr. . . den Lesten M. T. Aprilis.

S. in H. K. wohl erh. u. fr.

1615
13. Juni.

328. H. Herckher zu Higlshardt Fridperger Gerichts verkauft dem Erb. H. Khuen Müllern zu Griespach

eine halbe Jochardt Ackhers zu Rerriedt zwischen H. Vogl u. Adamen Herckherr von Gagers frey ledigs aigen vonn Finf u. dreissig g. Rh. S. Z. u. T. wie vor. S. w. v.

1615 13. Juni.

329. Euphrosina Sänfftlin des Ernv. u. Fürn. Jeremiasen Harter bgr. u. Handlsmans in Augspurg e. h. dann neben Ir Jeremias Hartter als Anweiser u. Beystand . . verkaufen von ihrer Basen Chatarina Sänfftlin ererbte 5 g. R. Ewigs Järlichs gelts auf dem Hause Asm Lindauers, Peckhen seligen zu München in der Creytzgassen zwischen L. Seyringers u. des Altorffers heüseren, Matheusen Aendorffer bgr. u. Gasstgeber zu München seeligen . . Tochter Reginae u. dem Ehrnv. u. fürn. A. Köbl, Wagmaister u. bgr. als irem Vormunder vmb 100 g. R. S. der Ernv. hochgelerten Georg Locher Doctor, Stattschreiber zu München u. M. Mändel Vnderrichter daselbs, zu der Statt M. Ewiggeltbrief Insigel verordnet u. Anstatt des Siglbetts haben sich sich mit aignen handen vnderschrieben u. ihre Insigl u. Pettschaft hieneben angehangen . . zu München den 13. M. t. Juni.

Drei S. ab; auf dem umgebogenen Rande:
Effrasona Hartterin Ein geborne Senfftlin beken wie obstett. — Jeronimuß Harder Beken wie Obstett.

1615 20. Oktober.

330. Sebastian Sturm von Stumpfenbach u. Anna s. e. h. verkhauffen . . fr. Anna Abbtissin, Fr. Johann Günther gem. Beichtiger einen ackher vmb 195 g. R. . . mit gem. Markhts J. Z. Simon Märkhl u. Georg Schmid b. Bgr. den 20ten tag Octobris.

Pap. U. m. a. J. w. fr.

1615 1. Dezember.

331. Georg Schmid bgr. u. Pierpreu zu Altomünster u. Maria s. E. H. verkaufen fr. Anna A. Herrn Johann Günther g. B. ihre lehenaigen wisen, der Ton anger genant, 2 tagwerckh groß, vmb 180 g. mit g. Markhts J. Z. Valentin Steubenweg u. Georg Sedlmair b. bgr. . . den ersten Decembris.

Pap. U. m. a. S.

1616 7. März.

332. Georg Dändlmayr zu Puckhsperg Aichacher Ldg. Bekhennt, daß weiland H. Dändlmair zu Puckhsperg seel. vor 24 Jaren 3 Aecker, die er von seinem Vater Veithen Dändlmair zu Junckhenhofen ererbt, seinem Vetter Michaeln Dändlmair zu Alberzell, in der hofmarch Altomünster vmb ain benante Summa gelts verkauft habe . . mit des E. u. gestr. H. Geörg

Christophen Schad von MitlBibrach zu Warthausen u. Obern Arnpach, Pflegverwalter zu Schrobenhausen aigen angebornnem Adenlichem J. Die Siglpittung hat ein Jr Streng Abwesen der Ehrnv. v. firnem Johann Lederer Jr fstl. Durchlaucht Gerichtschreiber aufgenommen. Z. die Ehrengeachte v. Erbaren Caspar Grauenstainer Gsprocurator v. Marthin FinckhenZeller zu Zaberhof . . den 7. M. t. Martii.

S. r. W. in H. K. S. **Georg Christof Schad v. Mittelbibrach**; 4 th. Schild: ein gekr. Adler mit ausgebreiteten Flügeln, wechselnd mit einem Taubenschlag zu dem eine Leiter emporführt; 2 geschl. Helme, rechts erhebt sich der Adler, links ein Mann bis halben Schenkel, ein Hüfthorn am Munde, die Linke eingestemmt.

1616
15. Mai.

333. A. Keller bgr. v. schöfler zu Althominster v. Anna s. e. h. verkhausen fr. Anna Abtt. fri Johanni Günter g. B. ain ackherlen vmb 25 g. 30 kr. S. g. Markhts. Z. G. Schmid H. Asam b. b. den 15. tag Maji. Pap. Urk. m. a. S.

1616
1. August.

334. M. Däudlmayr zue Alberzell in die hofm. Altominster geherig, verkauft laut briefs vom 7/IIII des Schwebenden Jars seine 30 äckher in Schrobenhauser Landg. zu 70 pifang, zu 50 pifang nebst ain klain Holtzgstreißl v. einem dritten dem w. G. u. Closter Altomünster . . vmb 50 g. u. ain halb schaf Khorn mit des E. v. g. H. G. Chr. Schad von M. zu W. v. O. A. Pflegsverwaltern zu Schr. J. Z. Die Ehrngeachten Caspar Grafenstainer v. Victor Stegmair b. Gsprocuratores . . den ersten M. t. Augusti.

S. w. v.

1617
9. Januar.

335. Simon Schmid Bgr. v. Bierpreu zu Altomünster v. Appolonia s. e. h. verkhausen fr. Anna Abbt. F'ri Johanni Günter g. b. ihren wißfleckhen . . oben auf Matheus Zachen v. vnden auf Hansen Seelen burgermaister langendt vmb 35 g. R. mit g. Markts J. Z. Jacob Rauch v. Georg Hueber b. b. . . den Neundten Januarij. Pap. U. m. a. S.

1617
14. Februar.

336. Georg Schmid Bgr v. Pierpruew zu Altomünster v. Maria s. E. H. verkauffen fr. Annae Abbt. F'ri Joh. Günttero g. B. ihren lehenaignen ackher vmb 250 .g. mit g. Markts J. Z. Jac. Rauch, G. Appell. b. B. den 14. tag Februarii. Pap. Urk.

1617
1. März.

337. H. Pals Bgr. v. Bierpreu in Allthominster v. Catharina s. e. h. verkhausen denselben ein tagwerk

wismadt ein Ackher, 5 Pifling ackhers . . an Herrn Burgermaister H. Seelen stossend vmb 170 g. mit des g. M. S. Z. H. Schmidmair v. H. Wäler b. b. den ersten Martii. Pap. U. m. S.

1617
8. August.

338. G. Schmid Bgr. u. Pierpreu zu Althom. v. Marie s. eheliche H. verkhauffen fr. Annae Abbt. F'ri Johanni Günter g. B. Ackher sambt einem fleckhen hinderm Steinenberg gelegen, mehr ein Wismat am bach vmb 480 g. u. dem weib zun Leukhauf ein halbes Schäfel Korn . . den gulden zue 15 batzen oder 60 Creuzer . . . die Ehruesst, fürsichtig, Ersam, weisse Herrn Burgermaister vnndt Rhat haben des M. Innsigel . . hiefür v. aufgetruckht . . den achten Augusti.

Pap. U. m. S.

1617
31. Oktober.

339. Wolf Paur zue Higleßhardt fr. Landtg. Frydtperg verkauft dem H. Khain, Müller zue Grießpach besagten Landtg. den Khreytackher — vier Juchart groß vnderhalb Wiserzhausen . . . mer ain aignes Khreit am Ackher, Wißmadt, Holz, Holzmarch, Trib v. Pluemenbesuch, gelegen an ainem Orth an S. Stephans von Wiserzhausen holzmarch, mit dem andern orth in H. Sedlmairs daselb holzmarch, an der driten seiten neben des Sigls holz von Higleßhardt v. mit der Vierten an Wiserzhauser gemain v. daraus geht auf Galli an S. Sebastians Meß zue Fridtberg ain gulden . . um 1850 g. r. . . . S. der Edlvoesst H. Weimar Khuipman S. f. D. in B. Rath St. u. Ldr. zue Fridtberg. Z. Die Erngeachten Jörg Eyrl, v. Friderich Mayr beede fr. Gerichts Procuratores zu Fr. den 31 Octobris.

Perg. Urkunde mit S. in H. K. ein breiter schief gen rechts aufsteigender Balken, in dessen Mitte eine Rose; gekr. Helm mit Doppelflug.

1617
21. November.

340. H Pals Bgr v. Bierpreu zu Althom. v. Catharina s. E. H. verkhauffen Fr. Annae A. v. J. Günter g. B. ein wismat, die steten wiß genant, vnd 40 Pifing Ackhers in der Pendlen, an Cristof Eisenhouer stossendt vmb 245 G. R. . . . S. des Markhts. Z. H. Rottenkolber v. Jörg Prugger. b. B. am 21. Nouembris. Pap. U. m. S.

1617
22. November.

341. Jacob Pöckh Bgr zue Altom. u. Anna s. E. H. verkhausen fr. Annae A. f'ri J. Günther g. B. einen Wißfleckhen in der Winhausen gelegen vmb 24 g. v. dem weib leybkhauf ain gulden. S. des Markhts

Z. H. Schmittmair, Jörg Kholber b. B. . . den zwen v. zwenzigsten Nouembris. Pap. U. m. S.

1618
10. April.

342. H. Harter Bgr zue Altom. Appolonia s. E. H. verkhaufen fr. Anna A. ain Ackherlin am bach vmb 18 g. R. S. . . des Markhts. Z. Simon Schmid v. A. Keller b. B. den 10. Mon. tag Aprilis.

Pap. U. m. S.

1618
2. Oktober.

343. Michael Jager Bgr. v. Pöckh zu Altom. v. Catharina s. E. H. verkhaufen fr. Anna ihre behaussung vnndt gartlin u. langt mit einer seiten an Herrn Burgermaister Geörgen Keller . . vmb 35 g. v. dem weib leickauff zwen g. S. des Marckhtes. Z. H Schlein u. Sebastian Wilspecker b. b. . . am andern Tag des M. Octobris. Pap. U. m. S.

1618
28. Oktober.

344. Geörg Schmid Bgr v. Bierprew zu Altom. v. Maria s. E. H. verkhauffen frawen Anna A. Pri Joanni g. B. ihre inne gehabte Lehen Behaussung Stadl u. Garten sambt der Preustatt v. Roßmühl . . frey ledig vmb 750 g. u. dem weib 12 g. leukauff . . S. deß Marckhts A. Z. H. Schmittmair v. G. Sedlmayr b. B. . . den 28. tag M. Octobris.

Perg. U. S. in H. K. w. fr. Dabei 2 Empfangsbescheinigungen über 450 fl. vom 28. Oktober u. über 100 vom 14. November 1618.

1619
7. Juli.

345. Simon Schmid bgr. v. Bierprew zue Altom. v. Appolonia s. E. H. verkhauffen fr. Anna A. v. Johann Güntter g. B. ein Ackherlein am Creutz vmb 40 g. S. . . des Marckths. Z. H. Rottenkholber v. A. Kheller b. B. . . . den 7. t. M. Juli.

Pap. U. m. a. S.

1619
6. November.

346. G. Schmid Bgr v. Bierprüew zue Altom. u. Maria s. E. H. quittiren der fr. Anna A. . . Pri Joannis g. B. über den Empfang von 750 fl. . . mit des Marckts J. den 6. Nouembris. Pap. Urk. mit a. S.

1620
12. November.

347. G. Felber von Aresing, Schrobenhauser Landtg. v. Ursula s. e. H. verkhauffen dem Erb. G. Pögl, Rosina s. e. h. Söldenbehausung v. Gartten mit Zaun eingefangen . . vom Vater u. Schwester erkauft . . vm 325 g. samt 3 g. Leykhauff . . S. des Ehrnuesst v. hochgeachten Herrn Johann Trünckhl, Pflegsverwalters in Schrobenhausen. Z. die Ehrngeachten u. Erbern St. Planckh Ger. procurator daselbst

v. L. Ziechenauß v. Junkhenhouen . . den 12 M. T. Novembris.

Perg. Urk. S. in H. K.: **Joannes Trinckl**; ein aufgerichteter Löwe, einen Zweig? in der Pranke in dem schief gen links ansteigend getheilten Schilde, auf dem Helm ein Mann bis zur Hüfte in gehefteltem Rocke u. Federbarett, in jeder Hand einen Zweig.

1620
21. November.

348. G. Schmid Bgr v. Birpruew zue Alt. v. Maria s. E. H. verkauffen fr. Anna A. . . f'ri J. g. B. vier aigne Aeckher . . per dreyhundert sechtzig g. u. dem Weib 2 fl. 40 kr. Leykauff . . . mit gem. Marckhts J. Z. H. Rottenkolber u. H. Wahler . . . den 21. Nov. (mit Zahlen). Pap. Urk. w. v.

1621
10. Oktober.

349. Christoph Federle Bgr v. der zeit Stadlmaister zu Aichach v. Anna s. E. H. verkauffen fr. Anna A. H. Johanni g. B. ihr fray aigenthumblich Guett zue Sielenpach in der Hofmarch . . wie Sebastian Mall Vndermüller v. seine Vorfahrer solches vorhero erbrechtsweiß Innengehebt u. genossen haben . . . vmb 676 g. v. der Anna zu Leykhauff zwaintzig g . . mit seinem angebornen aigenem Insigl . . zue Aichach den Zehenten Decembris.

Perg. Urk. m. S. in gr. W. H. K. **„Chistophorus Federlin"**; Schild schief gen rechts ansteigend getheilt, oben 3 Sterne u. ein Halbmond, unten ein laufendes Windspiel, welches auch zwischen den federgeschmückten Büffelhörnern auf dem begränzten Helm sitzt.

1623
13. Mai.

350. Hanns Reißner von Oberweilnpach, chfst. Landtg. Aichach v. Margaretha s. e. h. verkhauffen Adamen Khottmair daselbst v. Eua s. h. ihr aigenth. Aeckherle bei 30 Piffang . . Benantlichen 50 g. R. . Possession erlangt . . S. des wol Edlen v. Gestrengen H. Lazari Zellers von u. zu Leüberstorff vf Leuttstetten, Pfleger v. Castner zu Aichach. Z. Simon Helgutt v. Joh. Ott beede G. procuratores . . den 13. M. t. Mai.

Perg. Urk. S. in H. K. S. **Lazarus Zeller z. L**; in rothem Wachs: Kopf u. Hals eines bartigen Mannes mit Zopfhaube im Profil, auf dem gekr. Helm ein Doppelflug.

1623
24. September.

351. Simon Wollgemüeth, gewester Paur zu Hürbach verkhaufft . . fr. Anna A. sein frey aigenth. Gartten zue Hürbach im Vndterdorf, darauf ein behaußung, zwen Cässten v. ain ofenhaus steht v. bißhero zu seiner Innhabenden hueb (weliche vorb. G.

Altomünster aigenthumblich gehorig v. gültpar) gebraucht worden ist . . von den Voreltern . . ererbt . . vmb ain Suma gelts. S. des WollEdlen v. Gestr. H. Geörgen Wilhelmen von Hegnenberg zu Hegnenberg als Hofmarchsherrn. Z. Wolfg. Wollgemueth Pauer zu Hürbach, Th. Carl Poner zu Staindorff . . zu Hofhegnenberg den 14 M. t. Septembris.

S. in r. W. w. fr.

1623 10. November.

352. Herzog Maximilian 2c. des Reichs Erztruchseß v. Curfürst übergibt . . über Herzog Wilhalms s. l. Vater Interposition dessen gehaimen Secretario, Johann Marpeckhen, Behausung u. Hoffstatt an der Creuzgassen neben Ferdinand Perndorffers Hauß, welches S. D. (Herzog Wilhalm) laut accords vom 17. Decembris 1618 übergeben hatte . . als frayes aigen, vnuerzigen 50 g. jährlich ewig gelt welche er, Marpeckh, zu Messenstistungen auf Ableiben des Herzogs zu entrichten hat . . vmb v. darfür besagter Marpeck dem Churfürsten sein bei dem in der Graffschafft Mohringen ligenden gemain Pad gehabtes Aigenthum v. Freystiffts Gerechtigkheit, dauon ieder Pader iärlichen zwaintzig Schöffl Roggen, 10 Sch. Gersten, sambt 2 ß Pf. Eisengelt v. 14 Pfenning Stüfftgelt dient, auch aigenthumblich übergibt . . Geschehen zu München den zehenden Nouembris . . Unterzeichnet: Maximilian Ch.

S. ohne H. roth in w. Wachs; das 4theil. Schild mit dem Reichsapfel als Herzschild, das goldne Vließ umgebend; Churhut darüber.

1624 31. Dezember.

353. Hanns Khüen Müller zu Griespach, ch. Landtg. Fridtperg . . demnach er numer ain zeitlang zu seiner besitzenden Müll zu Griespach, welche mit dem Aigentumb u. Grundtherrschaft dem w. G. v. Closster Altomünster vndterworfen, etliche ihm aigentumblich angehörige Ackher v. grundt, Alß ain gereut Ackher vier Juchart groß vndterhalb Wiserzhausen . . Mer ain Khreit. Acker. wißmadt. Holtz. holtzmarch, trib v. Pluembbesuch . . daraus jerlich S. SebastiansMeß zu Fridberg auf Galli, Ain gldn Zünß geet . . Mer ain juchart Ackhers zu Retzriedt . . zwen äckher zu Retzried jeder zu 1 Juchart . . letstlichen ain halbe Juchart zu Retzried . . . (besessen) v. gelts bedürfttig gewest, hat er yetz bemelte stuckh v. grundt . . hochgedacht seiner Grundtherrschafft per 1525 g. Khauffsumma v. 25 g. leütkhauf . . verkhaufft . . also . . daß die Grundtherrschaft sie ihm v. seinen nachkomen zu der müll zue ainer veranleiten freystifft überläßt v. er v.

s. n. dauon insonderhait järlich ain ♂ Pf. an gellt, dan an getraidt Ain schäffl Kherrn, 2 sch. gersten, 4 sch. roggen, 4 sch. haber, alles Aichacher Maß . . auf Galli, es khomen Khrieg, Prunsst, besäßß, es schlag schaur oder hagl, dauon sie nichte schutzen, schirmen v. freyen (sol) raichen. S. des E. v. gestr. H. Wilhelmen Part von Harmating zu Päsenpach v. Pelhaim, chfstl. Landtr. u. Casstner zu Fridberg. Z. G. Eyrl u. Joh. Englschalkh b. G. procuratores . . de letsten Decembris.

Perg. U. S. in r. W. in H. K. **Wilhelm Parth**; das bärtige Haupt, auf dem gekr. Helm der armlose Mann bis zur Hüfte im geknüpften Rocke in Profil.

1625 2. Mai.

354. Balthasar Falckh Bgr zu Altom, Margreth s. e. h. bekennen, daß ihnen heut zu endsbenantem dato . . fr. Anna Abbtissin, Herr Lucas gem. Beichtiger ꝛc. die völlige Suma zwaintzig g. wegen Aines Aeckherleins . . bezalt haben . . S . . des M. Altom. Z. H. Fehlein, G. Acreb b. B. den 2 May. Pap. U. m. a. S.

1625 17. Mai.

355. L. Benntt Bgr zu A. Maria s. E. H. bekennen v. fr. Anna A. H. Lucas g. B. 160 g. wegen eines erkauften Ackhers am Leiberseerg . . . bezalt erhalten zu haben. J. des Marckhts. Z. Martin Stegmayr v. H. Trapp . . den 17 tag May. Pap. U. m. S.

1625 17. Mai.

356. H. Neumayr Bgr v. Leineweber zu A. v. Eua s. e. H. quittiren demselben über 19 g. 30 Kreutzer wegen eines Aeckherleins S. v. des M. den 17. May.

Pap. U. m. S.

1625 11. Juni.

357. M. Traüttenweiller von Khimetzhouen v. neben Jme Maria s. E. H. auf anweisung des Erbarn G. Gampperls von Yblmannen als . . beystanndts verkhaufen fr. Annen A. beeden Conuenten . . funffthalb Juchart wißmadts Ackher v. holtz, so an die vnder v. ober Hagenaw ligen v. stossen . . allermassen v. gestalt dieselb obgedacht sein Trauttenweillers Vatter von dem Wol Edlen v. gestr. H. Georgen Sigmunden von Weixs, S. D. gewesten Pfleger zu Weilhaimb laut khauffbrieffs an sich gebracht, vm 300 g. sambt 15 g. Leibkhauf, alles reinischer Münz . . S. des WolEdeln Gestr. H. Lazarus Zeller von v. zu Leuberstorff vf Leuttstetten, Ch. Rath, Pfleger u. Casstner zu Aichach Z. die Ernuesten Simon Helgel v. Joh. Ott b. g. procuratores . . den Ailfften M. t. Juny.

Perg. U. S. in r. W. in H. K. w. fr.

1626
5. März.

358. G. Pögl zu Aresing, Schrobenhsr LG. v. Rosina s. E. H. verkhauffen frauen Anna A. v. P. Lucassen Peichtigern ihre frey aigne Sölden Behaussung sambt gartten . . von G. Felber am 12/XI 1620 erkauft, wogegen beede Conuent nit allain Ainhundert g. r. erlegen, sondern ihnen auch noch bey gedacht verkhaufften aignen behausung u. gartten ain gemaine landesgebraüchige Freystift verlassen . . S. der Ehrnuest v. hochgeacht. H. Jonaß Rieger ꝛc. Pflegsverwalter zu Schrobenhausen; welliche Siglbittung in Ermelten H. Pflegsverwalters Namen der auch Ernuesst v. wolfürnem Johann Lederer Chfl. D. Gerichtschreiber alhie aufgenomen hat . . Z. die Ehrngeacht, wolgelert v. Erbarn M. Albrecht Cramer g. procurator zu Schr. v. Caspar Rottenkholder Würth zu Gachenpach . . den fünfften Martij.

Perg. U. m. S. in gr. W. in. H. K. Umschrift: **Jonas Rieger**; Schild: horizontal getheilt, oben ein schreitender Greif, unten drei Sterne in 3 Dreiecken, gekr. Helm, aus dem sich der Greif erhebt, die 3 Sterne vor sich haltend.

1626
25. März.

359. Philipp Zott Bgr zu A. mit Im Appolonia s. E. H. verkaufen Behausung v. gartten, dann auch trey aeckher . . fr. Annae Epptissin, Patri Luca g. B. vmb 200 g. R. dabei 3 Acker ausser dessen . . auf allem haben sie sich ain gemain durchgehende landsgebraüchige freystiffts gerechtigkaith vorbehalten. S. . . . des Markthes . . Z. Martin Ledermayr, H. Rauch Wöber d. B. den 25. Martij. Pap. U. m. S.

1626
30. Mai.

360. L. Bennt Bgr zu A., Maria s. E. H. verkaufen Behausung u. gartten per 300 g. die eheleuth, haben für sich, ihre erben u. nachkomen . . freystiftgerechtigkeit fürbehalten v. aufgenomen wie ihnen dann solliche durch sie beständiglich verwilligt worden, Nitt wöniger auch haben sie, eheleuth, obangeregte Kaufsume 300 g. von Ihro Gnaden ohne allen abgang zu ihren Händen völliglichem empfangen . . S. des M. Altom. Z. Caspar Küpfferle, H. Wahler d. B. den 30. tag May. Pap. U. m. a. S.

1626
26. Juni.

361. Valentin Steubenweg Bgr zu A. Anna s. E. H. verkaufen Behausung v. gartten sampt 6 Aeckhern v. ainen wißfleckhen denselben per 250 g. . . . darauf wird ihnen . . freystiftsgerechtikait . . beständiglich verwilligt. S. . . des M. Z. G. Würth v. H. Newmayr d. B. . . den 6. Junij . . Pap. Urk. in L.

1626
1. Oktober.

362. Martin Stegmayr gewester Bgr v. Pierprew zu Altom. an Jetzo zu Pettmeß wohnhafft, Vrschula

s. e. H. verkauffen ihren lehenaignen Ackher denselben per 19 g. r. S. des M. Z. H. Bilmes, Martin Schneider b. B. den ersten tag Octobris.

Pap. U. m. S. Nach der Ueberschrift ward das Aeckherle Casparn Khüpferlen zu seinem Gut gelegt.

1626
12. Oktober.

363. Caspar Knotz Bgr zu A. Elisabeth s. e. H. verkauffen . . behaussung u. gartten sammt 4 Aeckher denselben per 331 g. sammt trey taler Leykauff r. M. S. . . des M. Z. Jacob Babenberger v. Th. Bilmes. b. B. den 12 Octobris.

Pap. Urk. m. S. u. gleichzeitiger Vormerkung: die Aeckher besitze nun Mattheiß Hündtel hoffwürth, die Behausung A. Schroll freystiftsweise. Aussen: bewohnt es aniezo Caspar Asam 1672.

1626
11. November.

364. H. Ostermayer Bgr zu A. Maria s. E. H. verkaufen behausung u. gartten denselben per 200 g. sambt zwey Reichstahler Leykauff, rein. Münz . . . darauf freystiftsgerechtikhait . . beständig verwilliget. S. . . des M. Z. H. Wahler, H. Lober b. B. an des hayligen Bischoffs Martini (Tag).

Pap. U. m. S. aussen: Hansen Ostermayrs Freystifft betr. gibt stifftgellt jährlich 8 fl. 6 dl. Bewohnens 1672 die Balmbergerischen.

1626
23. November.

365. L. Venntt Bgr zu A. Maria s. E. H. verkhauffen zwey Aeckher denselben per 70 g. . . freystiftsgerechtigkhait fürbehalten v. beständig verwilligt S. des M. Z. H. Schmittmayr v. Th. Gayl . . den 23 tag Nouembris.

Pap. U. m. S. Aussen Leonhardt Vennten vmb zwen freystifftsAeckher betr. gibt jährlich stifftgeltt 3 fl.

1626
14. Dezember.

366. Caspar Knotz bgr zu A. Elißabetha s. E. H. verkauffen behausung vnnd gärttlein denselben per 200 g. r. . . freystifftsgerechtikhait für sich, ihre erben u. nachkomen furbehalten v. beständig verwilligt. S. . . des M. Z. Th. Bilmes, Jacob Seidl b. B. den 14 tag Dec. Pap. U. m. S.

1627
11. April.

367. L. Venntt Bgr. zu A. Maria s. E. H. vertauschen ihr trey Viertl Ackhers an dem Kirchleich demselben vmb auch ainen Ackher oben an der Landstraß . . freystiftsgerechtikhait furbehalten v. auffschatz Summa 18 g. empfangen. S. des M. Z. H. Wahler Val. Steubenweg b. B. den 14 Aprilis.

Pap. Urk. Stiftgelt jährlich 1 fl.

1627 26. April.

368. Mathias Blebst Bgr u. Schreiner zu Altom. mit Jme Anna s. E. H. verkauffen ihre Behausung v. gartten denselben per 250 g. R. . . freystiffts gerechtikhait fürbehalten v. ausgenomen . . S. des Markths. Z. H. Schleim v. Cristoph Häffle . . den 26. Aprilis.

Pap. U. m. S.

1627 14. August.

369. M. Finckhenzeller von Khematen, Aichacher Pfleggerichts v. neben ihme Margaretha s. e. H. so aber vor Gericht nit, sonnder an ihrer statt alß erbetten Anweiser Georg Ganßpeckh alda erschinen . . verkaufen denselben ihr aigenthumblich Guett alda mit all desselben ain v. zugehörung . . in jedes Veldt acht, thuet in die drey Velder 24 juchart Ackhers v. 4 Juchart holtzwachs . . 300 g. u. 4 Reichstaller Leytkhauff . . Die Eheleith geben den Khauff u. Aigen brief . . Insigel . . Lazari Zeller von u. zu L. auf L. Rath, Pfl. u. C. in Aichach den 14ten M. t. Augusti.

Perg. Urk. m. S. in H. K. in r. W. w. fr.

1627 27. Nov.

370. Simon Schmidt Bgr. u. Priu zue A. v. Appolonia s. E. H. verkaufen denselben zwen aigenth. Aeckher . . zwei juchart u. ain klaine Jauckhert per 250 g. . . S. des Marckths. Z. Th. Gail priu, H. Schleim beckh, b. B. den 27. M. t. Nouembris.

Pap. U. m. S.

1629 15. Januar.

371. Marthin Ledermair Brg. v. Böck zue A. v. Maria s. E. H. verkauffen denselben ihren Ackher sampt fleckn . . vmb 3 schaff koren sambt ainen Reichstaller . . S. . . deß Churfürstl. Marckhß A. Z. Christoph Finsterer der Maurer v. H. Veith böckh . . den 15 M. t. Jener. Pap. Urk. m. S.

1635 7. Juni.

372. H. Hörtl, Würth von Hollenpach Curf. Pfleg Gerichts Aichach, dertzeit Wittiber, verkhaufft dem Edl. v. hochgelehrten Herrn Johann Adlzreüther, der R. Lic. u. Ch. D. in B. Hof Cammerathe zu München.. die Tafern oben in Dorf, Stadl, Stallung, Dannzhauß, 29 Juchert Ackhers, 4 Tagwerch wißmadt zweymädig, zway T. ainmädig v. 2 Holtzmärchl . . alles verzaichnet vnd frey ledigs Vnuerpfendts v. vnbelehnets aigen mit allen Rechten . . vmb ain benannte Summa gelts . . S. L. Zeller v. v. z. L. auf Leütt- vnd Gleinstetten Rath Pfl. v. C. in Aichach. Z. Joh. Haltenperger ger. procurator zu Aichach v. Veitl Pauman Schmidt von Mainpach den 7. M. t. Junij.

Perg. U. Siegel m. r. Wachs in H. K. Siegel vermehrt, Um-

schrift: Lazarus Zeller v. und zu Leuberstorff. Viertheiliges verschnörkeltes Schild, 1 u 4 zeigen $1^1/_2$ von rechts eindringende erhabene Spitzen; 2 u. 3 sind wagrecht halbirt, oben vertieft unten erhaben; als Herzschild: der Kopf mit Zipfelhaube in Profil wie früher; 3 gekr. Helme, 1. ein Flug mit den erhabenen Spitzen 2. die Flügel hinter einander gestellt, der 3. mit ausgebreiteten Flügeln.

1635
6. September.

373. Matheüs Schäpfel zu Petterstorff Ctst. PflG. Aichach v. Walburga s. e. H. mit Beystandt des Ehrnvesten Joh. Haltenperger Gsprocurator zu Aichach verkhauffen dem w. e. u. gestr. auch Hochgel. H. Johann Ablzreutter der R. L. u. Cfl. Hof CammerRhate ihr Seldengütl zu Petterstorff, item in die 3 velder 12 Juchert ackhers v. 8 tagw. wißmadt vmb ain benante Suma gelts. S. L. Zeller v. u. zu L. vf Leitstetten, Herrn der Herrschaft Gleinstetten Chf. Rhat Pfl. u. C. in Aichach. Z. Georg Schraitter von Ir-(?) bach, u. Paulus Luz von Oberndorf bei Tanndern beede Ctst. PflG. Aichach . . den Sechsten M. T. Septembris.

Pgm. Urk., das erw. S. Aussen vorgemerkt: D. Adlzreiter dedit 140 fl.

1635
21. September.

374. Johan Abltzreiter der R. Lic. v. C. D. in B. Hoff Camer Rhat . . verleiht Hansen Märckhl zu Hollenpach, Pflegg. Aichach u. Barbara s. H. auf seinem veranlaiten Freistiffts weis Inhabenden u. zwischen der Kirchen u. Georg Raichen ligenden Hof zu Hollenpach, so dem wi. S. Johanns Gottshauß zu Grossenhausen in der Hofmarckh Haßlangkhreit aigenthomblich zuegehorig ist, mit Wissen . . der Grundherrschaft Leibgedings Gerechtigkheit Irer beeden Leibslebentag v. nit lenger . . auf S. Gallen tag haben sie . . zu raichen, auch hieher gehn München zu lieffern: Khern 1 schäffl, Roggen 1 sch. Gerste 1 sch. v. Habern auch 1 sch. alles Münchner masserey. Mer 4 Pfenig stüfftgelt, Wißgelt 3 g. 30 kr. 50 Ayr, 4 Hienner oder zwo Genß darfür. (Alle Stücke aufgezält) Leibgedingbrief mit aigner handt vndterschrieben u. mit Insigl verförttigt . . . zu München am 21ten September.

Perg. Urk. mit ang. S. in H. K. (ausgefallen); Unterschrift fehlt.

1635
6. Dezember.

375. Charta Visitationis für den Convent der w. Schwestern des Closters Mariä Altonismunster.

Wirdige, Edle v. Andechtige in Christo geliebte Schwestern, Alß khurzverwichner Zeit Eurer Neuen Frauen Abbtissin v. Vorsteherin in Eures lieben Gottshauß v. Closters, Frauen Appollonia Wagerin (Wahl) nach Ausweisung Geistlicher Rechten v. der hlg. Concilien ordenlich v. Gottlob, glückhlich vorybergangen, haben auß des Hochw. vns. gn. F. u. H. H. Veith Adamen Bischouens zu Freysing, alß deß orths Ordinarij ꝛc. gn. beuelch wir derselben zu obangedeitten Werkh abgeordnete Commissarii zugleich ein khleine inquisition öber Euer Clösterliche Disciplin furgenomen, Vnnd Euch zwar die dabey befundene wenige v. geringe mängl mündlich zu abwendung v. Verbesserung derselben vorgetragen, Dieweilen aber dergleichen adhortation v. Vermanungen baldt für ohrn gehen v. leichtlich vergessen werden, Alß ist für ein notturfft eracht worden, bemelte mängl auch khürzlich auffs papier zu bringen, v. euch vor Augen zustellen, Damit man sich öffter darinnen ersehen v. selbige besser v. gewiser remedieren v. abhelffen möge. Vnnd ist zwar aufänckhlich nit ohne, daß Ihr fast alle sambt: v. sonderlich in bemelter Inquisition starckh auff die heylige Regl v. Statute Eures Gott seeligen Ordens gedrungen, v. schier ein yede vermaint, sie halte sich denselben gleichförmiger, dann annder, so befündet sich doch ins gemain v. allenthalben etwaß wenigs zukheren.

[Nun werden in Abtheilungen abgehandelt: Armuett — Kheischeit, Clausur — Gehorsamb, Capitl Straff — Beicht, v. Communion — Gottsdienst — Regl u. Statuten — Administration der zeittlichen Sachen — Priorin. Gefertigt ist die Charta: Freising den sechsten t. Decembris Jo. Conrad Wagner Vic. genlis u. Ferdinand Weigl von Ettenkhouen.

Es wird geklagt, daß 6—7 Klosterfrauen in der Metten, 3—4 in der Nonn fehlen. In Weltlichen Sachen sollen der Abtissin nicht nur die zwo Pfenningerinen beistehen und der Ehrwierdig Vatter, sondern sie soll sich auch mit 2 oder 3 der ältisten u. verständigsten beider Convent berathen u. den Majora nachgehen, jährlich den Conventen Rechnung legen.

Der Priorin liegt die clösterliche Disciplin zu erhalten ob, ins zeitliche hat sie sich ohne Ersuchen der Abtissin nicht zu mengen.]

Pap. Urk. mit Spagat u. kleinen Siegelringen.

1635 6. Dezember.

376. Charta visitationis ab iisdem eodem die Patri Confessori et ceteris Religiosis Patribus et Fratribus in separatum data:

Clausura: Portitor F. Ludouicus constituitur. P. Schyrle Procuratoris seu oeconomi officio fungetur.

[Schluß] Denique vt hujus Chartae visitationis effectus, quem vobis diuina fauente gratia promittimus, tutentior et certior appareat, volumus ut P. Vendius, quem Patri Confessori ad supplendum ejus senium in omnibus adjunctum duximus, singulis trimestribus R^mo^ et Illmo nostro Principi humillime in scriptis referat, quo [modo] tam in spiritualibus quam intemporalibus Patres ac sorores sese habeant et utrique Chartae visitationis se conforment.

[Die Clausur habe unter den ungünstigen Zeitverhältnissen an Strenge verloren und sey wieder genau zu beachten. Sonst nichts Ungünstiges.]

Gefertigt u. gesiegelt wie vor.

1636 8. Januar.

377. H. Märckhel von Hollenpach cfft. Pfl. Gs. Aichach v. Regina s. ehel. H. unter Beistanndt H. Härtl würths zu gedachtem H. verkaufen mit Consens der Grundherrschaft, des w. G. Johanns Gottshauß zu Großhausen in der hofm. Haßlangkhreit dem w. Ev. gestr. hochg. H. Joh. Adlzreither ꝛc. Hofcamerrathe ihre veranleitte freistifftsgerechtigkhait in v. auf dem Guett zu Hollenpach Umb ain benannt S. g. . . S. H. L. Zeller v. v. z. L. auf Leitt- v. Gleinstetten R. Pfl. u. C. zu Aichach. Z. Matheuß Spieß Burger v. Loder, auch diser Zeit Gerichtspott zu A. u. Georg Grienwoldt Schneider zu Jerbach. Den achten M. T. Januarÿ. Pap. U. S. w. fr.

1636 24. April.

378. Sigmundt Hürschvogl der Cfftl. D. in B. Gericht u. Castenambtsgegenschreiber zu Aichach v. Elisabetha Hainrichin s. E. H. verkauffen . . H. Joh. Adlzreither . . Camerratn zu München ihr beede Güetl zu Igenhausen Allhiesigen Landtg. deren auf dem obern L. Peitlrockh, auf dem Unndern L. Ferrer gewohnt, erkauft am 7 u. 29 Juni 1635 nach 2 Kaufbriefen . . vmb ain ben. S. g. S. der Vorige. Z. L. Däsch bgr u. Cramer in Aichach. H. Härtl Würth zu Hollenpach den 24ten M. T. Aprilis. Pgm. U. S. w. v.

1637 6. Juni.

379. Lazarus Zeller v.u. z. L. auf Leutt- u. Gleinstötten, Rath, Pfleger u. Casstner zu Aichach . . Demnach durch Frau **Apolonia** Aebbtissin . . verkauft worden von Grundtherrschafts wegen dem Erbarn Veithen Mörwalt von Arnzell, Crantsperger Landgs, Jacoben Falckhen von Deuttenhouen, Pfleggerichts Aichach v. . . s. h. beeder seeliger Inngehabter hof alda so bemeltem

Gotshauß gültbar ist, doch am Aigenthumb, auch jerlicher Stüfft u. Gült ohne schaden . . vmb 350 g. Kauffsumma, Reinischer Münze, ein v. überantwortet den Hof den Kauffern . . Threulich Ohne geuerde. . . S. S. Z. die Ernuest v. Erbern Johann Stainher, Gsprocurator alhie v. M. Pfaffenzeller von Tottenweiß . . den 6ten M. T. Junij. O. S. ab.

1645 8. April.

380. Fr. Antonius Barberinus S. R. E. pbr. Cardinalis Sti Onuphrii Religioso Viro Generali Ordinis S. Brigitte Salutem in Dno . . . Petitio, quod Michael Zenk clericus religiosus professus ejusdem Ordinis, qui adhuc in seculo existens in Bauarie exercitu vexillifer equitum fuit et pluries decertauit contra Suecos et infideles, unum ex illis propriis manibus se occidisse certo scit, duos alios lethaliter vulnerasse, et forte et alios interfecerat, in Monasterio Sti Altonis dicti ordinis Frisingen. diecesis ingressus . . . Ordines susceptos exercere et ad reliquos presbyteratus et Ordines promoueri . . valeat . . discretioni tue committitur . . si idoneus reperiatur promoveri et postquam promotus fuerit, in illis et in Altaris ministerio, non tamen in loco comissi delicti hujusmodi ministrare licite valeat . . dispenses . . Dat. Rome apud S. Petrum sub sigillo Officii Penitentiarie sexto Idus Aprilis Pont'us D'ni Innocentii pp decimi a'o primo (Ohne weitere Jahrzahl) Subscr.: A. Albanus gratis. Niv. Phil. Albanus prorigistor. Auf dem Umbug: I. A. Barnabeus. Aussen: I. Virietus.

Perg. Urk. S. ab. Pabst Innocenz X. erwählt am 14, gekrönt am 29. Sept. 1644, gest. den 7. Jänner 1655.

1647 24. Juli.

381. Barbara, weylündt Hannssen Pöllmairs zu Rinenthal seel. hinderlassne Wittib, auf anweisung v. beystandt Hansen Pizls alda verkauft H. Khrözen alda anderthalb Jochart Ackhers, zwen Aeckher, erkauft von J. Str. Wolf Christophen von u. zu Weichs vmb 40 g. mit des Ernuessten v. wolfürnemen Joh. Jacoben Mader, Hofmarchsrichter zu Rinenthal u. Harthausen auch Statschreiber zu Fridtberg . . aigen angeborn Insigl. Z. Martin Pälmayr Würth u. Matheiß Cramer zu Rinenthal . . den 24. M. t. Sept.

O. S. „Hanns Jacob Mader"; im runden Schild Schwert u. Lanze sich kreuzend, auf dem Helm sitzt ein Fuchs (Marder?) einen Korb mit beiden Pranken haltend.

1651 30. Oktober.

382. Johann Abltzreiter, Licentiat, Geh. Raths Vice Cantzler verkauft . . . frauen **Maria Magdalena**

Abbtissin, sodann P. Joanni Confessori u. d. C. nachuolgende aigenthumblich ihm zuegehörige im chfst. Lg. Aichach gelegne Güetter: die Tasern oben im Dorf Hollenpach (doch ausser des Zapffens, vmb welchen man jerlich dem Chfst. Landtg. etwas gwiß geben mueß) sambt Stadl, Stahlung u. . . 29 Jochert Ackhers, item 4 Tagwerch wißmad zway-, 2 ainmädig v. 2 Holzmärchl, v. H. Härtl am 7/VI 1635 erkauft, dermal hat Jacob Zeitlmair darauf veranleitte Freistifft v. dient jerlich Waiz ain Schäffel, Khorn 5 Sch., habern 2 Sch., Stüfft 4 pf., wißgeld ain g. 30 kr. Ayr 50, Ganß aine, Hienner 2. Mer ein Söldengüetl zu Mainbach sambt Ailef Juchart Ackhers, 5 Tgw. ainmädige Wißmader u. ain halbe juchert Holz, erkauft den 12/VII 1635 von Th. Strobel, v. anjetzo Bartholome Planckh, so jerlich Korn 2 sch. habern 1 sch. stüfft 4 pf. Wißgelt 30 kr. ayr 20, Hienner zwo oder ain Gannß darfur . . dient . . freistiftsweiß besitzt. Widerumb ain Söldengietl zu Peterstorff, darzu 12 j. ackhers v. 8 t. wißmad, von Matheuß Schäppfl am 6/IX 1635 erkauft, darauf nun derselbe u. sein Weib veranleite Freystifft hat, wogegen sie jerlich Khern ain sch. Roggen 1 sch. habern 1 sch. stifft 4 pf. wißgült 1 g. 30 kr., Ayr 20, hienner 2 oder ain ganß dienen sollen. Item zu Igenhausen das Straßmayr Gietl, so zwischen L. Ostermair Schuechmacher v. Jacob Weigs Sölden ligen thuet u. anjetzo H. Hueber gewester Würth von Mozenhouen u. Maria sein Eheweib veranl. fr. Inhat, v. jerlich Roggen 2 sch. habern 1 sch. St. g. 4 pf. Wißgelt 1 g. 30, 50 ayr, ain hen dienen mueß. Wider ain güetl zu Igenhausen, darauf Jacob Schäpfl sitzt u. jerlich Roggen ain sch. Gersten ½ sch. habern ½ sch. st. g. 3 pf., Wißgilt 42 kr., ayr 30, hienner 2, dienen, aus welchen zu einen Jartag 12 kr. eingelegte gült gehn, beide erkauft von Herrn Sigmund Hirschvogl ger. schreiber zu Aichach ddto 24/IV 1636 . . diese fünf guetter u. Sölden seint ihm mit grundt u. Podem aigenthumblich gehörig. Widerumb sein veranlaithe Freistiftgerechtigkhait in u. auf dem Guetl zu Hollenpach zwischen Gotshaus u. G. Raichen ligent, mit grundt u. P. dem S. Joh. Gottzhauß in Großhausen gehörig, dahin er jerlich 3 g. 16 pf. dient u. das er mit Consens der Grundtherrschaft den 8/I 1636 Hansen Märkhel u. Regina s. h. an sich erkauft u. jetztbesagten Märckhl u. s. Weib darauf Leib gegeben, so daß sie ihm 1 sch. Khern, 1 sch. roggen, 1 sch. gersten, 1 sch. habern, 4 stiftt pf. u. 3 g. 30 kr. Wißgilt, 50 ayr, 4 hiener oder zwo genß darfür dienen sollen, auf welchem anyetzo H. Merkhls Sohn Mathies sitzt u. allain seines Vattern u. Muettern leib zu geniessen

hat. Thut alles aus den 6 Guettern zusamen Waiz 3 sch. Korn 12, Gersten $1^1/_2$, Habern $6^1/_2$ sch. alles Müncher maß, dahin sie auch miessen geliefert werden, dann Pfennig u. Wißgilt 9 g. 17 kr. 3 pf. Kuchendienst 220 ayr, 12 hiener, 1 hen, 1 ganß . . vmb 2225 gulden alles an Bundsbriefen . . gesigelt u. unterschriben . . den 30 December. Johan Adlzreiter Cz.

O. S. Jannis Adlzreiter J. V. D.; rundes Schild, durch welches gen rechts ansteigend ein Band mit 3 Rosen, gekr. Helm darauf ein Flügel mit dem Bande und 3 Rosen in roth. W. in H. K.

1653 7. Juni.

383. Georg Ertl Peckh zu Sielenpach, Hofmarch Stuntz Perg . . demnach er solchergestalten in Schulden gerathen, das er seine Glaubiger nit befridigen khinnden . . Ist ihm vf deren anhalten seine hab v. guetter Ihnen zu Cediern auferladen v. mit dem Edictsproceß verfahrn worden, doch entlichen . . den 30ften des abgewichnen Monaths May . . vor der hofmarchs obrigkheit zu Plumenthal verglichen . . hienach überläßt er dem Erbarn Symon Wernberger von Aubort, Landgr. Aurburg, für die nach Schuldtbrief sub dato 2/V 1644 schuldigen 94 fl. u. 8 jährig Zinsen, in Summa 131 g. 36 kr. die ihm damals verpfändeten vier Aeckher zu 1, $1^1/_2$, (der 3. ohne Größeangabe) alle 3 freyledigaigen, v. zu $1^1/_2$ juchart, der löste dem Closter Altomünster gehörig, dem er jehrlichen 1 g. 1 sch. 6 dl. dient . . ob wol das Vnndterpfanndt bei weitem sovil nit werth . . . S. der Ehrnuesst, wolfürnem Fridrich Gritty, Hofmarchs Richter zu Plumenthal. Z. H. Bschorn v. G. Pfundtner beed zu Sielenpach. G. zu Plumenthal den Siebenden Junij.

S. in gelb. W. in H. K. S. Friderici Grittii; rundes Schild mit schreitendem, zweigeschweiftem Löwen, der halb aus dem gekr. Helm sich erhebt, überall oder der rechten erhobenen Pranke ein Stern.

1654 23. Februar.

384. Peter Wolgemueth Paur zue Hürben der Hoffmarch Hegnenberg verkhaufft . . Fr. Maria Magdalena Abbtissin v. d. C. seiner gn. Grundtherrschaft . . seinen frey ledig grundtaigem Gartten, so $^3/_4$ Tagwerchs groß . . vmb 60 g. r. . . jedoch hat er sich, seinen erben v. nachkomen auf obangeregtem Gartten ein veranleithe freystiffts oder herrnGunst Gerechtigkhait gegen reichung jerlichen ain Gulden 30 kr. Stifftsgelt vorbehalten . . S. der E. v. gestr. H. Friderich Peter von v. zu Hegnenberg v. Oberhaunstatt chf. RegimentsRhat u. Wildtmaister zu Landtshuet v.

Straubing . . welche Siglbittung in abwesenheit derselben Hofmarchsrichter, der Ehrnuesst Conrad Dauß auf v. angenomen. Z. G. Hilleprandt v. Adam Rodensiesser beed Pauern zu Hürben den 23. M. t. Februarij.

S. in r. W. in H. K. 4theilig ohne Herzschild, 1 u. 4 den halben gekr. Löwen in kleinen von 4 Spitzen umgebenen Schildchen, 2 u. 3 den gezäumten Pferdskopf zeigend, auf dem 2 gekr. Helm der halbe Löwe zwischen Büffelshörnern u. der gez. Pferdskopf.

1658 31. Mai.

385. Johann Mändl, Freyherr v. v. zu Deittenhouen, Herr auf Tandern, Voitshouen, Wolffsegg, Münchdorff v. Hubenstain ꝛc. chfftl. Gehaimer Rath, HofCamer Präsident u. Obrist Lechenprobst in München verkhaufft seinen Vnderthon G. Gämbl seiner Hofmarchs Jurisdiction Rinenthall sein von G. Gämbl gewesten Paurn zu gemeltem Rinenthall seel. zerrissnen (hof) * ihm durch H. Wolf Christophen v. v. z. Weix yber die Zwelf Jochart absonderlich die von Weix aigenthumblich verkhauff * Ackhers Ain Acker so zwischen H. Engelhart, wagner v. Th. Lober, halt ain Juchart . . vmb * gulden . . Gämbl mag diesen ackher verkaufen, verwexlen ꝛc. S. S. am 31 M. t. Maij.

S. in r. W. in H. K. S. Joh. Mandl v. v. z. Deitenhofen 4theil. Schild, 1 u. 4 der auswärts aufg. Steinbock, 2 u. 3 in 3 Felder senkrecht getheilt; 2 Helme, der r. mit Spitzhut u. Federbusch, der linke gekr. darauf ein Adler mit ausgebr. Flügeln. Bei * beschädigt.
Aussen die Fristen zu 5 fl. für 1656, 7 u. 8 vom Hofmarksrichter (ohne Name) quittirt.

1658 31. Mai.

386. Derselbe, zugleich Pfleger der Grafffschaft Dachau u. Neuburg vorm Waldt ꝛc. verkhaufft seinem vnderthan Th. Lober seiner hofmarch Rinenthal sein von G. Gämbl gewesten Pauern zu g. Rinenthall seel. zerrissen hoff ihm durch W. Cr. v. v. z. Weix yber 12 juchart absonderlich die von Weix aigenthumbl. verkhaufften Jochart Ackhers ain Acker, so zwischen H. Lober v. G. Gämbl, halt ain Jochart, vmb 15 g. in 3 Jahresfristen auf Liechtmessen zalbar. S. S. T. w. v.

S. w. v.

1660 21. März.

387. A'o 1660 Ind. XIII die decimo mensis Martij, Pontif. Alexandri VII Pp. anno quarto cum Ven. P. Joanni Confessori Generali et Rev. Maria Magdalena Abbatissa . . in Altominster Fris. d. con-

foederationem ineunt Michael Praepositus et archidiaconus natus, Augustinus Decanus Bartholommeus subdecanus et t. c. Mon. B. Virg. Mariae in Rottenbuech Ord. Can. reg. S. Augustini dictae diocesis.

O. 2 S. in ovalen Blechkapseln, in r. W. das des Probsts: die hlg. Jungfrau mit d. Kinde zur rechten stehend unter einer Pforte ital. Styls u. das des Convents in grünem Wachs rund: die hlg. Jungfrau mit dem segnenden Jesukinde auf Wolken sitzend.

1661 29. Mai.

388. Johann Wirth deß Eusseren Rathß Burger zu Altominster v. Magdalena s. E. h. verkaufen der hochwird. in Gott fr. Mariä Magdalenä Abbtissin dem wollEhrn. geistl. u. wohlgelehrten H. P. Johann Wallfisch gemainen Beichtiger ꝛc. ihr ingehabten Lechen aignen ackher v. darbey gelegnes Wißfleckhlein am Pach in der Prindlwiß . . vmb 33 g. R. . . Vernerß die Steur betreffend so man von disen Zwayen stueckhen zu gemainem Markht gegeben, als weillen vor wollgedachte fr. Aebbtissin in erkhauffung dises ihres ackherß v. wißfleckhen darbey khein steur angenomben, damit aber solcheß dem gemainen Marckht ohne schaden an steur v. anlagen geschehe v. vnpraejudicierlich seye: so sollen v. wollen . . die Eheleith . . v. nachkomen . . die Steur darauß (so yetziger Zeit Zwelff Khreitzer trifft) oder waß in daß khonfftig bei gemainem Markt von der Juchart mechte gegeben werden, auf ihr lechen aigneß hauß in der Sengerrieder gassen . . vmblegen . . neben derjenigen steur, so sonst von hauß v. hof mueß geraicht werden, auf ewig geben v. raichen . . mit Burgermaisters v. Raths . . Jr v. gemainem Marckht Insigl. Z. Barthlme Seidl u. G. Stoll, beede des Eussern Rathß v. Burger . . den 29 M t. Mai.

Nach beiliegendem Zettel geschah der Kauf am 22/IV gegen 6 fl. baar, 27 fl. in Getreid nach dem heutigen Schrannenpreis in Aichach. Zeugen: Hans Vlrich Rumelsperger Closter Castner u. Sebastian Wähler.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel neu, rund: Sigilvm * civiv * in * alter * minster 1660". Der hlg. Alto liegend mit aufgerichtetem Oberkörper hält eine Kirche mit Thurm auf seinem Schooße, Hintergrund besternt.

1661 29. Mai.

389. Jacob Seidl, Bgr u. Wagner zu Altom. v. Maria s. E. verkauffen denselben ihre lechenaigne Wißen am Pach in der Prindlwiß . . vmb 60 g. R. der gestalten, daß das Kl. die 60 g. an 70 g. auf der Verkaufer hauß in der Juderstorfer gassen aufliegendes geld, wovon 3 g. 30 kr. jehrlich Interesse entrichtet werden

ab Ziechen v. defalcieren laßt v. sie 10 g. zu völliger ablehnung des Ewiggelds in 2 Jahresfristen zu 5 g. auf S. Thomae darauf bezalen . . Steuer v. anlag jetzt 12 kr. . . übernehmen die Verkäufer auf ihr Hauß S. u. T. w. v. Z. Anthonüß Wagner u. Caspar Hauckh b. B. Pap. U. S. w. vor.

1663 27. März.

390. Ich mit Namen Georg Khürchner Von Stumpfenbach, Simon Regauer von Khimetzhoue, Mathias Rumpel v. Balthasar Hueber beide zu Vnnderzeitlpach alle LG. Aichach als über weyland Symon Wehrnbergers gewesten Pauerns v. Schaurschorn seel. mit Martha Ehelich erzeuget hünderlassene 5 Kinnder, Anna, Eua, Regina, Gerthraut v. Simon, Verordnete Vormundter vätterlichen Guetts verkauffen von mehr v. besser ihrer obgem. Pflegkinndter Nutz . . mit Vorwissen des LG. Aichach alß ihrer Obrigkait v. Obervormundter . . Michaeln Bschorn zu Siellenpach v. Barbara s. h. . . deren in Siellenpacher hofmarch ligennde 4 äckher 1, 1½, 1 — freyledig — u. 1½ Juchart mit grund v. Poden dem löbl. G. u. Cl. Altominster zuegehörig u. mit 1 g. 1 sch. 6 dl. Stifftbar . . vmb 95 g. r. mit des Ehrnuesten Wolfürn. Herrn Friderichen Grittis Hoffm. R. zu Plumenthall J. Z. H. Putzceler zu Clinngen, v. Balthasar Hamperger zu Gerezhausen . . zu Plumenthall den 27. M. t. Martij.

O. S. w. fr. in gr. W. in H. K.

1667 4. Januar.

391. Jacob Prälat u. Herculanus Decan v. C. von Indersdorf consentieren, daß Jacob Khässtl zu Altominster einen Acker aus dem Niclas Khuertzens Jartag in der Kirche Pippersriedt zu halten, an das Closter Altomünster vm 15 g. verkaufe u. das Gelt angelegt werden. Inderstorf den 4. M. t. Januar.

S. u. U. Jacobi Prepositi u. Herculani Decani von Inderstorf. Pap. Urk. mit 2 aufg. Siegeln.

1667 19. April.

392. Martin Bromer Bgr v. Peckh zu Altominster v. Walburg s. E. h. verkhauffen fr. Maria Magdalena Abbtissin ein lechenaigneß äckherlein mit zechen Pifang am Eggweeg bey dem Falter, Item einen ainmädigen Wißfleckhen v. Tallanger . . beede stückh bey vngefehr einer Juchart groß vmb 57 g. v. 3 g. g. Leitkhauff . . steuerfrey . . 8 Kreitzer Steuer vbernemen die Verkäufer auf ihre behausung . . des Markhtß gewohnlicheß grösssereß Insigel. Z. die Erb. v. besch. Mathias

Rieger Melber v. Caspar Peyrl Zimerman beede burger alhie . . den 17. April.

Pap. Urk. S. das neuere.

1670
3. Dezember.

393. G. Häßl des Innern Raths Bgr v. Pekh zu A. . . nachdem er mit reiff. v. wolbedachtem Gemieth Vund Verstandt die Armseligkheit Vnserer zerbrechlichen Menschheit genuegsamb zue Hertzen gefürth, das Nemblichen Wür Von diser Zergenglichen Welt, ausser wür legiern oder verschaffen zue Trost Vnserer Armen Seelen etwas, damit derselben durch das heili Meßopfer geholffen werdten mechte, zebringen, Dahero dann in oberzelter Betrachtung . . legirt u. verschafft er dem löbl. Closter u. G. alhie ain Juchart Ackhers am Humersperger Weeg (darein Anna deß testiers Ehefrau verwilligt v. solcheß vnzerbrechlich gehalten ze werdten begert) . . dafür die wolerwürdtigen Confessores souil h. Seel Messen gleich nacheinander lessen u. Verrichten solten, alß wie hoch v. billich beriert verschaffte Juchart Ackhers angeschlagen v. taxiert würdet . . doch sol das Closter oder wer den Ackher niessete, die gebürliche Steur alß 8 kr. dauon ze raichen Schuldig sein. Dessen zu warem Vrkundt hat er bisse Attestation v. Legation Bestberirt Löbl. Closter mit aigner Handt Vnderschribner v. seiner gewohnlichen Petschafft becrefftigter zue Handten gestelt. Zeugen dessen seintt der Ehrnuesst v. weise Herr Anthonius Hörman der Zeit Ambtsburgermaister v. Pierpreu dan Balthasar Kheterle des Eissern Raths bgr v. Cramer. Geschehen zue Altominster den driten Monats tag Decembris Jm Aintausent Sechshundert Sibenzigisten Jahre. Unterschr. Geörg Häßl bekhenn wie ob steht.

Kleines S. in r. W. mit der Chiffre G. H. Pap. Urk. Unten bemerkt: Ist den 4. April 1675 alhier begraben worden. — NB Disser Ackher ist dem Jörg Hasner Platzschmid bestanntweis überlassen worden, gibt jährlich neben dem Lechengelt dem Closter 1 fl. item Burgermaister v. Rath steur 8 kr. — Andere Schrift: iezt Walthausser Rauch Mözger 1688. — Andere Schr. Jetzt Thomas Bader Herrn Khäplers gewester Hausknecht 1707.

1672
22. September.

394. Schwester **Maria Febronia** a. G. V. Abbtissin P. Simon Hermann Prior, Generalconfessor sambt beyde Conuenten . . verlassen Georgen Paurn zu Hollenbach, Pflegg. Aichach, v. seiner nachst khonnfftigen Ersten Ehewüerthin, dann negstnacheinander erzeugten 3 Kündtern auf dem veranfehlten freystifttweise Jnhabenden Hof zu Hollenbach, der dem S. Johannes Gotshauß zu Grossenhausen in der Hofmarch Haß-

lanngkhreit, aigenthumblich zuegehörig ist mit Wissen der GrundtHerrschaft Leibgeding Gerechtigkeit Jren dreyen Leibslebenlanng v. nit lennger . . sie liefern ain Schäfl Kern, 1 sch. Roggen, 1 Sch. Gersften, 1 Schffl. Habern alles Münchnermässerey v. schön Castenmässiges Guett, Mehr 4 Pf. Stifftgellt, Wißgüllt 3 g. 30 kr. 50 Ayr, 4 Hienner oder zwo Genns darfur. Vorkauf ausbedungen mit aigner HandtVnnderschriben u. mit gressern Insigeln Verfertigt.

Perg. Urk. Keine Unterschrift, nur Ein Namenszug. 2 S. in r. W. in H. K. rund. Das erste wie früher hier deutlich: den unteren Theil nimmt eine Kirche mit 4 hohen Fenstern und Thürmchen zur rechten ein. Ueber das Dach schauend sieht man die Jungfrau mit dem Jesukinde im linken Arme, vor ihr kniet ein Bischof, S. Alto, mit Infel u. Stab. Das zweite „S. M. Conventvs f. e. d. Altonis Monast. Ord. S. Birgittae: die h. Jungfrau sitzt gekrönt in den Wolken, in der Linken das Jesukind und den Scepter, mit der rechten zu ihren Füßen ein gekröntes Schild haltend, das, rund, ein Andreas Kreuz mit einem Loche in der Mitte zeigt.

1674 13. März.

395. Th. Bärtl Bgr u. Schneider zu Alt. v. neben ihme Barbara s. E. H. verkhauffen fr. Maria Febronia Abbt. H. Simon Hörman Confess. Generali . . ihre lehenAigne Behausung, Garten in der Sengenrieder Gassen per Ainhundert G. r. neben welcher Sume sie von Jhro Hochwürden v. Gnaden veranleite freystüfft erhalten . . mit des Markhts gr. S. Z. M. G. Vlman Schlosser u. Messner v. Wolff Wikhemayr b. B. den 13 M. T. Martij. O. S. das neuere w. fr.

1674 27. Juni.

396. M. Pfeningman Bgr v. Schreiner des churfst. M. Altom. v. neben Jhme Barbara s. E. H. verkhauffen denselben das bei ihrer Behausung u. Garten in der Sengenrieder Gassen gehabte Lehen Aigenthumb vmb 150 G. r. Münz . . sie gaudiren daran künftig Freystifftsgerechtigkait . . auch das Velleische Recht sol die Barbara (nach Randglosse) nicht dagegen schützen. S. des M. Z. Maister H. V. Luz Bgr u. Wundarzt v. M. Blasi Angermayr auch Bgr u. Schuchmacher . . den 27. M. T. Juny. S. w. v.

1675 25. März.

397. Franciscus E'pus Ostiensis Barberinus, Cesar Ep's Prenestinus Facchinettus, Alderanus tit. S. Praxedis Cybo, Petrus tit. S. Marci Ottobonus, Franciscus tit. ss. quatuor Coronatorum Albitius, Flaccius tit. S. Mariae de Populo Chisius, Palutius tit. ss. duodecim Ap'lorum Alterius, Cesar tit. S. Joannis ante portam latinam Rasponus, Jacobus tit.

ss. Joannis et Pauli Raspigliosius, Ludouicus tit. s. Sabinae de Portacarrero, Gaspar t. S. Siluestri in Capite Carpineus, Cesar t. s. Mariae in via d' Estrees, Federicus t. s. Marcelli Columna, Franciscus t. s. Matthei in Merulana Nerlius, Presbiteri, Decius S. Eustachii Azzolinus et Hieronymus S. Mariae in porticu Casanata, Diaconi, miseratione diu. s. R. E. Cardinales in tota republica Christiana contra hereticam prauitatem Inquisitores generales .. dilecto .. fratri Simeoni Hermann Priori generali sacerdoti et confessori . . Monast. Altomonasteriens. dioc. Frising. in Germania . . permittunt, ut libros prohibitos legere et retinere in Germania duntaxat et non alibi . . possit . . Ordinario loci data nota libros designante, ut prouideat diligenter, ne — post ejus mortem — ad alias manus deueniant, sed tradantur igni comburendi . . Preterea dant facultatem, hereticos abjurantes in gremium s. Matris Ecclesie recipiendi et legentes libros prohibitos . . penitentia injuncta absolvendi . . die 25 mensis Martij 1675 Pont'us autem S. P. H. Pape Clementis X Anno ejus quinto.

13 Cardinäle unterschrieben, Barberinus bis Casanata. Unten links: Franciscus Riccardus s. Roman. et Vn'alis Inquisitionis Not. Rothe Schnur mit Siegel in Blechbüchse.

1675 18. April.

398. Christoph Pöttinger Wittiber Bgr u. Leinweber zu A. verkauft das Aigenthomb bei seiner lären Behausung v. Gärtl v. Pronnen denselben per 130 G. r. . . erhält Freystift . . S. des M. Z. Martin Wüerth v. Martin Promer Pekh b. B. den 18. April . .

S. w. v. außen steht das Datum u. dabei: der Kauf ist geschehen den 22. Jänner 1675.

1676 13 Dezember.

399. Zuwissen daß heut dato (wie vor) ist zwischen dem lobw. Cl. Maria Altomünster u. G. Lebhardt Burger u. Schneider des Markht: ein Tausch von Wißflecken im ThonAnger u. in der Prunnenwüß geschlossen worden . . Z. Herr Johann Widlspeckher des Innern Raths Burger v. schuchmacher u. Martin Lorenz des Closters Forster.

Unterz. Grundtler. Conc. Pap.

1677 26. April.

400. Nicolaus mis. diu. tt[i] sti Laurentii in Lucina s. Rom. Eccl'ie Pbr Cardinalis Ludouisius Rel[o] viro Priori Gen[li] f. Ord. s. Saluatoris vulgo ste Brigitte . . ad petitionem Prouincialis generalis Ordinis . . cum in proximo capitulo generali presente Nuncio ap'lico emanauerit decretum quod nouissimum quod-

dam Institutum presentis Ordinis non recognoscebatur pro Vno et legitimo instituto, immo contra motum proprium Eugenii P. IV et propterea omnes in p'ito nouissimo Instituto professos esse excommunicatos et ex uiolatione censurantur Irregulares . . . auctor'e Ap'lica . . facultatem concedit, ut quoscunque Religiosos pti nouissimi Instituti sic damnati(os) et reprobati(os) qui vero et approbato a sede Ap'lica instituto aggregare sese uoluerint et id humile petierint, a quibuscumque sententiis . . injuncta poenitentia . . dispensare ualeat . . Dat. Rome apud s. Petrum sub sigillo Officii Penitentiarie Sexto Kal. Majas Pontificatus D'ni Innocentii Pp. XI A'o primo. Gratis. Aussen unterzeichnet I. D. Consaluus.

S. zerstört in Blechkapsel an rother Schnur. P. Innocenz im Sept. 1676 erwählt. Keine Jahrzahl.

1678 27. April.

401. Des erb. Mathie Pilmoser gewesten Bgr u. Zimmerman Eheliche Erben verkhauffen ihrem Schwager u. Bruder Johann Scheffer Burger v. Leinweber alhie Hauß, Prunnen dabey, Garten auf dem Grillenberg v. ainem Khrautstuckh, ain gabes garten . . alles aigen, doch dem Closter zu Weinlehen rierend . . samt Tisch, auch vorhandtem Holtz v. ansonsten was Nagl u. pant haltet, benantlich per Sibenzig gulden rein. Münz . . auf dem Haus ligen 20 fl., welche der Käufer übernimt u. mit 1 fl. järlich verzinst zur heil. Früemeß mit des M. gr. S. Z. Jacob Erlacher des Aeussern raths Leinweber v. Joseph Dägn Maurer beede burger zue Altomünster . . . den 27. M. t. Aprilis . .

Pap. U. S. w. v.

1679 26. April.

402. Margaretha Weyl: Martin Horns seel. von Oberzeidlbach chf. Pflegg. Aichach hinderlassne Wittib . . unter beystand Hannsen Fenndts zu Oberndorff verkhauffen Stephann Hueber u. Maria dessen Eheweib ihr Söldengietl zu Oberzeidlpach vmb 145 g . . S. des wol Edl v. Gestrenngen Herrn Johann Sigmund Franntsens, der chfst. Old in Bayern Truchseß, Rhat, Pfleger v. Casstner zu Aichach, auch ObrüsstenWachtmeister zu Pferdt aigen adelichen Innsigl Z. die Ehrnuesten . . vornemen Johann Grueber Joh. Schlick, beede Gsprocuratores . . den 26 M. t. Aprilis.

S. in r. W. in H. K. Joann*Sigmund*Frantz; Schild: ein Storch mit einer Natter im Schnabel auf 3 Hügeln; auf dem Helm ein hauender Arm mit Schwert.

1679
27. Juni.

403. Jacob Paur Bgr. u. Schreiner zu Altom. v. Ottilia s. E. H. unter Beystand Georgen Asams auch burger verkaufen ain Juchart Ackhers (an Michael Pawrn zu Hälbezriedt stossend 2c.) lehen aigen . . der hochw. in Gott fr. Maria Clara Abbtisse v. Simon Hörman GeneralConfessor per 44 g. dann 4 g. für die von ihnen übernomene Steur . . S. des M. Z. Bernhardt Rauh des Eissern raths Peckh u. M. Häberle beede burger den 27. M. t. Junii.

Pap. U. m. S. w. v.

1680
7. August.

404. Caspar Asam Bgr alhie zu A. v. neben Ihme Agatha s. E. H. auf anweißung v. gelaisten Beystandts des Ehrengeachten Anthoni Ruep, Gmain Redner v. Schäffler alda verkhauffen . . fr. Mariae Clarae Abbt. u. P. S. Hörman G. C. anderthalbes Viertel Juchart ackhers . . aigen . . außer des Er vom Closter zu Wein Lehen geriert per 20 g. die ihnen vor ailff Jahren vom Closter in paren Gelt geliehen worden . . v. 1 g. 15 kr. weßwegen sie von disen ackhers halben die Steur bey sich behalten . . mit des Markhts gresseren J. Z. A. Ruep v. Caspar Zeidler Pöckh d. B. vnd gmain redtner . . den 7. M. t. Aug.

Auf Pap. U. S. w. v.

1680
18. Oktober.

405. Johann Scheffer Bgr. v. Leinweber zu M. v. Margaretha s. e. H., auf Caspar Zeidler bgr. v. gmain redners beystandt verkhauffen das Aigenthumb bey ihrem im Markht auf dem Grüllenberg inhabentes Hauß v. garten, v. darin ligenten Ackher v. vor dem Hauß befindenten Pachofen v. prouen, wie es ihr Schwager v. Vater Mathias Pilmoser sel. ingehabt . . denselben vmb 150 g. r. . . es wird ihnen Freystüffts-gerechtigkheit von deroselben darauf erthailt . . des M. gr. J. E. Christof Fendt Zimerman v. G. Kirchlechner Closter Thorwärtt . . . d. B. . . den 18. M. T. Octobris. Pap. U. S. w. v.

1680
12. Dezember.

406. Caesar Ep's Hostiensis Fachenettus, Alderanus Ep's Tusculanus Cybo, Petrus tt. S. Praxedis Otthobonus, Franciscus tt. S. Mariae in transtyberim Albitius, Palutius tit. ss. duodecim Ap'lorum Alterius, Jacobus tt. ss. Jo'is et Pauli Rospigliosus, Gaspar tit. s. Siluestri in capite Carpineus, Federicus tit. s. Marcelli Columna, Franciscus tit. s. Matthei in Merulana Herlius, Presb'ri, Decius s. Eustachii Azzolinus, et Hieronymus s. Cesarei Casanata, Diaconi m. d. S. R. E. Cardinales in tota

republica christiana contra haereticam prauitatem a sede Ap'lica spec. deputati . . . P. Simoni Herrmann Priori Generali Ord. S. Brigittae, P. Matthiae Subepler et P. Paulo Schirr theologis ejusdem ord. Mon[ii] s. Altonis Frising. dioc. . . coram S[mo] D. N. P. Innocentio Papa XI . . facultatem concedunt, haereticos libros legendi etc. et absolvendi legentes, si de commissis ab intimis doleant et in futurum abstinere promittant . . gratis expeditas . . Datum Rome die 12 Decembris 1680.

Subscriptiones Cardinalium. „Sigil. S. Rom. et Vnivers. Inquisitionis“ auf das Pergament gedruckt, viermal quer getheilt; 1. Feld ein gen rechts schr. Löwe, 2. 3. u. 4 gleich je 2theilig: ein erhabenes Band wird von einer, dann 2, dann 3 Säulchen getragen — quer durch. Unten links: **Franciscus Riccardus S. Romanae et Vniversalis Inquisitionis Notarius.**

1681
17. Januar.

407. Anthoni Fingenzeller des Eissern Raths Burger v. Pierpreu des chfstl. Markhts Altom. v. Maria s. E. H. . . vnter Beystandt des Ehrngeachten Anthoni Ruep auch Bgr v. gmain redtnern verkaufen Fr. M. Clara Abbt. v. P. S. Herman Priori et Gen. Confessori . . das Aigenthumb bey Ihrer bißhero ain zeitlang ingehabten Prey Behausung, darbey stehenten Stadel v. Hofgerecht: auch aller derselben zue Markht v. Velt rechtlichen Ain= v. Zuegehörungen . . vmb ain Tausent g. guet r. Münz . . Merhochernant Ihro Hochwürten v. Gnaden Fraw A. v. Ihro Hochwürten Herr G. C. . . haben ihren vnder heutigen dato Frey=stüfftgerechtigkheitsbrief . . zugestelt . . sie geben den Khauff in Aigenbrief mit der Ehrnuest, Fürsichtig v. weisen Herrn Bgrmaister v. rath hieran hangenten gemainen Markhts gressern Insigl. Z. Caspar Zeidler Pekh v. gmainredner u. Hanß Vlrich Lutz Pader vnd b. B. den 17 M. T. Januarij.

S. in gr. W. in H. K. w. v.

1682
16. Mai.

408. Gertrautt Weyl. Geörgen Rößl gewesten Paurns zu Meringerzehl chf. Pfleggerichts Mering seel. nach=gelassne Ehewürthin . . auf beystandt . . G. Huebers paurn zu Hörmannsperg übergibt ihren l. Sohn Christophen Rößl beraits Eheyrathen standts . . neben dem Closter Altomünster grundt v. gültbaren halben Hof v. Sölden Prandstatt alda zu Meringerzehl . . nach absonderlichem Brief vnder disem dato . . hernach specificirte aigen v. vnaigne Grundtstuckher . 6 jochert Ackhers,.1 Tagw. Wißmadts . . 6 j. a. ꝛc. für 2450 g. hieran Er 300 g. paar bezalt: vmb den vber Resst aber ainen ordenlichen Schuldfrisstenbrief aufgericht hat . .

mit des Edl v. gestr. Herrn Dauid Adamen Kreithmayrs von Offendorf zu Prun v. Zaundt, der chf. Dlt. in Bayern auch hochfft. Eichsttet Rhat, respective Pfleger v. Casstners der Grafschaft Meringen J. Z. die Erb. H. Merkhl Paur zu Meringerzehl v. Augustin Reichart Pierschenk zu Meringen den 16. M. T. May nach Chr. J. v. Erl. v. Seeligm. Allerheilligisten v. Gnadenreichisten Geburtte.

S. verkehrt in H. K. in r. W. „Davidt Adam Khreitmair“; Schild unten spitzig, verschnörkelt, senkrecht getheilt, beide Seiten gegen Innen in 3 schief ansteigende Felder sich scheidend, deren Farben undeutlich; im mittleren Felde erscheint oben auch halbirt eine Lilie. Gekr. Helm, darauf ein gen links gestellter Flug, darauf das spitzwinkliche Band mit der Lilie wiederholt.

1685 21. Juli.

409. Vrsula, Weil: H. Albls zu Ratterstötten .. überlässt .. einen freystiffthweiß besessnen u. dem löblichen Rütterlichen Teitschen Ordtenshauß Pluementhall grundt v. stüfftbaren ganzen Hoff ihrer freundlich l. Tochter Chatarina v. ihrem .. Ehewürth Geörgen Finkhenzeller von Junkhenhofen, Gs. Schrobenhausen .. an 970 g. r. mit des Wol Edl v. gestr. Herrn Joh. Sigmund Frants der chfstl. Dlt in B. Rhat, Truchseß, Pfleger v. Casstner zu Aichach, auch bestellten ObristenWachtmeister zu Pferdt J. Z. Joh... Märkhl Gs Procurator v. M. Sailler zu Siellenbach, Hofmarch Pluementhall .. den 21 M. T. Juli.

S. wie fr.

1686 11. März.

410. Anthoni Wagner Bgr in dem chfstl. Marcht Alt. v. Rosina S. E. H. auf beystandt Sebastian Neumayr Brgr u. Leinweber verkhauffen fr. M. Clara Abt. u. S. Hörmann Pr. et G. C. ain Juchart Ackhers am Stainenberg per 60 g. .. S. des Markts. Z. P. Hailbrunner. G. Sedlmair b. B. den Ailfften M. T. Martij. Pap. U. mit S.

Nach Randglosse kostet der Acker 50 fl. u. 3 fl. Leutkauf wann auch die jährliche Steur wie ein brief.

1692 6. Februar.

411. G. Schmidt wittiber von Haßlach, chf. Pflegg. Aichach ybergibt sein Vüertl Guett, so nach Altominster grundtbar (daher denselben am Aigenthomb ohne schaden) Schif, Gschür, hauß v. Paumannsfahrnuß sambt funff Juchart Holz, nach Innderstorff Stüfftbar .. dem Erbaren seinem l. Sohne Benno Steindl v. Rosina dessen eheweib umb 800 g. bedingten ybergabsschilling .. mit des wolgebornen Herrn Johann Jacobus von Burgau vf Griespeckerzell, Eberried, Pürgen v. Grueb, chf. Camerer, Ratt, Pfleger v. Casstner

zu Aichach alt adelich angebornen J. Z. die Ehrnuest v. Erb. Th. Hochenrüeder verpflichter Gsprocurator alda v. H. drexwedl (?) v. G. Mayr beede von Pfaffenhofen . . den funfften M. T. Februari.

S. in r. W. in H K. „J. J. von Burgaw Z. G. A. P. E. v. G.; im runden verschnörk. Schild der Ring, wiederholt auf einem Kissen über dem Helme.

1692
11. Juli.

412. M. Pogenrieder Bgr zu Altomünster, Anna d. E. . . auf Beystandts P. Hörmanf auch Bgr verkauffen der fr. Mariae Clarae Aebbt. v. P. Simoni Hörmann Priorn ꝛc. daß Aigenthumb ihres ansonsten Lechen aignen Hauß v. Garttenß per 100 g. . . sie leisten Gewerbschafft, behalten sich v. ihren Nachkhömlingen die nutzniessung außtruckhlich vor v. wollen vmb ain gdg. landtsgebreuchige Veranlaste freystifft gebetten haben mit dem Versprechen, daß sie Jehrlich zu gewohnlicher Zeit die mit ihnen pactierte Stüfft v. pfeninggilt gehorsam abrichten wollen v. . . mit des Markhts gresseren J. der Ernuesst v. w. Herrnen Bgrmaister v. rath. Z. Anthoni Füngen Zeller Pierpreu u. Jacob Erlacher beede des Eissern raths . . . den ailfften M. T. Julij. Pap. Urk. S. w. v.

1693
17. Januar.

413. Benno Trinckhel bgr v. Pfeifer in dem chf. M. Altom. v. neben Jhme Teresia f. E. H. auf Beystandts ihres l. Bruders Thomasen Bärtls bgr v. schneiders verkhauffen denselben das Aigenthumb bey ihrem Hauß garten per 100 g. . . v. erhalten für das obgemelt verkhaufft Aigenthumb freustüfftsgerechtigkhait . . des M. J. Z. G. Tritenpreiß Schuchmacher v. M. Khneisl Tagwercher b. B. den 17 M. T. Jan.

Pap. Urk. S. w. v.

1693
27. August.

414. Alto Häfele des Raths Bgr v. Metzger des chf. M. Alt. Maria f. e. h. auf beystandts Anthoni Ruep Bgr v. Schäffler verkaufen denselben ain Juchart Akhers v. daneben ligenten Tagwerch Wismadt in dem f. g. Schelmenlaich . . freu aigen ausser das dise zway Stukh anuor dem Wolernant lobl. Closter zu Weinlechen geriehrt haben . . per 200 g. gleich vorbezalten 100 die andern 100 g. lauth Schuldtbrieffs de dato 20 May 1685 in die Khäplerischen Vormundtschafft gehörig abgereichten Khauffs Suma woran sie dann allerding woll content v. zufridten sein . . v. iede Steurr zu ewigen Zeiten abrichten . . Maria hat sich auf genuegsamber erindrung vermög der veleianischen Constitution (sic) ihrer weibl. freyhait verzichen . . S. des M. Z. M. M. Fendt Pader v. Wundarzt v.

M. Judas Thadaeus Vlmair Schlosser d. B. den 27 M. T. August. Pap. B. m. S. w. v.

1694 26. August.

415. Balthasar Rottenkolber Bgr v. Maurer zu Alt. Maria d. Ehewirthen auf Beystandt Joh. Peuerl Rottgerbers auch Bgrs verkhaufen in Crafft dises Khauffs v. ced. Aigenbrieffs denselben das Aigenthumb ihres ansonsten lehenaignen hauß v. gartens an der Aichacher gassen per 100 g. Nutzniessung vorbehalten vnd veranlasste freystifft erbetten. S. des M. Z. Joh. Rauch Pökh v. Joh. Kaltschmid Schwarzferber d. B. den 26. M. Augusti. Pap. U. S. w. v.

Aussen: 1711 21//VI erkauft von Rottenkholber durch Castulus Vnderberger Maurer.
1716 3/II von dessen Wittib durch Veith Trittenpreis Tagwercher.

1695 10. Mai.

416. Mathias Lünettner des Junern Rath v. Hafner alhier zu Alt. Birgitta dessen H. auf beystandts des Ehrngeachten Joh. Rauch Pöckhen auch Bgr verkaufen denselben daß Aigenthumb ihres ansonsten lechenaignen hauß v. hafner Werchstatt neben dem kleinen garten .. per 150 g. Nutzniessung außtruckhlichen vorbehalten; um veranlasste Freystift gebeten. S. des Markhts. Z. Joh. Peurl Rottgerber, Joh. Peurl, Schreiner d. B. den 10. May. Pap. U. S. w. v.

1699 20. Mai.

417. Andreaß Gesl Burger v. Hueterer alh. zu Alt. Vrsula d. Ehewürthin auf Beystand Baltasar Weisenfelsers Bgr u. Closter Forsters alda verkhauffen denselben daß Aigenthumb ihres ansonsten lechenaigen hauß v. Garten sambt Anpau in der Sengenrieder gassen .. Nußniessung vorb. veranlasste Freystifft .. S. des M. Z. Herr Bartholomus Vlman Markhtschreiber vnd Schulhalter, G. Plaimoser Schäffler d. B. den 20 M. T. May. Pap. U. S. w. v.

1700 1. April.

418. M. Pogenhauser Bgr zu A. Susanna d. Eheweib auf beystandts des erb. M. Pogenrieder auch Bgr verkauffen denselben das Aigenthumb ihres ansonsten in dem s. g. Thumbgässl stehent lechenaigen hauß v. gartens neben hier zuegehörigen drey Viertl Ackhers in den 3 feldern .. sambt einem garten Stuckh im Khrautgarten vmb ain benanntliche Summa gelts .. Nutzniessung v. Freystifft .. S. des M. Z. Alto Rauch Closter Metzger v. P. Conrad Tagwercher d. B. den 1 M. T. Apprillis. Pap. U. m. S. w. v.

1701 14. Dezember.

419. Joh. Khäppler des Innern Rhats Burgermaister v. Pierpreu über Maria Khunigunda Schreiberin

von dem Ehrnuessten v. hochvornemen Herrn Joh. Jac. Hellgott gewesten Closter Casstner v. Hofm. Richtern zu AlberZell Seel. erkhüsster v. erbettner Vormundter Bekhennt daß er von der hochw. in gott Fr. Fr. Maria Clara Aebbt. wie auch **P. Carolo Schmidhamer Priore** rc. jene 100 g. empfangen habe, die rc. Hellgott laut Testament von 26. Aug. 1699 seiner Pflegtochter gegen den dem Closter verschafften Ackher am Weyer, so bey 3 Juchart groß, vermacht hat, aniezt nach der in ermelten Testament benambsten BestandZeit paar v. ohne abgang . . S. des M. Z. Sebastian Neumair LeinWeber u. Joh. Schmid b. B. den 14 M. T. Dec. Pap. U. m. S.

1702
4. Januar.

420. Joh. Peurl des Eussern Rhat Bgr u. Rottgbr. Elisebetha d. Ehewirthin auf anweisung Joh. Rauchen auch Bgr u. Peckhen verkhauffen denselben dritthalb Juchart Akhers die s. g. Eger per 150 g. . . Steur auf ihr lechenaigen in der Aicher gassen stehentes hauß v. garten zu ewigen zeiten übernomen. S. des M. Z. Joh. Schwarzman des Innern Rhat u. G. Schwarzman Hufschmid b. B. den vierten M. T. Jener.

Pap. U. m. S.

1702
21. März.

421. Christoph Ertl Bgr. u. Tagwercher, Appolonia d. E. auf anw. Baltasar Rauchen Bgr u. Metzger verkhauffen denselben ihr lechenaigenthumblich angehörige halbe Juchart Akhers in der s. g. Widenhausen per 50 g. . . Steur auf ihre Behausung übernomen. S. des M. Z. Baltasar Schmid des Eussern Rhat Sailer, Blasy Rieger, Sattler b. B. . . am 21 M. T. Martij.

Pap. U. S. w. v.

1704
13. Juni.

422. Mathias Greiff Halbpaur zu Hörmansperg chf. Pfleggerichts Mering verkauft Sebastan Merckhl Paurn zu Meringerzell 2 joch grundtaigen Ackhers, die er u. seine abwesente Geschwistrigt von ihrer verstorbenen Muetter sel. erörbt haben, in Meringerzeller Veldt ligent vmb 600 g. . . mit des Wol Edlgebohrnen Herrn Joseph Aloysen von Hueber der chfstl. Drl. in Bayrn Raht, Pfleger u. Casstner zu Mering, Adelich ang. Insigel. Z. die Ehrnuessten Thomaß Antoni Ertl chf. GsProcurator zu Mering v. Paul Neumayr Würth zu Holzburg . . den 13. M. T. Juni.

O. S. in r. W. in H. K. Sch. verschnörkelt durch eine von unten aufsteigende Spitze 3theilig, im untern Felde, das senkrecht in 2 Farben getheilt ist, ein schreitender einen Kranz haltender Löwe, rechts und links ein auswärts schau-

ender Doppeladler je zur Hälfte; zwei gekrönte Helme, rechts der Doppeladler, links der Löwe mit dem Kreuze zur Hälfe zwischen Adlers Fittigen.

1704
27. November.

423. Von G. G. Johann Francisc Bischoue zu Freyssing, des h. R. R. Fürst, bestätigt auf Ableben der Abtessin Maria Clara da sein lieber gethreuer P. F. Carolus Schmidhamer Prior generalis et Localis dann Maria Bonaventura Priorin sambt beiden Conuenten . . den schaden der Vacatur erwogen u. in gegenwart der bisch. Comissarien, auch eines päbstl. offenbaren Notarij frau **Maria Candida Schreivoglin**, professin, zu Abbtissin u. Vorsteherin erwählt, dieselbe, wie er sye dann bereits mitls yberreichung eines Ringes v. Schlissls Christo ihren Gespons v. merhrerwentem Gottshaus vermählen . . . v. vorstellen lassen . . . **eigenhendig vnnderschriben** u. sein zu denen geistl. Sachen gewonlich gresseres I. hieraunzuhangen befolchen. Geben in der Residenz Stadt Freising den 27. 9ber Unterschr.: Jo: Francisc. Bm. und: Thomas Passauer Dr. Rath u. Secr.

P. S. in r. W. in H. K.: Jo: Fran: D. G. Episcopvs Frising. S. R. I. Princeps; rundes Schild, 4theilig, 1 u. 4 das gekr. Mohrenbrustbild, 2 u. 3 die 3 stehenden Wecken (Eckher), darüber Krone, aus der Infel vom Kreuze überragt Hirtenstab u. Schwerthaken.

1705
30. Mai.

424. H. Grundler, ledig, doch vogtbaren Stands von Hörmansperg chfst. Pflg. Mering, verkauft mit seinen Geschwistergeth Sebastian u. Anna ackherl u. wißfleckhen . . ein starkes Viertel groß, ligt zu Hagenbuech, an H. Kratzer Pierpreuen zu Mering vmb 37 g. mit des W. H. Joh. A. von Hueber chfstl. Rhat Pfleger u. Castner zu Mering I. Z. Th. A. Ertl u. Lor. Christ. Huefnagel beede GS Procuratores zu Mering den 30ten M. T. M.

S. w. v. Rückwärts ein Stempel aufgedr., der **Reichsadler**; „Kreizer Papier“ Umschrift [:Oesterr. Verwaltung:].

1714
22. September.

425. Clemens PP, XI facultatem denuo concedit Ordini S. Brigittae, Coronas, dictas S. Birgittae ad spiritualem fidelium consolationem benedicendi . . . sed superioribus duntaxat Monasteriorum etc. ne vero nemini possint uendi, nec commodari, si secus fiat, Indulgentia cesset . . Romae apud S. Mariam Majorem sub annulo Piscatoris, die XXij Septembris MDCCXIV. Pont'us anno Decimo quarto. Subscr. I. Oliuerius.

Aussen in rother Schnur umwundenes S. aufg.

1714
7. Dezember.

426. H. Träxl Halbpaur zu Meringerzell kayßl. Pflegg. Mering verspricht sich zu Ehe mit Anna, deß Thoman Streber gewesten Paurn seel. u. Vrsula s. E. ehelichen Tochter . . heyratgut 1300 gulden . . S. Joh. Al. v. Hueber S. Röm. Kais. Majestat Rhat, Pfleger, Casstner ihre Z. Th. A. Ertl u. L. Chr. Huefnagel gsprocuratores, Adam Hörl aus Oberndorf u. Th. Neumayr v Egidi Pader Schäffler z. Mering den 7. M. T. December.

S. ab. Stempel vorn Bayrisch „Ain Gulden Papier".

1715

427. Ego Soror, Maria Rosa, Monasterii S. Altonis ordinanda Abbatissa, promitto coram Deo et sanctis ejus, et hac solemni Sororum congregatione fidelitatem, dignamque subiectionem, obedientiam et reverentiam matri meae Ecclesiae Frisingensi, tibique Rev[mo] ac Cels[mo] D'no D'no meo, Joanni Francisco, ejusdem Eccl'iae Ep'o et Sacri R. I. Principi et successoribus tuis secundum sacrorum Canonum instituta et prout praecipit inviolabilis auctoritas Pontificum Romanorum. — Sic me Deus adiuvet et haec Sancta Dei Evangelia.

Doppelblatt mit S. in r. W. in H. K. aus drei Schilden wie früher. Ohne Unterschrift noch Datum. Aussen neuer: Juramentum obedientiae M. Rosae Abbatissae noviter electae. 1715.

1717
23. Okt.

428. Maria Staininger in Wittib v. Peurin zu Reiffersprunn auf Beystandt Hannßen Summerers alda ybergibt ihrer fr. l. Baasen Vrsula v. deren nunmohligen Eheman Thoman Eder neben ainem ganzen Paurnhof v. etlich aigen Aeckher, warumben heunt dato absonderlich brif aufgericht worden, Auch ein Juchart aigen Ackhers Warfür sye vermög . . Schuldtfrisften brifs v. darinnen ordentlich bedingte Zahlungsfristen ein gantz völliges beniegen gethonn . . mit dess Wol Edlgeb. ꝛc. J. A. von Hueber chfstl. Hof CamerRhat, Pfleger v. Casstner zu Mering. Z. die Ehrnu. Herrn Th. A. Ertl u. Lor. Chr. Huefnagl b. ch. GsProcuratores . . den 23. M. T. Octobris.

S. u. H. K. w. fr. Stempel zurück: XV Kreuzer Papier.

1717
23. Okt.

429. Maria Staininger in Wittib v. Peurin in Reiffersprunn ybergibt denselben weiter ain Viertl Aeckherl. S. Z. v. D. gleich.

S. w. v. gl. Stempel vorn.

1717
23. Okt.

430. M. Staininger in ꝛc. ybergibt denselben . . auch ain Tagwerch Aigen Wismath auf der Reifferspruner Gmain. S. Z. D. gleich. O. w. vor. St. gleich.

1720
16. März.

431. M. Stainingerin Wittib zu Mering v. Gewefte Peurin zu Reifferſprun unter Beyſtandt H. L. Ch. Huefnagl GsProcur. verkhauſt ihrem fr. l. vötter Thomaß Eder pauern zu Reifferſprun neben ander Grundtſtucken ain halbe Juch. groß der Moßackher genant, wofür er ihr dann vermöge eines unter heutigen Dato aufgerichten khaufbrief beniegen gethonn. S. H. J. A. v. Hueber Hofc. Pfl. u. C. in Mering. Z. der Ehrnu. Herr Andre Joh. Dersch, chf. GsProc. v. A. Trexl paur zu Meringerzell, dann Hans Pader päckh zu Mering . . den 16 Marty.

O. S. ab. Neuer Stempel „VI Kreizer Papier" vorn.

1720
16. März.

432. M. Stainingerin ꝛc. verkhauft demſelben . . ain Juchart ackher im Praidtenweeger Veldt. S. Z. u. D. gleich.

O. S. w. vor. Stempel wie früher XV kr.

1720
16. März.

433. M. Stainingerin ꝛc. verkauft demſelben . . . drey Viertl Juchart aigen ackher. S. Z. D. gleich.

O. S. w. o. Stempel wie früher XV kr. zurück aufg.

1723
13. Auguſt.

434. Innocentius PP. XIII. Christi fidelibus vere penitentibus confessis ac sacra communione refectis, qui aliquam ex ecclesiis Ordinis S. Brigittae die festo eiusdem S. Brigittae . . visitaverint et ibi pro Christianorum Principum concordiam, haeresum extirpatione et S. Matris Ecclesiae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam omnem peccatorum suorum Indulgentiam concedit . . perpetuis temporibus. Datum Romae apud S. Mariam Majorem sub annulo Piscatoris die XIII Augusti etc. Pont'us a'o Tertio Subscr.: I Card. Oliverius.

O. Rückwärts unk. Siegel unter Pergament.

1732
2. Okt.

435. Zu wiſſen den Kauf zwiſchen dem löbl. Gottshauß v. Cloſter alhier zu Altom. dann dem Ehrngeachten Gotfried Schwerdt, Rottgerber Geſellen von Wiſten Sachſen aus Franckhen gebirtig . . Das Cloſter verkauft ihm durch dero gewaldthaber Joſephen Hueber burger v. Cloſter Forſtern diſß orths daß vermög Caducitets Verbſchaidtung vom 4 Xbris a'o 1728, dan gdſten Hof Erkhandtnuß vom 26 Aug. 1729 von Joh. Kaltenſtadler auch bgr u. Rottgerber abzetretten v. zeraumben gndiſt anbefolchene hauß, gartten v. was diſem angehörig, vmb 550 gulden . . mit der hochwürdtigen in Gott genedigen Fr. Fr. **Maria Roſa** . . würdtigiſt

regierenter Abbtissin von Zünß v. Weinlechenherrschaft, dann der Ehrnuesst, fürsichtig, Ehrsamb, Wohlweisen Herren Bgmaister v. Rhat deß ch. Markhts Altominster von burgerlicher obrigkeits weegen v. deßß gemain Marckhts beeder gressern Jnßigeln. Z. die Ehrng. Matthias Weissenfölser Güetler v. Jacob Widtman Pöckh d. B. . . den anderten M. t. Octobris.

Pap. Urk. nur das S. der Abtissin aufg. das des M. fehlt. S. Abbatissae Monast. S. Altonis Ord. S. Birgittae. Drey runde Schilde, unten das Andreas Kreuz, Schild gekrönt, rechts die h. Jungfrau mit dem Kinde im r. Arme über Wolken (?), links der h. Alto rechts den Kelch links den Bischofsstab haltend.

1733
22. März.

436. Z. w. den Kauf, welchen das chfst. Pfleggericht Aichach von gd. ybertragener Comissionsweegen vmb des Joh. Reisers Burgers Hauß v. anders gegen Josephen Vogl hiesign Bgr u. Schäffler Sohne zu Prothocoll geben lassen . . Joseph Vogl mit Beystandt sein Vogls rechten Vattern Matthiasen Vogl Schäfflers u. Seb. Stiglocher, Weißgärbers angehenten Schwiger Vatters, beeder Burger, kauft das Reiser. hauß, gartten, Prunen v. Bachofen, dann ain Gabes Stückh ime Krauttgartten, ain Jochert ackher, alles aigen, ausser Zünß v. Weinlechen zum Closter . . vmb 725 gulden; Beystandter Bernhard Venndt Pöckh v. A. Schmüdt Guettler d. B. S. fr. Maria Rosa Abbtissin v Bgrmstr. v. Rhat. Z. Lor. Sedlmayr Kirschner u. Caspar Reismüller Cramer d. B. den 22. M. T. Martii.

Pap. Urk. beide S. wie vor.

1733
1. Juli.

437. A. Vendt Bgr u. Pöckh alhier v. Catharina s. E. H. auf Beystandt Bernhardten Vendt auch Bgr. u. Pöckhens diesß orths verkaufen einen gartten, aigen, dem Closter mit Zünß v. Weinlechen, zuegethann vmb 95 g. erstgesagt löblichen Gottshauß v. Closter alhier . . Catherina hat sich aller weiblichen Freyheiten v. henrathlichen sprichen, auch der authentica si qua mulier u. des S. C. Velleyani . . wohlbedechtlich verzichen. S. des Markhts. Z. Lor. Sedlmair Kirschner v. Caspar Reismüller Cramer d. B. . . den 1ten Juli 1733. Pap. U. S. w. v.

1736
18. Sept.

438. Joh. Zeidler Bgr. u. Bettermacher in Alt. verkhaufft einen gegen ainer kleinen Jochert großen ackher aigen, von aller Steur v. andern oneribus (ausser des gewohnlichen Zünß u. Weinlechens) dermahlen ganz frey vmb 70 g. dem Closter. S. des M. Z. C. Reis=

müller Cramer v. Ignati Kratzer Strumpfstrickher . . den 18ten M. T. Sept. Pap. U. S. w. v.

1737 23. März.

439. Joh. Ernest Purckh bgm. Schüechmacher zu A. v. Maria s. E. h. auf beystandt Joh. Finkhenzellers, auch bgr. v. Hockhuer, verkhaufen daß aigenthumb bey ihrem schon lange Jahr hero inhabent, nutzent v. niessenten hauß, gartten v. gabes Stuckh cum pertinentiis dem löbl. G. v. Closter dißs orths . . schon Zünß v. Weinlechen . . gegen gleich paar erlegte 200 g. . . dergestalt, daß dargegen das Closter nicht allein beeden Eheleuthen, sondern auch all ihren nachkhomen eine durchgehents veranlaithe freystüfftsgerechtigkeit . . gegen einen jährlich leibentlichen v. benenentlich StifftGelt ruckstellig zu verleihen daß Versprechen v. Zusagen gethan . . S. des M. Z. E. Reismüller, Ign. Kratzer . . den 23ten M. T. Martii. Pap. U. S. w. v.

1737 30. Sept.

440. Joh. Baptist von Rufin, Patritius Romanus zu Tieffenburg v. S. Valentin, auf Glonburg, Egen= v. Nänhofen, dann Eisoltzried v. Planegg, der chfl. Dl. HofCamerRhat alhier in München, vertauscht mit . . fr. Maria Rosa Abbtissin u. Patri Jacobo Scheckh, Priorn, Confessori Generali, seine ainschichtige Neunzechen Grundt v. Hofmarch, Vnderthannen zu Gagers, Thallhausen, Arnberg u. Gallebach, welche a'o 1733 von dem löbl. FrauenCloster S. Catharinae in Augspurg, dann andre Sechs dergleichen zu Vnderweillenbach, Alleberg v. Habertshausen, so vom Baron von Burggau Khäufflich an sich gebracht u. alle bis auf den Letzteren zu Habertshausen, Pfleggerichts Schrobenhausen, im chfl. Pflegg. Aichach entlegen seint, mit all deren Jährlichen geld u. getraidtschuldigkeiten . . nach in duplo verfaßter Tauschabred v. Anzaigen beederseitig Jährl. Erträgnussen . . mit dareingebung zwölff Juch. frey aigen Gehülz zu Gagers nit weniger der Ausstände der Vnderthonnen . . Darumben mitls Antausch u. Gegenwechslung wollgemelten Closters mit dem Aigenthumb angehörige: auch drey Lechenbahre nach Lautterbach vnder Herrn Graf Hundt, dan Euraspurg Herrn Grafen von Hörwarth geweste Underthonnen zu Allach ain, Veldtmoching ain, Underpfaffenhouen 5, Underhäching ain, Leuthen zwey, dan Peretshofen auch 3 mit dem Häusl, in Summa also 13 mit Geld u. getraidtschuldigkeiten, ausständen im ausnembliches Begniegen beschehen . . mit Handt Vnderschrifft v. Adelichen Insigl (nicht mehr ihm ꝛc. on Schaden) zu München den 30. M. T. Sept.

Perg. Urk. mit S. in H. K. das Ruffin'sche Wappen: drei Querfelder, die untern beiden senkrecht getheilt. Im obern

Felde ein Adler, rechts u. links ein Baum, die untern quartierten Felder, 1 u. 4 ein Stern in roth, 2 u. 3 ein Herz in Silber (?); ein gekr. Helm, darüber eine Büste von einem Spruchstreifen in ovaler Form umfaßt.

1738
11. Sept.

441. Joh. FinckhenZeller Bgr. u. Höckher zu A. v. Anna s. E. H. auf Beystandt Josephen Ullman, auch Bgrn Schlosser, verkauffen daß aigenthumb bey ihrem Hauß, Gartten v. zway äckherln, welch beede andert-halb Jochert groß nebst dem Gabes Stuckh im Krauttgartten dem lobl. Gottsh. v. Closter .. schorn Zünß v. Weinlechen . . gegen 300 g. . . veranleithe Freystüffts Gerechtigkeit . . ruckfellig versprochen . . S. des M. Z. Jgn. Kratzer v. C. Reismüller . . den ailfften M. T. Sept.

Pap. U. m. S. w. v. Pap. Stück aufgeklebt, darauf geschrieben: „auf 30 kr. Siglen zlassen".

1739
Januar.

442. Jacob Widtman gewester Bgr. v. Pöckh zu A. dermahlen aber zu Deittenhausen ansässig verkhaufft dem lobl. G. v. Closter, statt dessen A. Schmidt Bgr. v. Güettler diß orths erschinen, sein Stadl . . aigen, ausser Zünß v. Weinlechen vmb 60 g. . . auch Prunnen Antheil, daß ybermasser aber hat Paulus Pöckh Pierpreu der orthen allemahl genossen. S. Maria Rosa regierenter Abbtissin von Z. v. W. lechenherrschaffts, dann Bgrmstr. v. Rhat von burgerlicher obrigkeits wegen. Z. Jgn. Kratzer v. Joh. Finckhenzeller hockher b. B. den 5ten M. T. Jenner. Pap. U. b. S. w. fr.

1740
4. März

443. Mathias Weissenfölßer Bgr. u. Guettler zu A. v. Anna s. E. h. auf Anweisung A. Schmidt auch Bgr u. gleichfahlß Güttlers verkaufen daß Aigenthum bey ihrem hauß v. Gartten in der Sengenrieder Gassen, dann ainen Gabes Stuckh im Krauttgartten nebst Prunnen . . vorhin schon Zünß v. Weinlechen .. gegen 200 g. also daß sie v. ihre Nachkommen eine durchgehents veranleithe Freystüfftsgerechtigkeit verliehen erhalten .. dem Closter S. des M. Z. C. Reismüller v. Joh. Ullmann Schlosser b. B. den 4. M. T. Martii.

1740
16. März..

444. Johanna Mohrin burgerin, Wittib, Handlsmain v. Würthin zu A. auf Beystandt Herrn Josephen Maggens Burger v. Pierpreuens alda, dann ihre beeden Söhne, Joseph Antoni Mohr I. U. Lict. v. Franz Niclas Mohr Theologiae moralis studiosus verkaufen (nach vieler vergeblicher Mühe) . . zu Verhiettung dess ihnen offenbahr vor augen gestanndtenen v. angetroheten Ruins: Verderbens v. bekhanndten Erödigung, wie der burgerliche Rhat satsamb erkhennet,

Volgsamb vermitls ihres instendigen bittens, lauffen v. schnaufen zu beybehaltung ihres ehrlichen Stickhl Brodts v. Vnterhalts mit vorbehaltung der diss orths gewohnnlichen Freystüfftsgerechtigkeit ihr inhabentes aigenthomb bey ihrem völligen vorhin lehenbahren Vermögen, als Würths behausung, Stadl v. Stallung, Hofraith v. Gartten, Wisen v. Aeckher sambt zwayen handls v. Cramers Gerechtigkeiten . . dem lobwrd. G. v. Closter Maria Altomünster vmb 200 g. hierauf sind sie schuldig die freystüfftsgerechtigkeit zu erbitten v. jährlichen vmb S. Galli zu Stüfft v. Pfening Gult 51 g. 3 pf. dann wegen anderen vorigen Schuldigkeiten 2 g. 6 kr. 3 haller. Item Jahrtaggelt 19 kr. 2 pf. zusamen aber 53 fl. 26 kr. 6 haller zu verraichen, auch alle Steuern v. andere bgliche Anlagen wie anvor zu bezahlen, die Quartier zu halten v. genzlichen all Voriges zu gemainem Markht zu prästiren. . . Weiters 5 juchart ackhers v. ain tagwerch Wismath wircklichen v. genzlichen verkauft vmb 480 g. . . aigenhendig Vnterschriben auch mit gew. Insigln v. Potschafften verförttiget. Z. H. Funckhenzeller Hockhern v. Johann Vellman Schlossern.

Aussen sämtliche vorgenannten Partheyen u. Zeugen zur linken unterschrieben u. siegeln zur Rechten: P. **Jacobus Scheckh** Prior et conf. gen. mit dem Andreas Kreutz des Ordens; Sor. **Maria Rosa** Abbtissin mit einem kl. S. etwas undeutlich, scheint Brustbild des Heilands, die rechte segnend, in der linken der Erdball vom Kreuze überragt; **Johann Georg Härtl** Hof Richter v. Casstner alda. S: ein springender Hirsch, auf dem Helm zwischen Büffelhörnern ein Adler sitzend, zum Flug sich erhebend, zu dessen Seiten **G. H.** Pap. Urk. mit g. S. in r. Wachs.

1740
9. Mai.

445. A. Schmidt Bgr. u. Güettler zu A. v. Catharina s. E. h. auf Beystand Mattheusen Weissenfölser, auch B. u. G. verkaufen daß aigenthumb bei ihrem Hauß, Garten v. völligen Hofgeräthe, mit Wagenschupffen, Stadl u. Prunnen, dann Gabes Stuckh u. Krauttgarttenn . . Züns v. Weinlechen schon vorhin, dem Closter gegen 300 g. . . freystüfft vorbehalten . . die Abbtissin Maria Rosa v. des Markhts S. Z. Mathias Spenger Rottgerber, C. Reismüller Cramer b. B. den 9ten M. T. Aprillis.

Pap. U. m. 2 S. w. fr.

1741
2. März.

446. Antoni Trittenpreiß Bgr v. Schuechmacher v. Maria Anna s. E. h. auf d. A. Schmidt bgr. v. guettler verkaufen daß aigenthumb bey ihrem hauß gartten v. 2 äckherl, nebst Gabes Stuckh im Krauttgartten v. **Schuechmachers Gerechtigkeit** dem Closter . .

hauß Gartten v. anders vorhin schon Zinnß v. Weinlechen .. gegen 200 g. . . freystüfftsgerechtigkeit dagegen versprochen . . S. der A. M. Rosa v. des M. Z. C. Reismüller v. Joh. Vogl Schäffler b. B. den andern M. T. Martii. Pap. U. m. S. w. v.

1741
2. März.

447. Joh. Vogl Bgr. v. Schäffler zu A. v. Anna s. E. h. auf beystandt A. Schmidt B. v. Gütler, verkaufen daß Aigenthumb bei ihrem hauß Gartten v. 1 äckerl 4/5 groß, Gabes Stuckh v. Schäffler Gerechtigkeit vorhin schon Zünnß v. Weinlehen, dem G. v. Closter vmb 200 g. . . veranleithe FreystüfftsGerechtigkeit versprochen . . S. Maria Rosa, Abbt. u. der Markth. Z. C. Reismüller v. Antoni Trittenpreiß Schuechmacher b. B. den anderten M. T. Martii.

Pap. U. m. b. S. w. v.

1741
7. Juli.

448. Maria Obermillerin, Bgrn, Wittib v. Tagwercherin alhie auf Beystandt Herrn Antoni Friedl, des Innern Rathes v. Uhrmacher, verkauft daß Aigenthumb bei dem am 3ten Juli erst auf Ableiben ihres l. Ehemans G. Obermillers, auch Bgr. v. Tagw. an sich gebrachten Hauß, Gartten, Gabes stuckh v. 5 äckherln, alles aigen, ausser dem Closter mit Zünß v. Weinlechen zuegethan, dem Closter vmb 200 g. S. des M. Z. A. Schmidt Gütler, Ant. Trittenpreis Schuechmacher . . den 7ten M. T. Juli.

Pap. U. m. S.

1741
1. September.

449. Joh. Demelmayr Bgr. v. Nagelschmidt v. Therese s. E. H. auf anweisen C. Reismüllers verkaufen daß Aigenthum des am 19 Aug. 1738 erworbenen Hauß, Gartten v. Gabes Stuckh, aigen doch zünß v. Weinlechen dem Cl. vmb 150 g. . . . dagegen veranleithe Freystift nicht nur ihrem künftigen Ehemann, sondern auch ihrn Nachkomen zugesagt wird. Freystifft dagegen S. des M. Z. Ant. Trittenpreiß v. A. Schmidt den Ersten Septembris. Pap. U. w. v.

1741
9. Dezember.

450. Felix Bärtl Bgr v. Pöchler alhier v. Barbara s. E. H. auf Beystandt C. Reismüllers verkaufen daß Aigenthumb bey hauß, Gartten v. Gabes Stuckh, vorhin schon Zünß v. Weinlechen, dem Closter vmb 100 g. veranleithe Freystüfft dagegen . . S. des M. Z. Antoni Losinger Metzger v. Niclas Pöckh Pettermacher b. B. den Neunten M. T. Decembris. Pap. U. w. v.

1742
3. Januar.

451. Joh. Raboldt Bgr u. Kauffler u. Maria s. E. H. auf B. Egidi Springers, Bgr v. Wagner, verkaufen ebenso Aigenthumb gegen Freystift an Hauß,

G. u. G. St. vmb 100 g. S. des M. Z. Joh. Ullman Schlossern Niclas Pöckh w. v. den dritten M. Jenner.

1742 5. Januar.

452. Johannes Häfele Bgr u. Tagwercher, Catharina s. E. H. auf B. Sebastian Eisenmanns auch B u. Tagwercher verkaufen ebenso Haus, Gartten v. 8 ackher, die 5 Jochert außmachen, sambt wißflecken u. Gabes Stuckh vmb 300 g. S. des M. Z. dieselben den 5ten M. T. Jenner. Pap. U. w. v.

1742 11. April.

453. Joh. Mutzenhardt Bgr u. Schäffler v. Rosina s. E. h. auf B. A. Schmidts verkaufen ebenso Hauß, Gartten, 11 äckher u. 4 Wißflecken, gegen 6 Jochert, auch Gabes Stuckh vmb 300 g. S. des M. Z. G. Sepp Kupfferschmidt v. Joh. Ohnich Trärler b. B. den ailfften M. T. Aprill. Pap. U. w. v.

1742 7. Juni.

454. Caspar Stadlmayr Bgr u. Zimermaister v. Anna s. E. H. auf Beystandt Joh. Kaltenstadlers, auch Bgr und Rottgerber, verkaufen ebenso Hauß v. Gabes Stuckh vmb 70 g. S. d. M. Z. G. Sepp u. Joh. Mutzenhardt Schäffler b. B. den 7. M. T. Juny. Pap. U. w. v.

1742 4. August.

455. Egidi Springer B. v. Wagner u. Maria s. E. H. auf B. Joh. Raboldts B. u. Tagwercher verkaufen ebenso Hauß, Gartten u. Gabes Stuckh nebst klainen äckherl, zu ainem Wißl gemacht, vmb 130 g. S. des M. Z. Joh. G. Sepp Kupferschmidt v. A. Fendt Pöckh b. B. den 4 M. T. Augusti. Pap. U. w. v.

1742 22. Nov.

456. A. Praun Bgr u. Tagwercher Maria s. E. H. auf B. Niclasen Pöckh auch B. u. Pettermacher verkaufen ebenso Hauß G. u. G. St. vmb 100 g. S. des Keyserlichen Marckhts Altom. Z. J. Mutzenhart, J. G. Sepp. den 23. M. T. Novembris.

Pap U. w. v.

1743 25. Januar.

457. Jac. Pindtlechner B. u. Tagwercher, Catharina s. E. H., beide Vnbeßlichkheit v. Hochen Alters halber nit erscheinen, statt ihrn Joh. Sießmayer ihr Vötter u. Joh. Raboldt ihr Gefatter b. B. verkauffen ebenso Hauß, Gartten, 2 Aeckherln anderthalb Viertl groß . . vmb 100 g. S. des M. Z. Seb. Stigllocher Weißgerber u. D. G. Sepp den 25 Jenner. Pap. U. w. v.

Bayr. 15 kr. Stempel.

1743 18. Februar.

458. A. Lindtner B. u. Zimmermann, Pirgitta s. E. H. auf B. J. Raboldts verkaufen ebenso Hauß, G.

v. St. vmb 100 g. S. des M. Z. J. Mutzenhardt. J. G. Sepp den 18 M. T. Februarij. Pap. U. w. v.

1743
5. April.

459. Ant. Finckhenzeller Bgr v. Preuknecht, Maria s. E. H. welche aber Krankheit halber bey angeb- vnd Verglibung dises brieffs nit erscheinen können, sondern statt ihrer A. Praun, verkaufen ebenso einen Ackher, 5 starke Viertl groß vmb 50 g. S. u. Z. dieselben den 5. M. T. Aprill. Pap. U. w. v.

1743
25. April.

460. Joh. Fendt B. u. Hockher, Catharina s. E. H. auf B. Reidtmayr, auch bgr u. gewesten Paurn zu Oberdorf, verkaufen ebenso Hauß, Gartten, hofgeraith sambt 4 Aeckherln, ain Wißflech v. Gabes Stuckh vmb 200 g. S. Z. dieselben am 25. M. T. Aprill. Pap. U w. v.

1743
4. Nov.

461. G. Gändter B. v. Wittiber v. Tagwercher verkauft ebenso Hauß, gar kleine Gärttl v. Gabes Stuckh vmb 60 g. S. u. Z. JG. Sepp u. A. Schmidt den 4. M. T. November. (Nach Beilage heirathet G. Gändter Maria Trapp u. übernimmt durch Vertrag mit der Wittwe Catharina deren elterliches Anwesen um 120 g., eben das nun dem Kloster verkaufte.
Pap. U. w. v.

1743
2. Dezember.

462. Mattias Häffle B. v. Tagwercher verkauft ebenso Hauß v. Gabes Stuckh vmb 50 g. Romanisch. S. v. Z. w. vor. Nachgetragen, daß die Ehefrau Maria Häflin auf Beystandt Adam huckhers Bgr. v. Ziegler zustimt. Den zweyten M. T. Dec. Pap. U. w. v.

1744
18. April.

463. Joseph Asam Bgr v. Tgwchr zu A. v. Birgitta s. haufwirthin auf beystandt C. Reißmüllers bgl Cramers verkaufen ebenso Haus, Garten u. Gabes stuckh sambt 2 äckher, je 1 juchert groß, gegen 200 g. S. des M. Z. A. Schmidt guetler u Joh. Schmidt Sailer b. B. den achtzehnten M. T. Appril. Pap. U. w. v.

1744
23. Juni.

464. Mathias Strasser bgr u. Tgwchr v. sein haußfrau auf b. Joh. Vllman bgr v. Schlosser verkaufen ebenso hauß, gärtel v. gabes stuckh an Krauttgarten gegen 60 g. S. des M. Z. A. Schmidt u. C. Reismiller den 23 M. T. Juni. Pp. U. w. v.

1744
28. Juni.

465. Elisabeth Mayrin verwittibte Bgrin zu Altom. v. ebenso haus, gartten v. gabes stuckh dann 2 äckher gegen 120 g. S. des M. Z. C. Reismüller v. Joh. Mutzenhardt, schäffler .. den 28. M. t. Juny Pap. U. w. v.

1744
2. Juli.

466. Alto Mayrhausser Bgr v. Tgwchr v. Maria s. h. auf b. C. Reismüllers v. ebenso hauf gärtel v.

gabes stuckh gegen 70 g. S. des M. Z. Herr Joh. Schmidt Camerer u. A. Schmidt güettler v. gmain Redtner b. B. den 2. July. Pap. U. w. v.

1744 17. Sept.

467. Joh. Peyrl Bgr v. leders Sohn zu Altomünster, von selbst gantzen Maubahr v. der Zeit vnder hochlöbl. Kayserl. Hollustein. Courassier Regt. verkauft den ihm verpfendten Daflmayr. sogenanten schwaiger ackher v. Wissen in dem Sengenrieder veldt mit Cassierung aller Vorigen alten Briefferey en dem löbl. Closter solcher gestalten, daß Ihne 48 g. behändigt, v. hiernach 100 g. mit järl. 4 g. interesse, anfangend den 15 Jener 1746, verzünßet, an jhrl. 10 g. wen er solche vonaethen, gegen Vorweißß eins von löbl. Closter in handten habenten scheindl an capital bezalt, abgeschrieben, die letzte fünff v. zwaintzig g. aber zu Ewiger h. Meeß in behalten werdten solle, daß Restirente seinen befreundten oder wem er selbe vermachen wurdte, entrichtet werdtenn, ohne daß biß dahin Kein Mensch, Er sey, wer er wolle, ohne sein wissen v. willen von löbl. Closter einige Kreuzer zu suechen oder zu Präsentiren habe. S. des M. Z. A. Schmidt v. C. Reißmüller . . den 17. M. T. 9ber. P. U. w. v.

S. ein kleineres aber ganz gleiches.

1745 20. März.

468. Joh. Hörman bgr v. Tgwchr. a. Anastasia d. E. auf beyst. Joh. Anfeldt deß Innern Rhats v. ebenso das am 18.III erkaufte hauß, garten n. gabes stuckh . . gegen 100 g. gangbahrer. Münz S. des M. Z. A. Schmidt v. C. Reißmüller den 20. M. t. Martii.

P. U. w. v.

1745 27. März.

469. Maria Anna Schwerdtiererin verw. Prgr u. Schreinerin auf d. C. Reismüllers v. ebenso das um 7/VIII 1738 übernommene haus, garten und gabes stuckh gegen 100 g. Kaufbrief dem Kloster zuegestölt, sodan Brgmstr. u. Rhat gesigelt. Z. A Schmidt, Joh. Vllmann schlosser d. d. den 27. M. T. Martii.

Pap. U. mit S. des Klosters u. des Markts.

1745 27. April.

470. Th. Aberl Bgr v. Kaffler v. Anna dessen Eheweib auf d. Jacob Stigllocher, Closter Forssters, biß ohrts verkhauffen das heute von Catharina Ohnichin, verwittibte bgr v. Trärlerin durch Kauf an sich gebracht haus, gärtel, gabes stuck dem Closter vorhin schon mit Zünß v. Weinlechen zuegethan, wie ein darin ligentes Ewiges gelt mit 17 kr. 4 hl. gegen 100 g. Romanischer Münz . . veranlaithe Freystiftgerechtigkeit

dagegen. S. des M. Z. Christoph Siferling deß Innern Rhats v. Antoni Losinger gmainredtner d. B. den 27 M. t. Abrill. Pap. U. mit dem gr. S.

1745
25. Sept.

471. Joh. Eberwein bgr v. ZimerMan v. Eva s. h. auf B. Jac. Stiglocher Cl. forsters verkaufen ebenso haus, gartel gabes stuckh, am 31 Aug. 1744 vom Vater Franz Eberwein übernomen, gegen 80 g. Roman. M. S. die hochw. in gott genedige fr. **Maria Candida** würdigist regierente Abbt. . . v. der M. Z. Joh. Schmidt Sailler gmainredtner v. Joh. Reidtmayr Köhler d. B. den 25. M. T. Sept. Pap. U. 2 S. w. v.

1745
21. Okt.

472. Friederich Hundhamer v. Th. Aberl, beede Bgr. v. Kauffler v. neben ihnen Clara Hundthamerin u. Maria Oberlin auf B. Joh. Vllmanns Bgr. v. Schlosser verkaufen das ödligente Werlberg. aigenthumb, welches sie von Bgrm. v. Rhat an dem 11. Sept. per 20 g. durch Kauf an sich gebracht . . nebst gabes stukh u. hockhner Gerechtigkeit dem löbl. Gotshs v. Closter . . dem es als Zünß v. Weinlechen vorhin schon zuegethan . . gegen gewisse pactirte KauffSumma, wie hoch sich dieser Pauschilling erstreckhet, also v. der gestalt . . gegen Freystifftsgerechtigkeit . . quittiren obigen Pauschilling . . S. des M. Z. Antoni Losinger Metzger, Ferdinand Heinrich bgr v. schreiner . . den 21 M. T. Okt. Pap. U. w. v.

1746
19. Juni.

473. Veith Verdoldt Bgr v. güttler auf B. Jacob Stigllochers Closterforssters verkauft das aigenthumbl. güettl, gärtel u. gabes stuckh, 2 Kirchenstüll, 8 äckherl v. ain wißfleckhel, per 625 g. erkauft, dem Closter gegen 200 g. dafür veranleithe freystiftsgerechtigkeit. S. des M. Z. C. Reismiller, A. Schmidt den 19. M. T. Juni. Pap. U. w. v.

1746
19. Juli.

474. Joachim Märckhl Schäffler Gßöll zu A. verkauft das am 2. Juli per 350 g. erkaufte haus, Garten, Gabesstuckh, 2 Kirchen Stielln ½ jochert ackhers ebenso per 150 g. Roman. Münß. Z. u. S. dieselben, den 19 Juli.

1746
2. Sept.

475. Extract auß dem Brieffs Prothocoll deß chfst. M. Altomünster, so vor v. Einkhomen den 2. Novembris a'o 1746. Tausch: Joh. Georg Sepp Bgr u. Kupferschmid u. Maria s. E. auf B. A. Schmidts Bgr v. Gütler vertauscht dem Closter seine Behausung vor dem Mohrischen Closterstadl, den das Cl. durch Kauf an sich gebracht, gegen Parrer herauß Zahlung 240 g. auf kunftigen S. Catharinatag . . der Mohr'sche Stadel bleibt dem Cl. mit Zinß und Weinlechen zu-

gethan . . Sepp zieht von seiner ingehabten behausung kunfftighin jährl. ain claffter forsstholtz auf das durch Kauf an sich gebrachte Johann Riedtmairl aigne haus herauf, dann die 2 Kürchen stadl v. den auf 9 jahr verhandtnen Prandtackher . . das . . Riedmairsche Bäsl Catharina behalt die herberg gratis; der vorige Züns in das Closter per 1 g. 8½ kr. bleibt auf dem haus; die 20 kr. steur gibt Sepp bis das gut verändert oder bemayert werden wird; act. ut supra. Z. C. Reismüller u. Th. Sedlmayr Kirschner b. B. v. gmainredner.

Darunter: Quittung über die 240 g. von dem hochw. „Briohr“ am 11. Nov. 1746 bezalt, von J. G. Sepp eigenhändig ausgestelt.

Darunter: „Burger M: und Rhat alda“ mit dem kleinen Siegel in rothem Wachs, „Sigillum civium in Altomünster 1725“; der Oberkörper des hier stehenden hlg. Alto, die einthürmige Kirche im linken Arme, oben links die Strahlen der Sonne außer dem Rande stehend.

1750 11. September.

476. Eraßimuß Weiß Bgr u. Possementurer u. Maria Anna s. Eheweib auf B. C. Reißmillers Cramers verkaufen ebenso das erkauste hauß, Pachofen, Gabesstuckh, Prunnen gegen 160 g. . mit der Abtissin Maria Candida und des Marckhts J. Z. Franz Leonhardt Sattler u. G. Staringer Wagner b. B. den Ailften T. Sept. Pap. U. ohne S.

1760 22. Dezbr.

477. Ignati Stichlmayer, bglchr. Leinweber v. Theresia d. E. auf B. Th. Kornbergers Schreibers verkaufen ebenso Haus u. Gärtl gegen 200 g. S. des M. Z. Valentin Metzger, Metzger v. Erasmus Weiß Portenwürcher b. B. den 22. M. T. Decembr. Pap. U. m. S.

1760 24. Dezbr.

478. Franz Leonhardt Burgerlicher Sattler, Anna d. E. auf B. Thadeusen Kornberger, Schreibers, verkaufen ebenso Haus, Garten, Prunnen u. Gabes Stuckh per 120 g. S. d. M. Joseph Graff u. Joh. Rässl b. B. Z. den 24 M. t. Decembr. Pap. U. m. S.



